

Judith Grützmacher/Andreas Ortenburger/Christoph Heine

Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

Übergangsverhalten, Studiengangsbewertungen
und Berufsaussichten von Bachelorstudierenden
im Wintersemester 2009/10

HIS: Forum Hochschule
7 | 2011

HIS  Hochschul
Informations
System GmbH

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Dieser Bericht wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erstellt (Förderkennzeichen M200200). Das BMBF war an der Abfassung der Aufgabenstellung und der wesentlichen Randbedingungen beteiligt. Die Aufgabenstellung wurde vom BMBF vorgegeben.

Das BMBF hat das Ergebnis dieses Berichts nicht beeinflusst; die HIS Hochschul-Informationen-System GmbH trägt die Verantwortung für den Inhalt.

Judith Grützmacher
Telefon +49 (0)511 1220-297
E-Mail: gruetzmacher@his.de

Dr. Andreas Ortenburger
Telefon +49 (0)511 1220-496
E-Mail: ortenburger@his.de

Dr. Christoph Heine
Telefon +49 (0)511 1220-257
E-Mail: heine@his.de

Gestaltung und Satz:
Dieter Sommer, HIS

HIS Hochschul-Informationen-System GmbH
Goseriede 9 | 30159 Hannover | www.his.de
April 2011

Judith Grützmacher, Andreas Ortenburger, Christoph Heine

**Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland –
Übergangsverhalten, Studiengangsbewertungen und Berufsaussichten von
Bachelorstudierenden im Wintersemester 2009/10**

| | | |
|----------|---|------------|
| 1 | Zusammenfassung | 1 |
| 2 | Einleitung | 5 |
| 2.1 | Ziele und Fragestellung der HISBUS-Umfrage | 6 |
| 2.2 | Anlage der Untersuchung..... | 6 |
| 2.3 | Über das HISBUS Projekt | 7 |
| 3 | Bachelorstudium..... | 9 |
| 3.1 | Wahlmotive für den Bachelorstudiengang | 9 |
| 3.2 | Bewertung des Bachelorstudiengangs | 11 |
| 3.3 | Vorbereitung auf das Masterstudium..... | 14 |
| 4 | Übergang in das Masterstudium..... | 17 |
| 4.1 | Übergangsquote für das Masterstudium | 17 |
| 4.2 | Ausrichtung und Zeitpunkt des Übergangs in das geplante Masterstudium | 22 |
| 4.3 | Zeitliche Gestaltung des geplanten Masterstudiums..... | 24 |
| 4.4 | Wahlmotive für ein Masterstudium..... | 25 |
| 4.5 | Motive gegen die Wahl eines Masterstudiums | 26 |
| 4.6 | Zugangsvoraussetzungen für das Masterstudium | 28 |
| 4.7 | Wahl der Hochschule..... | 31 |
| 4.8 | Unterbrechung des Studiums/Pause zwischen Bachelor- und Masterstudium | 35 |
| 5 | Wege aus dem Studium/Übergang in das Beschäftigungssystem | 37 |
| 5.1 | Vorbereitung auf den Beruf..... | 37 |
| 5.2 | Allgemeine und persönliche Berufsaussichten..... | 39 |
| 5.3 | Tätigkeit in der Wissenschaft..... | 41 |
| 6 | Literatur | 45 |
| | Anhang Tabellen 1 – Differenzierung nach Geschlecht und Hochschulart | 47 |
| | Anhang Tabellen 2 – Differenzierung nach Fächergruppen | 71 |
| | Anhang Fragebogen | 105 |

1 Zusammenfassung

Übergangsquote für das Masterstudium

Gut die Hälfte aller im Wintersemester 2009/10 in einem Bachelorstudiengang eingeschriebenen Studierenden ist sich zum Zeitpunkt der Befragung sicher, in ein Masterstudium übergehen zu wollen. Wird in einer Modellrechnung unterstellt, dass sich die noch unsicheren Studierenden (die „weiß noch nicht“ geantwortet haben) so wie die übrigen Studierenden (die „ja“ oder „nein“ sagten) verhalten werden, ergibt sich eine Bandbreite der Übergangsquoten von minimal 55 % bis maximal 76 %. Dagegen beträgt der Anteil derjenigen, die kein Masterstudium aufnehmen wollen, minimal 17 % und maximal 24 %. Differenziert nach Hochschulart beträgt der Anteil der potentiellen Masterstudierenden an Fachhochschulen 44 %, der an Universitäten 68 % (unter Annahme der obigen Modellrechnung würde die Übergangsquote für Fachhochschulen auf 65 %, für Universitäten auf 87 % steigen). Die zusätzliche Differenzierung nach Geschlecht zeigt, dass an Universitäten 72 % der Männer aber nur 63 % der Frauen ein Masterstudium aufnehmen möchten, an Fachhochschulen beträgt der Unterschied zwischen den Geschlechtern hingegen nur vier Prozentpunkte. Auch die Studienphasen haben einen Einfluss auf die Entscheidungsfindung der Studierenden: Wie erwartet nimmt (mit einer Ausnahme) die Entschiedenheit von der ersten zur zweiten Studienphase zu, die Gruppe der Unentschiedenen nimmt umgekehrt ab. Hinsichtlich der dritten Studienphase sinkt an Universitäten der Anteil der Studierenden, die noch ein Masterstudium planen, bei den Männern zugunsten derjenigen, die kein solches Studium planen, bei den Frauen ebenfalls zugunsten dieser Gruppe, jedoch noch stärker zugunsten der (noch/wieder) Unentschiedenen. Dagegen werden die Studierenden an Fachhochschulen auch in der dritten Studienphase offensichtlich darin bestärkt, die Option eines Masterstudiums auch wahrzunehmen. Auch eine Differenzierung nach dem Sitzland der Hochschule ergibt nennenswerte Unterschiede: Die größten Anteile an Studierenden, die ein Masterstudium aufnehmen möchten, finden sich in Thüringen, Berlin und Niedersachsen. Gegen die Aufnahme eines Masterstudiums entscheiden sich besonders häufig Studierende in Bremen. In Baden-Württemberg bzw. Rheinland-Pfalz finden sich die größten Anteil der noch unentschiedenen Bachelorstudierenden.

Vorbereitung auf das Masterstudium

Insgesamt sieht sich rund jeder zehnte Bachelorstudierende zum Zeitpunkt der Befragung außer Stande, die Vorbereitung auf das Masterstudium überhaupt einschätzen zu können. Bachelorstudierende, die sich eine Einschätzung zutrauen, fühlen sich am besten im Bereich des Grundlagenwissens, des fachspezifischen Wissens und des Methodenwissens auf das Masterstudium vorbereitet. Die Bereiche der sozialen Kompetenzen, der Persönlichkeitsbildung und der wissenschaftlichen Arbeitsweise rangieren auf den mittleren Plätzen. Weniger gut werden die Berufspraxis und der Forschungsbezug beurteilt.

Bewertung des Bachelorstudiengangs

Bachelorstudierende an Fachhochschulen bewerten ihre Studiengänge bis auf zwei Aspekte durchweg besser als ihre Kommilitonen an den Universitäten. Beim Praxisbezug der Lehre sind die Unterschiede am auffälligsten: im Vergleich zu den Universitätsstudierenden beurteilt ein mehr als doppelt so großer Anteil der Fachhochschulstudierenden diesen Aspekt positiv. Die Ausnahme bilden das Niveau der Lehrveranstaltungen und der Forschungsbezug der Lehre: diese werden von den Bachelorstudierenden an der Universität besser bewertet.

Die Zufriedenheit mit den im Bachelorstudium gemachten Erfahrungen schlägt sich auch in der Entscheidung für oder gegen die Aufnahme eines Masterstudiums nieder. Diejenigen, die sicher sind, ihren Bildungsweg an einer Hochschule fortzusetzen, beurteilen die bisherigen Studienerfahrungen systematisch besser als diejenigen, für die ein Wechsel in eine Erwerbstätigkeit wahrscheinlich ist.

Ausrichtung, Form und Zeitpunkt des Übergangs in das Masterstudium

Die Hälfte aller Bachelorstudierenden plant ein konsekutives Masterstudium zu absolvieren; an Universitäten sind es nahezu zwei Drittel, an Fachhochschulen 41 %. Auf die nicht-konsekutiven Masterprogramme entfällt nur ein marginaler Anteil von 4 % aller Studierenden.

Die überwiegende Mehrheit der Befragten (75 %) beabsichtigt das Masterstudium als Vollzeitpräsenzstudium durchzuführen; etwa jeder Zehnte hingegen in Teilzeit (auch berufsbegleitend).

Bezüglich des Zeitpunkts des Übergangs in das Masterstudium geben drei Viertel der Bachelorstudierenden an, im unmittelbaren Anschluss an den Bachelorabschluss das Masterstudium beginnen zu wollen. Dabei ist der Anteil an unmittelbaren Übergängern unter den Studierenden an Universitäten höher als an Fachhochschulen. Ein Viertel der Studierenden möchten das Masterstudium erst nach einer gewissen Zeit aufnehmen, z. B. nach einer Berufstätigkeit oder Erziehungszeit.

Wahlmotive für oder gegen das Masterstudium

Die Aspekte, die Studierende am stärksten zur Aufnahme eines Masterstudiums motivieren sind die persönliche Weiterbildung und die Verbesserung der Berufschancen. Daneben spielen erwartungsgemäß auch die fachlichen bzw. beruflichen Neigungen sowie der Wunsch, ein bestimmtes Fach im Masterstudium zu vertiefen, eine Rolle. Zwei von drei Studierenden äußern nur geringes Vertrauen in die Berufschancen mit dem Bachelorabschluss und haben sich aus diesem Grund für ein Masterstudium entschieden. Dass die angestrebte Tätigkeit ein Masterstudium voraussetzt oder ein Masterstudium angestrebt wird, um später promovieren oder an einem interessanten Thema forschen zu können, wird deutlich seltener als Motiv angegeben. Noch etwas geringer in der Priorität ist der Anteil der Studierenden, der ein Masterstudium anstrebt, um nicht arbeitslos zu sein.

Studierende, die in absehbarer Zeit kein Masterprogramm aufnehmen möchten, planen am häufigsten baldmöglichst berufstätig zu sein. Rund die Hälfte der Bachelorstudierenden glaubt hingegen, auf das Masterstudium verzichten zu müssen, weil die finanziellen Voraussetzungen für ein weiteres Studium fehlen oder die Studiengebühren die finanziellen Möglichkeiten übersteigen werden. Etwa jeder dritte Bachelorstudierende plant kein Masterstudium zu absolvieren, weil ihr oder ihm der Bachelorabschluss als akademische Qualifizierung ausreicht. Auch die Sorge, den Anforderungen eines Masterstudiums nicht gewachsen zu sein oder die Unklarheit über die Anforderungen, lässt einen Teil der Bachelorstudierenden auf das weiterführende Studium verzichten. Jede/r Fünfte kann auf den Masterabschluss verzichten, weil er oder sie ein interessantes Angebot für eine Berufstätigkeit (in Aussicht) hat. Für einen gleich großen Anteil erweisen sich die Zugangsvoraussetzungen als Hürde zum Masterstudium.

Knapp die Hälfte der Studierenden, die bisher keine Überlegungen für die Aufnahme eines Masterstudiums angestellt haben, gibt finanzielle Gründe an. Am zweithäufigsten äußern diese Studierenden Gelassenheit und wollen die Dinge erst noch auf sich zukommen lassen oder zunächst weitere Studienerfahrungen sammeln. Knapp ein Viertel der Studierenden strebt eine be-

ruflische Tätigkeit an, für die der Bachelorabschluss ausreicht. Etwa jeder zehnte Befragte hat gerade erst das Bachelorstudium aufgenommen und daher noch keine Überlegungen angestellt.

Zugangsvoraussetzungen zum Masterstudium

Zwei Drittel der Bachelorstudierenden, die ein konsekutives Masterstudium anstreben, erwarten Zugangsvoraussetzungen zum Masterstudium, die sie erfüllen müssen. Wie erwartet, nimmt der Anteil der Studierenden, die Kenntnis über die Zugangsregelungen haben im Studienverlauf zu. Am häufigsten wird dabei der Studienabschluss mit einer Mindestnote genannt. Knapp die Hälfte erwartet formale Leistungsnachweise (Creditpoints etc.) bzw. einen Abschluss in einem bestimmten Studienfach oder einer bestimmten Fachrichtung nachweisen zu müssen. Etwa jeder fünfte Studierende gibt an, eine Motivationsbegründung abgeben, ein Aufnahmegespräch führen oder eine Fremdsprachenprüfung ablegen bzw. entsprechende Nachweise einreichen zu müssen. Seltener werden fachspezifische Aufnahmeprüfungen bzw. Eignungsfeststellungsprüfungen, berufliche Erfahrungen, den Abschluss einer bestimmten Art von Hochschule, Empfehlungsschreiben oder Arbeitsproben verlangt.

Wahl der Hochschule

40 % aller Bachelorstudierenden, die ein konsekutives Masterstudium aufnehmen möchten, wollen an der jetzigen Hochschule bleiben. Gut ein Viertel hingegen zeigt sich mobil und möchte das Masterstudium an einer anderen Hochschule beginnen. Der Anteil mobiler Studierender ist dabei an den Fachhochschulen und unter den Frauen deutlich höher. Ein Drittel der Befragten weiß noch nicht, ob er oder sie die Hochschule wechseln möchte oder nicht. Wie erwartet nimmt die Entscheidung aber im Studienverlauf zu.

Die Gründe für das Verlassen der derzeitigen Hochschule sind vielfältig. Etwa die Hälfte aller befragten Bachelorstudierenden gibt an, dass das für sie interessante Masterstudium an der derzeitigen Hochschule nicht angeboten wird oder sie sich eine bessere Studienqualität an der anderen Hochschule erhoffen. Zudem geben die Befragten persönliche und sonstige Gründe an.

Unterbrechung des Studiums/Pause zwischen Bachelor- und Masterstudium

Die Mehrheit der Studierenden, die das Masterstudium nicht direkt anschließen möchten, plant zunächst für einige Zeit berufstätig zu sein. Auffällig ist hierbei der deutlich größere Anteil an Fachhochschulstudierenden und unter den Männern. Etwa jeder fünfte Studierende beabsichtigt in dieser Zeit ein Praktikum zu absolvieren. Die Zeit zwischen dem Bachelor- und dem Masterstudium als Auszeit zu nutzen, planen nur wenige Studierende. Ein Drittel der befragten Bachelorstudierenden plant einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt. Am häufigsten denken die Studierenden an ein Auslandspraktikum, seltener an ein Auslandsstudium, einen Sprachkurs im Ausland oder einen sonstigen studienbezogenen Auslandsaufenthalt.

Weg aus dem Studium/Übergang in das Beschäftigungssystem

Alle Studierenden wurden gefragt, in welche Richtung ihre Überlegungen für den nächsten Schritt nach Beendigung des Studiums gehen. Mehr als drei Viertel der Bachelorstudierenden denken über eine Berufstätigkeit nach; an Fachhochschulen häufiger als an Universitäten. Etwa jeder Fünfte plant ein weiteres Studium zu absolvieren oder spielt mit dem Gedanken, eine Promotion zu erarbeiten. Deutlich seltener wollen sich die Bachelorstudierenden der Familie widmen bzw. in Erziehungszeit gehen.

Auf die Frage, wie sich die Bachelorstudierenden auf den Beruf vorbereitet fühlen, äußert sich nur knapp ein Drittel positiv. Im Vergleich zu den Studierenden traditioneller Studiengänge gibt es überraschender Weise wenige Unterschiede, obwohl man aufgrund der längeren Studiendauer in den traditionellen Studiengängen erwarten kann, dass sich deutlich mehr Studierende besser vorbereitet fühlen.

Die **allgemeinen** Berufsaussichten mit dem Bachelorstudiengang werden von mehr als der Hälfte der befragten Bachelorstudierenden positiv beurteilt, die **persönlichen** Berufsaussichten von zwei Dritteln. Männliche Bachelorstudierende und Bachelorstudierende an Fachhochschulen insgesamt zeigen sich in beiden Fragen deutlich optimistischer. Im Vergleich zu den Masterstudierenden und den Studierenden traditioneller Studiengänge sind die Bachelorstudierenden jedoch etwas pessimistischer.

Tätigkeit in der Wissenschaft

16 % der Bachelorstudierenden planen in der Wissenschaft tätig zu werden. Erwartungsgemäß gibt es mehr Studierende an den Universitäten, die den Weg in die Wissenschaft einschlagen möchten als an Fachhochschulen. Auch streben Männer etwas häufiger als Frauen eine wissenschaftliche Tätigkeit an. Im Vergleich zu Masterstudierenden und Studierenden traditioneller Studiengänge zeigen sich die Bachelorstudierenden bezüglich ihrer Wissenschaftsorientierung jedoch etwas zurückhaltender.

Mehr als ein Drittel der wissenschaftsinteressierten Bachelorstudierenden möchte an außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (z. B. Max Planck, Helmholtz, Fraunhofer) tätig werden. Auf Platz zwei rangieren die hochschulischen Forschungseinrichtungen, wie erwartet wird dieser Bereich von den Universitätsstudierenden deutlich häufiger genannt. Nur etwa jeder Fünfte favorisiert den Bereich der Forschung und Entwicklung eines Wirtschaftsunternehmens. Etwa jeder zehnte Bachelorstudierende weiß noch nicht, welcher Bereich für sie oder ihn in Frage kommt.

Insgesamt können sich 62 % der wissenschaftsorientierten Bachelorstudierenden vorstellen zu habilitieren bzw. als Hochschullehrer/in tätig zu werden. Erwartungsgemäß trifft dies häufiger auf Universitätsstudierende zu (66 % vs. 56 %), auch sehen sich Männer häufiger als Frauen in diesem Beruf (65 % vs. 56 %).

2 Einleitung

Mit dem Ziel einen gemeinsamen europäischen Hochschulraum einzurichten, hat der so genannte Bologna-Prozess in den letzten zehn Jahren zu vielfältigen Veränderungen in der Hochschullandschaft geführt. Als Hauptkonsequenz lässt sich die Einführung vergleichbarer akademischer Abschlüsse in einer gestuften Studienstruktur benennen. Wurde die Umstellung auf das Bachelor- und Mastersystem in Deutschland anfänglich im Rahmen von Modellversuchen praktiziert, führen inzwischen knapp 82 % aller Studiengänge zu einem entsprechenden Abschluss (vgl. HRK 2010). Aufgrund der Erwähnung von „employability“ im Sinne von Beschäftigungsfähigkeit¹ und der Definition der ersten Abschlusstufe als „relevant for the European labour market“ (vgl. Bologna-Declaration 1999) verpflichtete sich Deutschland außerdem selbst „zur berufsbefähigenden Gestaltung der Bachelor-Studiengänge“ (Hechler/Pasternack 2009: S. 6). In Beschlüssen der KMK wird vom „Bachelorabschluss als erstem berufsqualifizierendem Abschluss“ gesprochen (vgl. z. B. KMK 2010). Employability ist zwar nicht als Hauptziel benannt, wird aber zum wichtigsten Impulsgeber für den Wandel und die Reform des Studiums (vgl. Schaeper/Wolter 2008: S. 610).

Bislang gibt es nur wenig valide Informationen über die Auswirkungen der Bologna-Reformen im Hinblick auf die von Studierenden *geplanten* Studien- und Berufsverläufe, beispielsweise über die Aufnahme eines weiterführenden Masterstudiums im Anschluss an den Bachelorabschluss oder den direkten Übergang in eine Beschäftigung. Prinzipiell soll der Bachelorabschluss beide Optionen bieten - Grund genug, die Studierenden dieser veränderten Studienstruktur nach ihren Einschätzungen und Absichten zu befragen. Von Interesse sind dabei nicht nur das voraussichtliche Übergangsverhalten, sondern auch die wahrgenommenen Veränderungen in Hinblick auf die Qualität von Studium und Lehre sowie die im Studium erworbenen Qualifikationen und Kompetenzen. Auch wenn in den Bologna-Dokumenten mit Ausnahme des globalen Hinweises auf Qualitätssicherung kein entsprechendes Ziel formuliert wird und auch keine direkten Hinweise auf die Verbesserung der Qualität von Studium und Lehre genannt werden, so lässt sich ein solcher Zusammenhang implizit als mitgedacht annehmen. So forderte beispielsweise die Hochschulrektorenkonferenz zur Mitte des bisherigen Reformprozesses eine Erhöhung der Qualität von Studium und Lehre „um im internationalen Wettbewerb die Abbrecherquote zu verringern und konkurrenzfähige Hochschulabsolventen ausbilden zu können“ (vgl. HRK 2005: S. 4).

Im Rahmen der gestuften Studienstruktur haben die Bachelorstudierenden nach Erreichen des Abschlusses verschiedene Wahlmöglichkeiten. Soweit sie ein Masterstudium planen, müssen sie zum einen entscheiden, ob sie dieses in derselben Fachrichtung wie das gegenwärtige Bachelorstudium aufnehmen wollen (ein sogenanntes *konsekutives* Bachelor-/Masterstudium) oder in einer anderen Fachrichtung. Zum anderen haben sie die Möglichkeit *unmittelbar* nach dem Bachelorabschluss das Masterstudium aufzunehmen oder *erst einige Zeit nach* dem Abschluss des Bachelorstudiums (z. B. nach einer Berufstätigkeit oder Erziehungszeit). Aus diesen Wahlmöglichkeiten ergeben sich fünf Gruppen von Studierenden:

1. Bachelorstudierende, die kein Masterstudium aufnehmen wollen
2. Bachelorstudierende, die ein *konsekutives* Masterstudium aufnehmen wollen und *unmittelbar* nach dem Bachelorabschluss in das Masterstudium übergehen

¹ "Beschäftigungsfähigkeit beschreibt die Fähigkeit einer Person, auf Grundlage ihrer fachlichen und Handlungskompetenzen, Wertschöpfungs- und Leistungsfähigkeit ihre Arbeitskraft anbieten zu können und damit in das Erwerbsleben einzutreten, ihre Arbeitsstelle zu halten oder, wenn nötig, sich eine neue Erwerbsbeschäftigung zu suchen". (Blanke et al. 2000: S. 9)

3. Bachelorstudierende, die ein *konsekutives* Masterstudium aufnehmen wollen und *erst einige Zeit nach* dem Bachelorabschluss in das Masterstudium übergehen
4. Bachelorstudierende, die ein *nicht-konsekutives* Masterstudium aufnehmen wollen und *unmittelbar* nach dem Bachelorabschluss in das Masterstudium übergehen
5. Bachelorstudierende, die ein *nicht-konsekutives* Masterstudium aufnehmen wollen und *erst einige Zeit nach* dem Bachelorabschluss in das Masterstudium übergehen

Der vorliegende Bericht greift u. a. die hier angesprochenen Wahloptionen zum geplanten Studien- und Berufsverlauf der Studierenden in der neuen Studienstruktur auf. Je nachdem, welche Option für die Befragten wahrscheinlich ist, werden die voraussichtlichen Pläne für oder gegen die Aufnahme eines Masterstudiums sowie die Überlegungen zum Übergang in das Beschäftigungssystem detailliert betrachtet.

2.1 Ziele und Fragestellung der HISBUS-Umfrage

Nachfolgend wird zunächst das gegenwärtige Bachelorstudium selbst in den Blick genommen (vgl. **Kapitel 3**). Untersucht werden die Wahlmotive der Bachelorstudierenden für ihren jetzigen Studiengang, die Bewertung des Studiengangs aus dem Blickwinkel der Bachelorstudierenden sowie die Vorbereitung durch dieses Studium auf das mögliche Masterstudium. In **Kapitel 4** wird das Masterstudium eingehend betrachtet. Dabei steht die Übergangsquote, die fachliche Ausrichtung und zeitliche Gestaltung des gewählten/gewünschten Masterstudiums sowie der Zeitpunkt des möglichen Übergangs im Fokus. Des Weiteren werden die Wahlmotive für bzw. gegen ein Masterstudium, die Zugangsvoraussetzungen zum Masterstudium und die Wahl der Hochschule, an der das Masterstudium absolviert werden soll, näher beleuchtet. Abschließend wird der Frage nachgegangen, wie Studierende eine mögliche Pause zwischen dem Bachelor- und Masterstudium gestalten. In **Kapitel 5** wird untersucht, wie sich die Wege nach dem Studium bzw. der Übergang in das Beschäftigungssystem gestalten könnten. Dabei liegt das Interesse auf der Vorbereitung auf den Beruf sowie den allgemeinen und persönlichen Berufsaussichten aus studentischer Sicht. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Betrachtung der Wissenschaftsorientierung von Bachelorstudierenden.

2.2 Anlage der Untersuchung

Die vorliegenden Ergebnisse basieren auf den Daten einer Online-Befragung, die im Rahmen des HISBUS-Panels im Wintersemester 2009/10 durchgeführt wurde. Das HISBUS-Panel ist ein virtuelles Studierendendorf und hatte zum Zeitpunkt der Befragung rund 28.000 Studierende (siehe unten stehende Erläuterungen zum HISBUS Projekt). Die Auswertungsdatei enthält die Angaben von rund 9.000 Studierenden². Damit beträgt die bereinigte Rücklaufquote 32 %. Durch eine Gewichtung wurden Differenzen in den Strukturmerkmalen Geschlecht, Hochschulsemester, alte und neue Bundesländer, Fächergruppen und Hochschulart zwischen der Grundgesamtheit und

² Nur ein Teil des Fragebogens konnte von allen Befragten ausgefüllt werden, andere Teile konnten mittels Filterführung nur von Bachelorstudierenden beantwortet werden. Daher folgen nun Zahlen der Studierenden, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Gruppen: Insgesamt = 9.238, Bachelorstudierende = 3.927, Masterstudierende = 871, traditionell Studierende (ohne Promotion) = 4.042 und sonstige Studierende (z. B. Promotion, kirchlicher Abschluss oder ohne Angabe des Abschlusses) = 398.

der Stichprobe ausgeglichen, so dass die hier dargestellten Ergebnisse im Hinblick auf die genannten Strukturmerkmale für deutsche Studierende repräsentativ sind.

2.3 Über das HISBUS Projekt

HISBUS ist ein von der HIS Hochschul-Informationssystem GmbH durchgeführtes und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Projekt. Ziel des Projekts ist es, Kenntnisse und Erfahrungen der Studierenden aktuell und schon im Vorfeld von Entscheidungen in die Diskussion in Parlamenten, Ministerien und Hochschulen einfließen zu lassen. Das HISBUS-Panel ist als virtuelles Studierendendorf konzipiert: Die Panelisten sind so ausgewählt, dass sie möglichst exakt die Wirklichkeit der Studierenden insgesamt abbilden. In jedem Semester werden mehrere HISBUS-Online-Befragungen durchgeführt. Die Ergebnisse stehen je nach Befragungsform unterschiedlich schnell zur Verfügung.

Repräsentativität

Das HISBUS-Projekt erbringt repräsentative, verallgemeinerbare Ergebnisse. Dies ist nur möglich, weil die Mitglieder des Online-Panels aus dem Teilnehmerkreis anderer von HIS durchgeführter repräsentativer, schriftlicher Befragungen – also offline – gewonnen werden. Die Stichprobenziehung ist methodisch abgesichert, alle potenziellen Teilnehmer haben die gleiche Chance, HISBUS-Mitglied zu werden. Medienspezifische Verzerrungen werden vermieden. Die Daten des HISBUS-Panels werden gewichtet. Das Verfahren wurde in Abstimmung mit ZUMA Mannheim entwickelt. Zur Berechnung geeigneter Gewichte werden die Angaben der zukünftigen HISBUS-Mitglieder mit denen der Teilnehmer der schriftlichen Befragung verglichen. Mögliche Unterschiede in den Verteilungen einzelner Variablen werden identifiziert und in die Berechnung von Gewichten einbezogen. Durch die Gewichtung der Daten wird die bestmögliche Anpassung des Panels an die Grundgesamtheit erreicht.

Sicherheitskonzept

Die Erhebung und Speicherung von personenbezogenen Daten über das WWW erfordert besondere Vorkehrungen im Bereich des Datenschutzes. Im HISBUS-Projekt wurde ein umfangreiches Datenschutzkonzept entwickelt und umgesetzt. Das Datenschutzkonzept umfasst u.a. folgende Bereiche:

- Nutzung von Verschlüsselung
- kontinuierliche Überwachung (z. B. H- und N-IDS) und zeitnahe Einpflege von Sicherheitsupdates
- Verwendung von OpenBSD, RSABAC- Linux und Open Source Software
- zusätzliche Firewall (Paketfiltersystem)
- Trennung von Adress- und Befragungsdaten (Zwei-Server-Konzept).

3 Bachelorstudium

Die Konzeption der Befragung sah vor, dass Teile des Fragebogens von allen Studierenden, andere nur von bestimmten Studierendengruppen beantwortet werden. Im Folgenden werden die Antworten der Bachelorstudierenden im Fokus stehen. Werden auch andere Gruppen von Studierenden in die Betrachtung einbezogen, wird dies an entsprechender Stelle ausgewiesen und kenntlich gemacht.

3.1 Wahlmotive für den Bachelorstudiengang

Bei der Wahl ihres Bachelorstudienganges lassen sich die Studierenden häufig von **intrinsischen** Motiven, insbesondere dem Interesse am Fach (92 %) und ihren Begabungen/Neigungen (79 %) leiten (Werte 4+5, vgl. Abbildung 1). Daneben spielen jedoch auch **extrinsische** Motive, also die auf die spätere Berufstätigkeit gerichteten Intentionen der Studierenden, eine wichtige Rolle.

1 Studienwahlmotive für den derzeitigen Studiengang (nach Abschlussart)

Angaben auf einer Skala von 1 = „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 = „trifft völlig zu“: Stufen 4+5 in Prozent

| Studienwahlmotive | Bachelorstudierende | Studierende traditioneller Abschlüsse | Masterstudierende | Insgesamt |
|---|---------------------|---------------------------------------|-------------------|-----------|
| Intrinsische Motive | | | | |
| aus Interesse am Fach | 92 | 94 | 93 | 93 |
| weil es meinen Begabungen und Neigungen entspricht | 79 | 84 | 84 | 82 |
| Extrinsische Motive | | | | |
| weil das Fach mir viele berufliche Möglichkeiten eröffnet | 71 | 57 | 61 | 64 |
| um eine gesicherte Berufsposition zu erhalten | 47 | 46 | 48 | 46 |
| um gute Verdienstmöglichkeiten zu erreichen | 45 | 38 | 44 | 41 |
| weil in meiner Studienrichtung günstige Chancen auf dem Arbeitsmarkt bestehen | 41 | 36 | 37 | 38 |
| Berufsorientierung | | | | |
| um einen bestimmten Beruf ergreifen zu können | 55 | 63 | 56 | 58 |
| um eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen | 18 | 16 | 27 | 20 |
| um nach dem Studium forschend tätig zu sein | 15 | 16 | 26 | 18 |
| soziale Motive | | | | |
| um Anderen zu helfen | 25 | 37 | 21 | 30 |
| studiengangsbezogene Motive | | | | |
| weil es sich um einen akkreditierten Studiengang handelt | 12 | 7 | 19 | 13 |
| weil der Studiengang einen Auslandsaufenthalt vorsieht | 10 | 4 | 8 | 7 |
| weil es sich um einen internationalen Studiengang handelt | 10 | 3 | 13 | 7 |
| weil es sich um einen Weiterbildungs- bzw. Aufbaustudiengang handelt | 5 | 3 | 40 | 9 |
| studien- und berufsferne Motive | | | | |
| weil Eltern/Freunde/Bekannte dazu geraten haben | 10 | 11 | 8 | 10 |
| wegen der kurzen Studienzeit | 6 | 3 | 9 | 5 |
| Studienberatung | | | | |
| auf Anregung der Beratung der BA | 3 | 3 | 2 | 3 |
| auf Anregung der Studienberatung einer Hochschule | 2 | 3 | 4 | 3 |

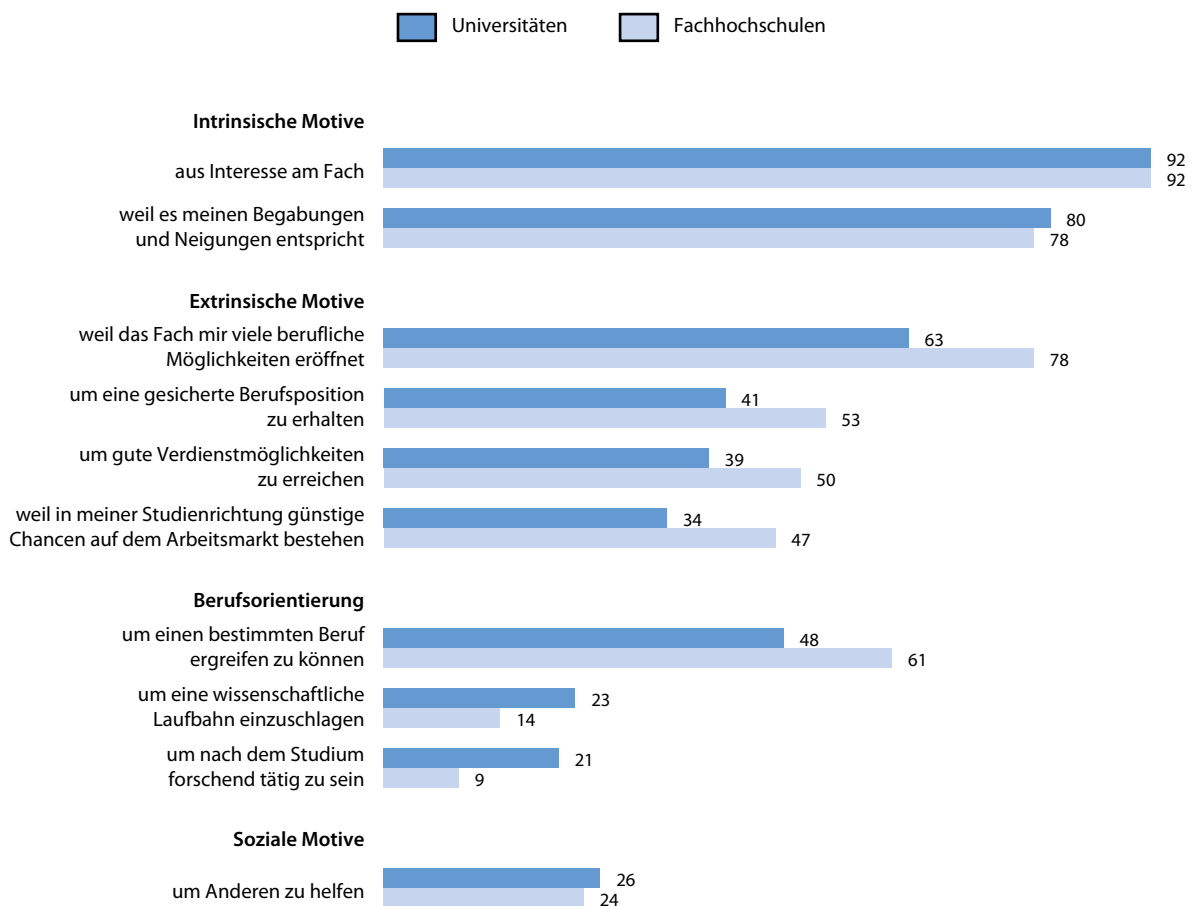
HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

71 % der Bachelorstudierenden haben sich für ihr Studium (auch deshalb) entschieden, weil ihnen das Fach viele berufliche Möglichkeiten eröffnet. Der Anteil unter den Studierenden der traditionellen Studiengänge³ beträgt hierbei nur 57 % (vgl. Abbildung 1). Der Wunsch, eine gesicherte Berufsposition zu erhalten oder gute Verdienstmöglichkeiten zu erreichen, ist für die Bachelorstudierenden im Vergleich zu den beruflichen Möglichkeiten von nachgeordneter Wichtigkeit (47 % bzw. 45 %). Als weiteres, relativ selten zutreffendes Wahlmotiv wird von den Bachelorstudierenden auch die Perspektive auf dem Arbeitsmarkt benannt: 41 % haben sich für ihre Studienrichtung entschieden, weil mit ihr günstige Chancen auf dem Arbeitsmarkt bestehen (Studierenden der traditionellen Studiengänge: 36 %).

Für mehr als die Hälfte der Bachelorstudierenden steht neben den genannten Motiven auch die **Orientierung auf einen bestimmten Beruf** im Vordergrund der Entscheidung für ihren Studiengang (55 %). Deutlich häufiger wird dieses Motiv von den Studierenden der traditionellen Studiengänge angegeben (63 %, vgl. Abbildung 1). Eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen oder nach dem Studium forschend tätig zu sein, wird hingegen nur von 18 % bzw. 15 % der Bachelorstudierenden als Studienwahlmotiv angegeben, dieser Anteil ist unter den Studieren-

2 Am häufigsten genannte Studienwahlmotive für den derzeitigen Studiengang (nach Hochschulart)

Angaben auf einer Skala von 1 = „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 = „trifft völlig zu“: Stufen 4+5 in Prozent aller Bachelorstudierenden



HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

³ An dieser Stelle ist anzumerken, dass die Zusammensetzung der Studierendenschaft in den traditionellen und den Bachelorstudiengängen nicht immer vollständig vergleichbar ist, weil bisher nicht alle Studiengänge auf die neue Studienstruktur umgestellt wurden (vgl. HRK 2010).

den traditioneller Abschlüsse vergleichbar groß. Ein Viertel der Bachelorstudierenden gibt **soziale Motive** als zutreffend für die Entscheidung an: 25 % der Bachelorstudierenden haben ihren Studiengang gewählt, um Anderen helfen zu können.

Die **studiengangsbezogenen Motive** treffen auf die Bachelorstudierenden seltener zu, jedoch aufgrund der Studiengangskonzeption erwartungsgemäß deutlich häufiger als in den traditionellen Studiengängen (vgl. Abbildung 1). Etwa jeder 10. Bachelorstudierende hat sich für seinen Studiengang entschieden, weil dieser akkreditiert ist (12 %), weil er einen Auslandsaufenthalt vorsieht (10 %) oder weil es sich um einen internationalen Studiengang handelt (10 %).

Unter den übrigen Motiven spielt für die Bachelorstudierenden die Empfehlung noch die stärkste Rolle: 10 % der Bachelorstudierenden haben ihren Studiengang gewählt, weil ihnen Eltern/Freunde/Bekannte dazu geraten haben. Die Wichtigkeit der übrigen erhobenen Motive liegt unter 10 %.

Die Differenzierung nach der **Art der gewählten Hochschule** (Universitäten sowie gleichgestellte Hochschulen vs. Fachhochschulen) zeigt einige Unterschiede (vgl. Abbildung 2). So spielen die extrinsischen Motive für die Fachhochschulstudierenden durchgängig eine größere Rolle als für ihre Kommilitonen an den Universitäten. Zudem haben die Studierenden an Fachhochschulen häufiger einen Bachelorstudiengang gewählt, um einen bestimmten Beruf ergreifen zu können (61 % vs. 48 % an Universitäten). Hingegen geben die Bachelorstudierenden an Universitäten erwartungsgemäß häufiger als Wahlmotiv an, dass sie eine wissenschaftliche Laufbahn einschlagen oder nach dem Studium forschend tätig sein möchten (23 % bzw. 21 % vs. 14 % bzw. 9 %).

Geschlechtsspezifisch zeigen sich die aus den traditionellen Studiengängen bekannten Unterschiede (vgl. Tabelle 2 im Anhang). Die extrinsischen Motive werden deutlich häufiger von Männern als zutreffend genannt. Auch ist für sie die Forschungsperspektive nach dem Studium von größerem Interesse (18 % vs. 11 % bei Frauen). Frauen geben hingegen häufiger das soziale Motiv „um Anderen zu helfen“ an (31 % vs. 19 %).

3.2 Bewertung des Bachelorstudiengangs

Im Rahmen der Befragung wurden die Studierenden auch um eine Einschätzung ihres derzeitigen Studiengangs mittels der Bewertung einer Reihe einzelner Aspekte gebeten.

Am besten wird von den Bachelorstudierenden das Niveau der Lehrveranstaltungen bewertet: 64 % geben hier eine (sehr) gute Bewertung ab (vgl. Abbildung 3). Im Vergleich werten hier die Studierenden traditioneller Studiengänge nur 2 Prozentpunkte besser (66 %). Auch die fachliche Beratung und Betreuung wird mit 55 % der Bachelorstudierenden mehrheitlich (sehr) gut und zudem noch besser bewertet als von den Studierenden traditioneller Studiengänge (50 %). Gleiches gilt für den vielfach für die gestuften Studiengänge geforderten Praxisbezug der Lehre und für die didaktische Qualität der Lehrveranstaltungen: knapp die Hälfte der Bachelorstudierenden bewerten beide Aspekte positiv (49 % bzw. 48 %) und ebenfalls vergleichsweise deutlich besser als die traditionellen Studierenden (39 % bzw. 41 %).

Die Möglichkeiten zur Durchführung von Praktika hingegen werden von den Studierenden der traditionellen Studiengänge positiver bewertet (51 % vs. 46 % bei den Bachelorstudierenden). Bei der Bewertung zweier wichtiger und oft kritisierter Aspekte der Studiengangsorganisation (zeitliche Koordination des Lehrveranstaltungsangebotes sowie inhaltliche Abstimmung des Lehrangebotes) sind sich beide Studierendengruppen nahezu einig: 46 % bzw. 45 % der Bachelorstudierenden und 46 % bzw. 44 % der Studierenden traditioneller Studiengänge geben hier-

3 Bewertung der Aspekte des derzeitigen Studiengangs (nach Abschlussart)

Angaben auf einer Skala von 1 = „sehr schlecht“ bis 5 = „sehr gut“: Stufen 4+5 in Prozent aller Studierenden



HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

bei eine (sehr) gute Beurteilung ab. Der Aufbau des Studiums wiederum wird von den Bachelorstudierenden schlechter beurteilt als von den Studierenden traditioneller Studiengänge (43 % vs. 50 %).

Die übrigen Aspekte des Studiums werden mit Abstand von deutlich weniger Bachelorstudierenden gut oder sehr gut bewertet. Nur etwa ein Drittel der Studierenden ist mit den Möglichkeiten zur fachlichen Schwerpunktsetzung (35 %) zufrieden. Unter den Studierenden traditioneller Studiengänge ist dieser Anteil deutlich höher (48 %). Auch das fächerübergreifende Lehrangebot im Bachelorstudium wird nur von etwa einem Drittel der Bachelorstudierenden (sehr) gut bewertet (34 %), jedoch besser als von den Studierenden traditioneller Studiengänge (28 %). Am gravierendsten sind die unterschiedlichen Bewertungen beider Studierendengruppen beim Forschungsbezug der Lehre und den Freiräumen für selbstbestimmtes Lernen. Der Forschungsbezug, traditionell als fester Bestandteil der universitären Ausbildung verstanden, soll aus dem Bachelorstudium weitgehend ausgelagert und Schwerpunktorientierung des Masterstudiums sein. Entsprechend bewerten ihn nur 29 % der Bachelorstudierenden, jedoch 41 % der Studierenden traditioneller Studiengänge positiv. Auch die Freiräume für selbstbestimmtes Lernen haben aus Sicht der Studierenden im Bachelorstudium deutlich abgenommen, vielfach unter dem Begriff "Verschulung" kritisiert. Dies zeigt sich ebenfalls in der Bewertung: nur 27 % der Bachelorstudierenden

sind hiermit zufrieden, hingegen bewerten 49 % der Studierenden traditioneller Studiengänge die Freiräume als (sehr) gut.

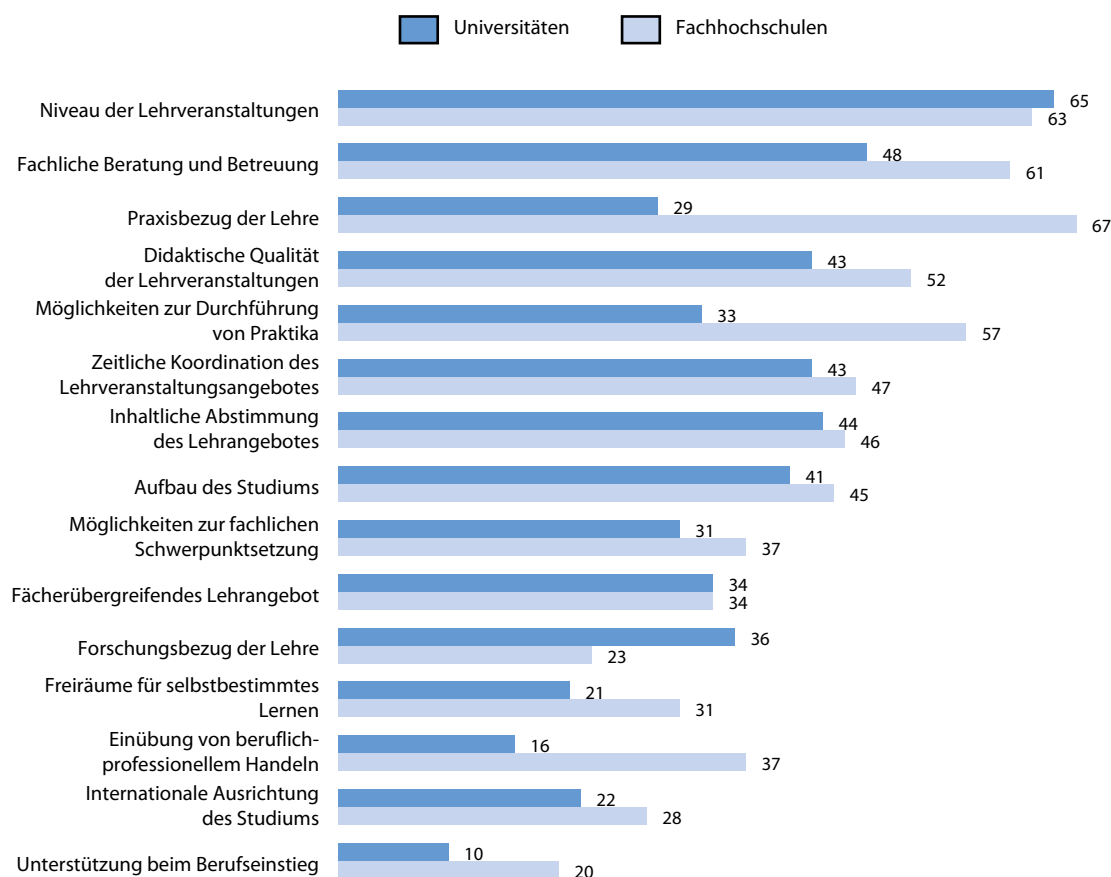
Die Einübung von beruflich-professionellem Handeln⁴ und die internationale Ausrichtung des Studiums werden von etwa einem Viertel der Bachelorstudierenden (27 % bzw. 26 %) positiv bewertet, jeweils etwas besser als von Studierenden traditioneller Studiengänge.

Ganz am Ende rangiert die Unterstützung beim Berufseinstieg: nur 15 % der Bachelorstudierenden und 12 % der traditionellen Studierenden geben hier ein positives Urteil ab, hingegen glaubt über die Hälfte (57 %) der Bachelorstudierenden, diesen Aspekt nicht beurteilen zu können (vgl. Abbildung 3 und Tabelle 1 im Anhang).

Schaut man sich die Unterschiede zwischen den **Hochschularten**⁵ an, so wird deutlich, dass die Fachhochschulstudierenden ihren Bachelorstudiengang insgesamt deutlich besser bewerten als ihre Kommilitonen an den Universitäten: Bis auf zwei Aspekte fallen die Bewertungen der Fachhochschulstudierenden durchweg besser aus. Am auffälligsten sind die Unterschiede beim Praxisbezug der Lehre: ein mehr als doppelt so großer Anteil an Fachhochschulstudierenden bewertet diesen Aspekt positiv (67 % vs. 29 % an Universitäten, vgl. Abbildung 4). Ausnahmen bil-

4 Bewertung der Aspekte des derzeitigen Studiengangs (nach Hochschulart)

Angaben auf einer Skala von 1 = „sehr schlecht“ bis 5 = „sehr gut“: Stufen 4+5 in Prozent aller Bachelorstudierenden



HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

⁴ Knapp jeder vierte Bachelorstudierende (24 %) gibt an, diesen Aspekt nicht beurteilen zu können.

⁵ Die Unterschiede zwischen den Geschlechtern bei der Bewertung des Bachelorstudiengangs sind eher gering und werden daher hier vernachlässigt.

den das Niveau der Lehrveranstaltungen sowie der Forschungsbezug der Lehre: diese bewerten die Studierenden an der Universität etwas besser als an der Fachhochschule.

Ein Blick auf die **Fächergruppen** zeigt ebenfalls einige Unterschiede (vgl. Tabelle 42 im Anhang). Die Studierenden der Rechtswissenschaften⁶ bewerten ihre Bachelorstudiengänge besonders positiv: acht der insgesamt 15 aufgeführten Aspekte werden überdurchschnittlich gut bewertet. Dazu gehören vor allem der Aufbau des Studiums sowie die didaktische Qualität der Lehrveranstaltungen. Auch in den Fächergruppen Medizin/Gesundheitswissenschaften⁷ sowie Sozialwissenschaften/-wesen bewerten die Studierenden die überwiegende Zahl der Aspekte besser als der Durchschnitt aller Bachelorstudierenden. In beiden Fächergruppen betrifft dies insbesondere die praxisorientierten Aspekte (Praxisbezug sowie Möglichkeiten zur Durchführung von Praktika) sowie den Forschungsbezug. Besonders negativ fallen hingegen die Studiengangsbewertungen in den Fächergruppen Agrar-/Forst-/Ernährungswissenschaften sowie Sprach-/Kulturwissenschaften und Sport aus: hier werden 12 bzw. 11 der insgesamt 15 aufgeführten Aspekte unterdurchschnittlich beurteilt. In den Agrar-/Forst-/Ernährungswissenschaften werden insbesondere die inhaltliche Abstimmung des Lehrangebotes sowie die didaktische Qualität der Lehrveranstaltungen negativ beurteilt. In den Sprach-/Kulturwissenschaften und Sport hingegen betrifft dies den Praxisbezug der Lehre sowie die zeitliche Koordination des Lehrveranstaltungsangebotes.

3.3 Vorbereitung auf das Masterstudium

Auch wenn die Studienstruktur in Deutschland inzwischen seit mehr als einem Jahrzehnt umgestellt wird, macht der Anteil der Absolvent(inn)en mit einem Bachelor- oder Masterabschluss an allen Absolvent(inn)en insgesamt gerade mal 30 % aus⁸. Somit gibt es bisher wenig belastbare Aussagen zur Vorbereitung auf das Masterstudium, weder von Bachelor- noch von Masterstudierenden. Aus diesem Grund wurde die Ausgestaltung des Bachelorstudiums im Hinblick auf die Vorbereitung auf ein Masterstudium in den Blickpunkt der HISBUS-Befragung gerückt, die Bachelorstudierenden⁹ wurden um eine Einschätzung gebeten, inwieweit sie sich hinsichtlich bestimmter Aspekte durch ihr derzeitiges Bachelorstudium auf das Masterstudium vorbereitet fühlen.

Rund jeder zehnte Befragte sieht sich außer Stande, die Vorbereitung auf das Masterstudium hinsichtlich der genannten Aspekte überhaupt bewerten zu können. In Bezug auf das fachspezifische Wissen, die Berufspraxis und den Forschungsbezug macht sogar knapp ein Fünftel der Befragten keine Angabe (17 % bis 19 %, vgl. Tabelle 11 im Anhang).

Am häufigsten fühlen sich die Bachelorstudierenden, die sich eine Bewertung dieser Aspekte zutrauen, im Bereich des Grundlagenwissens - dem Kerngeschäft des Bachelorstudiums - gut oder sehr gut auf das Masterstudium vorbereitet (68 %, vgl. Abbildung 5). Das fachspezifische Wissen und das Methodenwissen werden aber nur noch von knapp der Hälfte der Befragten positiv bewertet (48 % bzw. 46 %). Gut zwei Fünftel der Studierenden (43 % bzw. 42 %) fühlen sich im Bereich der sozialen Kompetenzen und Persönlichkeitsbildung gut bzw. sehr gut auf das Masterstudium vorbereitet. Nur noch etwas mehr als ein Drittel der Studierenden (38 %) schätzt die

⁶ Hierbei sei jedoch darauf hingewiesen, dass die absolute Zahl der Studierenden in dieser Fächergruppe nur N=51 beträgt.

⁷ Auch in dieser Fächergruppe beträgt die absolute Zahl der Studierenden nur N=75.

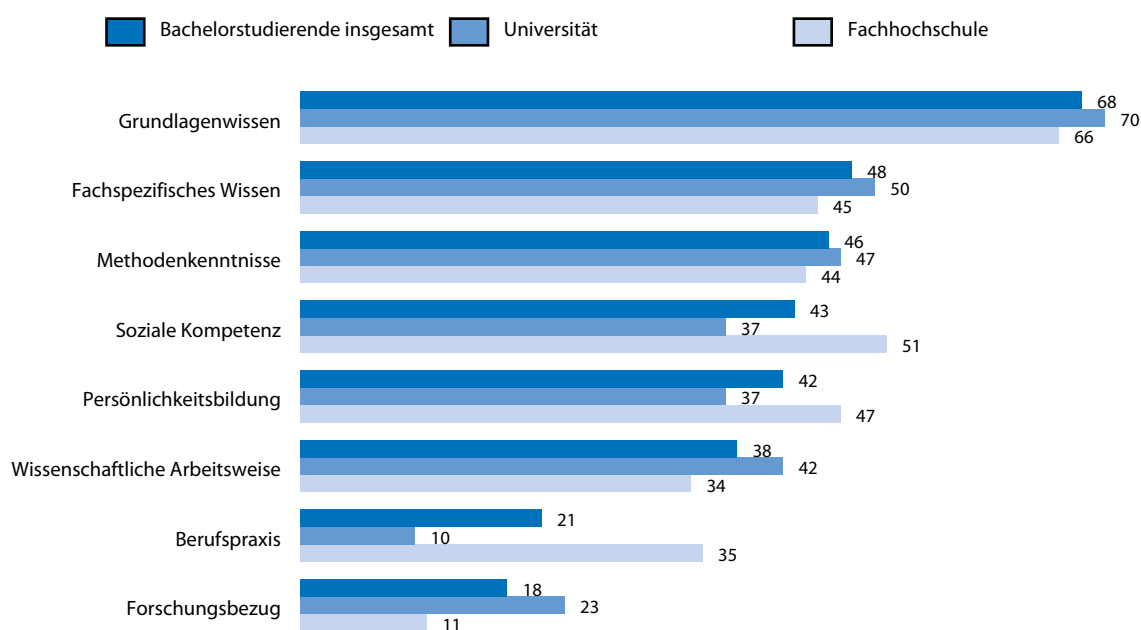
⁸ Quelle: HRK-Statistische Daten zur Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen (Wintersemester 2010/11). Die Zahl bezieht sich auf das Prüfungsjahr 2009.

⁹ Diese Frage wurde nur Bachelorstudierenden gestellt, die ein konsekutives Masterstudium beginnen wollen.

Vorbereitung im Bereich der wissenschaftlichen Arbeitsweise als (sehr) gut ein. Dem Ziel, als erster berufsqualifizierender Abschluss zu fungieren und auf die Berufspraxis entsprechend vorzubereiten, wird der Bachelorstudiengang aus Sicht der Studierenden kaum ausreichend gerecht: nur 21 % der Bachelorstudierenden beurteilen diesen zentralen Aspekt positiv. Der Forschungsbezug, per Definition als einer der Hauptbestandteile des Masterstudiums verstanden, wird im Rahmen des Bachelorstudiums nur von 18 % der Studierenden positiv bewertet. Bei diesen beiden Aspekten beträgt der Anteil der negativ wertenden Studierenden (Stufe 1+2) jeweils rund 40 % (vgl. Tabelle 11 im Anhang).

5 Bewertung der Aspekte zur Vorbereitung auf das Masterstudium (nach Hochschulart)

Angaben auf einer Skala von 1 = „sehr schlecht“ bis 5 = „sehr gut“: Stufen 4+5 in Prozent der Bachelorstudierenden, die ein konsekutives Masterstudium beginnen wollen



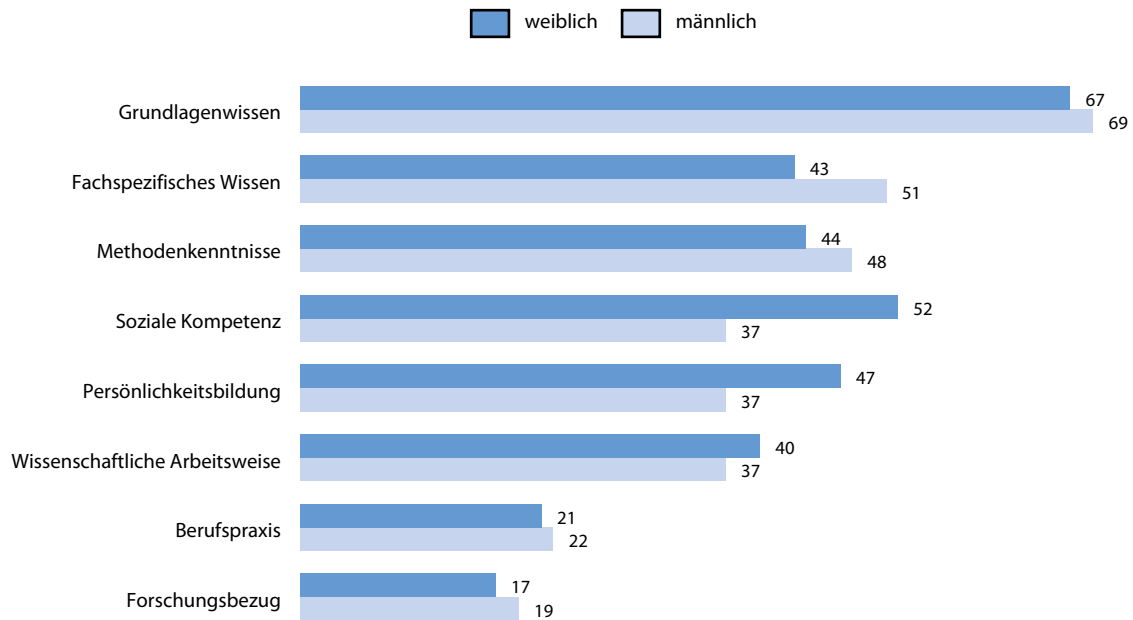
HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

Zwischen den **Hochschularten** gibt es Unterschiede in der Bewertung, jedoch fallen diese zum Teil anders aus als erwartet (vgl. Abbildung 5). Deutlich besser wird von den Fachhochschulstudierenden erwartungsgemäß der Aspekt Berufspraxis bewertet (35 % vs. 10 % an Universitäten); schon seit jeher steht die Fachhochschulausbildung für dieses Ziel. Dass aber auch die Persönlichkeitsbildung (47 % vs. 37 %) und die soziale Kompetenz (51 % vs. 37 %) von den Fachhochschulstudierenden besser als von ihren Kommilitonen an Universitäten bewertet wird, ist überraschend; herkömmlich wird dies stärker der universitären Ausbildung zugeschrieben. Wie erwartet, beurteilen die Studierenden an Universitäten dagegen den Forschungsbezug (23 % vs. 11 %) und die wissenschaftliche Arbeitsweise (42 % vs. 34 %) deutlich positiver als die Kommilitonen an Fachhochschulen.

Auffällige Unterschiede zwischen den **Geschlechtern** gibt es nur bei wenigen Aspekten (vgl. Abbildung 6). Frauen bewerten die Vorbereitung auf das Masterstudium hinsichtlich der Aspekte Persönlichkeitsbildung sowie soziale Kompetenz besser (47 % vs. 37 % bzw. 52 % vs. 37 %). Männer hingegen fühlen sich bezüglich des fachspezifischen Wissens und der Methodenkenntnisse besser als ihre weiblichen Kommilitonen auf das Masterstudium vorbereitet (51 % vs. 43 % bzw. 48 % vs. 44 %).

6 Bewertung der Aspekte zur Vorbereitung auf das Masterstudium (nach Geschlecht)

Angaben auf einer Skala von 1 = „sehr schlecht“ bis 5 = „sehr gut“: Stufen 4+5 in Prozent der Bachelorstudierenden, die ein konsekutives Masterstudium beginnen wollen



HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

4 Übergang in das Masterstudium

4.1 Übergangsquote für das Masterstudium

Seit der Einführung der Bachelor- und Masterstudiengänge ist eine der am meisten interessierenden Fragen, die nach dem Übergangsverhalten vom Bachelor- in ein Masterstudium.

Nach den Befunden der HISBUS-Befragung ist sich etwas mehr als die Hälfte aller im Wintersemester 2009/10 in einem Bachelorstudiengang eingeschriebenen Studierenden (55 %) zum Zeitpunkt der Befragung sicher, in ein Masterstudium übergehen zu wollen (vgl. Abbildung 7). Gut ein Viertel der Studierenden (27 %) kann noch nicht sagen, ob sie sich nach Ablauf ihres derzeitigen Studiums noch in ein Masterprogramm einschreiben werden. Nur 17 % der Befragten wollen diese Möglichkeit nicht wahrnehmen. Um die möglichen Auswirkungen der verbreiteten Unsicherheit deutlich zu machen, wurde in einer Modellrechnung unterstellt, dass sich die Studierenden der Antwortkategorie „weiß noch nicht“ so wie die Studierenden, die „ja“ oder „nein“ sagten, verhalten werde. Damit ergibt sich eine Bandbreite der Übergangsquoten von minimal 55 % bis maximal 76 %. Dagegen beträgt der Korridor derjenigen, die kein Masterstudium aufnehmen wollen, minimal 17 % und maximal 24 %. (vgl. Abbildung 7).

7 Bekundete Absicht für die Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorstudium (nach Hochschulart)
Angaben in Prozent aller Bachelorstudierenden

| | insgesamt | Universitäten | Fachhochschulen |
|-------------------------------------|-----------|---------------|-----------------|
| ja | 55 | 68 | 44 |
| nein | 17 | 10 | 24 |
| weiß noch nicht | 27 | 22 | 32 |
| insgesamt | 100* | 100 | 100 |
| Modellrechnung ¹⁾ | | | |
| ja | 76 | 87 | 65 |
| nein | 24 | 13 | 35 |
| insgesamt | 100 | 100 | 100 |

*) Differenzen der Summe resultieren aus Rundungen.

1) Annahme: Die Studierenden, die mit „weiß noch nicht“ geantwortet haben, verhalten sich so wie die übrigen, mit „ja“ bzw. „nein“ antwortenden Bachelorstudierenden.

HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

Differenziert man in einem zweiten Schritt nach **Art der besuchten Hochschule** (Universitäten sowie gleichgestellte Hochschulen vs. Fachhochschulen), ergeben sich die zu erwartenden Unterschiede: Während gut zwei Drittel der Universitätsstudierenden in Bachelorstudiengängen (68 %) ihr bisheriges Studium in einem Masterprogramm fortsetzen wollen, sind es bei ihren Kommilitonen an Fachhochschulen mit gut zwei Fünfteln (44 %) dagegen deutlich weniger. Unter Zugrundelegung der obigen modellhaften Annahme würde die Übergangsquote für die Fachhochschulen jedoch auf 65 %, für die Universitäten sogar auf 87 % steigen. Während die mit "Nein" antwortenden Bachelorstudierenden an den Universitäten von 10 % auf 13 % zulegen werden, wächst der entsprechende Anteil an Fachhochschulen deutlich von einem Viertel (24 %) auf etwas mehr als ein Drittel (35 %, vgl. Abbildung 7).

Häufig wird die These vertreten, dass sich mit der Studienstrukturreform neue Unterschiede der geschlechtsspezifischen Studienbeteiligung entwickeln werden. Die Differenzierung der Übergangsquoten nach **Geschlecht** zeigt aber nur geringe Unterschiede (vgl. Abbildung 8): so planen 53 % der Frauen und 58 % der Männer nach ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufzunehmen, 18 % bzw. 17 % planen dies nicht. Entsprechend sind etwas mehr Frauen unsicher, ob sie in ein Masterstudium übergehen wollen (30 % vs. 25 %). Wird jedoch zusätzlich nach Art

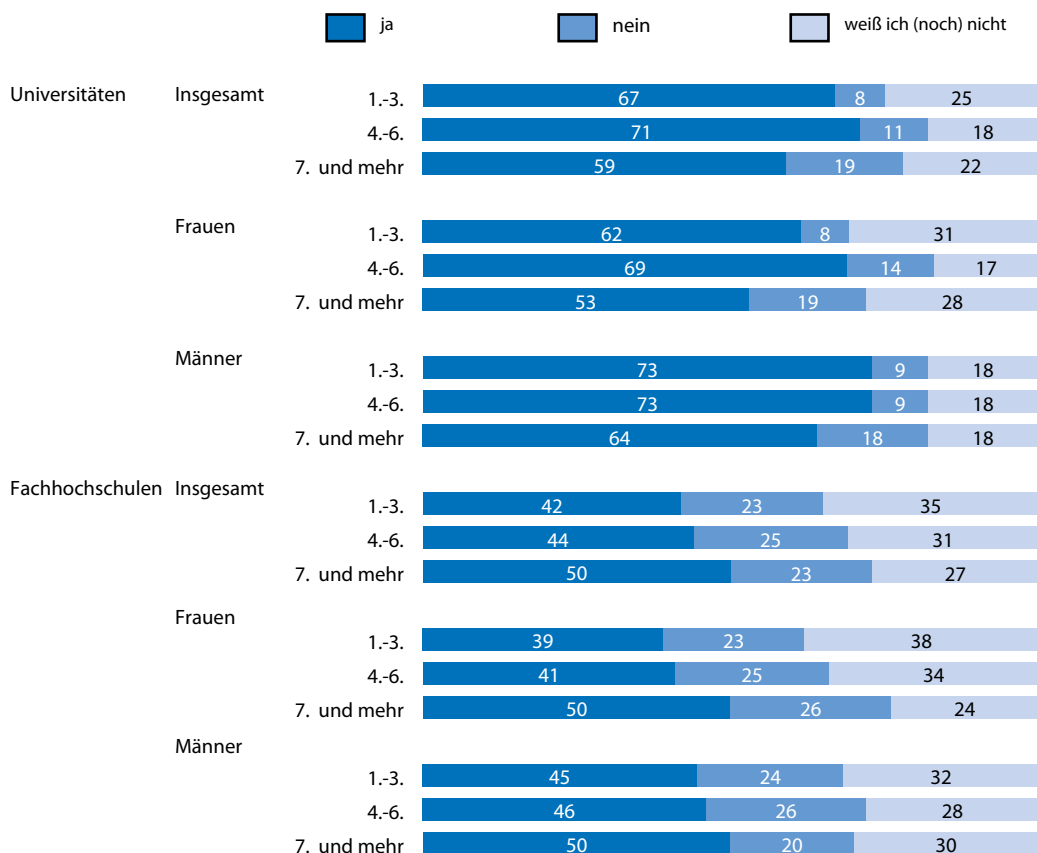
8 Bekundete Absicht für die Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorstudium (nach Geschlecht und Hochschulart) Angaben in Prozent aller Bachelorstudierenden

| | Frauen | | | Männer | | |
|-----------------|-----------|---------------|-----------------|-----------|---------------|-----------------|
| | insgesamt | Universitäten | Fachhochschulen | insgesamt | Universitäten | Fachhochschulen |
| ja | 53 | 63 | 42 | 58 | 72 | 46 |
| nein | 18 | 11 | 24 | 17 | 10 | 24 |
| weiß noch nicht | 30 | 26 | 34 | 25 | 18 | 30 |
| insgesamt | 100* | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

*) Differenzen der Summe zu „insgesamt“ resultieren aus Rundungen.

HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

9 Bekundete Absicht für die Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorstudium (nach Geschlecht, Hochschulart und Studienphasen in Fachsemestern) Angaben in Prozent* aller Bachelorstudierenden



*) Differenzen der Summen resultieren aus Rundungen.

HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

der besuchten Hochschule differenziert, wächst der Unterschied zwischen den Geschlechtern, insbesondere an Universitäten: hier beabsichtigen 72 % der Männer aber nur 63 % der Frauen ein Masterstudium aufzunehmen. Der Unterschied zwischen den Geschlechtern an den Fachhochschulen beträgt im Vergleich dazu nur 4 Prozentpunkte (vgl. Abbildung 8).

Es ist zu vermuten, dass auch die **Studienphase** einen Einfluss auf die Entscheidungsfindung der Studierenden hat. Deshalb wurde in einem weiteren Schritt eine Differenzierung nach Fachsemestergruppen vorgenommen. Abbildung 9 zeigt, dass in fast allen Gruppen von der ersten zur zweiten Studienphase des Bachelorstudiums¹⁰ eine größere Entschiedenheit hinsichtlich des möglichen Masterstudiums zu beobachten ist, also Anteilszuwächse bei den Bachelorstudierenden, die entweder die Aufnahme eines Masterstudiums planen oder dies verneinen. Umgekehrt nimmt die Gruppe der unentschiedenen Bachelorstudierenden in der zweiten Studienphase ab. Einzige Ausnahme bilden hierbei die Männer an Universitäten, hier verändern sich die jeweiligen Gruppen zwischen der ersten und zweiten Studienphase nicht. Bei ihnen ist die Entschiedenheit, nach dem Bachelorstudium noch ein Masterprogramm zu absolvieren, bereits in der ersten Studienphase auf hohem Niveau stabil ausgeprägt. Hinsichtlich der dritten Studienphase (7. Fachsemester und mehr) ist unabhängig vom Geschlecht zwischen den beiden Hochschularten zu unterscheiden. An den Universitäten sinken die Anteile der Studierenden, die noch ein Masterstudium planen deutlich ab, bei den Männern zugunsten derjenigen, die kein solches Studium planen, bei den Frauen ebenfalls zugunsten dieser Gruppe, aber noch stärker wächst die Gruppe derjenigen, die (noch/wieder) unsicher sind. Dagegen werden die Studierenden an den Fachhochschulen mit wachsender Studiendauer offensichtlich darin bestärkt, die Option eines Masterstudiums auch wahrzunehmen.

Mit Blick auf die Unterschiede zwischen den **Fächergruppen** zeigen sich drei Gruppen, in denen die Bachelorstudierenden häufiger als in den übrigen Fächergruppen die Aufnahme eines Masterstudiums planen: Mathematik und Naturwissenschaften (68 %), Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften (61 %) sowie Sprach-, Kulturwissenschaften und Sport (60 %). In zwei weiteren Fächergruppen fallen hingegen vergleichsweise viele Studierende auf, die sich bezüglich der Frage nach dem Übergang ins Masterstudium unsicher zeigen: auf nahezu jeden dritten Bachelorstudierenden in den Bereichen Sozialwissenschaften/-wesen (33 %) und Wirtschaftswissenschaften (31 %) trifft dies zu (vgl. Tabelle 44 im Anhang).

10 Bekundete Absicht für die Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorstudium (nach Fächergruppen)
Angaben in Prozent aller Bachelorstudierenden an Universitäten

| Streben Sie ein Masterstudium an? | Fächergruppen an Universitäten ¹⁾ | | | | | | | | |
|-----------------------------------|--|-----------------------------|---------------------------|--------------------|------------------|-----------------------|---|--|----------------|
| | Insgesamt | Sprach-, Kulturwiss./ Sport | Rechtswiss. ²⁾ | Sozialwiss./-wesen | Wirtschaftswiss. | Mathematik/Naturwiss. | Medizin/ Gesundheitswiss. ²⁾ | Agrar-/ Forst-/Ernährungswiss. ²⁾ | Ingenieurwiss. |
| ja | 68 | 65 | 86 | 52 | 61 | 79 | 48 | 73 | 79 |
| nein | 10 | 12 | 14 | 11 | 12 | 7 | 30 | 10 | 6 |
| weiß ich (noch) nicht | 22 | 23 | 0 | 37 | 28 | 14 | 23 | 18 | 15 |
| insgesamt | 100 | 100 | 100 | 100 | 100* | 100 | 100* | 100* | 100 |

*) Differenzen der Summen resultieren aus Rundungen.

¹⁾ Bachelorstudierende mit dem Ziel Lehramt, verteilen sich entsprechend ihres Studiengangs auf die ausgewiesenen Fächergruppen.

²⁾ Nur eingeschränkte Aussagefähigkeit aufgrund sehr kleiner Fallzahlen.

HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

¹⁰ Die erste Studienphase umfasst hierbei das 1. bis 3. Fachsemester, die zweite Studienphase entsprechend das 4. bis 6. Fachsemester.

11 Bekundete Absicht für die Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorstudium (nach Fächergruppen)
Angaben in Prozent aller Bachelorstudierenden an Fachhochschulen

| Streben Sie ein Masterstudium an? | Fächergruppen an Fachhochschulen | | | | | | | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------|---------------------------|--------------------|------------------|-----------------------|---|---|----------------|
| | Insgesamt | Sprach-, Kulturwiss./ Sport | Rechtswiss. ¹⁾ | Sozialwiss./-wesen | Wirtschaftswiss. | Mathematik/Naturwiss. | Medizin/ Gesundheitswiss. ¹⁾ | Agrar-/ Forst-/ Ernährungswiss. ¹⁾ | Ingenieurwiss. |
| ja | 44 | 32 | 54 | 45 | 40 | 50 | 44 | 53 | 46 |
| nein | 24 | 30 | 31 | 24 | 27 | 19 | 20 | 29 | 21 |
| weiß ich (noch) nicht | 32 | 38 | 15 | 31 | 34 | 31 | 36 | 18 | 32 |
| insgesamt | 100 | 100 | 100 | 100 | 100* | 100 | 100 | 100 | 100* |

*) Differenzen der Summen resultieren aus Rundungen.

¹⁾ Nur eingeschränkte Aussagefähigkeit aufgrund sehr kleiner Fallzahlen.

HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

Noch deutlicher sind die Unterschiede, wenn auch hier nach **Art der Hochschule** differenziert wird (vgl. Abbildung 10 und 11). Der an Universitäten durchschnittlich höhere Anteil von Studierenden, der ein Masterstudium aufnehmen möchte (68 % vs. 44 % an Fachhochschulen), ist in den Ingenieurwissenschaften sowie in Mathematik und Naturwissenschaften (beide 79 %) besonders hoch. Auch an Fachhochschulen wollen die Studierenden dieser beiden Fächergruppen etwas häufiger ein Masterstudium aufnehmen, jedoch auf dem für die Fachhochschulen gezeigten deutlich geringeren Niveau (46 % bzw. 50 %). Die Gruppe der Bachelorstudierenden, die kein Masterstudium aufnehmen möchten, ist – wie bereits dargestellt – an Fachhochschulen höher, besonders in den Sprach-/Kulturwissenschaften und Sport (30 %). An den Universitäten sind die Unterschiede innerhalb dieser Gruppe geringer. Die Gruppe der Bachelorstudierenden, die sich bezüglich der Aufnahme eines Masterstudiums noch unsicher sind, ist in allen Fächergruppen an Fachhochschulen auf einem ähnlich hohem Niveau, am höchsten ist der Anteil in den Sprach-/Kulturwissenschaften und Sport (38 %). An den Universitäten hingegen schwanken die Anteile zwischen den Fächergruppen

12 Bekundete Absicht für die Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorstudium (nach Sitzland der Hochschule)
Angaben in Prozent aller Bachelorstudierenden

| Streben Sie ein Masterstudium an? | Sitzland der Hochschule | | | | | | | | |
|-----------------------------------|-------------------------|-------------------|--------|--------|---------------------------|--------|-----------------------|--------|---------------------------------|
| | Insgesamt | Baden-Württemberg | Bayern | Berlin | Brandenburg ¹⁾ | Bremen | Hamburg ¹⁾ | Hessen | Mecklenburg-Vorp. ¹⁾ |
| ja | 55 | 47 | 52 | 65 | 70 | 48 | 61 | 54 | 52 |
| nein | 17 | 19 | 20 | 12 | 10 | 26 | 13 | 23 | 11 |
| weiß ich (noch) nicht | 27 | 35 | 29 | 24 | 20 | 26 | 26 | 23 | 37 |
| insgesamt | 100* | 100* | 100* | 100* | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

| Streben Sie ein Masterstudium an? | Sitzland der Hochschule | | | | | | | | |
|-----------------------------------|-------------------------|---------------|---------------------|-----------------|------------------------|---------|------------------------------|----------------------------------|-----------|
| | Insgesamt | Niedersachsen | Nordrhein-Westfalen | Rheinland-Pfalz | Saarland ¹⁾ | Sachsen | Sachsen-Anhalt ¹⁾ | Schleswig-Holstein ¹⁾ | Thüringen |
| ja | 55 | 64 | 56 | 50 | 40 | 61 | 44 | 51 | 66 |
| nein | 17 | 13 | 17 | 18 | 30 | 13 | 26 | 22 | 9 |
| weiß ich (noch) nicht | 27 | 23 | 28 | 32 | 30 | 25 | 30 | 27 | 26 |
| insgesamt | 100* | 100 | 100* | 100 | 100 | 100* | 100 | 100 | 100* |

*) Differenzen der Summen resultieren aus Rundungen.

¹⁾ Nur eingeschränkte Aussagefähigkeit aufgrund sehr kleiner Fallzahlen (N<100).

HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

deutlicher, überdurchschnittlich oft zeigen sich hier die Studierenden der Sozialwissenschaften/-wesen (37 %) unentschieden und bewegen sich damit auf dem hohen Niveau der Fachhochschulen.

In einem abschließenden Differenzierungsschritt wird das **Sitzland der Hochschule** betrachtet (vgl. Abbildung 12). Die größten Anteile an Studierenden, die ein Masterstudium aufnehmen möchten, finden sich in Thüringen (66 %), Berlin (65 %) und Niedersachsen (64 %). Gegen die Aufnahme eines Masterstudiums entscheiden sich besonders häufig Studierende in Bremen (26 %). In Baden-Württemberg bzw. Rheinland-Pfalz finden sich die größten Anteile der noch unentschiedenen Bachelorstudierenden (35 % bzw. 32 %).

In **Anlehnung an Kapitel 3.2** soll an dieser Stelle noch einmal betrachtet werden, inwieweit sich die Bewertungen des bisherigen Bachelorstudiums in den Entscheidungen für oder gegen die Aufnahme eines Masterstudiums niederschlagen. Die während des Studiums gemachten Erfahrungen dürften einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf das geplante Übergangsverhalten darstellen, auch wenn zweifelsohne andere Faktoren, z. B. die persönlichen Studienleistungen oder die generelle Arbeitsmarktlage, ebenfalls eine Rolle spielen können. Zwischen den Studierenden, die im Anschluss an den Bachelorabschluss ein Masterstudium oder aber eine Beschäftigung anstreben, lassen sich tatsächlich auch Unterschiede in den Bewertungen von Studienqualitätsaspekten beobachten. Von einzelnen Items abgesehen, sieht man in der Tendenz an Universitäten und Fachhochschulen gleichermaßen, dass die Studienqualität von den Studierenden, die ein Masterstudium planen, besser beurteilt werden als von denen, die diesen Schritt nicht beabsichtigen (vgl. Abbildung 13). Zu betrachten ist daneben die Gruppe derer, die sich ihres weiteren Karriereverlaufs noch nicht sicher sind. Deren Einschätzungen lassen sich nur schlecht zusammenfassen.

13 Wie bewerten Sie alles in allem die folgenden Aspekte Ihres derzeitigen Studienganges?

Angaben auf einer Skala von 1 = „sehr schlecht“ bis 5 = „sehr gut“: Stufen 4+5 in Prozent aller Bachelorstudierenden

| | Streben Sie ein Masterstudium an? | | | | | | | |
|---|--------------------------------------|------|-----------------------|-----------|--|------|-----------------------|-----------|
| | Bachelorstudierende an Universitäten | | | | Bachelorstudierende an Fachhochschulen | | | |
| | ja | nein | weiß ich (noch) nicht | insgesamt | ja | nein | weiß ich (noch) nicht | insgesamt |
| Niveau der Lehrveranstaltungen | 70 | 56 | 51 | 65 | 66 | 58 | 61 | 63 |
| Fachliche Beratung und Betreuung | 51 | 50 | 39 | 48 | 69 | 54 | 55 | 61 |
| Praxisbezug der Lehre | 33 | 25 | 20 | 29 | 73 | 66 | 61 | 67 |
| Didaktische Qualität der Lehrveranstaltungen | 47 | 42 | 32 | 43 | 56 | 50 | 50 | 53 |
| Möglichkeiten zur Durchführung von Praktika | 35 | 29 | 28 | 33 | 61 | 54 | 55 | 57 |
| Zeitliche Koordination des Lehrveranstaltungsangebots | 47 | 28 | 37 | 42 | 52 | 44 | 44 | 48 |
| Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebotes | 47 | 38 | 33 | 43 | 51 | 44 | 41 | 46 |
| Aufbau des Studiums | 44 | 33 | 32 | 41 | 50 | 43 | 40 | 45 |
| Möglichkeiten zur fachlichen Schwerpunktsetzung | 35 | 19 | 25 | 31 | 38 | 39 | 34 | 37 |
| Fächerübergreifendes Lehrangebote | 36 | 27 | 31 | 34 | 36 | 32 | 31 | 33 |
| Forschungsbezug der Lehre | 39 | 26 | 31 | 36 | 24 | 21 | 21 | 23 |
| Freiräume für selbstbestimmtes Lernen | 24 | 15 | 17 | 21 | 32 | 34 | 28 | 31 |
| Einübung von beruflich-professionellem Handeln | 19 | 6 | 11 | 16 | 40 | 37 | 32 | 36 |
| Internationale Ausrichtung des Studiums | 23 | 15 | 23 | 22 | 28 | 26 | 28 | 28 |
| Unterstützung beim Berufseinstieg | 12 | 6 | 7 | 10 | 24 | 19 | 16 | 20 |

Lesehilfe: 70 % der Bachelorstudierenden an Universitäten, die ein Masterstudium anstreben, bewerten das Niveau der Lehrveranstaltungen gut oder sehr gut. Unter den Bachelorstudierenden an Universitäten, die kein Masterstudium anstreben, sind es hingegen nur 56 %.

HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

Sie sind zwar fast immer seltener positiv als bei den potenziellen Masterkandidaten, jedoch variieren die Beurteilungen je nach Aspekt und weichen von den Einschätzungen der beiden anderen Gruppen mal stärker, mal schwächer ab. Einige Aspekte werden im Folgenden beispielhaft herausgegriffen.

Das Niveau der Lehrveranstaltungen wird von angehenden Masterstudierenden deutlich positiver eingeschätzt als von den beiden anderen Gruppen. Von den Universitätsstudierenden geben 70 % derjenigen, die ein Masterstudium anstreben, eine positive Bewertung des Lehrveranstaltungs-niveaus ab (66 % an Fachhochschulen). Bei den anderen Subgruppen sind es zwischen 51 % und 61 %.

Sofern die Entscheidung für oder gegen die voraussichtliche Aufnahme eines Masterstudiums schon feststeht, äußert sich jeder zweite Universitätsstudierende zufrieden mit der fachlichen Beratung und Betreuung. Unzufriedener sind diejenigen, die noch nicht wissen, was sie im Anschluss an das Bachelorstudium machen sollen. Nur 39 % geben hier eine positive Bewertung ab. Inwieweit fachliche Beratung und Betreuung mit allgemeiner Beratung zur weiteren Karriereplanung in Verbindung steht, muss an dieser Stelle offen bleiben. Denkbar ist allerdings, dass unentschlossene Studierenden deswegen unzufriedener mit der Beratung und Betreuung sind, weil sie sich deutlichere Unterstützung bei ihrer Entscheidungsfindung wünschen. An Fachhochschulen unterdessen gibt es zwischen Studierenden, die sich voraussichtlich nicht für einen Master entscheiden und den Unentschlossenen einen nur geringfügigen Unterschied in der Beurteilung der fachlichen Beratung und Betreuung. Deutlich mehr als jeder Zweite bewertet diesen Aspekt an Fachhochschule als (sehr) gut. Am zufriedensten sind Fachhochschulstudierenden, die ein Masterstudium einplanen: Mehr als zwei Drittel (69 %) fühlen sich fachlich (sehr) gut beraten und betreut.

Auch Aspekte, die Aufbau und Koordination des Studienangebots betreffen, werden von voraussichtlichen Masterstudierenden besser beurteilt als von den anderen Gruppen. So halten an Universitäten nur 23 % derjenigen, die voraussichtlich nicht an einer Hochschule verbleiben, das Lehrangebot für inhaltlich abgestimmt, bei den Master-Interessierten ist es hingegen knapp die Hälfte (47 %). An Fachhochschulen zeigt sich ein ähnliches, allerdings deutlich weniger ausgeprägtes Bild.

Auch wenn sich die Anteilswerte insgesamt auf niedrigem Niveau bewegen, so ist dennoch interessant, dass sich diejenigen, die voraussichtlich ein Masterstudium ergreifen, deutlich häufiger beim Berufseinstieg unterstützt sehen, als diejenigen, für die ein Masterstudium nicht in Betracht kommt (Uni: 12 % vs. 6 %; FH: 24 % vs. 19 %). Damit äußert sich die primäre Zielgruppe von Maßnahmen zur Unterstützung beim Berufseinstieg deutlich kritischer als die Studierenden, die diese Unterstützung voraussichtlich erst zu einem deutlich späteren Zeitpunkt benötigen.

Insgesamt betrachtet, erscheinen die Unterschiede der Teilgruppen als plausibel, denn warum sollte man eine Hochschulkarriere fortsetzen, wenn man mit den Bedingungen nicht sonderlich zufrieden ist. Umgekehrt dürfte die Verbesserung der Studienbedingungen in der Bachelorphase nicht ohne Einfluss auf die Übergangsquoten in die Masterphase bleiben.

4.2 Ausrichtung und Zeitpunkt des Übergangs in das geplante Masterstudium

Wie die in Abbildung 14 dargestellten, wiederum auf alle Studierenden in Bachelorstudiengängen bezogenen Ergebnisse zeigen, sind die Präferenzen hinsichtlich der fachlichen Ausrichtung des Masterstudiums klar verteilt. Etwa die Hälfte aller Bachelorstudierenden (51 %) plant ein fach-

14 Art des geplanten Masterstudiums (nach Hochschulart und Geschlecht) Angaben in Prozent aller Bachelorstudierenden

| | insgesamt | Universitäten | Fachhochschulen | Frauen | Männer |
|----------------------|-----------|---------------|-----------------|--------|--------|
| ja, konsekutiv | 51 | 62 | 41 | 48 | 55 |
| ja, nicht-konsekutiv | 4 | 5 | 3 | 5 | 3 |
| nein | 17 | 10 | 24 | 18 | 17 |
| weiß noch nicht | 27 | 22 | 32 | 30 | 25 |
| insgesamt | 100* | 100* | 100 | 100* | 100 |

*) Differenzen der Summe zu „insgesamt“ resultieren aus Rundungen.

HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

lich konsekutives Masterprogramm zu absolvieren, an den Universitäten sind es nahezu zwei Drittel (62 %), an den Fachhochschulen 41 %. Auf die nicht-konsekutiven Masterprogramme entfallen dagegen nur marginale Gruppen von 4 % aller Bachelorstudierenden (5 % der an Universitäten und 3 % der an Fachhochschulen eingeschriebenen Bachelorstudierenden).¹¹

Die Unterscheidung nach **Geschlecht** zeigt, dass Frauen etwas seltener als Männer einen konsekutiven Masterstudiengang planen (48 % vs. 55 %), dafür etwas häufiger einen nicht-konsekutiven Masterstudiengang (5 % vs. 3 %). Zudem sind Frauen etwas häufiger unentschieden (30 % vs. 25 %).

Im Hinblick auf die Differenzierung nach **Fächergruppen** wird deutlich, dass in Mathematik und Naturwissenschaften, Rechtswissenschaften sowie Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften die Bachelorstudierenden besonders häufig ein konsekutives Masterstudium aufnehmen möchten (64 %, 62 % bzw. 59 %, vgl. Tabelle 45 und 46 im Anhang).

Betrachtet man nun den zeitlichen Aspekt des Übergangs in das Masterstudium differenziert nach der Ausrichtung des Masterstudiums, so beabsichtigen drei Viertel der Bachelorstudierenden, die ein konsekutives Masterstudium aufnehmen möchten (73 %), dies im unmittelbaren Anschluss an ihr Bachelorstudium zu tun. Die verbleibenden 27 % möchten das konsekutive Masterstudium erst einige Zeit nach ihrem Bachelorabschluss aufnehmen, z. B. nach einer Berufstätigkeit oder Erziehungszeit (vgl. Abbildung 15).¹² Die Studierenden, die einen nicht-kon-

15 Zeitpunkt des Übergangs in das geplante Masterstudium (nach Hochschulart und Geschlecht) Angaben in Prozent der Bachelorstudierenden, die ein konsekutives Masterstudium beginnen wollen

| | insgesamt | Universitäten | Fachhochschulen | Frauen | Männer |
|------------------------------------|-----------|---------------|-----------------|--------|--------|
| unmittelbar nach Bachelorabschluss | 73 | 82 | 61 | 71 | 75 |
| einige Zeit nach Bachelorabschluss | 27 | 18 | 39 | 29 | 25 |
| insgesamt | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

sekutiven Masterstudiengang anstreben, teilen sich hälftig auf die beiden Gruppe auf: 50 % möchten unmittelbar in den Master übergehen, die andere Hälfte (50 %) plant das Masterstudium erst nach einiger Zeit aufzunehmen.

Auch bezüglich des Zeitpunkts, an dem die Bachelorstudierenden in das Masterstudium übergehen möchten, gibt es zwischen den verschiedenen Subgruppen teilweise deutliche Unter-

¹¹ Unter der modellhaften Annahme, dass die Gruppe mit der Antwort „weiß noch nicht“ sich gleich verhält wie die anderen drei Gruppen, erhöht sich der Anteil der konsekutiven Master-Studierenden unter den jetzigen Bachelorstudierenden an den Universitäten auf 80 % (nicht-konsekutiv: 7 %) und an den Fachhochschulen auf 60 % (nicht-konsekutiv: 5 %).

¹² Näheres zu dieser Zeit zwischen dem Bachelor- und dem Masterstudium ist in Abschnitt 4.8 nachzulesen.

schiede. Die Gegenüberstellung nach **Geschlecht** zeigt, dass 75 % der männlichen und 71 % der weiblichen Bachelorstudierenden beabsichtigen, direkt nach dem Bachelorabschluss ein konsekutives Masterstudium aufzunehmen. Bachelorstudierende an Universitäten planen dagegen das konsekutive Masterstudium deutlich häufiger als die an Fachhochschulen im direkten Anschluss an das Bachelorstudium aufzunehmen (82 % vs. 61 %, vgl. Abbildung 15).

Auch **fachgruppenspezifische Unterschiede** sind deutlich zu erkennen: der Anteil Studierender, der direkt nach dem Bachelorabschluss ein Masterstudium derselben Fachrichtung aufnehmen möchte, ist in den Fächergruppen Mathematik und Naturwissenschaften (mit 56 %), Sprach-, Kulturwissenschaften und Sport, Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften sowie Ingenieurwissenschaften (mit jeweils 40 %) höher als in den übrigen Fächergruppen. In den Rechtswissenschaften ist hingegen der Wunsch nach einer Pause zwischen den beiden Studiengängen auffallend groß: 28 % dieser Studierenden möchte das Masterstudium erst einige Zeit nach dem Bachelorabschluss aufnehmen (vgl. Tabelle 46 im Anhang).

Insgesamt wird deutlich, dass sich unter den 55 % der Studierenden, die insgesamt einen Masterabschluss anstreben (vgl. Abbildung 7), am häufigsten Studierenden befinden, die ein konsekutives Masterstudium im unmittelbaren Anschluss an den Bachelorabschluss anstreben (37 %). Ein konsekutives Masterstudium, aber erst einige Zeit nach dem Bachelorabschluss wollen 14 % der Studierenden aufnehmen. Auf die übrigen Gruppe (nicht-konsekutives Masterstudium unmittelbar bzw. erst einige Zeit nach dem Bachelorabschluss) entfallen entsprechend die kleinsten Anteile (jeweils 2 %), weshalb im Folgenden auf eine differenzierte Betrachtung dieser beiden Gruppen verzichtet wird¹³; daher werden nur diejenigen Studierenden genau in den Blick genommen, die einen konsekutiven Masterstudiengang absolvieren möchten.

4.3 Zeitliche Gestaltung des geplanten Masterstudiums

Bei der Frage nach der zeitlichen Form des Masterstudiums zeigt sich, dass die deutliche Mehrheit der Bachelorstudierenden, die ein konsekutives Masterstudium anstreben (75 %), dieses Studium als Vollzeitpräsenzstudium absolvieren möchte (vgl. Abbildung 16). Jeder Zehnte beabsichtigt, in Teilzeit (auch berufsbegleitend) zu studieren. Ein Fernstudium favorisieren 3 % der Studierenden (1 % Vollzeitfernstudium und 2 % Teilzeitfernstudium). 12 % der Bachelorstudierenden haben sich bezüglich der Form ihres Masterstudiums noch nicht entschieden.

16 Form des geplanten Masterstudiums (nach Hochschulart)

Angaben in Prozent der Bachelorstudierenden, die ein konsekutives Masterstudium beginnen wollen

| | insgesamt | Universitäten | Fachhochschulen |
|--|-----------|---------------|-----------------|
| Vollzeitpräsenzstudium | 75 | 86 | 61 |
| Teilzeitpräsenzstudium (auch berufsbegleitend) | 10 | 4 | 17 |
| Vollzeitfernstudium | 1 | 1 | 0 |
| Teilzeitfernstudium | 2 | 0 | 4 |
| weiß noch nicht | 12 | 9 | 17 |
| insgesamt | 100 | 100 | 100* |

*) Differenzen der Summe zu „insgesamt“ resultieren aus Rundungen.

HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

¹³ Die Ergebnisse der Studierenden, die ein nicht-konsekutives Masterstudium anstreben, sind den Tabellen 19 bis 31 (Differenzierung nach Geschlecht und Hochschulart) sowie 60 bis 72 (Differenzierung nach Fächergruppen) im Anhang zu entnehmen.

Von Studierenden, die derzeit an einer Universität immatrikuliert sind, wird häufiger ein Vollzeitpräsenzstudium favorisiert (86 % vs. 61 % bei Fachhochschulstudierenden). Die zuletzt genannten planen hingegen häufiger ein Teilzeitpräsenzstudium (17 % vs. 4 %). Der Wunsch nach einem Vollzeitfernstudium hält sich in beiden Gruppen ungefähr die Waage; Fachhochschulstudierende wollen jedoch häufiger ein Teilzeitfernstudium absolvieren (4 % vs. 0 % an Universitäten). Die Gruppe der Unentschiedenen ist ebenfalls an den Fachhochschulen größer (17 % vs. 9 % an Universitäten).

In bestimmten **Fächerguppen** wird überdurchschnittlich häufig ein Teilzeitpräsenzstudium angestrebt (vgl. Tabelle 59 im Anhang): so plant etwa jeder fünfte Bachelorstudierende aus den Rechtswissenschaften (22 %), den Sozialwissenschaften/-wesen (18 %) sowie der Medizin/Gesundheitswissenschaften (18 %) sein Masterstudium in Teilzeit zu absolvieren. Hingegen wird in der Mathematik und Naturwissenschaften, in den Sprach-, Kulturwissenschaften und Sport sowie in den Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften überdurchschnittlich häufig ein Vollzeitstudium angestrebt (84 % bzw. jeweils 82 %).

4.4 Wahlmotive für ein Masterstudium

Die Bachelorstudierenden wurden weiterhin gefragt, inwieweit bestimmte Motive bei ihrer Entscheidung, ein konsekutives Bachelor-/Masterstudium aufzunehmen, eine Rolle gespielt haben. Abbildung 17 zeigt die Ergebnisse in der Rangfolge, beginnend mit den häufigsten Antworten. Die wichtigsten Motive für die Aufnahme eines Masterstudiums sind, sich persönlich weiterzubilden (86 %) und die Berufschancen verbessern (85 %) zu wollen. Beide Motive sind von den Studierenden an Fachhochschulen häufiger genannt worden als an Universitäten (90 % vs. 83 % bzw. 88 % vs. 82 %). Gut drei Viertel der Bachelorstudierenden (78 %) geben zudem die fachlichen bzw. beruflichen Neigungen als Motiv an, 76 % an Universitäten und 80 % an Fachhochschulen. Ebenfalls knapp drei Viertel der Probanden möchten im Masterstudium ein bestimmtes Fachgebiet vertiefen; an Universitäten (74 %) und Fachhochschulen (72 %) gleichermaßen häufig. Ein auffallend großer Anteil an Bachelorstudierenden äußert geringes Vertrauen in die Berufschancen mit dem Bachelor; zwei von drei Studierenden (67 %) haben sich (auch) aus diesem

17 Motive, die bei der Entscheidung für einen Masterstudiengang eine Rolle gespielt haben (nach Hochschulart und Geschlecht)
Angaben auf einer Skala von 1 = „überhaupt nicht“ bis 5 = „in sehr hohem Maße“; Stufen 4+5, in Prozent der Bachelorstudierenden, die ein konsekutives Masterstudium beginnen wollen

| Motive für ein Masterstudium | insgesamt | Universitäten | Fachhochschulen | Frauen | Männer |
|---|-----------|---------------|-----------------|--------|--------|
| um mich persönlich weiterzubilden | 86 | 83 | 90 | 88 | 84 |
| um Berufschancen zu verbessern | 85 | 82 | 88 | 87 | 83 |
| um fachlichen/beruflichen Neigungen besser nachkommen zu können | 78 | 76 | 80 | 78 | 78 |
| um bestimmtes Fachgebiet zu vertiefen | 73 | 74 | 72 | 74 | 73 |
| geringes Vertrauen in die Berufschancen mit dem Bachelor | 67 | 75 | 56 | 69 | 65 |
| angestrebte Tätigkeit setzt ein Masterstudium voraus | 43 | 59 | 22 | 45 | 41 |
| um später promovieren zu können | 37 | 40 | 34 | 31 | 42 |
| um an einem interessanten Thema zu forschen | 36 | 42 | 27 | 31 | 40 |
| um akademische Laufbahn einzuschlagen | 34 | 35 | 32 | 32 | 35 |
| um nicht arbeitslos zu sein | 29 | 36 | 20 | 32 | 27 |
| um Kontakt zur Hochschule aufrecht zu erhalten | 11 | 12 | 10 | 9 | 12 |
| um Studierendenstatus aufrecht zu erhalten | 11 | 10 | 12 | 13 | 10 |

HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

Grund für ein Masterprogramm entschieden. An den Universitäten ist der Anteil der sich in dieser Weise äussernden Bachelorstudierenden zudem deutlich höher als an Fachhochschulen (75 % vs. 56 %). Dass die angestrebte Tätigkeit ein Masterstudium voraussetzt, spielt für die Bachelorstudierenden an Universitäten eine erheblich größere Rolle als an Fachhochschulen (59 % vs. 22 %, insgesamt 43 %). Jeweils gut ein Drittel der Probanden hat sich für ein Masterprogramm entschieden, um später promovieren zu können (37 %) oder an einem interessanten Thema forschen zu können (36 %), beide Motive werden erwartungsgemäß an Universitäten deutlich häufiger genannt als an Fachhochschulen (40 % vs. 34 % bzw. 42 % vs. 27 %). Unerwartet hoch ist dagegen der Anteil derer, die sich in ein Masterprogramm einschreiben wollen, um nicht arbeitslos zu sein, auf mehr als jeden vierten Befragten (29 %) trifft dieses Motiv (auch) zu. Dabei ist die Sorge arbeitslos zu werden unter den Studierenden an Universitäten deutlich größer als an Fachhochschulen (36 % vs. 20 %). Die Aufrechterhaltung des Kontakts zur Hochschule und des Studierendenstatus ist nur für wenige Studierende ein wichtiges Motiv für die Aufnahme eines Masterstudiums (jeweils 11 %).

Die Differenzierung nach **Geschlecht** zeigt, dass bestimmte Wahlmotive für ein Masterstudium häufiger von Frauen und andere häufiger von Männern vorgebracht werden. So stehen für die weiblichen Studierenden die persönliche Weiterbildung, Verbesserung der Berufschancen und die Notwendigkeit des Masterstudiums für die angestrebte Tätigkeit im Vordergrund. Auch nennen Frauen häufiger als Männer das geringe Vertrauen in die Berufschancen mit dem Bachelor und die Sorge um Arbeitslosigkeit als Motiv. Die Männer fühlen sich hingegen eher durch die Möglichkeit, eine Promotion zu beginnen, an einem interessanten Thema zu forschen oder eine akademische Laufbahn einschlagen zu können, in hohem Maße motiviert (vgl. Abbildung 17).

4.5 Motive gegen die Wahl eines Masterstudiums

Auch die Bachelorstudierenden, die in absehbarer Zeit kein Masterstudium aufnehmen möchten (17 % der Bachelorstudierenden insgesamt), wurden nach ihren Gründen für ihre Absichten ge-

18 Gründe, die gegen die Aufnahme eines Masterstudiengangs sprechen (nach Hochschulart und Geschlecht)

Angaben auf einer Skala von 1 = „sehr stark“ bis 5 = „überhaupt nicht“: Stufen 1+2, in Prozent aller Bachelorstudierenden, die in absehbarer Zeit kein Masterstudium aufnehmen möchten

| Gründe gegen die Aufnahme eines Masterstudiums | insgesamt | Universitäten | Fachhochschulen | Frauen | Männer |
|---|-----------|---------------|-----------------|--------|--------|
| weil ich möglichst bald berufstätig sein möchte | 68 | 60 | 72 | 68 | 69 |
| weil mir die finanziellen Voraussetzungen für ein weiteres Studium fehlen | 56 | 53 | 58 | 59 | 54 |
| weil die Studiengebühren meine finanziellen Möglichkeiten übersteigen | 47 | 45 | 48 | 54 | 41 |
| weil mir der Bachelorabschluss als akademische Qualifizierung ausreicht | 37 | 25 | 42 | 34 | 40 |
| weil ich unsicher bin, die Anforderung eines Masterstudiums zu meistern | 31 | 34 | 29 | 31 | 30 |
| weil die Anforderungen eines Masterstudiums unklar sind | 26 | 29 | 25 | 28 | 25 |
| weil ich ein interessantes Angebot für eine Berufstätigkeit mit Bachelorabschluss habe/in Aussicht habe | 21 | 15 | 23 | 19 | 23 |
| weil ich nicht die Zugangsvoraussetzungen erfülle (z.B. Mindestnote beim Bachelorabschluss) | 21 | 29 | 17 | 19 | 22 |
| weil ich von dem Studium enttäuscht bin | 20 | 32 | 16 | 23 | 19 |
| weil das Angebot an Studiengängen unübersichtlich ist | 20 | 27 | 18 | 24 | 18 |
| weil ich keinen für mich passenden Masterstudiengang finden konnte | 15 | 14 | 15 | 18 | 12 |

HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

fragt (vgl. Abbildung 18). Am häufigsten äußern diese Studierenden, dass sie baldmöglichst berufstätig werden möchten (68 %); bei Fachhochschulstudierenden ist dieser Verzicht Grund wie zu erwarten deutlich stärker ausgeprägt (72 % vs. 60 %). Ein nicht unbeträchtlicher Anteil von Studierenden verzichtet (auch) auf das Masterstudium, weil die finanziellen Voraussetzungen für ein weiteres Studium fehlen (56 %) oder die Studiengebühren die finanziellen Möglichkeiten übersteigen (47 %). Etwa jeder dritte Studierende (37 %) plant kein Masterstudium, weil ihm oder ihr der Bachelorabschluss als akademische Qualifizierung ausreicht, wiederum von Bachelorstudierenden an der Fachhochschule häufiger genannt als an Universitäten (42 % vs. 25 %). Die Sorge, die Anforderungen eines Masterstudiums nicht meistern zu können, bzw. die Unklarheit über die Anforderungen in einem Masterstudium lässt 31 % bzw. 26 % der Bachelorstudierenden auf ein Masterstudium verzichten. Jeweils 21 % der Bachelorstudierenden ohne Masterabsichten verzichten u. a. deshalb, weil sie entweder ein interessantes Angebot für eine Berufstätigkeit mit Bachelorabschluss (in Aussicht) haben oder die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllen (z. B. Mindestnote beim Bachelorabschluss). Der letzt genannte Grund wird häufiger von Universitätsstudierenden genannt (29 % vs. 17 % an Fachhochschulen). Ein auffallend großer Anteil von Studierenden, nämlich jeder fünfte Bachelorstudent, ist vom Studium enttäuscht und möchte es daher nicht fortsetzen. Ein ebenso großer Anteil empfindet das Angebot an Studiengängen so unübersichtlich, dass lieber ganz auf das weitere Studium verzichtet wird. Auch diese beiden Gründe sind unter den Studierenden an der Universität häufiger vertreten als unter ihren Kommilitonen an den Fachhochschulen (vgl. Abbildung 18). 15 % haben keinen für sie passenden Masterstudiengang gefunden.

Zwischen **Frauen und Männern** lassen sich einige, zum Teil deutliche Unterschiede bei der Wichtigkeit der Verzichtgründe feststellen. So geben mehr Frauen an, dass ihnen die finanziellen Voraussetzungen für ein weiteres Studium fehlen (59 % vs. 54 %) oder die Studiengebühren die finanziellen Möglichkeiten übersteigen (54 % vs. 41 %). Auch kritisieren sie etwas öfter als die Männer die fehlende Klarheit der Anforderungen (28 % vs. 25 %) und Unübersichtlichkeit des Angebotes an Studiengängen (24 % vs. 18 %). Zudem sind sie häufiger vom Studium enttäuscht (23 % vs. 19 %). Männer sagen hingegen öfter, dass ihnen der Bachelorabschluss als akademische Qualifizierung ausreicht (40 % vs. 34 %) und dass sie bereits ein interessantes Angebot für eine Berufstätigkeit mit Bachelorabschluss (in Aussicht) haben (23 % vs. 19 %).

Die Differenzierung nach **Fächerguppen** zeigt bei fast jedem Aspekt eine Fächergruppe, die vom Durchschnitt nach oben und eine die nach unten abweicht. So möchten beispielsweise die Studierenden der Wirtschaftswissenschaften überdurchschnittlich häufig baldmöglichst berufstätig sein (75 %), ebenso wie die Studierenden der Ingenieurwissenschaften (74 %), hingegen trifft dies auf die Studierenden der Sozialwissenschaften/-wesen seltener zu (61 %). Auch empfinden die Studierenden der Wirtschaftswissenschaften überdurchschnittlich stark ihren Bachelorabschluss als ausreichend (48 %), auf die Studierenden der Mathematik und Naturwissenschaften trifft dies hingegen deutlich seltener zu (24 %, vgl. hierzu Tabelle 73 im Anhang).

Auch die Studierenden, die bisher noch keine Pläne für die Aufnahme eines Masterstudiums haben, wurden nach ihren Gründen dazu befragt (vgl. Abbildung 19). Knapp die Hälfte (46 %) dieser Studierenden befürchtet stark oder sogar sehr stark, dass sie sich möglicherweise ein weiteres Hochschulstudium finanziell nicht leisten kann. Am zweithäufigsten äußern die Studierenden Gelassenheit: sie wollen die Dinge erst noch auf sich zukommen lassen (42 %). Gut ein Drittel der Bachelorstudierenden (38 %) möchte zunächst weitere Studienerfahrungen sammeln. Eine berufliche Tätigkeit, für die der Bachelorabschluss voraussichtlich ausreicht, strebt knapp ein Viertel (22 %) an. Etwa jede(r) zehnte Befragte (12 %) hat gerade erst mit dem Studium begonnen

19 Gründe, warum bisher noch keine Überlegungen für die Aufnahme eines Masterstudiums angestellt wurden (nach Hochschulart und Geschlecht)

Angaben in Prozent der Bachelorstudierenden, die noch nicht wissen, ob sie ein Masterstudium beginnen wollen (Mehrfachnennung möglich)

| Gründe, warum bisher noch keine Überlegungen für die Aufnahme eines Masterstudiums angestellt wurden | insgesamt | Universitäten | Fachhochschulen | Frauen | Männer |
|--|-----------|---------------|-----------------|--------|--------|
| Ich kann mir möglicherweise ein weiteres Hochschulstudium finanziell nicht leisten. | 46 | 34 | 53 | 46 | 46 |
| Ich lasse die Dinge auf mich zukommen. | 42 | 47 | 39 | 36 | 48 |
| Ich muss erst noch weitere Studienerfahrung sammeln. | 38 | 48 | 33 | 40 | 36 |
| Ich strebe eine berufliche Tätigkeit an, für die ein Bachelorabschluss voraussichtlich ausreicht. | 22 | 19 | 25 | 23 | 23 |
| Ich habe gerade erst mit dem Studium begonnen. | 12 | 13 | 11 | 12 | 12 |
| Ich werde mein Bachelorstudium möglicherweise nicht beenden und mich neu orientieren. | 7 | 11 | 4 | 5 | 8 |
| Ich habe ein Arbeitsangebot, bin mir aber unsicher, ob ich es annehmen soll. | 4 | 4 | 5 | 2 | 7 |
| Sonstiges | 23 | 26 | 21 | 25 | 21 |

HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

und daher noch keine Überlegungen angestellt. Ein geringer Anteil von 7 % der befragten Bachelorstudierenden wird das Studium möglicherweise nicht beenden und sich neu orientieren. 4 % haben ein Arbeitsangebot, sind sich aber nicht sicher, ob sie es annehmen sollen.

Deutliche Unterschiede zeigen sich in der Gegenüberstellung der **Hochschularten**. So befürchten Fachhochschulstudierende deutlich öfter als die an den Universitäten, sich ein weiteres Hochschulstudium möglicherweise finanziell nicht leisten zu können (53 % vs. 34 %). Etwas häufiger streben sie auch eine berufliche Tätigkeit an, für die der Bachelorabschluss ausreicht (25 % vs. 19 %). Universitätsstudierende möchten hingegen häufiger die Dinge noch auf sich zukommen lassen (47 % vs. 39 %) bzw. noch weitere Studienerfahrungen sammeln (48 % vs. 33 %).

Die Unterschiede nach **Geschlecht** fallen gering aus¹⁴. Jedoch zeigen sich Männer deutlich öfter gelassen und lassen die Dinge auf sich zukommen (48 % vs. 36 %).

4.6 Zugangsvoraussetzungen für das Masterstudium

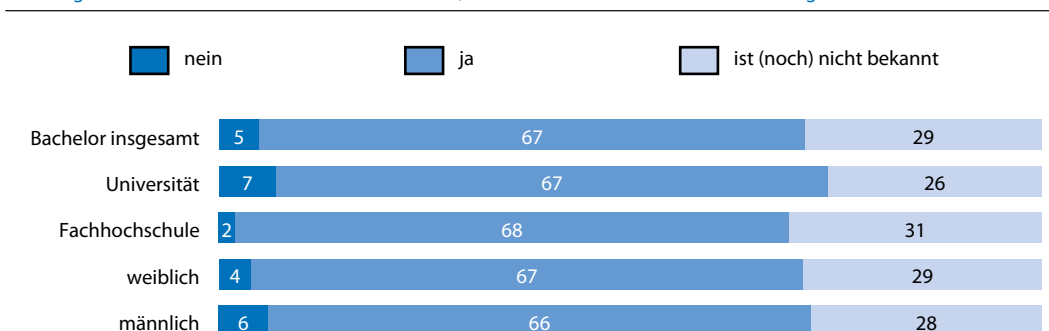
Da es bisher, wie bereits eingangs erläutert, nur wenig verlässliche Aussagen zum Übergang in das Masterstudium gibt, ist ebenfalls wenig über die Zugangsregelungen bekannt. Um zu erfahren, inwiefern Studierende bei Aufnahme des Masterstudiums auf formale Hürden stoßen, wurden sie nach möglichen Zugangsvoraussetzungen dazu befragt. Zwei Drittel aller Bachelorstudierenden, die ein konsekutives Masterstudium aufnehmen möchten (67 %), erwarten Zugangsvoraussetzungen, die sie erfüllen müssen, gut einem Viertel ist (noch) nichts Derartiges bekannt (29 %) und nur 5 % der Studierenden gehen nicht davon aus (vgl. Abbildung 20).

Unterschiede nach Hochschulart und Geschlecht sind hier sehr klein und daher zu vernachlässigen. Zwischen den **Fächergruppen** gibt es jedoch Auffälligkeiten (vgl. Tabelle 58 im Anhang). So erwarten Studierende aus den Agrar-/Forst-/Ernährungswissenschaften, der Medizin/Gesundheitswissenschaften und den Wirtschaftswissenschaften deutlich häufiger Zugangsvoraussetzun-

¹⁴ Auch die Unterschiede nach Fächergruppen sind gering und werden daher hier vernachlässigt, sind aber in Tabelle 74 im Anhang nachzulesen.

20 Zugangsvoraussetzungen für das Masterstudium (nach Hochschulart und Geschlecht)

Angaben in Prozent* der Bachelorstudierenden, die ein konsekutives Masterstudium beginnen wollen



*) Differenzen der Summen resultieren aus Rundungen.

HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

gen in ihrem angestrebten Masterstudium (80 %, 74 % bzw. 72 %), als die übrigen Studierenden. Studierenden der Rechtswissenschaften ist überdurchschnittlich oft nicht bekannt, ob es Zugangsvoraussetzungen geben wird (43 %).

Wie zu erwarten war, nimmt der Anteil der Studierenden, die Kenntnis über die Zugangsregelungen haben im **Studienverlauf** zu. Umgekehrt nimmt auch der Anteil der Studierenden ab, die sich bezüglich dieser Frage noch unsicher sind (vgl. Abbildung 21).

21 Zugangsvoraussetzungen für das Masterstudium (nach Studienphase in Fachsemestern)

Angaben in Prozent der Bachelorstudierenden, die ein konsekutives Masterstudium beginnen wollen

| | 1.-3. Semester | 4.-6. Semester | 7. Semester und mehr |
|--------------------------|----------------|----------------|----------------------|
| nein | 4 | 5 | 6 |
| ja | 61 | 71 | 76 |
| ist (noch) nicht bekannt | 34 | 24 | 18 |
| insgesamt | 100* | 100 | 100 |

*) Differenzen der Summe zu „insgesamt“ resultieren aus Rundungen.

HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

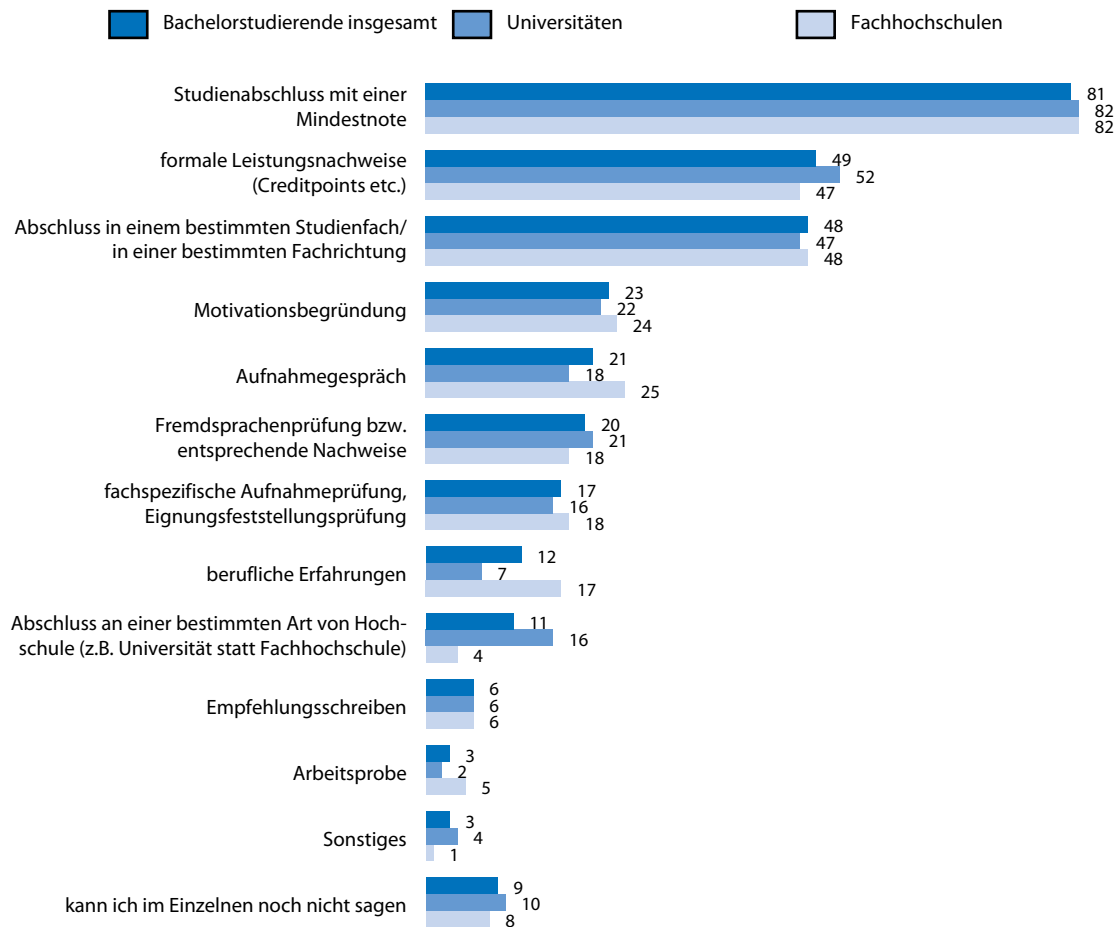
Die am häufigsten genannte Zugangsvoraussetzung (vgl. Abbildung 22) ist der Studienabschluss mit einer Mindestnote (81 %). Knapp die Hälfte der Befragten nennt formale Leistungsnachweise (Nachweis einer bestimmten Zahl von Creditpoints etc.) bzw. einen Abschluss in einem bestimmten Studienfach/einer bestimmten Fachrichtung (49 % bzw. 48 %). Knapp ein Viertel der Bachelorstudierenden (23 %) muss eine Motivationsbegründung abgeben, etwa jeder Fünfte wird ein Aufnahmegespräch führen (21 %) oder eine Fremdsprachenprüfung ablegen bzw. entsprechende Nachweise einreichen müssen (20 %).

Seltener als in der Öffentlichkeit häufig vermutet, wird eine fachspezifische Aufnahmeprüfung bzw. eine Eignungsfeststellungsprüfung erwartet, 17 % der Studierenden geben dies als Zugangsvoraussetzung an. Etwa jeder Zehnte potentielle Masterstudiumskandidat muss berufliche Erfahrungen (12 %) oder den Abschluss an einer bestimmten Art von Hochschule, z. B. Universität statt Fachhochschule (11 %), vorweisen. Sehr selten werden Empfehlungsschreiben oder Arbeitsproben erwartet (6 % bzw. 3 %).

Die Unterschiede nach **Hochschulart** sind hierbei gering. An Universitäten werden etwas häufiger die formalen Leistungsnachweise (52 % vs. 47 %) oder der Abschluss einer bestimmten Art

22 Zugangsvoraussetzungen für das Masterstudium (nach Hochschulart)

Angaben in Prozent aller Bachelorstudierenden, die ein konsekutives Masterstudium beginnen wollen (Mehrfachnennung möglich)



HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

von Hochschule (16 % vs. 4 %) erwartet; an Fachhochschulen findet hingegen häufiger ein Aufnahmegespräch statt (25 % vs. 18 %) oder es werden häufiger berufliche Erfahrungen (17 % vs. 7 %) vorausgesetzt.

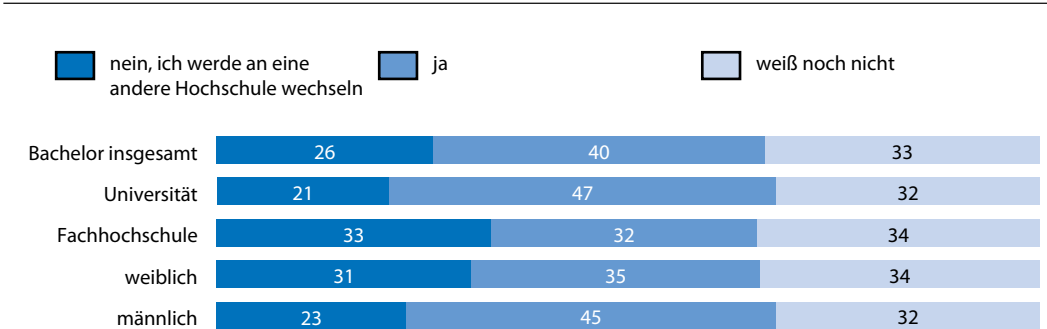
In einigen **Fächergruppen** zeigt sich, dass abweichend vom Durchschnitt bestimmte Zugangsvoraussetzungen besonders häufig oder eher selten verlangt werden. So wird in Sprach-/ Kulturwissenschaften und Sport eher selten ein Aufnahmegespräch, deutlich häufiger hingegen der Abschluss in einem bestimmten Studienfach oder an einer bestimmten Hochschule verlangt. Auch formale Leistungsnachweise werden überdurchschnittlich oft gefordert. Noch deutlicher sind die Unterschiede im Bereich der Sozialwissenschaften/-wesen: hier werden besonders oft das Aufnahmegespräch, die beruflichen Erfahrungen oder eine Motivationsbegründung benannt (vgl. Tabelle 58 im Anhang).

4.7 Wahl der Hochschule

Eine weitere Frage, die vor dem Hintergrund der Ziele des Bologna-Prozesses viel diskutiert wird, ist die der nationalen und internationalen Mobilität von Studierenden. Deshalb wurden die Probanden um Auskunft darüber gebeten, ob sie das geplante Masterstudium an der jetzigen Hochschule, an einer anderen Hochschule (im gleichen oder einem anderen Bundesland) oder im Ausland aufnehmen möchten.

40 % der Bachelorstudierenden, die ein konsekutives Masterstudium aufnehmen möchten, planen das Masterstudium an der jetzigen Hochschule zu absolvieren (vgl. Abbildung 23). Gut ein Viertel (26 %) hingegen zeigt sich mobil und möchte das Masterstudium an einer anderen Hochschule beginnen. Der Anteil mobiler Studierender ist dabei an den Fachhochschulen deutlich höher als an den Universitäten (33 % vs. 20 %). Auch zeigen sich die Frauen mobiler als ihre männlichen Kommilitonen: fast jede dritte Frau (31 %) aber nur knapp jeder vierte Mann (23 %) möchte das Studium an einer anderen Hochschule fortsetzen. Ein Drittel der Befragten (33 %) weiß noch nicht, ob er oder sie die Hochschule wechseln möchte oder nicht.

23 Fortführung des Masterstudiums an der jetzigen Hochschule (nach Hochschulart und Geschlecht)
Angaben in Prozent* aller Bachelorstudierenden, die ein konsekutives Masterstudium beginnen wollen



*) Differenzen der Summen resultieren aus Rundungen.

HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

Auch hier nimmt der Anteil der entschiedenen Studierenden im **Studienverlauf** zu (vgl. Abbildung 24). In der zweiten Studienphase wollen bereits 30 % der Bachelorstudierenden an eine andere Hochschule wechseln (22 % waren es in der ersten Studienphase). Ebenfalls sind sich in der zweiten Studienphase mehr Studierende sicher, dass sie ihr Studium an der bisherigen Hochschule fortsetzen möchten (42 % vs. 38 % in der ersten Studienphase). Umgekehrt geht der Anteil der Studierenden zurück, die sich bezüglich dieser Frage unsicher sind (von 40 % in der ersten Studienphase auf 28 % in der zweiten Studienphase).

24 Fortführung des Masterstudiums an der jetzigen Hochschule (nach Studienphase in Fachsemestern)
Angaben in Prozent der Bachelorstudierenden, die ein konsekutives Masterstudium beginnen wollen

| | 1.-3. Semester | 4.-6. Semester | 7. Semester und mehr |
|--|----------------|----------------|----------------------|
| nein, ich werde an eine andere Hochschule wechseln | 22 | 30 | 35 |
| ja | 38 | 42 | 43 |
| weiß noch nicht | 40 | 28 | 22 |
| insgesamt | 100 | 100 | 100 |

HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

Fächergruppen, deren Studierende besonders häufig für das Masterstudium an eine andere Hochschule wechseln möchten, sind Rechtswissenschaften (33 %, vgl. Tabelle 66 im Anhang), Sozialwissenschaften/-wesen (39 %), Wirtschaftswissenschaften (36 %) und Medizin/Gesundheitswissenschaften (36 %). Hingegen möchten in den Ingenieurwissenschaften (55 %), in den Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften (43 %) und in den Sprach-, Kulturwissenschaften und in Sport (43 %) überdurchschnittlich viele Studierende für das Masterstudium an ihrer jetzigen Hochschule bleiben. Unsicher bezüglich dieser Frage sind sich besonders häufig Studierende der Rechtswissenschaften (44 %) und der Medizin/Gesundheitswissenschaften (43 %).

In einem nächsten Schritt wurden die mobilen Studierenden gefragt, an welche **Art von Hochschule** sie wechseln möchten. Drei Viertel dieser Studierenden (76 %, vgl. Tabelle 13 im Anhang) planen das konsekutive Masterstudium an einer Universität zu absolvieren. Damit möchte die Mehrheit der derzeit an einer Universität eingeschriebenen Befragten (95 %), aber auch die Mehrheit der derzeitigen Fachhochschulstudierenden (58 %) das Masterstudium an einer Universität aufnehmen. Einen umgekehrten Wechsel – von der Universität an die Fachhochschule – planen nur 2 % der Studierenden an einer Universität; 38 % der derzeitigen Studierenden an einer Fachhochschule halten an dieser Hochschulform fest. Unterschiede zwischen den **Geschlechtern** gibt es hier kaum.

Die Differenzierung nach **Fächergruppen** zeigt, dass unter den Universitätsstudierenden in fast allen Fächergruppen sehr stark am Hochschultyp Universität festgehalten wird (vgl. Abbildung 25), nur in den Sprach- und Kulturwissenschaften und Sport sowie in Sozialwissenschaften/-

25 Wechsel der Hochschulart (nach Fächergruppen)

Angaben in Prozent aller Bachelorstudierenden, die die Aufnahme eines konsekutiven Masterstudiums planen g V
VSüdVW aUdUgW WZeW _ölZfW

| Fächergruppe | Wechsel bzw. Verbleib an ... | derzeit immatrikuliert an ... | |
|--|------------------------------|-------------------------------|----------------|
| | | Universität | Fachhochschule |
| Sprach-, Kulturwissenschaften/Sport | Universität | 93 | 23 |
| | Fachhochschule | 1 | 53 |
| | sonstige | 6 | 25 |
| Rechtswissenschaften | Universität | 100 | 52 |
| | Fachhochschule | 0 | 48 |
| | sonstige | | |
| Sozialwissenschaften/-wesen | Universität | 89 | 54 |
| | Fachhochschule | 8 | 42 |
| | sonstige | 3 | 4 |
| Wirtschaftswissenschaften | Universität | 97 | 60 |
| | Fachhochschule | 2 | 38 |
| | sonstige | 1 | 1 |
| Mathematik/Naturwissenschaften | Universität | 98 | 78 |
| | Fachhochschule | 0 | 19 |
| | sonstige | 2 | 3 |
| Medizin/Gesundheitswissenschaften | Universität | 100 | 64 |
| | Fachhochschule | 0 | 36 |
| | sonstige | | |
| Agrar-/Forst-/Ernährungswissenschaften | Universität | 100 | 91 |
| | Fachhochschule | 0 | 9 |
| | sonstige | | |
| Ingenieurwissenschaften | Universität | 100 | 58 |
| | Fachhochschule | 0 | 40 |
| | sonstige | 0 | 2 |

*) Differenzen der Summen resultieren aus Rundungen.

HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

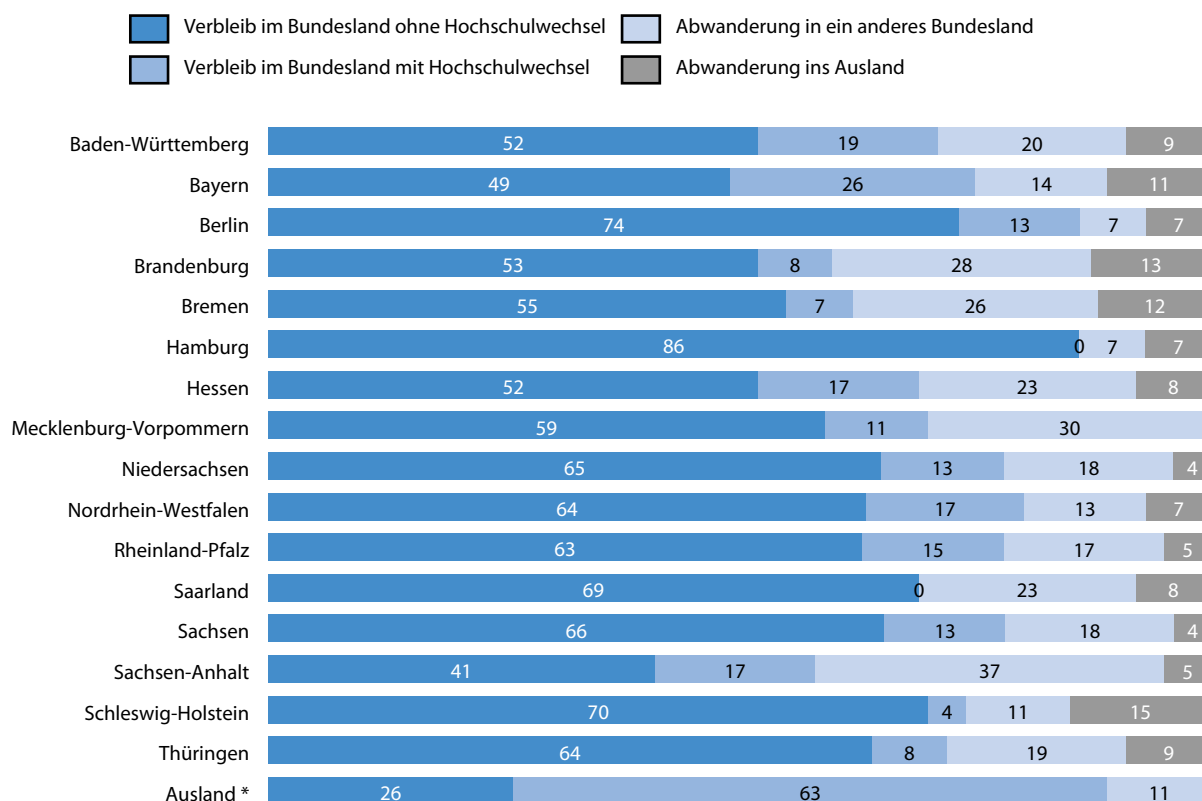
wesen zeigt sich ein leicht unterdurchschnittlicher Anteil von Studierenden beständig (93 % bzw. 89 %). Unter den Fachhochschulstudierenden zeigt sich ein ganz anderes Bild: In nahezu allen Fächergruppen möchte die Mehrheit der Fachhochschulstudierenden für das Masterstudium an die Universität wechseln (am stärksten zeigt sich dieser Wunsch in den Agrar-/Forst- und Ernährungswissenschaften mit 91 %). Nur in den Sprach- und Kulturwissenschaften und Sport hält die Mehrheit der Fachhochschulstudierenden an ihrem Hochschultyp fest (53 %).

Zusätzlich wurden die Studierenden gebeten anzugeben, wo sich die Hochschule befindet, an der sie das konsekutive Masterstudium voraussichtlich beginnen wollen. Abbildung 26 stellt Verbleibs- und Wechselabsichten der Studierenden nach Bundesländern bzw. Ausland dar. Bei der Interpretation sollte man berücksichtigen, dass die Wahrscheinlichkeit eines Wechsels der Hochschule und ggf. auch des Bundeslandes auch von der Anzahl an Hochschulen innerhalb des Bundeslandes bzw. den dort vorfindbaren Studienangeboten abhängen dürfte. Von Rückschlüssen auf die Attraktivität der Hochschulstandorte ist daher abzusehen.

Vergleicht man zunächst die Verbleibsquoten miteinander und zählt die Anteile derer zusammen, die mit und ohne Hochschulwechsel voraussichtlich im bisherigen Bundesland verbleiben werden, zeigt sich, dass die Mehrheit der Studierenden die Landesgrenzen zur Aufnahme des geplanten Masterstudiums nicht verlassen wird. Vor allem Studierende in den Stadtstaaten Berlin und Hamburg möchten in ihrem bisherigen Bundesland bleiben (87 bzw. 86 %). Die vergleichsweise geringsten Absichten im bisherigen Bundesland zu verbleiben, äußern Studierende aus Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Bremen. Es sind hier aber immer noch 58, 61 bzw. 62 % der Be-

26 Mobilität der Bachelorstudierenden mit Masterabsicht im Ländervergleich

Angaben in Prozent aller Bachelorstudierenden, die die Aufnahme eines konsekutiven Masterstudiums planen



* Verbleib im Bundesland bedeutet für gegenwärtig im Ausland Studierende Verbleib im Ausland

HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

fragten, die ihr geplantes Masterstudium innerhalb des bisherigen Landes aufnehmen wollen. Auf einen Hochschulwechsel (auch innerhalb des Bundeslandes) verzichten am häufigsten Studierende aus Hamburg (86 %), Berlin (74 %) und Schleswig-Holstein (70 %), aber nur 41 % der Studierenden aus Sachsen-Anhalt. Die Absicht, zwar die Hochschule, nicht aber das Bundesland zu wechseln, äußert rund ein Viertel der bayerischen Studierenden (26 %). In Brandenburg, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Thüringen sowie im Saarland ist es hingegen weniger als jeder Zehnte.

Dass der Anteil an Studierenden, die voraussichtlich das Bundesland wechseln werden, in Hamburg und Berlin am niedrigsten ist (je 7 %), ist wegen der hohen Verbleibsabsichten (s. o.) nicht erstaunlich. Umgekehrt kann auch der hohe Anteil an Wechselwilligen in Sachsen-Anhalt (37 %), Brandenburg (28 %) und Bremen (26 %) kaum verwundern. Zudem wollen aber auch viele Studierende aus Mecklenburg-Vorpommern (30 %) für das anschließende Masterstudium in ein anderes Bundesland wechseln.

Der Wechsel ins Ausland wird für 15 % der schleswig-holsteinischen Studierenden wahrscheinlich und daneben für einen ebenfalls vergleichsweise hohen Anteil Studierender aus Brandenburg (13 %), Bremen (12 %) und Bayern (11 %). Schleswig-Holstein ist im Übrigen das einzige Bundesland, in dem der Anteil der Wechsler ins Ausland höher ist als der Anteil der Bundeslandwechsler.

Von den gegenwärtig im Ausland Studierenden möchte die Mehrheit auch für das geplante Masterstudium im Ausland verbleiben. Rund ein Viertel dieser Studierenden (26 %) plant an derselben Hochschule zu bleiben, 63 % wollen im Ausland an eine andere Hochschule wechseln und 11 % haben vor, für das Masterstudium nach Deutschland zurückzukehren.

Die Gründe für das Verlassen der derzeitigen Hochschule sind vielschichtig; die Differenzierung nach den Subgruppen zeigen erneut deutliche Unterschiede (vgl. Abbildung 27). Mehr als die Hälfte aller befragten Bachelorstudierenden (53 %) gibt an, dass das für sie interessante Masterstudium an der derzeitigen Hochschule nicht angeboten wird. Frauen führen diesen Grund deutlich öfter an als Männer (58 % vs. 48 %). Gravierender ist der Unterschied zwischen den Hochschularten: 63 % der Studierenden an Fachhochschulen wechseln an eine andere Hochschule, weil das von ihnen gewünschte Masterstudium an ihrer derzeitigen Hochschule nicht angeboten wird (40 % an Universitäten). Die Hälfte der Bachelorstudierenden (50 %) erhofft sich eine bessere Studienqualität an der anderen Hochschule; Männer etwas häufiger als Frauen (53 % vs. 47 %), und auch Studierende an Universitäten führen diesen Grund deutlich häufiger an als Fachhochschulstudierende (58 % vs. 44 %). Knapp ein Drittel (32 %) der befragten Bachelorstudierenden gibt zudem persönliche Gründe und knapp ein Viertel der Befragten (22 %) sonstige Gründe an.¹⁵

27 Gründe für den Hochschulwechsel (nach Hochschulart und Geschlecht)

Angaben in Prozent der Bachelorstudierenden, die ein konsekutives Masterstudium beginnen wollen (Mehrfachnennung möglich)

| Gründe für den Hochschulwechsel | insgesamt | Universitäten | Fachhochschulen | Frauen | Männer |
|---|-----------|---------------|-----------------|--------|--------|
| Das mich interessierende Masterstudium wird an meiner Hochschule nicht angeboten. | 53 | 40 | 63 | 58 | 48 |
| Ich erhoffe mir an einer anderen Hochschule eine bessere Studienqualität. | 50 | 58 | 44 | 47 | 53 |
| Die Zulassungs- bzw. Zugangsvoraussetzungen erlauben es nicht. | 5 | 6 | 5 | 5 | 6 |
| aus persönlichen Gründen | 32 | 36 | 28 | 31 | 33 |
| sonstiges | 22 | 25 | 19 | 21 | 23 |

HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

¹⁵ Unterschiede zwischen den Subgruppen haben bei den persönlichen und sonstigen Gründen wenig inhaltliche Relevanz und werden daher hier vernachlässigt.

4.8 Unterbrechung des Studiums/Pause zwischen Bachelor- und Masterstudium

Wie bereits in Kapitel 4.2 dargestellt, plant zwar die Mehrheit der Studierenden die Aufnahme des Masterstudiums in unmittelbarem Anschluss an das Bachelorstudium. Wegen der Konzeption der gestuften Studienstruktur ist es jedoch bedeutsam zu erfahren, was die Studierenden, die eine Pause zwischen dem Bachelor- und dem Masterstudium einlegen, für diese Zeit planen und wie lange sie das Studium aussetzen möchten.

Die Mehrheit der Studierenden (45 %), die das Masterstudium nicht direkt anschließen möchte, plant zunächst für einige Zeit berufstätig zu sein (vgl. Abbildung 28). Auffällig ist der deutlich größere Anteil an Fachhochschulstudierenden (55 %), die eine Berufstätigkeit vor der Aufnahme des Masterstudiums planen; der vergleichbare Anteil an der Universität beträgt nur 29 %. Ebenfalls ist der Anteil unter den männlichen Studierenden deutlich höher (54 % vs. 36 % bei Frauen).

28 Gründe dafür, das Masterstudium nicht direkt anzuschließen (nach Hochschulart und Geschlecht)
Angaben in Prozent aller Bachelorstudierenden, die nicht unmittelbar das Masterstudium anschließen möchten

| Gründe dafür, das Masterstudium nicht direkt anzuschließen | insgesamt | Universitäten | Fachhochschulen | Frauen | Männer |
|---|-----------|---------------|-----------------|--------|--------|
| ich möchte zunächst berufstätig sein | 45 | 29 | 55 | 36 | 54 |
| ich möchte ein Praktikum absolvieren | 18 | 32 | 10 | 23 | 14 |
| ich möchte eine Auszeit nehmen | 7 | 11 | 4 | 4 | 10 |
| ich werde voraussichtlich keinen passenden Masterstudiengang finden | 4 | 2 | 5 | 2 | 5 |
| ich werde mit Familienarbeit beschäftigt sein (Kindererziehung, Betreuung von Angehörigen etc.) | 3 | 3 | 3 | 5 | 2 |
| ich werde noch fehlende Creditpoints nachholen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| ich werde Brückenkurse, Propädeutika o.ä. besuchen | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 |

HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

Etwa jeder fünfte Studierende (18 %) beabsichtigt in dieser Zeit ein Praktikum zu absolvieren; Studierende an Universitäten erheblich häufiger als ihre Kommilitonen an Fachhochschulen (32 % vs. 10 %). Auch verfolgt ein deutlich größerer Anteil an Frauen diesen Weg (23 % vs. 14 % bei Männern).

Die Zeit zwischen dem Bachelor- und dem Masterstudium als "Auszeit" zu nutzen, planen nur wenige Studierende (7 %), Studierende an Universitäten jedoch häufiger als an Fachhochschulen (11 % vs. 4 %). Die übrigen Gründe werden nur selten genannt.

Auf die Frage, wie viel Zeit voraussichtlich zwischen der Beendigung des Bachelorstudiums und der Aufnahme des konsekutiven Masterstudiums liegt, zeigt sich die Mehrheit der Studierenden unentschieden: 48 % können hierzu zum Zeitpunkt der Befragung keine Angaben machen. Jeder 10. Befragte gibt einen Zeitraum von maximal 6 Monaten an, etwa 20 % der Studierenden nennen einen Zeitraum von maximal 12 Monaten (vgl. Tabelle 7 und 48 im Anhang).

Männer planen durchschnittlich eine längere Pause vor der Aufnahme des Masterstudiums als ihre weiblichen Kommilitonen ein (18 vs. 15 Monate). Auch gehen die Fachhochschulstudierenden von einem längeren Zeitraum vor der Aufnahme des Masterstudiums aus (19 vs. 13 Monate an der Universität). Studierende in folgenden Fächergruppen planen eine überdurchschnittlich lange Zeit ein: Sozialwissenschaften/-wesen (17 Monate), Ingenieurwissenschaften (17 Monate)

und Wirtschaftswissenschaften (19 Monate). In den übrigen Fächergruppen¹⁶ wird ein Zeitraum von durchschnittlich 13 Monaten angegeben (vgl. Tabelle 7 und 48 im Anhang).

Abschließend zu diesem Themenkomplex wurden die Bachelorstudierenden gefragt, ob sie nach Beendigung des Bachelorstudiums und vor Aufnahme des Masterstudiums einen **studienbezogenen Auslandsaufenthalt** planen (vgl. Abbildung 29). Gut ein Viertel der Befragten (28 %) verneint diese Frage, knapp die Hälfte (45 %) weiß es noch nicht. Das verbleibende Drittel plant dagegen einen Auslandsaufenthalt in Form eines Auslandsstudiums (5 %), eines Auslandspraktikums (18 %) oder eines Sprachkurses im Ausland (5 %). Weitere 5 % geben einen sonstigen studienbezogenen Auslandsaufenthalt an.

29 Planung eines studienbezogenen Auslandsaufenthaltes (nach Hochschulart und Geschlecht)
Angaben in Prozent aller Bachelorstudierenden (Mehrfachnennungen möglich)

| Studienbezogener Auslandsaufenthalt geplant? | insgesamt | Universitäten | Fachhochschulen | Frauen | Männer |
|--|-----------|---------------|-----------------|--------|--------|
| nein | 28 | 17 | 36 | 25 | 28 |
| weiß noch nicht | 45 | 43 | 46 | 47 | 39 |
| ja, ich werde an einer Hochschule im Ausland studieren | 5 | 6 | 3 | 4 | 12 |
| ja, ich werde im Ausland ein Praktikum absolvieren | 18 | 28 | 11 | 8 | 5 |
| ja, ich werde im Ausland einen Sprachkurs absolvieren | 5 | 6 | 3 | 6 | 1 |
| ja, sonstiges | 5 | 7 | 3 | 13 | 12 |

HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

Im Vergleich zu ihren Kommilitonen an Fachhochschulen plant ein mehr als doppelt so großer Anteil von Universitätsstudierenden einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt (47 % vs. 20 %). Dabei liegt die Priorität der Universitätsstudierenden auf dem Praktikum im Ausland (28 %). Männer und Frauen unterscheiden sich in der Summe kaum: 31 % der Frauen und 30 % der Männer planen einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt, wobei Männer häufiger ein Studium im Ausland absolvieren möchten (12 % vs. 4 %) und Frauen häufiger ein Praktikum (8 % vs. 5 %) oder einen Sprachkurs (6 % vs. 1 %). Zudem sind Frauen deutlich unentschiedener in dieser Frage (47 % vs. 39 %).

¹⁶ Eine Ausnahme bilden hier die Fächergruppen Medizin/Gesundheitswissenschaften mit 34 und Agrar-/Forst- und Ernährungswissenschaften mit 10 Monaten. Diese Befunde sind jedoch aufgrund ihrer geringen Fallzahl wenig aussagekräftig.

5 Wege nach dem Studium/Übergang in das Beschäftigungssystem

Ein abschließender Schwerpunkt der Untersuchung geht der Frage nach, in welche Richtung die Überlegungen der Studierenden für den nächsten Schritt nach Beendigung des Studiums gehen. Die folgenden Aussagen und Befunde beziehen sich dabei wieder auf alle Bachelorstudierenden. Bei mehr als drei Viertel der Bachelorstudierenden richten sich die Überlegungen auf eine Berufstätigkeit (79 %, vgl. Abbildung 30). Etwa jeder Fünfte erwägt ein weiteres Studium zu absolvieren (21 %). Ein fast gleich großer Anteil spielt mit dem Gedanken, eine Promotion zu erarbeiten (19 %). 6 % der Bachelorstudierenden wollen sich der Familie widmen bzw. in Erziehungszeit gehen. Ebenfalls 6 % haben noch keine Vorstellungen für die Zeit nach dem Studium.

30 Überlegungen für den nächsten Schritt nach dem Studium (nach Hochschulart und Geschlecht)
Angaben in Prozent aller Bachelorstudierenden (Mehrfachnennung möglich)

| Überlegungen für den nächsten Schritt nach dem Studium | insgesamt | Universitäten | Fachhochschulen | Frauen | Männer |
|--|-----------|---------------|-----------------|--------|--------|
| Berufstätigkeit | 79 | 73 | 85 | 77 | 81 |
| weiteres Studium | 21 | 20 | 21 | 22 | 20 |
| Promotion | 19 | 27 | 11 | 12 | 24 |
| Erziehungsarbeit/Familienarbeit oder Ähnliches | 6 | 6 | 5 | 8 | 3 |
| ich habe noch überhaupt keine Vorstellung | 6 | 7 | 5 | 6 | 6 |

HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

Wie zu erwarten planen die Fachhochschulstudierenden deutlich häufiger, nach dem Studium berufstätig zu sein (85 % vs. 73 % an Universitäten) und deutlich seltener eine Promotion (11 % vs. 27 %). Auch Männer geben häufiger eine Berufstätigkeit nach dem Studium an (81 % vs. 77 % bei Frauen). Eine Promotion wird von den Männern sogar doppelt so oft angestrebt (24 % vs. 12 % bei Frauen).

5.1 Vorbereitung auf den Beruf

Der Bachelorabschluss ist per Definition ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss. Um zu erfahren, wie die Bachelorstudierenden dies bewerten, wurden sie gefragt: Wie gut fühlen Sie sich alles in allem durch ihr Studium auf die angestrebte berufliche Tätigkeit vorbereitet?

Knapp ein Drittel der Bachelorstudierenden (31 %) fühlt sich gut bzw. sehr gut auf den Beruf vorbereitet, jeder fünfte Befragte (21 %) fühlt sich hingegen schlecht oder sehr schlecht vorbereitet, ein Viertel der Studierenden (25 %) kann diese Frage nicht beantworten (vgl. Abbildung 31).

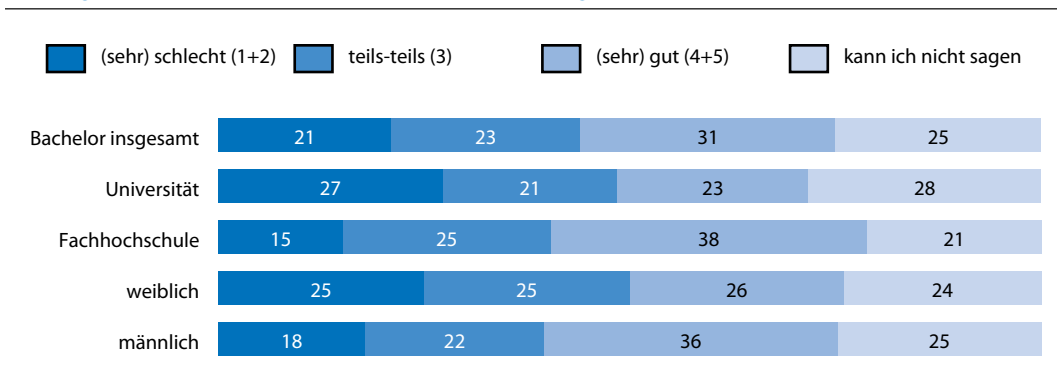
31 Vorbereitung durch das Studium auf die angestrebte Tätigkeit (nach Abschlußart)
Angaben auf einer Skala von 1 = „sehr schlecht“ bis 5 = „sehr gut“ in Prozent aller Studierenden

| Vorbereitung auf den Beruf | Bachelor | Master | traditionelle Abschlüsse |
|----------------------------|----------|--------|--------------------------|
| (sehr) schlecht (1+2) | 21 | 15 | 23 |
| teils-teils (3) | 23 | 22 | 27 |
| (sehr) gut (4+5) | 31 | 41 | 32 |
| kann ich nicht sagen | 25 | 22 | 18 |

HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

Im Vergleich zu den Studierenden traditioneller Studiengänge gibt es überraschenderweise wenige Unterschiede, obwohl man hätte erwarten können, dass sich aufgrund der längeren Studiendauer in den traditionellen Studiengängen deutlich mehr Studierende gut auf den Beruf vorbereitet fühlen. Aber auch hier äußern sich 32 % der Studierenden positiv; 23 % negativ und 18 % können die Frage nicht beantworten. Masterstudierende fühlen sich im Vergleich zu den beiden anderen Studierendengruppen deutlich besser auf die angestrebte Tätigkeit vorbereitet (41 % geben gut bzw. sehr gut an). Jedoch kann auch etwa jeder 5. Masterstudierende hierzu keine Angabe machen. Die Unterschiede nach **Geschlecht** und **Hochschulart** bei den Bachelorstudierenden sind erwartungsgemäß (vgl. Abbildung 32). Männer fühlen sich deutlich häufiger (sehr) gut vorbereitet als Frauen (36 % vs. 26 %). Auch Studierende an Fachhochschulen geben häufiger eine gute Bewertung hierzu ab als ihre Kommilitonen an Universitäten (38 % vs. 23 %).

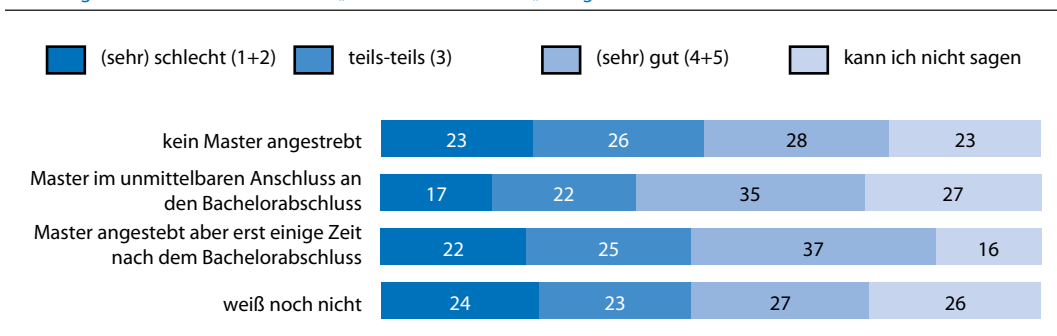
32 Vorbereitung durch das Studium auf die angestrebte berufliche Tätigkeit (nach Hochschulart und Geschlecht)
Angaben auf einer Skala von 1 = „sehr schlecht“ bis 5 = „sehr gut“ in Prozent aller Bachelorstudierenden



HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

In der Differenzierung nach **Fächergruppen**¹⁷ (vgl. Tabelle 82 im Anhang) fühlen sich die Studierenden der Sozialwissenschaften/-wesen, der Wirtschaftswissenschaften und der Ingenieurwissenschaften (37 % bzw. jeweils 35 %) überdurchschnittlich gut auf die angestrebte Tätigkeit vorbereitet. Weniger positiv äußern sich die Studierenden der Fächergruppe Mathematik/Naturwissenschaften (28 %), Rechtswissenschaften (27 %), Sprach-/Kulturwissenschaften und Sport (22 %), Medizin/Gesundheitswissenschaften (21 %) und Agrar-/Forst- und Ernährungswissenschaften (18 %).

33 Vorbereitung durch das Studium auf die angestrebte berufliche Tätigkeit (nach Entscheidung für oder gegen den Master)
Angaben auf einer Skala von 1 = „sehr schlecht“ bis 5 = „sehr gut“ in Prozent aller Bachelorstudierenden



HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

¹⁷ In den Fächergruppen Rechtswissenschaften sowie Medizin/Gesundheitswissenschaften ist wegen sehr kleiner Fallzahlen nur eine eingeschränkte Aussagekraft möglich.

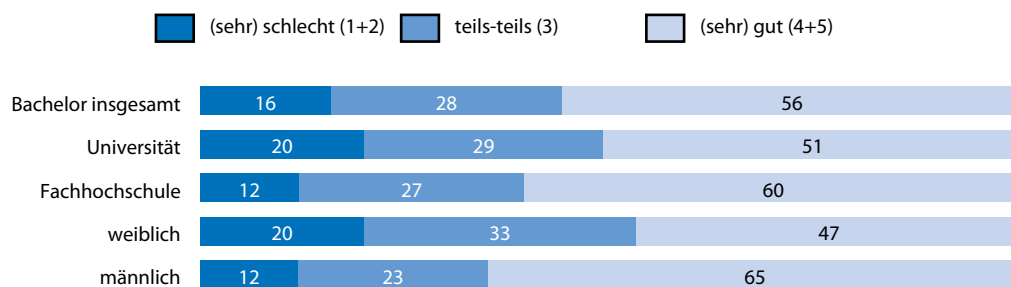
Differenziert man hier nach der Frage, ob die Bachelorstudierenden einen Master anstreben oder nicht (vgl. Abbildung 33), wird deutlich, dass die potentiellen Masterstudierenden sich bereits jetzt besser auf die angestrebte berufliche Tätigkeit vorbereitet fühlen und zwar unabhängig von dem Zeitpunkt, an dem das Masterstudium aufgenommen werden soll (35 % bzw. 37 %), als die Bachelorstudierenden, die keinen Master anstreben (28 %) oder sich bezüglich dieser Frage noch unsicher sind (27 %).

5.2 Allgemeine und persönliche Berufsaussichten

Vor dem Hintergrund der häufigen öffentlichen Zweifel an der Berufsqualifizierung der Bachelorabsolventen ist es wichtig zu erfahren, wie die Probanden die allgemeinen Berufsaussichten für Absolventinnen und Absolventen ihres derzeitigen Studiengangs sowie die persönlichen Berufsaussichten mit dem angestrebten Hochschulabschluss bewerten.

Die **allgemeinen Berufsaussichten** mit dem Bachelorabschluss im derzeitigen Studiengang (vgl. Abbildung 34) werden von mehr als der Hälfte der befragten Bachelorstudierenden (56 %) als gut bzw. sehr gut beurteilt. Nur 16 % der Befragten glauben (sehr) schlechte Berufsaussichten mit dem Bachelorstudiengang zu haben, gut ein Viertel ist unentschieden (28 %). Die männlichen Bachelorstudierenden zeigen sich bei dieser Frage deutlich optimistischer als ihre weiblichen Kommilitonen (65 % vs. 47 %). Überdurchschnittlich positiv äußern sich auch die Fachhochschulstudierenden: 60 % von ihnen bewerten die allgemeinen Berufsaussichten (sehr) gut (Universitäten: 51 %). Im Vergleich zu den Masterstudierenden und den Studierenden traditioneller Studiengänge sind die Bachelorstudierenden jedoch etwas skeptischer eingestellt (Masterstudiengang: 62 %, trad. Studiengänge: 60 %).

34 Allgemeine Berufsaussichten für Absolventinnen und Absolventen des derzeitigen Studiengangs (nach Hochschulart und Geschlecht)
Angaben auf einer Skala von 1 = „sehr schlecht“ bis 5 = „sehr gut“ in Prozent aller Bachelorstudierenden



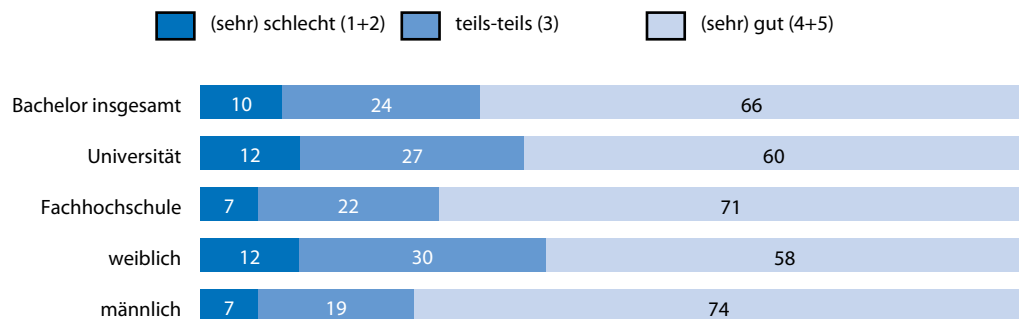
HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

Auch gibt es zwischen den **Fächergruppen** deutlich Unterschiede. So gehen die Bachelorstudierenden einiger Fächergruppen von deutlich besseren allgemeinen Berufsaussichten aus, dazu gehören Medizin/Gesundheitswissenschaften (61 %), Mathematik und Naturwissenschaften (67 %) und Ingenieurwissenschaften (76 %). Weniger häufig positiv äußern sich die Bachelorstudierenden der Agrar-/Forst- und Ernährungswissenschaften (52 %), deutlich skeptischer hingegen schätzen die Studierenden aus Sozialwissenschaften/-wesen (42 %) und aus den Sprach-/Kulturwissenschaften und Sport (34 %) die allgemeinen Berufsaussichten für Absolventinnen und Absolventen des derzeitigen Studiengangs ein.

Die **persönlichen Berufsaussichten** mit dem angestrebten Abschluss bewerten die Bachelorstudierenden deutlich besser als die allgemeinen Berufsaussichten: zwei Drittel der Bachelorstudierenden (66 %) geben hier eine gute oder sehr gute Bewertung ab (vgl. Abbildung 35). Nur jeder zehnte Bachelorstudierende (10 %) glaubt, schlechte oder sehr schlechte Berufsaussichten mit dem Bachelorabschluss zu haben, ein Viertel (24 %) äußert sich hierzu unentschieden. Erneut äußern sich die Männer erheblich positiver als die Frauen (74 % vs. 58 %), ebenso wie die Fachhochschulstudierenden im Vergleich zu den Universitätsstudierenden (71 % vs. 60 %). Auch der Vergleich zu den Masterstudierenden und den Studierenden traditioneller Studiengänge lässt die Bachelorstudierenden erneut etwas seltener optimistisch erscheinen (Masterstudiengang: 73 %, trad. Studiengänge: 71 %).

35 Persönliche Berufsaussichten mit dem derzeit angestrebten Hochschulabschluss (nach Hochschulart und Geschlecht)

Angaben auf einer Skala von 1 = „sehr schlecht“ bis 5 = „sehr gut“ in Prozent aller Bachelorstudierenden



HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

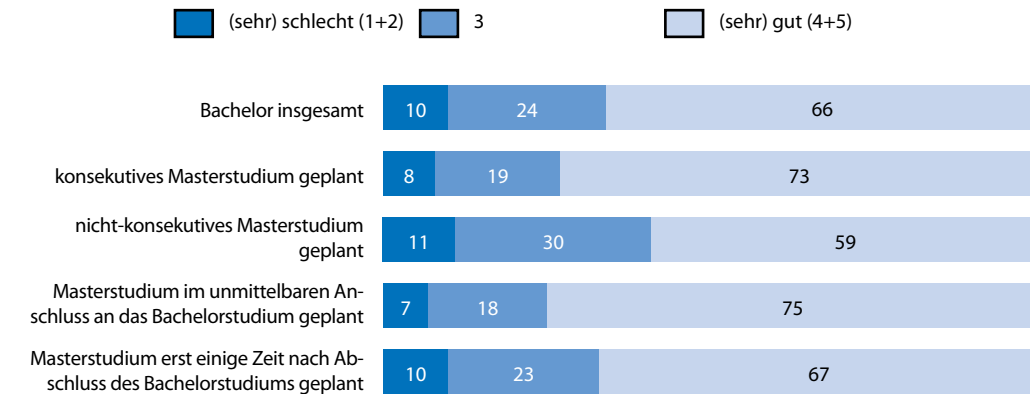
Bezüglich der persönlichen Berufsaussichten zeigen die **Fachgruppenunterschiede** ein interessantes Ergebnis: Nicht nur insgesamt zeigen sich die Bachelorstudierenden deutlich optimistischer, auch unterscheiden sich die Angaben der Fächergruppen nicht so stark, wie bei der Bewertung der allgemeinen Berufsaussichten. Zwei Ausnahmen gibt es allerdings, so glauben 77 % der Studierenden der Ingenieurwissenschaften persönlich gute oder sehr gute Berufsaussichten zu haben, in den Sprach-/Kulturwissenschaften und Sport gehen hingegen nur 52 % der Studierenden von (sehr) positiven Berufsaussichten aus. In den übrigen Fächergruppen bewegen sich die positiven Einschätzungen zwischen 59 % und 69 %.

Eine weitere Differenzierung zeigt, dass bereits die Absichtserklärung ein Masterstudium absolvieren zu wollen, sich positiv auf die Bewertung der persönlichen Berufsaussichten auswirkt: 73 % der Studierenden, die ein Masterstudium anstreben, glauben (sehr) gute Berufsaussichten zu haben. Hingegen gehen Studierende, die kein Masterprogramm absolvieren möchten bzw. es noch nicht wissen, in deutlich geringerem Umfang von positiven Berufsaussichten aus (63 % bzw. 57 %), wenngleich sie insgesamt noch auf einem höheren Niveau liegen, als bei der Bewertung der allgemeinen Berufsaussichten.

Differenziert man in einem weiteren Schritt nach der Art des angestrebten Masterabschlusses sowie dem Zeitpunkt des Übergangs in das Masterstudium zeigt sich, dass die Bachelorstudierenden, die ein konsekutives Masterstudium beginnen möchten, ihre persönlichen Berufsaussichten besser bewerten, als die Studierenden, die ein nicht-konsekutives Masterstudium anstreben (73 % vs. 59 %, vgl. Abbildung 36). Zudem befinden sich letztere auf einem ähnlichen Niveau wie die Studierenden, die kein Masterstudium anstreben bzw. sich diesbezüglich noch unsicher sind.

36 Persönliche Berufsaussichten mit dem derzeit angestrebten Hochschulabschluss (nach Art des Bachelorstudiums und Zeitpunkt des Übergangs in das Masterstudium)

Angaben auf einer Skala von 1 = „sehr schlecht“ bis 5 = „sehr gut“ in Prozent aller Bachelorstudierenden



HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

Ein ähnliches Bild zeigt sich auch für die Bachelorstudierenden, die unmittelbar nach dem Bachelorabschluss ins Masterstudium übergehen möchten: 75 % von ihnen erwarten (sehr) gute Berufsaussichten, hingegen betrifft dies nur 67 % der Studierenden, die erst einige Zeit nach dem Bachelorabschluss ein Masterstudium aufnehmen möchten.

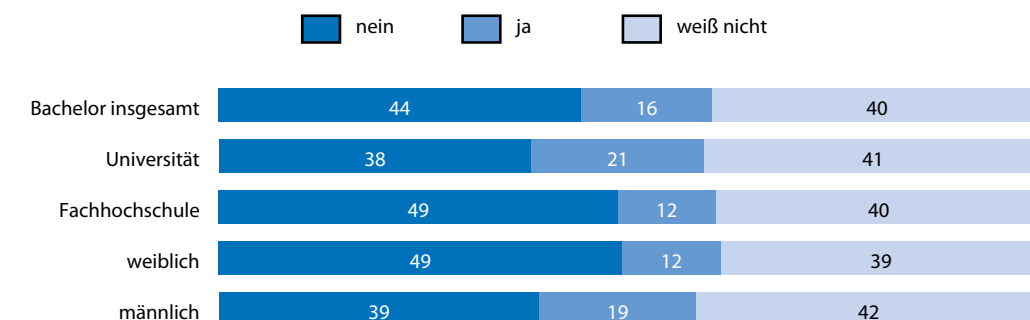
5.3 Tätigkeit in der Wissenschaft

Einer der Hauptkritikpunkte an der Umstellung auf die gestufte Studienstruktur ist möglicherweise die unzureichende und für die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses folgenreiche Wissenschaftsorientierung des Bachelorstudiums. Eines der Ziele der vorliegenden Untersuchung war deshalb die Wissenschaftsorientierung aus Sicht der Bachelorstudierenden näher zu untersuchen und sie im Vergleich zu den übrigen Studierendengruppen zu beleuchten.

In einem ersten Schritt wurden die Studierenden gefragt, ob sie in der Wissenschaft tätig werden möchten (vgl. Abbildung 37). 44 % der Bachelorstudierenden verneinen diese Frage. Ein fast gleich großer Anteil von 40 % der Bachelorstudierenden ist sich noch unsicher. 16 % der Bachelorstudierenden wissen bereits, dass sie in der Wissenschaft tätig werden möchten. Erwartungs-

37 Planung einer wissenschaftlichen Tätigkeit nach dem Studium (nach Hochschulart und Geschlecht)

Angaben in Prozent aller Bachelorstudierenden

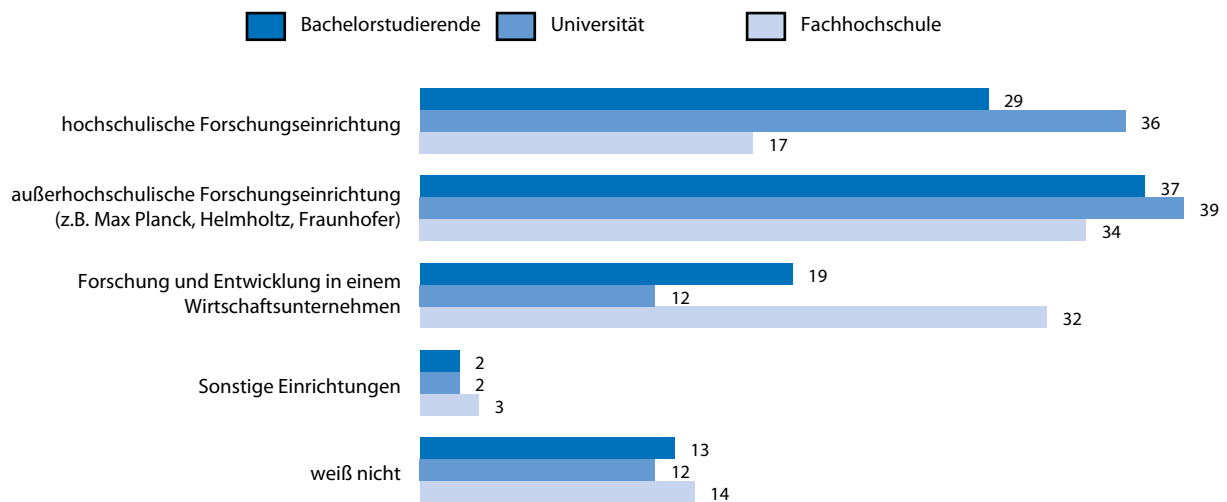


HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

gemäß gibt es einen größeren Anteil von Studierenden an den Universitäten, die den Weg in die Wissenschaft einschlagen möchten (21 % vs. 12 % an Fachhochschulen). Auch streben Männer häufiger als Frauen eine wissenschaftliche Tätigkeit an (19 % vs. 12 %). Im Vergleich zu den Masterstudierenden und den Studierenden traditioneller Studiengänge zeigen sich die Bachelorstudierenden bezüglich ihrer Wissenschaftsorientierung jedoch zurückhaltender (Masterstudiengang: 25 %, trad. Studiengänge: 21 %).

Die Bachelorstudierenden, die sich eine Tätigkeit in der Wissenschaft vorstellen können, wurden in einem zweiten Schritt gebeten, den Bereich anzugeben, in dem sie am liebsten wissenschaftlich tätig werden möchten (vgl. Abbildung 38). Zudem wurden sie nach den Einflussfaktoren befragt, die ihr Interesse an der Wissenschaft maßgeblich bestimmt haben.

38 Wissenschaftsbereiche, in denen die Studierenden am liebsten tätig werden möchten (nach Hochschulart) Angaben in Prozent aller Bachelorstudierenden



HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

Mehr als ein Drittel der wissenschaftsinteressierten Bachelorstudierenden (37 %) möchte an außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (z. B. Max Planck, Helmholtz, Fraunhofer) tätig werden. Auf Platz zwei rangieren die hochschulischen Forschungseinrichtungen (bei 29 % der Bachelorstudierenden). Nur etwa jeder Fünfte favorisiert den Bereich der Forschung und Entwicklung eines Wirtschaftsunternehmens. 13 % der Bachelorstudierenden wissen noch nicht, welcher Bereich für sie in Frage kommt.

Wie erwartet, ist der Anteil der Studierenden, die an einer hochschulischen Forschungseinrichtung tätig werden möchten, unter den Universitätsstudierenden deutlich höher als die Fachhochschulstudierenden (36 % vs. 17 %). Diese streben hingegen häufiger eine Tätigkeit in einem Wirtschaftsunternehmen an (32 % vs. 12 %). Dieser Bereich wird auch von Männern häufiger als von Frauen favorisiert (22 % vs. 15 %, vgl. Tabelle 36 im Anhang).

Auch die Studierenden traditioneller Studiengänge und die Masterstudierenden wurden hierzu befragt (vgl. Abbildung 39). Im Vergleich zu ihnen streben die Bachelorstudierenden häufiger außerhochschulischen Forschungseinrichtungen für ihre wissenschaftliche Tätigkeit an (37 % vs. 23 % der Masterstudierenden bzw. 22 % der Studierenden traditioneller Studiengänge). Masterstudierende und traditionell Studierende favorisieren hingegen überwiegend die hochschulischen Forschungseinrichtungen (50 % bzw. 52 %). Unter den Bachelorstudierenden findet sich je-

39 Wissenschaftsbereiche, in denen die Studierenden am liebsten tätig werden möchten (nach Abschluss) Angaben in Prozent aller Studierenden

| Bereiche | Insgesamt | Bachelorstudierende | Masterstudierende | Studierende traditioneller Abschlüsse |
|---|-----------|---------------------|-------------------|---------------------------------------|
| hochschulische Forschungseinrichtung | 44 | 29 | 50 | 52 |
| außerhochschulische Forschungseinrichtung (z.B. Max Planck, Helmholtz, Fraunhofer) | 27 | 37 | 23 | 22 |
| Forschung und Entwicklung in einem Wirtschaftsunternehmen | 16 | 19 | 16 | 16 |
| Sonstige Einrichtungen | 4 | 2 | 6 | 3 |
| Weiß nicht | 9 | 13 | 6 | 8 |

HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

doch der größte Anteil der Unentschiedenen: 13 % wissen noch nicht, in welchem Bereich sie am liebsten wissenschaftlich tätig werden möchten.

Den stärksten Einfluss auf das Interesse der Studierenden, in der Wissenschaft tätig zu werden, haben die fachlichen Inhalte im Studium genommen: 81 % der Bachelorstudierenden geben hier einen starken bzw. sehr starken Einfluss an (vgl. Abbildung 40). Unter den Universitätsstudierenden ist der Einfluss der fachlichen Inhalte höher als bei den Fachhochschulstudierenden (86 % vs. 75 %). Am zweithäufigsten wird der Wunsch nach der Verbesserung der Welt bzw. Gesellschaft genannt, 62 % fühlen sich hierdurch (sehr) stark beeinflusst; Universitätsstudierende erneut häufiger als ihre Kommilitonen an den Fachhochschulen (66 % vs. 56 %). Für 59 % der befragten Bachelorstudierenden bestand das Wissenschaftsinteresse bereits seit der Kindheit oder Jugend; männliche Studierende machen hierbei einen größeren Anteil aus (63 % vs. 52 %). Knapp die Hälfte der Befragten (45 %) benennt wissenschaftliche Vorbilder, die das Interesse an der Wissenschaft geweckt haben. Ein hohes Ansehen/Prestige und gute Karrieremöglichkeiten durch eine Tätigkeit in der Wissenschaft erwarten 39 % bzw. 37 % der Studierenden. Jeder Fünfte fühlt sich durch seine Hochschullehrer (sehr) stark motiviert, 14 % durch Eltern, Freunde oder Bekannte.

40 Einflussfaktoren auf das Interesse, wissenschaftlich tätig zu sein (nach Hochschulart und Geschlecht) Angaben auf einer Skala von 1 = „überhaupt nicht“ bis 5 = „sehr stark“ in Prozent aller Bachelorstudierenden (Mehrfachnennung möglich)

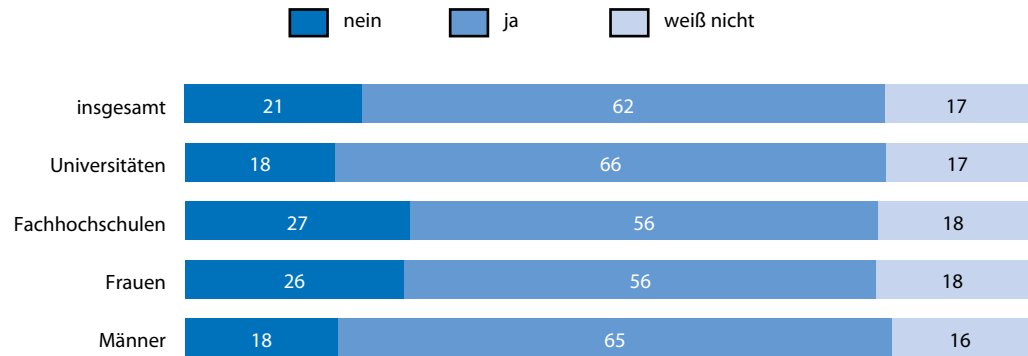
| Einflussfaktoren | insgesamt | Universitäten | Fachhochschulen | Frauen | Männer |
|--|-----------|---------------|-----------------|--------|--------|
| fachliche Inhalte im Studium | 81 | 86 | 75 | 84 | 80 |
| Verbesserung der Welt/Gesellschaft | 62 | 66 | 56 | 61 | 63 |
| Interesse seit der Kindheit/Jugend | 59 | 61 | 56 | 52 | 63 |
| wissenschaftliche Vorbilder | 45 | 47 | 44 | 44 | 46 |
| hohes Ansehen/Prestige | 39 | 39 | 39 | 36 | 41 |
| günstige Karrieremöglichkeiten | 37 | 32 | 46 | 38 | 37 |
| Motivation durch Hochschullehrer | 20 | 18 | 23 | 21 | 19 |
| Motivation durch Eltern, Freunde, Bekannte | 14 | 12 | 16 | 16 | 12 |

HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

Ergänzend wurde den Studierenden die Frage gestellt, ob sie sich vorstellen können zu habilitieren und als Hochschullehrer/in tätig zu werden. 62 % der wissenschaftsorientierten Studierenden können sich dies vorstellen, etwa jeder Fünfte von ihnen verneint diese Frage (21 %) und 17 % sind noch unentschieden (vgl. Abbildung 41). Erwartungsgemäß können sich Studierende an Universitäten eine Zukunft als Hochschullehrer/in häufiger vorstellen, als Studierende an Fachhochschulen (66 % vs. 56 %), auch sehen sich Männer deutlich häufiger als Frauen in diesem Beruf (65 % vs. 56 %).

41 Berufliche Tätigkeit als Hochschullehrer/in vorstellbar? (nach Hochschulart und Geschlecht)
Angaben in Prozent aller Bachelorstudierenden, die nach dem Studium in der Wissenschaft tätig sein wollen

berufliche Zukunft als Hochschullehrer/in vorstellbar?



HIS-Studie: Studien- und Berufsperspektiven von Bachelorstudierenden in Deutschland

6 Literatur

Blancke, Susanne/Roth, Christian/Schmid, Josef (2000): Employability („Beschäftigungsfähigkeit“) als Herausforderung für den Arbeitsmarkt. Arbeitsbericht Nr. 157. Stuttgart: Akademie für Technikfolgenabschätzung in Baden-Württemberg.

Bologna-Declaration (1999): http://www.bologna-bergen2005.no/Docs/00-Main_doc/990719BOLOGNA_DECLARATION.PDF (05.01.2011).

Hechler, Daniel/Pasternack, Peer (2009): Bologna: Zentral- und Sonderaspekte. Zur anstehenden Reparaturphase der Studienstrukturereform. In: Die Hochschule. Journal für Wissenschaft und Bildung 2/2009, S. 6-17.

HRK (2005): Zur Sicherung der Qualität von Studium und Lehre in Bachelor- und Masterstudiengängen. Entschließung des 204. Plenums der Hochschulrektorenkonferenz. http://www.hrk.de/de/download/dateien/Beschluss_Kapazitaeten.pdf (05.01.2011).

HRK (2010): Statistische Daten zur Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen. Wintersemester 2010/2011. Bonn: Statistiken zur Hochschulpolitik 2/2010.

Isleib, Sören (2010): Das Projekt der Vielen. Der Bologna-Prozess als europäisches Mehrebenensystem. Marburg: Tectum.

KMK (2010): Ländergemeinsame Strukturvorgaben gemäß § 9 Abs. 2 HRG für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10.10.2003 i.d.F. vom 04.02.2010. http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2003/2003_10_10-Laendergemeinsame-Strukturvorgaben.pdf (05.01.2011).

Schaeper, Hilde/Wolter, Andrä (2008): Hochschule und Arbeitsmarkt im Bologna-Prozess. Der Stellenwert von „Employability“ und Schlüsselkompetenzen. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft (11. Jg.) Heft 4/2008, S. 607-625.

Anhang Tabellen 1

Differenzierung nach Geschlecht und Hochschulart

| | Bachelorstudie- rende insgesamt | | weiblich | | männlich | | Universitäten | | Fachhochschulen | |
|---|------------------------------------|-------|----------|-------|----------|-------|---------------|-------|-----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| 1 Wie bewerten Sie alles in allem die folgenden Aspekte Ihres derzeitigen Studienganges? | | | | | | | | | | |
| Befragte Gruppe: Alle Bachelorstudierenden | | | | | | | | | | |
| zeitliche Koordination des Lehrveranstaltungsangebots | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 159 | 4,0 | 66 | 3,5 | 92 | 4,5 | 85 | 4,7 | 70 | 3,5 |
| . | 736 | 18,7 | 387 | 20,8 | 349 | 17,0 | 390 | 21,4 | 336 | 16,5 |
| . | 1224 | 31,2 | 618 | 33,2 | 603 | 29,3 | 560 | 30,7 | 650 | 32,0 |
| . | 1410 | 35,9 | 615 | 33,0 | 792 | 38,5 | 644 | 35,4 | 738 | 36,3 |
| sehr gut | 379 | 9,6 | 163 | 8,7 | 215 | 10,5 | 136 | 7,5 | 226 | 11,1 |
| kann ich nicht beurteilen | 20 | 0,5 | 13 | 0,7 | 7 | 0,3 | 7 | 0,4 | 11 | 0,6 |
| | 3927 | 100,0 | 1862 | 100,0 | 2058 | 100,0 | 1823 | 100,0 | 2031 | 100,0 |
| inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 109 | 2,8 | 64 | 3,4 | 45 | 2,2 | 60 | 3,3 | 47 | 2,3 |
| . | 642 | 16,4 | 300 | 16,1 | 340 | 16,5 | 307 | 16,9 | 326 | 16,0 |
| . | 1379 | 35,1 | 676 | 36,3 | 701 | 34,1 | 643 | 35,3 | 713 | 35,1 |
| . | 1495 | 38,1 | 688 | 36,9 | 806 | 39,2 | 703 | 38,6 | 762 | 37,5 |
| sehr gut | 269 | 6,9 | 116 | 6,2 | 152 | 7,4 | 90 | 4,9 | 172 | 8,5 |
| kann ich nicht beurteilen | 32 | 0,8 | 19 | 1,0 | 14 | 0,7 | 18 | 1,0 | 12 | 0,6 |
| | 3926 | 100,0 | 1863 | 100,0 | 2057 | 100,0 | 1821 | 100,0 | 2032 | 100,0 |
| Aufbau des Studiums | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 138 | 3,5 | 64 | 3,4 | 74 | 3,6 | 79 | 4,4 | 59 | 2,9 |
| . | 722 | 18,4 | 348 | 18,7 | 373 | 18,2 | 378 | 20,8 | 337 | 16,6 |
| . | 1336 | 34,1 | 673 | 36,3 | 661 | 32,2 | 611 | 33,7 | 702 | 34,6 |
| . | 1404 | 35,9 | 641 | 34,5 | 759 | 37,0 | 642 | 35,4 | 734 | 36,2 |
| sehr gut | 283 | 7,2 | 117 | 6,3 | 167 | 8,1 | 95 | 5,3 | 179 | 8,8 |
| kann ich nicht beurteilen | 30 | 0,8 | 15 | 0,8 | 15 | 0,7 | 9 | 0,5 | 15 | 0,8 |
| | 3914 | 100,0 | 1857 | 100,0 | 2049 | 100,0 | 1816 | 100,0 | 2026 | 100,0 |
| Möglichkeit zur fachlichen Schwerpunktsetzung | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 483 | 12,3 | 251 | 13,5 | 232 | 11,3 | 246 | 13,5 | 232 | 11,5 |
| . | 952 | 24,3 | 468 | 25,1 | 482 | 23,5 | 511 | 28,1 | 428 | 21,1 |
| . | 911 | 23,3 | 454 | 24,4 | 456 | 22,3 | 406 | 22,3 | 482 | 23,8 |
| . | 928 | 23,7 | 429 | 23,1 | 496 | 24,2 | 380 | 20,9 | 534 | 26,3 |
| sehr gut | 424 | 10,8 | 159 | 8,5 | 265 | 12,9 | 189 | 10,4 | 219 | 10,8 |
| kann ich nicht beurteilen | 220 | 5,6 | 101 | 5,4 | 118 | 5,8 | 85 | 4,7 | 131 | 6,4 |
| | 3918 | 100,0 | 1862 | 100,0 | 2049 | 100,0 | 1818 | 100,0 | 2027 | 100,0 |
| Freiräume für selbstbestimmtes Lernen | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 710 | 18,1 | 317 | 17,1 | 391 | 19,0 | 416 | 22,9 | 285 | 14,0 |
| . | 1170 | 29,9 | 569 | 30,6 | 601 | 29,2 | 609 | 33,5 | 542 | 26,7 |
| . | 950 | 24,2 | 455 | 24,5 | 493 | 24,0 | 393 | 21,6 | 548 | 27,0 |
| . | 753 | 19,2 | 378 | 20,3 | 374 | 18,2 | 294 | 16,2 | 445 | 21,9 |
| sehr gut | 309 | 7,9 | 122 | 6,6 | 185 | 9,0 | 95 | 5,2 | 194 | 9,5 |
| kann ich nicht beurteilen | 28 | 0,7 | 16 | 0,9 | 12 | 0,6 | 10 | 0,5 | 16 | 0,8 |
| | 3921 | 100,0 | 1857 | 100,0 | 2057 | 100,0 | 1817 | 100,0 | 2031 | 100,0 |
| internationale Ausrichtung des Studiums | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 495 | 12,6 | 251 | 13,5 | 243 | 11,8 | 262 | 14,4 | 229 | 11,3 |
| . | 1026 | 26,2 | 480 | 25,8 | 544 | 26,5 | 512 | 28,1 | 503 | 24,8 |
| . | 963 | 24,5 | 420 | 22,6 | 543 | 26,4 | 449 | 24,6 | 501 | 24,7 |
| . | 682 | 17,4 | 311 | 16,7 | 370 | 18,0 | 282 | 15,5 | 380 | 18,8 |
| sehr gut | 323 | 8,2 | 190 | 10,2 | 132 | 6,4 | 117 | 6,4 | 185 | 9,2 |
| kann ich nicht beurteilen | 433 | 11,0 | 208 | 11,2 | 223 | 10,9 | 201 | 11,0 | 227 | 11,2 |
| | 3922 | 100,0 | 1860 | 100,0 | 2055 | 100,0 | 1822 | 100,0 | 2026 | 100,0 |

| | Bachelorstudie- rende insgesamt | | weiblich | | männlich | | Universitäten | | Fachhochschulen | |
|--|------------------------------------|-------|----------|-------|----------|-------|---------------|-------|-----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| fächerübergreifendes Lehrangebot | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 317 | 8,1 | 152 | 8,2 | 164 | 8,0 | 166 | 9,1 | 147 | 7,3 |
| . | 884 | 22,5 | 418 | 22,5 | 465 | 22,6 | 459 | 25,2 | 410 | 20,2 |
| . | 1190 | 30,4 | 551 | 29,7 | 636 | 30,9 | 471 | 25,8 | 692 | 34,2 |
| . | 988 | 25,2 | 479 | 25,8 | 508 | 24,7 | 461 | 25,3 | 513 | 25,3 |
| sehr gut | 326 | 8,3 | 136 | 7,3 | 189 | 9,2 | 153 | 8,4 | 165 | 8,2 |
| kann ich nicht beurteilen | 216 | 5,5 | 119 | 6,4 | 96 | 4,6 | 110 | 6,0 | 98 | 4,8 |
| | 3920 | 100,0 | 1855 | 100,0 | 2058 | 100,0 | 1821 | 100,0 | 2027 | 100,0 |
| Niveau der Lehrveranstaltungen | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 41 | 1,1 | 11 | 0,6 | 30 | 1,5 | 19 | 1,0 | 21 | 1,1 |
| . | 237 | 6,0 | 117 | 6,3 | 120 | 5,8 | 105 | 5,8 | 129 | 6,4 |
| . | 1133 | 28,9 | 559 | 30,1 | 571 | 27,7 | 506 | 27,8 | 601 | 29,6 |
| . | 1972 | 50,3 | 960 | 51,7 | 1010 | 49,1 | 939 | 51,6 | 999 | 49,2 |
| sehr gut | 523 | 13,3 | 200 | 10,8 | 321 | 15,6 | 245 | 13,4 | 271 | 13,4 |
| kann ich nicht beurteilen | 16 | 0,4 | 8 | 0,4 | 8 | 0,4 | 7 | 0,4 | 7 | 0,4 |
| | 3921 | 100,0 | 1855 | 100,0 | 2060 | 100,0 | 1821 | 100,0 | 2028 | 100,0 |
| Praxisbezug der Lehre | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 242 | 6,2 | 120 | 6,4 | 121 | 5,9 | 195 | 10,7 | 46 | 2,3 |
| . | 650 | 16,6 | 324 | 17,4 | 326 | 15,9 | 455 | 24,9 | 180 | 8,9 |
| . | 1004 | 25,6 | 521 | 28,0 | 480 | 23,3 | 576 | 31,6 | 404 | 19,9 |
| . | 1332 | 34,0 | 584 | 31,4 | 748 | 36,4 | 424 | 23,3 | 886 | 43,7 |
| sehr gut | 595 | 15,2 | 274 | 14,7 | 319 | 15,5 | 105 | 5,8 | 480 | 23,7 |
| kann ich nicht beurteilen | 101 | 2,6 | 38 | 2,0 | 62 | 3,0 | 67 | 3,7 | 30 | 1,5 |
| | 3923 | 100,0 | 1860 | 100,0 | 2056 | 100,0 | 1823 | 100,0 | 2026 | 100,0 |
| Forschungsbezug der Lehre | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 402 | 10,2 | 168 | 9,1 | 233 | 11,4 | 151 | 8,3 | 245 | 12,1 |
| . | 895 | 22,8 | 406 | 21,8 | 485 | 23,6 | 365 | 20,0 | 512 | 25,3 |
| . | 1079 | 27,5 | 511 | 27,5 | 567 | 27,6 | 491 | 27,0 | 569 | 28,1 |
| . | 872 | 22,3 | 449 | 24,2 | 424 | 20,6 | 511 | 28,1 | 345 | 17,0 |
| sehr gut | 267 | 6,8 | 120 | 6,5 | 146 | 7,1 | 148 | 8,1 | 114 | 5,6 |
| kann ich nicht beurteilen | 404 | 10,3 | 203 | 10,9 | 199 | 9,7 | 153 | 8,4 | 239 | 11,8 |
| | 3919 | 100,0 | 1857 | 100,0 | 2054 | 100,0 | 1820 | 100,0 | 2025 | 100,0 |
| Möglichkeit zur Durchführung von Praktika | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 322 | 8,2 | 140 | 7,5 | 181 | 8,8 | 210 | 11,5 | 104 | 5,1 |
| . | 585 | 14,9 | 290 | 15,6 | 292 | 14,2 | 379 | 20,8 | 190 | 9,4 |
| . | 801 | 20,4 | 374 | 20,1 | 427 | 20,8 | 401 | 22,0 | 392 | 19,4 |
| . | 979 | 25,0 | 501 | 27,0 | 477 | 23,2 | 383 | 21,1 | 588 | 29,0 |
| sehr gut | 806 | 20,6 | 406 | 21,9 | 400 | 19,4 | 217 | 11,9 | 571 | 28,2 |
| kann ich nicht beurteilen | 428 | 10,9 | 146 | 7,9 | 280 | 13,6 | 232 | 12,7 | 181 | 8,9 |
| | 3921 | 100,0 | 1857 | 100,0 | 2057 | 100,0 | 1821 | 100,0 | 2026 | 100,0 |
| fachliche Beratung und Betreuung | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 152 | 3,9 | 69 | 3,7 | 83 | 4,0 | 88 | 4,9 | 63 | 3,1 |
| . | 493 | 12,6 | 252 | 13,6 | 238 | 11,6 | 290 | 16,0 | 192 | 9,5 |
| . | 900 | 23,0 | 471 | 25,3 | 428 | 20,8 | 431 | 23,7 | 447 | 22,0 |
| . | 1450 | 37,0 | 676 | 36,4 | 773 | 37,6 | 625 | 34,4 | 801 | 39,5 |
| sehr gut | 693 | 17,7 | 278 | 15,0 | 412 | 20,0 | 251 | 13,8 | 430 | 21,2 |
| kann ich nicht beurteilen | 233 | 5,9 | 112 | 6,0 | 120 | 5,9 | 133 | 7,3 | 94 | 4,7 |
| | 3920 | 100,0 | 1859 | 100,0 | 2055 | 100,0 | 1818 | 100,0 | 2028 | 100,0 |

| | Bachelorstudie- rende insgesamt | | weiblich | | männlich | | Universitäten | | Fachhochschulen | |
|---|------------------------------------|-------|----------|-------|----------|-------|---------------|-------|-----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| didaktische Qualität der Lehrveranstaltungen | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 117 | 3,0 | 35 | 1,9 | 82 | 4,0 | 74 | 4,1 | 42 | 2,1 |
| . | 485 | 12,4 | 258 | 13,9 | 227 | 11,0 | 270 | 14,8 | 205 | 10,1 |
| . | 1397 | 35,6 | 701 | 37,7 | 695 | 33,8 | 678 | 37,3 | 693 | 34,2 |
| . | 1591 | 40,6 | 716 | 38,6 | 872 | 42,4 | 676 | 37,2 | 887 | 43,7 |
| sehr gut | 283 | 7,2 | 114 | 6,2 | 166 | 8,1 | 103 | 5,7 | 176 | 8,7 |
| kann ich nicht beurteilen | 47 | 1,2 | 34 | 1,8 | 14 | 0,7 | 19 | 1,0 | 24 | 1,2 |
| | 3921 | 100,0 | 1858 | 100,0 | 2056 | 100,0 | 1821 | 100,0 | 2027 | 100,0 |
| Unterstützung beim Berufseinstieg | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 253 | 6,5 | 130 | 7,0 | 123 | 6,0 | 165 | 9,0 | 85 | 4,2 |
| . | 386 | 9,8 | 208 | 11,2 | 177 | 8,6 | 215 | 11,8 | 161 | 7,9 |
| . | 435 | 11,1 | 201 | 10,8 | 233 | 11,3 | 190 | 10,4 | 235 | 11,6 |
| . | 407 | 10,4 | 182 | 9,8 | 225 | 10,9 | 133 | 7,3 | 270 | 13,3 |
| sehr gut | 197 | 5,0 | 72 | 3,9 | 125 | 6,1 | 49 | 2,7 | 143 | 7,0 |
| kann ich nicht beurteilen | 2245 | 57,2 | 1067 | 57,3 | 1172 | 57,0 | 1070 | 58,7 | 1134 | 55,9 |
| | 3924 | 100,0 | 1861 | 100,0 | 2056 | 100,0 | 1823 | 100,0 | 2027 | 100,0 |
| Einübung von beruflich-professionellem Handeln | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 331 | 8,4 | 165 | 8,9 | 165 | 8,0 | 222 | 12,2 | 104 | 5,1 |
| . | 716 | 18,3 | 380 | 20,4 | 336 | 16,4 | 423 | 23,3 | 282 | 13,9 |
| . | 872 | 22,2 | 433 | 23,3 | 439 | 21,4 | 334 | 18,4 | 518 | 25,5 |
| . | 802 | 20,5 | 374 | 20,1 | 428 | 20,9 | 244 | 13,4 | 544 | 26,8 |
| sehr gut | 267 | 6,8 | 117 | 6,3 | 150 | 7,3 | 55 | 3,0 | 203 | 10,0 |
| kann ich nicht beurteilen | 931 | 23,8 | 392 | 21,1 | 534 | 26,0 | 537 | 29,6 | 380 | 18,7 |
| | 3920 | 100,0 | 1861 | 100,0 | 2051 | 100,0 | 1814 | 100,0 | 2031 | 100,0 |

2 Inwieweit treffen die folgenden Gründe für die Wahl Ihres derzeitigen Studienganges zu?

Befragtengruppe: Alle Bachelorstudierenden

aus Interesse am Fach

| | | | | | | | | | | |
|---------------------------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|
| trifft überhaupt nicht zu | 22 | 0,6 | 9 | 0,5 | 13 | 0,6 | 11 | 0,6 | 11 | 0,5 |
| . | 76 | 1,9 | 34 | 1,8 | 43 | 2,1 | 35 | 2,0 | 41 | 2,0 |
| . | 233 | 5,9 | 123 | 6,6 | 109 | 5,3 | 108 | 6,0 | 116 | 5,7 |
| . | 1016 | 26,0 | 464 | 25,0 | 553 | 26,9 | 412 | 22,8 | 587 | 28,9 |
| trifft völlig zu | 2568 | 65,6 | 1226 | 66,1 | 1336 | 65,1 | 1243 | 68,7 | 1277 | 62,9 |
| | 3915 | 100,0 | 1855 | 100,0 | 2052 | 100,0 | 1810 | 100,0 | 2032 | 100,0 |

weil es meinen Begabungen und Neigungen entspricht

| | | | | | | | | | | |
|---------------------------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|
| trifft überhaupt nicht zu | 38 | 1,0 | 24 | 1,3 | 14 | 0,7 | 21 | 1,2 | 14 | 0,7 |
| . | 163 | 4,2 | 81 | 4,4 | 82 | 4,0 | 81 | 4,5 | 82 | 4,1 |
| . | 602 | 15,5 | 282 | 15,3 | 320 | 15,7 | 250 | 13,9 | 338 | 16,8 |
| . | 1536 | 39,5 | 696 | 37,7 | 839 | 41,2 | 707 | 39,3 | 798 | 39,6 |
| trifft völlig zu | 1547 | 39,8 | 762 | 41,3 | 779 | 38,3 | 740 | 41,1 | 782 | 38,8 |
| | 3886 | 100,0 | 1845 | 100,0 | 2034 | 100,0 | 1800 | 100,0 | 2014 | 100,0 |

um Anderen zu helfen

| | | | | | | | | | | |
|---------------------------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|
| trifft überhaupt nicht zu | 1301 | 33,4 | 546 | 29,6 | 753 | 36,8 | 592 | 32,9 | 685 | 33,9 |
| . | 882 | 22,6 | 381 | 20,6 | 499 | 24,4 | 392 | 21,8 | 471 | 23,3 |
| . | 748 | 19,2 | 342 | 18,5 | 405 | 19,8 | 350 | 19,4 | 386 | 19,1 |
| . | 584 | 15,0 | 325 | 17,6 | 259 | 12,7 | 276 | 15,3 | 295 | 14,6 |
| trifft völlig zu | 382 | 9,8 | 252 | 13,7 | 128 | 6,3 | 191 | 10,6 | 186 | 9,2 |
| | 3897 | 100,0 | 1845 | 100,0 | 2045 | 100,0 | 1801 | 100,0 | 2024 | 100,0 |

| | Bachelorstudie- rende insgesamt | | weiblich | | männlich | | Universitäten | | Fachhochschulen | |
|--|------------------------------------|-------|----------|-------|----------|-------|---------------|-------|-----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| wegen der kurzen Studienzeit | | | | | | | | | | |
| trifft überhaupt nicht zu | 2830 | 72,5 | 1343 | 72,6 | 1481 | 72,5 | 1379 | 76,6 | 1404 | 69,2 |
| . | 547 | 14,0 | 252 | 13,6 | 295 | 14,4 | 208 | 11,5 | 327 | 16,1 |
| . | 284 | 7,3 | 144 | 7,8 | 140 | 6,8 | 130 | 7,2 | 144 | 7,1 |
| . | 163 | 4,2 | 80 | 4,3 | 83 | 4,1 | 53 | 2,9 | 108 | 5,3 |
| trifft völlig zu | 77 | 2,0 | 31 | 1,7 | 45 | 2,2 | 31 | 1,7 | 45 | 2,2 |
| | 3901 | 100,0 | 1851 | 100,0 | 2044 | 100,0 | 1801 | 100,0 | 2027 | 100,0 |
| um eine gesicherte Berufsposition zu erhalten | | | | | | | | | | |
| trifft überhaupt nicht zu | 685 | 17,6 | 401 | 21,6 | 282 | 13,8 | 413 | 23,0 | 259 | 12,7 |
| . | 570 | 14,6 | 314 | 16,9 | 257 | 12,6 | 276 | 15,4 | 279 | 13,7 |
| . | 803 | 20,6 | 423 | 22,8 | 379 | 18,6 | 374 | 20,8 | 417 | 20,5 |
| . | 1185 | 30,4 | 428 | 23,1 | 755 | 37,0 | 505 | 28,1 | 662 | 32,5 |
| trifft völlig zu | 660 | 16,9 | 290 | 15,6 | 369 | 18,1 | 227 | 12,6 | 417 | 20,5 |
| | 3904 | 100,0 | 1856 | 100,0 | 2041 | 100,0 | 1795 | 100,0 | 2035 | 100,0 |
| um einen bestimmten Beruf ergreifen zu können | | | | | | | | | | |
| trifft überhaupt nicht zu | 402 | 10,3 | 187 | 10,1 | 214 | 10,4 | 272 | 15,1 | 116 | 5,7 |
| . | 509 | 13,0 | 246 | 13,3 | 262 | 12,8 | 270 | 14,9 | 229 | 11,3 |
| . | 857 | 21,9 | 411 | 22,2 | 447 | 21,8 | 396 | 22,0 | 443 | 21,8 |
| . | 1195 | 30,6 | 522 | 28,2 | 671 | 32,7 | 476 | 26,3 | 707 | 34,8 |
| trifft völlig zu | 945 | 24,2 | 487 | 26,3 | 456 | 22,2 | 392 | 21,7 | 536 | 26,4 |
| | 3909 | 100,0 | 1853 | 100,0 | 2049 | 100,0 | 1806 | 100,0 | 2031 | 100,0 |
| weil in meiner Studienrichtung günstige Chancen auf dem Arbeitsmarkt bestehen | | | | | | | | | | |
| trifft überhaupt nicht zu | 784 | 20,1 | 462 | 24,9 | 320 | 15,6 | 487 | 27,0 | 281 | 13,8 |
| . | 653 | 16,7 | 369 | 19,9 | 283 | 13,8 | 327 | 18,1 | 311 | 15,3 |
| . | 876 | 22,4 | 417 | 22,5 | 457 | 22,3 | 372 | 20,6 | 491 | 24,2 |
| . | 1069 | 27,4 | 395 | 21,3 | 673 | 32,9 | 426 | 23,6 | 628 | 30,9 |
| trifft völlig zu | 527 | 13,5 | 212 | 11,4 | 313 | 15,3 | 193 | 10,7 | 320 | 15,8 |
| | 3908 | 100,0 | 1855 | 100,0 | 2047 | 100,0 | 1805 | 100,0 | 2032 | 100,0 |
| um gute Verdienstmöglichkeiten zu erreichen | | | | | | | | | | |
| trifft überhaupt nicht zu | 765 | 19,6 | 491 | 26,5 | 273 | 13,3 | 377 | 20,9 | 373 | 18,4 |
| . | 640 | 16,4 | 373 | 20,1 | 266 | 13,0 | 363 | 20,1 | 265 | 13,0 |
| . | 755 | 19,3 | 351 | 18,9 | 401 | 19,6 | 365 | 20,2 | 379 | 18,6 |
| . | 1163 | 29,7 | 411 | 22,2 | 750 | 36,6 | 490 | 27,2 | 652 | 32,0 |
| trifft völlig zu | 587 | 15,0 | 229 | 12,3 | 358 | 17,5 | 209 | 11,6 | 365 | 17,9 |
| | 3911 | 100,0 | 1855 | 100,0 | 2049 | 100,0 | 1804 | 100,0 | 2035 | 100,0 |
| weil das Fach mir viele berufliche Möglichkeiten eröffnet | | | | | | | | | | |
| trifft überhaupt nicht zu | 203 | 5,2 | 103 | 5,6 | 98 | 4,8 | 146 | 8,1 | 56 | 2,7 |
| . | 313 | 8,0 | 171 | 9,2 | 140 | 6,8 | 218 | 12,1 | 89 | 4,4 |
| . | 611 | 15,6 | 321 | 17,3 | 290 | 14,2 | 296 | 16,4 | 303 | 14,9 |
| . | 1482 | 37,9 | 660 | 35,6 | 820 | 40,1 | 644 | 35,7 | 817 | 40,2 |
| trifft völlig zu | 1300 | 33,3 | 598 | 32,3 | 700 | 34,2 | 499 | 27,7 | 768 | 37,8 |
| | 3908 | 100,0 | 1853 | 100,0 | 2048 | 100,0 | 1803 | 100,0 | 2032 | 100,0 |
| auf Anregung der Studienberatung einer Hochschule | | | | | | | | | | |
| trifft überhaupt nicht zu | 3380 | 86,7 | 1622 | 87,7 | 1753 | 85,8 | 1561 | 86,4 | 1765 | 87,3 |
| . | 283 | 7,2 | 119 | 6,4 | 163 | 8,0 | 142 | 7,8 | 135 | 6,7 |
| . | 153 | 3,9 | 74 | 4,0 | 79 | 3,9 | 65 | 3,6 | 81 | 4,0 |
| . | 58 | 1,5 | 25 | 1,3 | 34 | 1,6 | 29 | 1,6 | 25 | 1,2 |
| trifft völlig zu | 26 | 0,7 | 10 | 0,5 | 16 | 0,8 | 10 | 0,5 | 15 | 0,7 |
| | 3900 | 100,0 | 1849 | 100,0 | 2044 | 100,0 | 1806 | 100,0 | 2021 | 100,0 |

| | Bachelorstudie- rende insgesamt | | weiblich | | männlich | | Universitäten | | Fachhochschulen | |
|---|------------------------------------|-------|----------|-------|----------|-------|---------------|-------|-----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| auf Anregung der Beratung der Bundesagentur für Arbeit | | | | | | | | | | |
| trifft überhaupt nicht zu | 3519 | 89,9 | 1655 | 89,3 | 1858 | 90,6 | 1626 | 89,9 | 1832 | 90,2 |
| . | 193 | 4,9 | 106 | 5,7 | 86 | 4,2 | 89 | 4,9 | 99 | 4,9 |
| . | 104 | 2,7 | 53 | 2,8 | 51 | 2,5 | 50 | 2,8 | 50 | 2,5 |
| . | 65 | 1,7 | 23 | 1,2 | 43 | 2,1 | 29 | 1,6 | 35 | 1,7 |
| trifft völlig zu | 30 | 0,8 | 17 | 0,9 | 13 | 0,6 | 15 | 0,8 | 15 | 0,7 |
| | 3912 | 100,0 | 1854 | 100,0 | 2051 | 100,0 | 1809 | 100,0 | 2030 | 100,0 |
| weil Eltern/Freunde/Bekannte dazu geraten haben | | | | | | | | | | |
| trifft überhaupt nicht zu | 2389 | 61,1 | 1105 | 59,5 | 1281 | 62,6 | 1067 | 59,0 | 1282 | 63,1 |
| . | 650 | 16,6 | 306 | 16,5 | 343 | 16,7 | 328 | 18,1 | 308 | 15,2 |
| . | 500 | 12,8 | 248 | 13,3 | 252 | 12,3 | 261 | 14,4 | 234 | 11,5 |
| . | 278 | 7,1 | 150 | 8,1 | 126 | 6,2 | 114 | 6,3 | 158 | 7,8 |
| trifft völlig zu | 93 | 2,4 | 48 | 2,6 | 45 | 2,2 | 39 | 2,2 | 49 | 2,4 |
| | 3911 | 100,0 | 1857 | 100,0 | 2046 | 100,0 | 1809 | 100,0 | 2032 | 100,0 |
| um eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen | | | | | | | | | | |
| trifft überhaupt nicht zu | 1777 | 45,4 | 908 | 48,9 | 865 | 42,1 | 711 | 39,2 | 1036 | 50,9 |
| . | 731 | 18,7 | 332 | 17,9 | 398 | 19,4 | 341 | 18,8 | 375 | 18,4 |
| . | 690 | 17,6 | 307 | 16,5 | 382 | 18,6 | 342 | 18,9 | 333 | 16,4 |
| . | 509 | 13,0 | 229 | 12,3 | 279 | 13,6 | 290 | 16,0 | 213 | 10,5 |
| trifft völlig zu | 211 | 5,4 | 81 | 4,4 | 130 | 6,3 | 128 | 7,1 | 78 | 3,8 |
| | 3919 | 100,0 | 1858 | 100,0 | 2055 | 100,0 | 1813 | 100,0 | 2035 | 100,0 |
| um nach dem Studium forschend tätig sein zu können | | | | | | | | | | |
| trifft überhaupt nicht zu | 1958 | 50,0 | 1030 | 55,6 | 926 | 45,1 | 749 | 41,4 | 1169 | 57,5 |
| . | 772 | 19,7 | 352 | 19,0 | 419 | 20,4 | 345 | 19,1 | 420 | 20,7 |
| . | 615 | 15,7 | 265 | 14,3 | 349 | 17,0 | 341 | 18,9 | 258 | 12,7 |
| . | 368 | 9,4 | 137 | 7,4 | 230 | 11,2 | 224 | 12,4 | 139 | 6,9 |
| trifft völlig zu | 201 | 5,1 | 71 | 3,8 | 129 | 6,3 | 151 | 8,3 | 46 | 2,3 |
| | 3914 | 100,0 | 1854 | 100,0 | 2053 | 100,0 | 1810 | 100,0 | 2032 | 100,0 |
| weil es sich um einen akkreditierten Studiengang handelt | | | | | | | | | | |
| trifft überhaupt nicht zu | 2178 | 56,2 | 1035 | 56,6 | 1136 | 55,8 | 1054 | 58,9 | 1093 | 54,3 |
| . | 568 | 14,7 | 300 | 16,4 | 268 | 13,1 | 263 | 14,7 | 294 | 14,6 |
| . | 667 | 17,2 | 311 | 17,0 | 356 | 17,5 | 309 | 17,3 | 342 | 17,0 |
| . | 297 | 7,7 | 125 | 6,8 | 172 | 8,5 | 109 | 6,1 | 181 | 9,0 |
| trifft völlig zu | 165 | 4,3 | 59 | 3,2 | 105 | 5,2 | 54 | 3,0 | 103 | 5,1 |
| | 3874 | 100,0 | 1830 | 100,0 | 2037 | 100,0 | 1788 | 100,0 | 2013 | 100,0 |
| weil es sich um einen Weiterbildungs- bzw. Aufbaustudiengang handelt | | | | | | | | | | |
| trifft überhaupt nicht zu | 3189 | 81,8 | 1485 | 80,3 | 1700 | 83,1 | 1536 | 85,1 | 1595 | 78,9 |
| . | 277 | 7,1 | 144 | 7,8 | 133 | 6,5 | 103 | 5,7 | 170 | 8,4 |
| . | 231 | 5,9 | 110 | 6,0 | 119 | 5,8 | 98 | 5,4 | 129 | 6,4 |
| . | 112 | 2,9 | 65 | 3,5 | 46 | 2,3 | 37 | 2,1 | 73 | 3,6 |
| trifft völlig zu | 92 | 2,4 | 44 | 2,4 | 47 | 2,3 | 32 | 1,7 | 57 | 2,8 |
| | 3901 | 100,0 | 1849 | 100,0 | 2045 | 100,0 | 1806 | 100,0 | 2023 | 100,0 |
| weil der Studiengang einen Auslandsaufenthalt vorsieht | | | | | | | | | | |
| trifft überhaupt nicht zu | 2864 | 73,4 | 1323 | 71,6 | 1536 | 75,1 | 1346 | 74,8 | 1483 | 73,1 |
| . | 396 | 10,2 | 200 | 10,8 | 195 | 9,5 | 176 | 9,8 | 211 | 10,4 |
| . | 261 | 6,7 | 114 | 6,2 | 147 | 7,2 | 107 | 5,9 | 147 | 7,2 |
| . | 202 | 5,2 | 98 | 5,3 | 104 | 5,1 | 111 | 6,2 | 85 | 4,2 |
| trifft völlig zu | 179 | 4,6 | 113 | 6,1 | 64 | 3,1 | 61 | 3,4 | 103 | 5,1 |
| | 3901 | 100,0 | 1848 | 100,0 | 2046 | 100,0 | 1801 | 100,0 | 2028 | 100,0 |

| | Bachelorstudie- rende insgesamt | | weiblich | | männlich | | Universitäten | | Fachhochschulen | |
|--|------------------------------------|-------|----------|-------|----------|-------|---------------|-------|-----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| weil es sich um einen internationalen Studiengang handelt | | | | | | | | | | |
| trifft überhaupt nicht zu | 2873 | 73,9 | 1305 | 70,8 | 1564 | 76,7 | 1384 | 76,9 | 1455 | 72,0 |
| . | 347 | 8,9 | 184 | 10,0 | 162 | 8,0 | 134 | 7,4 | 203 | 10,0 |
| . | 291 | 7,5 | 156 | 8,4 | 135 | 6,6 | 132 | 7,3 | 150 | 7,4 |
| . | 184 | 4,7 | 78 | 4,3 | 105 | 5,2 | 66 | 3,7 | 111 | 5,5 |
| trifft völlig zu | 195 | 5,0 | 120 | 6,5 | 74 | 3,6 | 82 | 4,6 | 101 | 5,0 |
| | 3890 | 100,0 | 1843 | 100,0 | 2040 | 100,0 | 1799 | 100,0 | 2021 | 100,0 |

3 Werden Sie nach Ihrem derzeitigen Bachelorstudiengang ein Masterstudium beginnen?

Befragten-Gruppe: Alle Bachelorstudierenden

| | | | | | | | | | | |
|-----------------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|
| ja | 2161 | 55,4 | 970 | 52,7 | 1187 | 57,9 | 1221 | 67,6 | 891 | 44,1 |
| nein | 678 | 17,4 | 322 | 17,5 | 355 | 17,3 | 185 | 10,3 | 486 | 24,1 |
| weiß noch nicht | 1060 | 27,2 | 549 | 29,8 | 508 | 24,8 | 399 | 22,1 | 644 | 31,9 |
| | 3899 | 100,0 | 1841 | 100,0 | 2051 | 100,0 | 1805 | 100,0 | 2021 | 100,0 |

4 Werden Sie nach Ihrem derzeitigen Bachelorstudiengang ein Masterstudium beginnen?

Befragten-Gruppe: Alle Bachelorstudierenden

| | | | | | | | | | | |
|----------------------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|
| ja, konsekutiv | 1997 | 51,2 | 878 | 47,7 | 1117 | 54,5 | 1126 | 62,4 | 826 | 40,9 |
| ja, nicht-konsekutiv | 163 | 4,2 | 93 | 5,0 | 70 | 3,4 | 95 | 5,3 | 64 | 3,2 |
| nein | 678 | 17,4 | 322 | 17,5 | 355 | 17,3 | 185 | 10,3 | 486 | 24,1 |
| weiß noch nicht | 1060 | 27,2 | 549 | 29,8 | 508 | 24,8 | 399 | 22,1 | 644 | 31,9 |
| | 3899 | 100,0 | 1841 | 100,0 | 2051 | 100,0 | 1805 | 100,0 | 2021 | 100,0 |

5 Werden Sie nach Ihrem derzeitigen Bachelorstudiengang in derselben Fachrichtung einen Masterstudiengang beginnen (konsekutiver Bachelor-/Masterstudiengang)?

Befragten-Gruppe: Alle Bachelorstudierenden

| | | | | | | | | | | |
|--|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|
| nein | 398 | 10,2 | 224 | 12,1 | 174 | 8,5 | 178 | 9,8 | 216 | 10,7 |
| ja, ich werde unmittelbar nach meinem Bachelorabschluss ein entsprechendes Masterstudium beginnen | 1460 | 37,4 | 622 | 33,7 | 836 | 40,7 | 925 | 51,2 | 505 | 24,9 |
| ja, ich werde ein entsprechendes Masterstudium beginnen, aber erst einige Zeit nach meinem Bachelorabschluss (z.B. nach Berufstätigkeit, Erziehungszeit) | 537 | 13,7 | 255 | 13,8 | 281 | 13,7 | 202 | 11,2 | 322 | 15,9 |
| weiß noch nicht | 1514 | 38,7 | 748 | 40,4 | 762 | 37,1 | 502 | 27,8 | 986 | 48,6 |
| | 3909 | 100,0 | 1849 | 100,0 | 2053 | 100,0 | 1806 | 100,0 | 2028 | 100,0 |

6 In welchem Fach möchten Sie Ihr konsekutives Masterstudium absolvieren?

Befragten-Gruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein konsekutives Masterstudium beginnen wollen

| | | | | | | | | | | |
|---|------|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|
| Sprach-, Kulturwissenschaften und Sport | 307 | 18,2 | 187 | 27,0 | 119 | 12,0 | 248 | 25,6 | 52 | 7,5 |
| Rechtswissenschaften | 21 | 1,2 | 14 | 2,0 | 7 | 0,7 | 9 | 1,0 | 11 | 1,6 |
| Sozialwissenschaften/-wesen | 211 | 12,5 | 135 | 19,4 | 77 | 7,7 | 85 | 8,8 | 123 | 18,1 |
| Wirtschaftswissenschaften | 408 | 24,2 | 144 | 20,7 | 264 | 26,6 | 218 | 22,6 | 174 | 25,4 |
| Mathematik/Naturwissenschaften | 347 | 20,6 | 101 | 14,5 | 246 | 24,8 | 251 | 25,9 | 90 | 13,2 |
| Medizin/Gesundheitswissenschaften | 17 | 1,0 | 14 | 2,0 | 3 | 0,3 | 2 | 0,2 | 15 | 2,2 |
| Agrar-/Forst-/Ernährungswissenschaften | 60 | 3,6 | 39 | 5,6 | 21 | 2,1 | 34 | 3,5 | 26 | 3,8 |
| Ingenieurwissenschaften | 317 | 18,8 | 61 | 8,8 | 255 | 25,6 | 121 | 12,5 | 192 | 28,1 |
| | 1689 | 100,0 | 694 | 100,0 | 993 | 100,0 | 969 | 100,0 | 684 | 100,0 |

| | Bachelorstudie- rende insgesamt | | weiblich | | männlich | | Universitäten | | Fachhochschulen | |
|---|------------------------------------|-------|----------|-------|----------|-------|---------------|-------|-----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| 7 Wie viel Zeit wird voraussichtlich zwischen Beendigung Ihres Bachelorstudiums und Aufnahme Ihres konsekutiven Masterstudiums liegen? | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein konsekutives Masterstudium nicht direkt im Anschluss an das Bachelorstudium beginnen wollen | | | | | | | | | | |
| 1 bis 3 Monate | 4 | 0,7 | 2 | 0,6 | 2 | 0,8 | 3 | 1,3 | 1 | 0,4 |
| 4 bis 6 Monate | 54 | 10,0 | 24 | 9,4 | 30 | 10,6 | 20 | 9,7 | 33 | 10,3 |
| 7 bis 9 Monate | 2 | 0,5 | 1 | 0,6 | 1 | 0,3 | 1 | 0,5 | 1 | 0,4 |
| 10 bis 12 Monate | 103 | 19,3 | 55 | 21,5 | 49 | 17,4 | 62 | 30,9 | 37 | 11,6 |
| 13 bis 15 Monate | 7 | 1,2 | 7 | 2,6 | 0 | 0,0 | 1 | 0,7 | 5 | 1,6 |
| 16 bis 18 Monate | 16 | 3,0 | 10 | 4,0 | 6 | 2,1 | 5 | 2,6 | 10 | 3,1 |
| 19 bis 21 Monate | 3 | 0,6 | 0 | 0,0 | 3 | 1,2 | 2 | 1,2 | 1 | 0,3 |
| 22 bis 24 Monate | 43 | 8,1 | 14 | 5,6 | 29 | 10,4 | 16 | 7,7 | 28 | 8,7 |
| 25 bis 27 Monate | 1 | 0,2 | 0 | 0,1 | 0 | 0,2 | 1 | 0,4 | 0 | 0,0 |
| 28 bis 30 Monate | 5 | 1,0 | 2 | 0,9 | 3 | 1,0 | 0 | 0,2 | 5 | 1,5 |
| 31 bis 33 Monate | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| 34 bis 36 Monate | 35 | 6,5 | 13 | 5,2 | 21 | 7,7 | 2 | 1,0 | 31 | 9,6 |
| mehr als 36 Monate | 3 | 0,5 | 1 | 0,3 | 2 | 0,8 | 1 | 0,6 | 2 | 0,5 |
| weiß noch nicht | 260 | 48,4 | 125 | 49,3 | 133 | 47,5 | 87 | 43,2 | 167 | 52,0 |
| | 536 | 100,0 | 254 | 100,0 | 281 | 100,0 | 202 | 100,0 | 321 | 100,0 |

8 Was ist der hauptsächliche Grund dafür, dass Sie das Masterstudium nicht direkt anschließen?

Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein konsekutives Masterstudium nicht direkt im Anschluss an das Bachelorstudium beginnen wollen

| | | | | | | | | | | |
|---|-----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|
| ich werde voraussichtlich keinen passenden Masterstudiengang finden | 20 | 3,7 | 5 | 1,8 | 15 | 5,3 | 5 | 2,4 | 15 | 4,6 |
| ich möchte zunächst berufstätig sein | 242 | 45,2 | 92 | 35,8 | 151 | 53,9 | 59 | 29,2 | 178 | 55,4 |
| ich möchte ein Praktikum absolvieren | 98 | 18,4 | 59 | 23,2 | 39 | 14,0 | 64 | 31,7 | 31 | 9,5 |
| ich werde mit Familienarbeit beschäftigt sein (Kindererziehung, Betreuung von Angehörigen etc.) | 16 | 3,1 | 11 | 4,5 | 5 | 1,7 | 6 | 3,1 | 10 | 3,1 |
| ich möchte eine Auszeit nehmen | 39 | 7,2 | 10 | 3,8 | 28 | 10,0 | 22 | 11,0 | 13 | 3,9 |
| ich werde Brückenkurse, Propädeutika o.ä. besuchen | 2 | 0,3 | 0 | 0,0 | 2 | 0,6 | 2 | 0,9 | 0 | 0,0 |
| ich werde noch fehlende Creditpoints nachholen | 5 | 1,0 | 3 | 1,3 | 2 | 0,7 | 2 | 0,9 | 3 | 1,1 |
| sonstiges | 114 | 21,2 | 75 | 29,5 | 38 | 13,7 | 42 | 20,8 | 72 | 22,3 |
| | 536 | 100,0 | 255 | 100,0 | 280 | 100,0 | 202 | 100,0 | 321 | 100,0 |

9 Werden Sie sich nach Beendigung des Bachelorstudiums und vor Aufnahme des Masterstudiums studienbezogen im Ausland aufhalten? (Mehrfachnennung)

Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein konsekutives Masterstudium nicht direkt im Anschluss an das Bachelorstudium beginnen wollen

| | | | | | | | | | | |
|--|-----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|
| - nein | 152 | 28,3 | 81 | 31,7 | 71 | 25,2 | 34 | 16,8 | 117 | 36,3 |
| - weiß noch nicht | 240 | 44,7 | 100 | 39,0 | 141 | 50,1 | 87 | 43,1 | 147 | 45,8 |
| - ja, ich werde an einer Hochschule im Ausland studieren | 24 | 4,5 | 9 | 3,5 | 14 | 5,0 | 13 | 6,2 | 10 | 3,0 |
| - ja, ich werde im Ausland ein Praktikum absolvieren | 95 | 17,8 | 49 | 19,1 | 47 | 16,6 | 56 | 27,7 | 37 | 11,4 |
| - ja, ich werde im Ausland einen Sprachkurs absolvieren | 24 | 4,5 | 8 | 3,3 | 16 | 5,6 | 13 | 6,2 | 11 | 3,3 |
| - sonstiges | 28 | 5,2 | 17 | 6,6 | 11 | 3,9 | 15 | 7,4 | 11 | 3,4 |
| Bezugswerte: | 537 | 100,0 | 255 | 100,0 | 281 | 100,0 | 202 | 100,0 | 322 | 100,0 |

| | Bachelorstudie- rende insgesamt | | weiblich | | männlich | | Universitäten | | Fachhochschulen | |
|---|------------------------------------|-------|----------|-------|----------|-------|---------------|-------|-----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| 10 Inwieweit haben die nachfolgend genannten Motive bei Ihrer Entscheidung, ein konsekutives bzw. fachlich vertiefendes Bachelor-/Masterstudium zu absolvieren, eine Rolle gespielt? | | | | | | | | | | |
| Befragten-Gruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein konsekutives Masterstudium beginnen wollen | | | | | | | | | | |
| um meinen fachlichen/beruflichen Neigungen besser nachkommen zu können | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 72 | 3,7 | 30 | 3,5 | 42 | 3,8 | 53 | 4,7 | 18 | 2,2 |
| . | 72 | 3,6 | 34 | 4,0 | 37 | 3,4 | 48 | 4,3 | 23 | 2,8 |
| . | 291 | 14,8 | 126 | 14,7 | 165 | 14,9 | 162 | 14,6 | 125 | 15,3 |
| . | 779 | 39,6 | 340 | 39,6 | 439 | 39,7 | 417 | 37,5 | 348 | 42,7 |
| in sehr hohem Maße | 755 | 38,3 | 329 | 38,3 | 423 | 38,2 | 431 | 38,8 | 301 | 37,0 |
| | 1969 | 100,0 | 859 | 100,0 | 1107 | 100,0 | 1112 | 100,0 | 814 | 100,0 |
| um meine Berufschancen zu verbessern | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 83 | 4,2 | 22 | 2,6 | 59 | 5,4 | 70 | 6,3 | 13 | 1,6 |
| . | 76 | 3,8 | 33 | 3,8 | 43 | 3,9 | 48 | 4,3 | 27 | 3,3 |
| . | 138 | 7,0 | 55 | 6,4 | 83 | 7,5 | 79 | 7,2 | 57 | 7,1 |
| . | 614 | 31,2 | 247 | 28,7 | 367 | 33,3 | 322 | 29,0 | 278 | 34,2 |
| in sehr hohem Maße | 1055 | 53,7 | 504 | 58,5 | 549 | 49,9 | 589 | 53,2 | 437 | 53,8 |
| | 1965 | 100,0 | 861 | 100,0 | 1101 | 100,0 | 1108 | 100,0 | 812 | 100,0 |
| um mich persönlich weiterzubilden | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 58 | 2,9 | 16 | 1,8 | 42 | 3,8 | 46 | 4,2 | 12 | 1,5 |
| . | 54 | 2,8 | 23 | 2,7 | 32 | 2,9 | 36 | 3,3 | 18 | 2,2 |
| . | 165 | 8,4 | 61 | 7,1 | 103 | 9,4 | 110 | 9,9 | 53 | 6,6 |
| . | 697 | 35,6 | 313 | 36,6 | 384 | 34,9 | 361 | 32,7 | 319 | 39,6 |
| in sehr hohem Maße | 983 | 50,2 | 443 | 51,8 | 538 | 49,0 | 552 | 49,9 | 405 | 50,2 |
| | 1957 | 100,0 | 855 | 100,0 | 1098 | 100,0 | 1105 | 100,0 | 807 | 100,0 |
| die von mir angestrebte Tätigkeit setzt einen Masterabschluss voraus | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 396 | 20,2 | 169 | 19,6 | 226 | 20,7 | 130 | 11,8 | 255 | 31,6 |
| . | 292 | 14,9 | 128 | 14,9 | 164 | 15,0 | 119 | 10,7 | 165 | 20,5 |
| . | 431 | 22,0 | 175 | 20,3 | 255 | 23,3 | 207 | 18,7 | 211 | 26,2 |
| . | 277 | 14,1 | 114 | 13,3 | 162 | 14,9 | 181 | 16,4 | 88 | 11,0 |
| in sehr hohem Maße | 561 | 28,7 | 274 | 31,9 | 286 | 26,1 | 469 | 42,4 | 86 | 10,7 |
| | 1956 | 100,0 | 860 | 100,0 | 1093 | 100,0 | 1107 | 100,0 | 805 | 100,0 |
| um nicht arbeitslos zu sein | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 774 | 39,5 | 306 | 35,8 | 466 | 42,3 | 377 | 34,0 | 381 | 46,9 |
| . | 298 | 15,2 | 138 | 16,1 | 160 | 14,5 | 146 | 13,2 | 148 | 18,2 |
| . | 316 | 16,1 | 137 | 15,9 | 179 | 16,2 | 189 | 17,1 | 119 | 14,6 |
| . | 279 | 14,2 | 138 | 16,1 | 141 | 12,8 | 176 | 15,9 | 97 | 11,9 |
| in sehr hohem Maße | 295 | 15,1 | 138 | 16,1 | 156 | 14,2 | 219 | 19,8 | 67 | 8,3 |
| | 1962 | 100,0 | 857 | 100,0 | 1103 | 100,0 | 1107 | 100,0 | 812 | 100,0 |
| um den Kontakt zur Hochschule aufrecht zu erhalten | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 988 | 50,7 | 458 | 53,9 | 528 | 48,2 | 517 | 47,1 | 448 | 55,6 |
| . | 418 | 21,5 | 192 | 22,6 | 227 | 20,7 | 250 | 22,7 | 161 | 19,9 |
| . | 328 | 16,9 | 122 | 14,4 | 206 | 18,8 | 199 | 18,1 | 120 | 14,9 |
| . | 153 | 7,9 | 59 | 7,0 | 94 | 8,6 | 91 | 8,3 | 58 | 7,2 |
| in sehr hohem Maße | 60 | 3,1 | 18 | 2,2 | 41 | 3,7 | 41 | 3,7 | 19 | 2,3 |
| | 1948 | 100,0 | 850 | 100,0 | 1095 | 100,0 | 1098 | 100,0 | 806 | 100,0 |
| um ein bestimmtes Fachgebiet zu vertiefen | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 130 | 6,7 | 56 | 6,5 | 74 | 6,8 | 87 | 7,9 | 42 | 5,2 |
| . | 109 | 5,6 | 41 | 4,8 | 67 | 6,1 | 58 | 5,3 | 49 | 6,0 |
| . | 286 | 14,7 | 127 | 14,9 | 159 | 14,6 | 143 | 13,1 | 135 | 16,7 |
| . | 726 | 37,3 | 319 | 37,4 | 407 | 37,3 | 395 | 36,1 | 315 | 39,0 |
| in sehr hohem Maße | 696 | 35,7 | 310 | 36,4 | 383 | 35,2 | 412 | 37,6 | 268 | 33,1 |
| | 1947 | 100,0 | 853 | 100,0 | 1091 | 100,0 | 1096 | 100,0 | 809 | 100,0 |

| | Bachelorstudie- rende insgesamt | | weiblich | | männlich | | Universitäten | | Fachhochschulen | |
|--|------------------------------------|-------|----------|-------|----------|-------|---------------|-------|-----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| um eine akademische Laufbahn einzuschlagen | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 502 | 25,7 | 232 | 27,2 | 269 | 24,5 | 287 | 26,1 | 201 | 24,8 |
| . | 419 | 21,4 | 181 | 21,2 | 238 | 21,6 | 214 | 19,5 | 194 | 23,9 |
| . | 380 | 19,4 | 168 | 19,7 | 211 | 19,2 | 210 | 19,1 | 158 | 19,5 |
| . | 399 | 20,4 | 181 | 21,2 | 218 | 19,8 | 227 | 20,6 | 168 | 20,7 |
| in sehr hohem Maße | 256 | 13,1 | 91 | 10,7 | 164 | 14,9 | 162 | 14,8 | 90 | 11,1 |
| | 1956 | 100,0 | 852 | 100,0 | 1100 | 100,0 | 1100 | 100,0 | 811 | 100,0 |
| um an einem interessanten Thema zu forschen | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 522 | 26,8 | 243 | 28,4 | 278 | 25,5 | 265 | 24,2 | 241 | 29,8 |
| . | 358 | 18,4 | 159 | 18,6 | 199 | 18,3 | 163 | 14,9 | 191 | 23,6 |
| . | 370 | 19,0 | 187 | 21,9 | 182 | 16,7 | 203 | 18,5 | 160 | 19,8 |
| . | 414 | 21,3 | 151 | 17,7 | 262 | 24,0 | 263 | 24,0 | 139 | 17,1 |
| in sehr hohem Maße | 284 | 14,6 | 114 | 13,3 | 169 | 15,5 | 201 | 18,3 | 78 | 9,7 |
| | 1948 | 100,0 | 855 | 100,0 | 1090 | 100,0 | 1095 | 100,0 | 809 | 100,0 |
| um den Studierendenstatus aufrecht zu erhalten | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 1152 | 59,2 | 519 | 61,1 | 633 | 57,7 | 628 | 57,5 | 498 | 61,5 |
| . | 334 | 17,2 | 122 | 14,4 | 213 | 19,4 | 193 | 17,7 | 137 | 17,0 |
| . | 245 | 12,6 | 102 | 12,1 | 143 | 13,0 | 159 | 14,5 | 80 | 9,9 |
| . | 155 | 8,0 | 82 | 9,7 | 72 | 6,6 | 79 | 7,3 | 70 | 8,6 |
| in sehr hohem Maße | 61 | 3,1 | 24 | 2,8 | 36 | 3,3 | 33 | 3,0 | 25 | 3,1 |
| | 1948 | 100,0 | 849 | 100,0 | 1096 | 100,0 | 1093 | 100,0 | 810 | 100,0 |
| um später promovieren zu können | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 495 | 25,3 | 252 | 29,6 | 242 | 22,0 | 257 | 23,3 | 224 | 27,6 |
| . | 258 | 13,2 | 124 | 14,5 | 134 | 12,2 | 154 | 14,0 | 97 | 12,0 |
| . | 481 | 24,6 | 214 | 25,1 | 267 | 24,2 | 253 | 22,9 | 217 | 26,8 |
| . | 376 | 19,2 | 142 | 16,7 | 233 | 21,2 | 215 | 19,5 | 154 | 19,1 |
| in sehr hohem Maße | 346 | 17,7 | 121 | 14,2 | 224 | 20,4 | 224 | 20,3 | 118 | 14,5 |
| | 1956 | 100,0 | 853 | 100,0 | 1100 | 100,0 | 1103 | 100,0 | 809 | 100,0 |
| geringes Vertrauen in die Berufschancen mit dem Bachelorabschluss | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 195 | 9,9 | 76 | 8,9 | 119 | 10,8 | 93 | 8,4 | 98 | 12,1 |
| . | 166 | 8,5 | 65 | 7,6 | 102 | 9,2 | 76 | 6,8 | 88 | 10,8 |
| . | 287 | 14,7 | 123 | 14,4 | 164 | 14,9 | 110 | 9,9 | 170 | 20,9 |
| . | 445 | 22,7 | 201 | 23,5 | 244 | 22,1 | 254 | 23,0 | 183 | 22,6 |
| in sehr hohem Maße | 867 | 44,2 | 391 | 45,7 | 473 | 42,9 | 575 | 51,9 | 271 | 33,5 |
| | 1961 | 100,0 | 856 | 100,0 | 1102 | 100,0 | 1107 | 100,0 | 810 | 100,0 |

11 Inwieweit fühlen Sie sich hinsichtlich der nachfolgend genannten Aspekte in Ihrem derzeitigen Studiengang auf das Masterstudium vorbereitet?

Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein konsekutives Masterstudium beginnen wollen

fachspezifisches Wissen

| | | | | | | | | | | |
|-----------------------------|------|-------|-----|-------|------|-------|------|-------|-----|-------|
| sehr schlecht | 45 | 2,3 | 18 | 2,0 | 27 | 2,4 | 24 | 2,1 | 19 | 2,3 |
| . | 149 | 7,5 | 89 | 10,2 | 60 | 5,3 | 85 | 7,6 | 60 | 7,2 |
| . | 504 | 25,3 | 244 | 28,1 | 260 | 23,3 | 257 | 23,0 | 235 | 28,5 |
| . | 718 | 36,1 | 284 | 32,7 | 433 | 38,8 | 430 | 38,5 | 268 | 32,4 |
| sehr gut | 228 | 11,4 | 88 | 10,1 | 139 | 12,4 | 123 | 11,0 | 102 | 12,4 |
| kann ich (noch) nicht sagen | 346 | 17,4 | 147 | 16,9 | 198 | 17,7 | 199 | 17,8 | 141 | 17,1 |
| | 1989 | 100,0 | 870 | 100,0 | 1116 | 100,0 | 1119 | 100,0 | 825 | 100,0 |

| | Bachelorstudie- rende insgesamt | | weiblich | | männlich | | Universitäten | | Fachhochschulen | |
|---------------------------------------|------------------------------------|-------|----------|-------|----------|-------|---------------|-------|-----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| Grundlagenwissen | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 14 | 0,7 | 7 | 0,8 | 6 | 0,6 | 9 | 0,8 | 5 | 0,6 |
| . | 91 | 4,6 | 41 | 4,7 | 51 | 4,5 | 40 | 3,6 | 50 | 6,1 |
| . | 355 | 17,8 | 168 | 19,3 | 186 | 16,7 | 194 | 17,3 | 154 | 18,6 |
| . | 897 | 45,0 | 404 | 46,2 | 493 | 44,2 | 510 | 45,6 | 365 | 44,3 |
| sehr gut | 460 | 23,1 | 184 | 21,1 | 274 | 24,6 | 269 | 24,0 | 179 | 21,7 |
| kann ich (noch) nicht sagen | 174 | 8,7 | 69 | 7,9 | 104 | 9,3 | 98 | 8,8 | 72 | 8,7 |
| | 1990 | 100,0 | 873 | 100,0 | 1114 | 100,0 | 1120 | 100,0 | 825 | 100,0 |
| Methodenkenntnisse | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 44 | 2,2 | 27 | 3,1 | 18 | 1,6 | 31 | 2,8 | 13 | 1,6 |
| . | 219 | 11,0 | 97 | 11,1 | 122 | 11,0 | 121 | 10,8 | 94 | 11,4 |
| . | 566 | 28,5 | 263 | 30,1 | 302 | 27,2 | 304 | 27,1 | 250 | 30,3 |
| . | 665 | 33,4 | 284 | 32,5 | 381 | 34,3 | 382 | 34,2 | 266 | 32,3 |
| sehr gut | 248 | 12,5 | 100 | 11,4 | 147 | 13,2 | 146 | 13,1 | 96 | 11,7 |
| kann ich (noch) nicht sagen | 246 | 12,4 | 103 | 11,8 | 142 | 12,8 | 135 | 12,0 | 105 | 12,8 |
| | 1988 | 100,0 | 873 | 100,0 | 1112 | 100,0 | 1119 | 100,0 | 825 | 100,0 |
| Berufspraxis | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 305 | 15,3 | 148 | 16,9 | 157 | 14,1 | 238 | 21,2 | 61 | 7,5 |
| . | 507 | 25,4 | 232 | 26,5 | 275 | 24,7 | 358 | 31,9 | 136 | 16,5 |
| . | 413 | 20,7 | 176 | 20,2 | 237 | 21,3 | 199 | 17,7 | 211 | 25,6 |
| . | 268 | 13,5 | 122 | 14,0 | 146 | 13,1 | 91 | 8,1 | 170 | 20,7 |
| sehr gut | 154 | 7,7 | 59 | 6,7 | 94 | 8,5 | 25 | 2,2 | 121 | 14,7 |
| kann ich (noch) nicht sagen | 345 | 17,3 | 138 | 15,8 | 205 | 18,4 | 214 | 19,0 | 125 | 15,2 |
| | 1992 | 100,0 | 875 | 100,0 | 1114 | 100,0 | 1123 | 100,0 | 823 | 100,0 |
| Forschungsbezug | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 279 | 14,0 | 139 | 15,9 | 139 | 12,5 | 126 | 11,2 | 150 | 18,2 |
| . | 520 | 26,1 | 230 | 26,2 | 290 | 26,1 | 252 | 22,5 | 255 | 31,0 |
| . | 452 | 22,7 | 201 | 23,0 | 251 | 22,6 | 268 | 23,9 | 175 | 21,3 |
| . | 288 | 14,5 | 117 | 13,3 | 171 | 15,4 | 212 | 18,9 | 64 | 7,8 |
| sehr gut | 74 | 3,7 | 29 | 3,4 | 44 | 3,9 | 47 | 4,2 | 27 | 3,3 |
| kann ich (noch) nicht sagen | 377 | 19,0 | 159 | 18,2 | 217 | 19,5 | 217 | 19,4 | 152 | 18,5 |
| | 1991 | 100,0 | 875 | 100,0 | 1112 | 100,0 | 1122 | 100,0 | 823 | 100,0 |
| wissenschaftliche Arbeitsweise | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 121 | 6,1 | 52 | 6,0 | 68 | 6,2 | 65 | 5,8 | 55 | 6,7 |
| . | 337 | 16,9 | 131 | 15,1 | 205 | 18,4 | 171 | 15,3 | 155 | 18,8 |
| . | 503 | 25,3 | 241 | 27,7 | 261 | 23,4 | 269 | 24,1 | 223 | 27,1 |
| . | 591 | 29,8 | 279 | 32,1 | 312 | 28,0 | 365 | 32,6 | 211 | 25,5 |
| sehr gut | 171 | 8,6 | 73 | 8,3 | 97 | 8,7 | 102 | 9,1 | 66 | 8,0 |
| kann ich (noch) nicht sagen | 265 | 13,3 | 94 | 10,8 | 170 | 15,2 | 146 | 13,1 | 114 | 13,9 |
| | 1987 | 100,0 | 871 | 100,0 | 1113 | 100,0 | 1117 | 100,0 | 825 | 100,0 |
| Persönlichkeitsbildung | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 136 | 6,9 | 49 | 5,6 | 88 | 7,8 | 99 | 8,8 | 36 | 4,3 |
| . | 301 | 15,1 | 141 | 16,3 | 159 | 14,3 | 187 | 16,7 | 107 | 12,9 |
| . | 501 | 25,2 | 194 | 22,3 | 307 | 27,5 | 282 | 25,2 | 213 | 25,8 |
| . | 570 | 28,7 | 285 | 32,8 | 285 | 25,5 | 303 | 27,1 | 253 | 30,6 |
| sehr gut | 256 | 12,9 | 125 | 14,3 | 130 | 11,7 | 107 | 9,6 | 137 | 16,6 |
| kann ich (noch) nicht sagen | 225 | 11,3 | 76 | 8,8 | 147 | 13,1 | 141 | 12,6 | 80 | 9,7 |
| | 1989 | 100,0 | 870 | 100,0 | 1116 | 100,0 | 1119 | 100,0 | 826 | 100,0 |

| | Bachelorstudie- rende insgesamt | | weiblich | | männlich | | Universitäten | | Fachhochschulen | |
|-----------------------------|------------------------------------|-------|----------|-------|----------|-------|---------------|-------|-----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| soziale Kompetenz | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 159 | 8,0 | 45 | 5,2 | 114 | 10,2 | 106 | 9,5 | 49 | 6,0 |
| . | 293 | 14,8 | 117 | 13,5 | 176 | 15,8 | 204 | 18,3 | 82 | 9,9 |
| . | 449 | 22,7 | 184 | 21,2 | 265 | 23,9 | 257 | 22,9 | 188 | 22,9 |
| . | 565 | 28,5 | 285 | 32,9 | 279 | 25,1 | 299 | 26,7 | 255 | 31,1 |
| sehr gut | 293 | 14,8 | 163 | 18,7 | 129 | 11,6 | 116 | 10,4 | 163 | 19,8 |
| kann ich (noch) nicht sagen | 225 | 11,3 | 74 | 8,5 | 149 | 13,4 | 137 | 12,2 | 84 | 10,2 |
| | 1984 | 100,0 | 869 | 100,0 | 1112 | 100,0 | 1118 | 100,0 | 821 | 100,0 |

12 Wollen Sie das Masterstudium an Ihrer jetzigen Hochschule beginnen?

Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein konsekutives Masterstudium beginnen wollen

| | | | | | | | | | | |
|--|------|-------|-----|-------|------|-------|------|-------|-----|-------|
| nein, ich werde an eine andere Hochschule wechseln | 523 | 26,3 | 271 | 31,0 | 251 | 22,6 | 230 | 20,5 | 274 | 33,4 |
| ja | 803 | 40,4 | 302 | 34,6 | 501 | 45,1 | 530 | 47,2 | 265 | 32,3 |
| weiß noch nicht | 663 | 33,3 | 301 | 34,4 | 360 | 32,3 | 362 | 32,3 | 282 | 34,3 |
| | 1989 | 100,0 | 874 | 100,0 | 1112 | 100,0 | 1123 | 100,0 | 822 | 100,0 |

13 Bitte geben Sie die Art der Hochschule an, an der Sie das Masterstudium voraussichtlich beginnen wollen.

Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein konsekutives Masterstudium nicht an ihrer jetzigen Hochschule beginnen wollen

| | | | | | | | | | | |
|---------------------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|
| Universität | 390 | 75,9 | 202 | 75,3 | 187 | 76,5 | 218 | 95,2 | 156 | 58,4 |
| Fachhochschule | 109 | 21,2 | 58 | 21,7 | 50 | 20,5 | 5 | 2,0 | 102 | 38,2 |
| sonstige Hochschule | 15 | 3,0 | 8 | 3,0 | 7 | 3,0 | 6 | 2,8 | 9 | 3,4 |
| | 514 | 100,0 | 269 | 100,0 | 245 | 100,0 | 229 | 100,0 | 267 | 100,0 |

14 Wo befindet sich die Hochschule, an der Sie das Masterstudium voraussichtlich beginnen wollen?

Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein konsekutives Masterstudium nicht an ihrer jetzigen Hochschule beginnen wollen

| | | | | | | | | | | |
|------------------------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|
| keine Angabe | 69 | 13,3 | 35 | 12,8 | 35 | 13,9 | 33 | 14,4 | 31 | 11,5 |
| Baden-Württemberg | 38 | 7,3 | 18 | 6,6 | 20 | 8,1 | 14 | 6,3 | 24 | 8,7 |
| Bayern | 70 | 13,5 | 39 | 14,5 | 31 | 12,3 | 25 | 10,8 | 44 | 16,2 |
| Berlin | 54 | 10,5 | 26 | 9,4 | 29 | 11,6 | 19 | 8,4 | 34 | 12,5 |
| Brandenburg | 4 | 0,8 | 3 | 1,0 | 1 | 0,5 | 2 | 0,9 | 2 | 0,7 |
| Bremen | 2 | 0,4 | 1 | 0,4 | 1 | 0,3 | 0 | 0,1 | 2 | 0,6 |
| Hamburg | 12 | 2,4 | 8 | 2,8 | 5 | 1,9 | 5 | 2,4 | 7 | 2,5 |
| Hessen | 30 | 5,7 | 22 | 7,9 | 8 | 3,2 | 7 | 2,9 | 23 | 8,4 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 7 | 1,3 | 3 | 1,0 | 4 | 1,7 | 1 | 0,5 | 6 | 2,1 |
| Niedersachsen | 28 | 5,4 | 9 | 3,4 | 19 | 7,7 | 14 | 6,2 | 14 | 5,2 |
| Nordrhein-Westfalen | 47 | 9,0 | 22 | 8,3 | 24 | 9,8 | 21 | 8,9 | 24 | 8,9 |
| Rheinland-Pfalz | 11 | 2,2 | 4 | 1,3 | 8 | 3,1 | 3 | 1,4 | 8 | 3,0 |
| Saarland | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Sachsen | 20 | 3,8 | 10 | 3,9 | 10 | 3,8 | 12 | 5,1 | 7 | 2,7 |
| Sachsen-Anhalt | 3 | 0,7 | 3 | 1,3 | 0 | 0,0 | 1 | 0,6 | 2 | 0,8 |
| Schleswig-Holstein | 3 | 0,7 | 2 | 0,9 | 1 | 0,5 | 2 | 1,0 | 1 | 0,5 |
| Thüringen | 9 | 1,7 | 4 | 1,5 | 5 | 2,0 | 2 | 0,7 | 7 | 2,7 |
| im Ausland | 111 | 21,3 | 62 | 22,9 | 49 | 19,5 | 68 | 29,5 | 35 | 12,8 |
| | 520 | 100,0 | 271 | 100,0 | 249 | 100,0 | 230 | 100,0 | 272 | 100,0 |

| | Bachelorstudierende insgesamt | | weiblich | | männlich | | Universitäten | | Fachhochschulen | |
|---|-------------------------------|-------|----------|-------|----------|-------|---------------|-------|-----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| 15 Was sind die Gründe dafür, dass Sie das Masterstudium nicht an Ihrer jetzigen Hochschule beginnen wollen? (Mehrfachnennung) | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein konsekutives Masterstudium nicht an ihrer jetzigen Hochschule beginnen wollen | | | | | | | | | | |
| - Das mich interessierende Masterstudium wird an meiner Hochschule nicht angeboten. | 277 | 53,2 | 157 | 57,7 | 120 | 48,3 | 93 | 40,4 | 171 | 62,9 |
| - Die Zulassungs- bzw. Zugangsvoraussetzungen erlauben es nicht. | 28 | 5,3 | 13 | 4,9 | 14 | 5,8 | 14 | 5,9 | 13 | 4,8 |
| - Ich erhoffe mir an einer anderen Hochschule eine bessere Studienqualität. | 259 | 49,9 | 128 | 47,1 | 132 | 52,9 | 132 | 57,5 | 119 | 43,8 |
| - aus persönlichen Gründen | 164 | 31,5 | 83 | 30,5 | 81 | 32,5 | 83 | 35,8 | 75 | 27,7 |
| - sonstiges | 113 | 21,8 | 56 | 20,6 | 57 | 23,0 | 57 | 24,9 | 52 | 19,0 |
| Bezugswerte: | 520 | 100,0 | 271 | 100,0 | 249 | 100,0 | 230 | 100,0 | 272 | 100,0 |

| | | | | | | | | | | |
|---|------|-------|-----|-------|------|-------|------|-------|-----|-------|
| 16 Gibt es in dem Masterstudium, das Sie nach Ihrem jetzigen Bachelorstudiengang beginnen wollen, formale Zugangsvoraussetzungen, die Sie erfüllen müssen? | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein konsekutives Masterstudium beginnen wollen | | | | | | | | | | |
| nein | 97 | 4,9 | 32 | 3,7 | 65 | 5,8 | 81 | 7,2 | 15 | 1,9 |
| ja | 1327 | 66,7 | 590 | 67,4 | 734 | 66,0 | 750 | 66,7 | 554 | 67,5 |
| ist (noch) nicht bekannt | 567 | 28,5 | 253 | 28,9 | 314 | 28,2 | 294 | 26,1 | 252 | 30,7 |
| | 1990 | 100,0 | 875 | 100,0 | 1112 | 100,0 | 1124 | 100,0 | 821 | 100,0 |

| | | | | | | | | | | |
|--|------|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|
| 17 Welche Zugangsvoraussetzungen müssen Sie für das angestrebte Masterstudium erfüllen? (Mehrfachnennung) | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein konsekutives Masterstudium beginnen wollen und dazu formale Zugangsvoraussetzungen erfüllen müssen | | | | | | | | | | |
| - Studienabschluss mit einer Mindestnote | 1080 | 81,4 | 467 | 79,1 | 613 | 83,5 | 614 | 81,9 | 453 | 81,7 |
| - fachspezifische Aufnahmeprüfung, Eignungsfeststellungsprüfung | 229 | 17,3 | 101 | 17,1 | 128 | 17,5 | 122 | 16,3 | 101 | 18,2 |
| - Fremdsprachenprüfung bzw. entsprechende Nachweise | 265 | 20,0 | 113 | 19,2 | 152 | 20,8 | 159 | 21,2 | 97 | 17,6 |
| - Aufnahmegespräch | 281 | 21,2 | 133 | 22,6 | 148 | 20,2 | 135 | 18,0 | 138 | 24,9 |
| - Abschluss in einem bestimmten Studiengang / in einer bestimmten Fachrichtung | 636 | 47,9 | 295 | 50,0 | 341 | 46,5 | 354 | 47,2 | 267 | 48,2 |
| - Abschluss an einer bestimmten Art von Hochschule (z.B. Universität statt Fachhochschule) | 142 | 10,7 | 59 | 10,0 | 83 | 11,4 | 118 | 15,7 | 19 | 3,5 |
| - formale Leistungsnachweise (Credit-points etc.) | 656 | 49,4 | 291 | 49,3 | 365 | 49,8 | 389 | 51,9 | 258 | 46,5 |
| - berufliche Erfahrungen | 155 | 11,7 | 77 | 13,0 | 77 | 10,5 | 55 | 7,3 | 93 | 16,8 |
| - Empfehlungsschreiben | 83 | 6,2 | 41 | 6,9 | 42 | 5,7 | 44 | 5,9 | 31 | 5,7 |
| - Motivationsbegründung | 308 | 23,3 | 158 | 26,8 | 150 | 20,5 | 164 | 21,8 | 135 | 24,3 |
| - Arbeitsprobe | 39 | 3,0 | 16 | 2,7 | 23 | 3,2 | 12 | 1,6 | 26 | 4,6 |
| - sonstiges | 36 | 2,7 | 16 | 2,6 | 20 | 2,8 | 27 | 3,6 | 8 | 1,4 |
| - kann ich im Einzelnen noch nicht sagen | 117 | 8,8 | 66 | 11,1 | 50 | 6,8 | 71 | 9,5 | 43 | 7,8 |
| Bezugswerte: | 1327 | 100,0 | 590 | 100,0 | 734 | 100,0 | 750 | 100,0 | 554 | 100,0 |

| | | | | | | | | | | |
|--|------|-------|-----|-------|------|-------|------|-------|-----|-------|
| 18 Welche zeitliche Form wird Ihr geplantes Masterstudium voraussichtlich haben? | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein konsekutives Masterstudium beginnen wollen | | | | | | | | | | |
| Vollzeitpräsenzstudium | 1503 | 75,4 | 642 | 73,2 | 859 | 77,2 | 969 | 86,1 | 504 | 61,3 |
| Teilzeitpräsenzstudium (auch berufsbegleitendes Studium) | 194 | 9,7 | 90 | 10,3 | 103 | 9,3 | 45 | 4,0 | 142 | 17,3 |
| Vollzeitfernstudium | 12 | 0,6 | 1 | 0,1 | 11 | 1,0 | 8 | 0,7 | 3 | 0,3 |
| Teilzeitfernstudium (auch berufsbegleitendes Studium) | 43 | 2,1 | 15 | 1,8 | 27 | 2,4 | 3 | 0,3 | 34 | 4,2 |
| weiß noch nicht | 242 | 12,1 | 128 | 14,6 | 113 | 10,1 | 99 | 8,8 | 139 | 16,9 |
| | 1992 | 100,0 | 877 | 100,0 | 1113 | 100,0 | 1125 | 100,0 | 822 | 100,0 |

| | Bachelorstudierende insgesamt | | weiblich | | männlich | | Universitäten | | Fachhochschulen | |
|--|-------------------------------|-------|----------|-------|----------|-------|---------------|-------|-----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| 19 Werden Sie nach Ihrem derzeitigen Bachelorstudiengang in einer anderen Fachrichtung ein Masterstudium beginnen (nicht-konsekutiver Bachelor-/Masterstudiengang)? | | | | | | | | | | |
| Befragtegruppe: Nur Bachelorstudierende, die kein konsekutives Masterstudium anschließen wollen oder es noch nicht wissen | | | | | | | | | | |
| nein | 678 | 35,7 | 322 | 33,4 | 355 | 38,1 | 185 | 27,3 | 486 | 40,7 |
| ja, ich werde unmittelbar nach meinem Bachelorabschluss ein Masterstudium beginnen | 81 | 4,3 | 50 | 5,2 | 31 | 3,3 | 55 | 8,1 | 26 | 2,2 |
| ja, ich werde ein Masterstudium beginnen, aber erst einige Zeit nach meinem Bachelorabschluss (z.B. nach Berufstätigkeit, Erziehungszeit etc.) | 82 | 4,3 | 43 | 4,4 | 39 | 4,2 | 40 | 5,9 | 38 | 3,2 |
| weiß noch nicht | 1060 | 55,8 | 549 | 57,0 | 508 | 54,4 | 399 | 58,8 | 644 | 53,9 |
| | 1902 | 100,0 | 964 | 100,0 | 934 | 100,0 | 679 | 100,0 | 1195 | 100,0 |

| | | | | | | | | | | |
|---|----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|
| 20 In welchem Fach möchten Sie Ihr nicht-konsekutives Masterstudium absolvieren? | | | | | | | | | | |
| Befragtegruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein nicht-konsekutives Masterstudium beginnen wollen | | | | | | | | | | |
| Sprach-, Kulturwissenschaften und Sport | 22 | 24,1 | 18 | 34,8 | 3 | 9,1 | 15 | 33,4 | 6 | 14,8 |
| Rechtswissenschaften | 2 | 2,5 | 2 | 4,2 | 0 | 0,0 | 1 | 1,4 | 2 | 3,6 |
| Sozialwissenschaften/-wesen | 12 | 13,0 | 5 | 10,3 | 6 | 16,8 | 11 | 24,3 | 1 | 1,2 |
| Wirtschaftswissenschaften | 24 | 26,2 | 11 | 21,4 | 12 | 33,0 | 5 | 11,6 | 17 | 40,0 |
| Mathematik/Naturwissenschaften | 9 | 10,5 | 6 | 11,1 | 4 | 9,7 | 7 | 14,3 | 3 | 6,8 |
| Medizin/Gesundheitswissenschaften | 2 | 2,2 | 2 | 3,2 | 0 | 0,8 | 1 | 1,5 | 1 | 3,0 |
| Agrar-/Forst-/Ernährungswissenschaften | 2 | 1,8 | 2 | 3,1 | 0 | 0,0 | 1 | 2,1 | 1 | 1,5 |
| Ingenieurwissenschaften | 18 | 19,7 | 6 | 12,0 | 11 | 30,6 | 5 | 11,4 | 13 | 29,0 |
| | 90 | 100,0 | 53 | 100,0 | 37 | 100,0 | 46 | 100,0 | 43 | 100,0 |

| | | | | | | | | | | |
|---|----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|
| 21 Wie viel Zeit wird voraussichtlich zwischen Beendigung Ihres Bachelorsstudiums und Aufnahme Ihres nicht-konsekutiven Masterstudiums liegen? | | | | | | | | | | |
| Befragtegruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein nicht-konsekutives Masterstudium beginnen wollen, aber nicht direkt nach ihrem Bachelorstudium | | | | | | | | | | |
| 1 bis 3 Monate | 2 | 1,9 | 2 | 3,6 | 0 | 0,0 | 1 | 2,5 | 1 | 1,4 |
| 4 bis 6 Monate | 2 | 3,0 | 1 | 3,1 | 1 | 2,8 | 0 | 0,8 | 2 | 5,6 |
| 7 bis 9 Monate | 2 | 2,6 | 2 | 5,1 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 2 | 5,7 |
| 10 bis 12 Monate | 17 | 20,7 | 8 | 18,7 | 9 | 22,9 | 9 | 23,4 | 7 | 17,4 |
| 13 bis 15 Monate | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| 16 bis 18 Monate | 1 | 1,0 | 1 | 1,8 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 2,1 |
| 19 bis 21 Monate | 1 | 0,8 | 0 | 0,0 | 1 | 1,8 | 1 | 1,7 | 0 | 0,0 |
| 22 bis 24 Monate | 14 | 16,5 | 6 | 14,4 | 7 | 18,7 | 6 | 15,7 | 5 | 13,8 |
| 25 bis 27 Monate | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| 28 bis 30 Monate | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| 31 bis 33 Monate | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| 34 bis 36 Monate | 5 | 6,2 | 0 | 0,0 | 5 | 12,8 | 1 | 3,2 | 4 | 10,0 |
| mehr als 36 Monate | 3 | 3,7 | 0 | 0,0 | 3 | 7,6 | 0 | 0,0 | 3 | 7,9 |
| weiß noch nicht | 36 | 43,8 | 23 | 53,3 | 13 | 33,4 | 21 | 52,8 | 14 | 36,2 |
| | 82 | 100,0 | 43 | 100,0 | 39 | 100,0 | 40 | 100,0 | 38 | 100,0 |

| | Bachelorstudie- rende insgesamt | | weiblich | | männlich | | Universitäten | | Fachhochschulen | |
|---|------------------------------------|-------|----------|-------|----------|-------|---------------|-------|-----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| 22 Was ist der hauptsächliche Grund dafür, dass Sie das Masterstudium nicht direkt anschließen? | | | | | | | | | | |
| Befragten-Gruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein nicht-konsekutives Masterstudium beginnen wollen, aber nicht direkt nach ihrem Bachelorstudium | | | | | | | | | | |
| ich werde voraussichtlich keinen passenden Masterstudiengang finden | 1 | 0,6 | 1 | 1,2 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 1,4 |
| ich möchte zunächst berufstätig sein | 30 | 36,7 | 12 | 28,1 | 18 | 45,9 | 9 | 23,5 | 20 | 51,9 |
| ich möchte ein Praktikum absolvieren | 14 | 17,5 | 12 | 28,2 | 2 | 5,9 | 9 | 23,5 | 4 | 10,5 |
| ich werde mit Familienarbeit beschäftigt sein (Kindererziehung, Betreuung von Angehörigen etc.) | 2 | 2,4 | 1 | 2,3 | 1 | 2,4 | 1 | 2,5 | 1 | 2,5 |
| ich möchte eine Auszeit nehmen | 9 | 10,7 | 1 | 3,2 | 7 | 18,7 | 5 | 13,5 | 3 | 8,9 |
| ich werde Brückenkurse, Propädeutika o.ä. besuchen | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| ich werde noch fehlende Creditpoints nachholen | 3 | 3,1 | 2 | 4,3 | 1 | 1,8 | 0 | 0,0 | 3 | 6,7 |
| sonstiges | 24 | 29,0 | 14 | 32,5 | 10 | 25,3 | 15 | 37,1 | 7 | 18,3 |
| | 82 | 100,0 | 43 | 100,0 | 39 | 100,0 | 40 | 100,0 | 38 | 100,0 |

| | | | | | | | | | | |
|---|----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|
| 23 Werden Sie sich nach Beendigung des Bachelorstudiums und vor Aufnahme des Masterstudiums studienbezogen im Ausland aufhalten? (Mehrfachnennung) | | | | | | | | | | |
| Befragten-Gruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein nicht-konsekutives Masterstudium beginnen wollen, aber nicht direkt nach ihrem Bachelorstudium | | | | | | | | | | |
| - nein | 22 | 26,8 | 11 | 25,3 | 11 | 28,3 | 4 | 9,0 | 18 | 46,4 |
| - weiß noch nicht | 35 | 42,7 | 20 | 46,6 | 16 | 38,5 | 18 | 44,4 | 17 | 43,8 |
| - ja, ich werde an einer Hochschule im Ausland studieren | 7 | 7,9 | 2 | 3,6 | 5 | 12,4 | 5 | 12,5 | 1 | 1,4 |
| - ja, ich werde im Ausland ein Praktikum absolvieren | 5 | 6,4 | 4 | 8,3 | 2 | 4,5 | 3 | 7,6 | 1 | 3,4 |
| - ich werde im Ausland einen Sprachkurs absolvieren | 3 | 3,8 | 3 | 6,2 | 1 | 1,3 | 2 | 5,4 | 1 | 2,6 |
| - sonstiges | 10 | 12,5 | 5 | 12,5 | 5 | 12,4 | 8 | 21,0 | 2 | 5,1 |
| Bezugswerte: | 83 | 100,0 | 43 | 100,0 | 40 | 100,0 | 40 | 100,0 | 38 | 100,0 |

| | | | | | | | | | | |
|--|-----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|
| 24 Inwieweit haben die nachfolgend genannten Motive bei Ihrer Entscheidung, ein nicht-konsekutives bzw. fachlich spezialisiertes Bachelor-/Masterstudium zu absolvieren, eine Rolle gespielt? | | | | | | | | | | |
| Befragten-Gruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein nicht-konsekutives Masterstudium beginnen wollen | | | | | | | | | | |
| um meinen fachlichen/beruflichen Neigungen besser nachkommen zu können | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 6 | 3,4 | 2 | 2,3 | 3 | 4,7 | 2 | 1,9 | 4 | 5,7 |
| . | 1 | 0,8 | 1 | 0,7 | 1 | 1,0 | 1 | 1,4 | 0 | 0,0 |
| . | 25 | 15,3 | 16 | 16,9 | 9 | 13,2 | 20 | 21,3 | 5 | 7,2 |
| . | 46 | 28,0 | 29 | 31,5 | 17 | 23,4 | 17 | 18,0 | 26 | 39,8 |
| in sehr hohem Maße | 86 | 52,6 | 45 | 48,6 | 41 | 57,7 | 55 | 57,3 | 30 | 47,2 |
| | 164 | 100,0 | 92 | 100,0 | 72 | 100,0 | 96 | 100,0 | 64 | 100,0 |
| um meine Berufschancen zu verbessern | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 10 | 6,3 | 3 | 3,2 | 7 | 10,2 | 8 | 8,9 | 2 | 2,8 |
| . | 10 | 6,2 | 8 | 8,8 | 2 | 2,9 | 8 | 8,1 | 2 | 3,6 |
| . | 34 | 21,0 | 18 | 19,2 | 17 | 23,3 | 21 | 21,9 | 12 | 19,3 |
| . | 54 | 33,2 | 30 | 32,4 | 24 | 34,1 | 28 | 29,4 | 24 | 37,6 |
| in sehr hohem Maße | 55 | 33,4 | 34 | 36,4 | 21 | 29,6 | 30 | 31,7 | 23 | 36,6 |
| | 164 | 100,0 | 92 | 100,0 | 72 | 100,0 | 96 | 100,0 | 64 | 100,0 |

| | Bachelorstudie- rende insgesamt | | weiblich | | männlich | | Universitäten | | Fachhochschulen | |
|---|------------------------------------|-------|----------|-------|----------|-------|---------------|-------|-----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| um mich persönlich weiterzubilden | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 2 | 1,1 | 1 | 1,1 | 1 | 1,0 | 1 | 0,7 | 1 | 1,6 |
| . | 5 | 3,2 | 1 | 1,3 | 4 | 5,7 | 4 | 4,4 | 1 | 1,6 |
| . | 11 | 6,9 | 7 | 7,8 | 4 | 5,8 | 5 | 5,0 | 4 | 7,2 |
| . | 64 | 39,6 | 37 | 40,3 | 27 | 38,7 | 37 | 39,0 | 26 | 41,6 |
| in sehr hohem Maße | 80 | 49,2 | 46 | 49,5 | 34 | 48,8 | 49 | 51,0 | 30 | 48,1 |
| | 162 | 100,0 | 92 | 100,0 | 70 | 100,0 | 96 | 100,0 | 63 | 100,0 |
| die von mir angestrebte Tätigkeit setzt einen Masterabschluss voraus | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 39 | 24,3 | 21 | 23,0 | 18 | 26,2 | 19 | 20,0 | 18 | 29,3 |
| . | 30 | 18,3 | 16 | 17,4 | 14 | 19,5 | 21 | 21,5 | 9 | 14,5 |
| . | 24 | 14,8 | 18 | 19,5 | 6 | 8,7 | 14 | 14,5 | 9 | 14,7 |
| . | 34 | 21,2 | 20 | 21,7 | 14 | 20,5 | 19 | 20,3 | 15 | 23,9 |
| in sehr hohem Maße | 35 | 21,4 | 17 | 18,4 | 18 | 25,2 | 23 | 23,7 | 11 | 17,5 |
| | 162 | 100,0 | 92 | 100,0 | 70 | 100,0 | 96 | 100,0 | 62 | 100,0 |
| um nicht arbeitslos zu sein | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 70 | 43,0 | 41 | 44,1 | 30 | 41,7 | 32 | 33,0 | 37 | 57,8 |
| . | 19 | 11,9 | 12 | 12,6 | 8 | 10,8 | 14 | 14,8 | 5 | 8,2 |
| . | 27 | 16,5 | 14 | 14,9 | 13 | 18,5 | 20 | 20,8 | 6 | 9,4 |
| . | 16 | 9,9 | 7 | 8,0 | 9 | 12,4 | 13 | 13,1 | 4 | 5,7 |
| in sehr hohem Maße | 31 | 18,7 | 19 | 20,4 | 12 | 16,6 | 18 | 18,4 | 12 | 18,9 |
| | 163 | 100,0 | 92 | 100,0 | 71 | 100,0 | 96 | 100,0 | 63 | 100,0 |
| um den Kontakt zur Hochschule aufrecht zu erhalten | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 88 | 54,0 | 57 | 61,9 | 31 | 43,7 | 45 | 47,3 | 39 | 62,7 |
| . | 43 | 26,6 | 18 | 19,8 | 25 | 35,5 | 31 | 32,7 | 12 | 19,2 |
| . | 13 | 8,3 | 11 | 12,2 | 2 | 3,2 | 8 | 8,7 | 5 | 8,2 |
| . | 15 | 9,5 | 5 | 5,8 | 10 | 14,3 | 11 | 11,0 | 4 | 6,2 |
| in sehr hohem Maße | 3 | 1,6 | 0 | 0,3 | 2 | 3,3 | 0 | 0,3 | 2 | 3,7 |
| | 163 | 100,0 | 92 | 100,0 | 71 | 100,0 | 96 | 100,0 | 63 | 100,0 |
| um mich auf ein bestimmtes Fachgebiet zu spezialisieren | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 18 | 11,0 | 9 | 10,1 | 9 | 12,2 | 4 | 4,1 | 13 | 20,5 |
| . | 12 | 7,2 | 5 | 5,8 | 6 | 9,0 | 10 | 10,2 | 1 | 1,7 |
| . | 14 | 8,6 | 10 | 10,8 | 4 | 5,7 | 9 | 8,9 | 6 | 8,6 |
| . | 64 | 38,9 | 29 | 31,2 | 35 | 48,8 | 36 | 37,8 | 27 | 41,4 |
| in sehr hohem Maße | 56 | 34,3 | 39 | 42,0 | 17 | 24,4 | 37 | 39,0 | 18 | 27,8 |
| | 164 | 100,0 | 92 | 100,0 | 72 | 100,0 | 96 | 100,0 | 64 | 100,0 |
| um eine akademische Laufbahn einzuschlagen | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 63 | 39,0 | 37 | 39,7 | 27 | 38,0 | 40 | 41,7 | 22 | 34,0 |
| . | 29 | 17,6 | 17 | 18,5 | 12 | 16,4 | 18 | 19,0 | 8 | 13,4 |
| . | 38 | 23,0 | 24 | 25,8 | 14 | 19,5 | 20 | 21,0 | 17 | 27,6 |
| . | 12 | 7,7 | 7 | 7,3 | 6 | 8,2 | 5 | 4,7 | 8 | 12,6 |
| in sehr hohem Maße | 21 | 12,8 | 8 | 8,8 | 13 | 17,9 | 13 | 13,5 | 8 | 12,4 |
| | 163 | 100,0 | 92 | 100,0 | 71 | 100,0 | 96 | 100,0 | 63 | 100,0 |
| um an einem interessanten Thema zu forschen | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 38 | 23,1 | 24 | 25,6 | 14 | 19,8 | 16 | 17,2 | 19 | 30,2 |
| . | 36 | 22,0 | 22 | 24,4 | 14 | 18,9 | 22 | 22,8 | 12 | 19,0 |
| . | 32 | 19,3 | 16 | 16,8 | 16 | 22,4 | 21 | 22,5 | 10 | 15,7 |
| . | 26 | 15,9 | 13 | 14,3 | 13 | 18,1 | 14 | 15,1 | 12 | 18,2 |
| in sehr hohem Maße | 32 | 19,8 | 17 | 18,9 | 15 | 20,9 | 22 | 22,5 | 11 | 16,9 |
| | 164 | 100,0 | 92 | 100,0 | 72 | 100,0 | 96 | 100,0 | 64 | 100,0 |

| | Bachelorstudie- rende insgesamt | | weiblich | | männlich | | Universitäten | | Fachhochschulen | |
|--|------------------------------------|-------|----------|-------|----------|-------|---------------|-------|-----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| um den Studierendenstatus aufrecht zu erhalten | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 107 | 65,5 | 62 | 67,3 | 45 | 63,2 | 62 | 65,2 | 41 | 65,4 |
| . | 27 | 16,5 | 12 | 12,7 | 15 | 21,4 | 20 | 21,4 | 6 | 10,1 |
| . | 19 | 11,6 | 12 | 12,6 | 7 | 10,3 | 10 | 10,4 | 9 | 14,2 |
| . | 6 | 3,8 | 5 | 5,4 | 1 | 1,7 | 3 | 3,0 | 2 | 3,7 |
| in sehr hohem Maße | 4 | 2,6 | 2 | 2,0 | 2 | 3,3 | 0 | 0,0 | 4 | 6,6 |
| | 163 | 100,0 | 92 | 100,0 | 71 | 100,0 | 96 | 100,0 | 63 | 100,0 |
| um später promovieren zu können | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 57 | 34,9 | 35 | 38,4 | 22 | 30,4 | 36 | 38,2 | 17 | 27,5 |
| . | 27 | 16,8 | 12 | 12,6 | 16 | 22,2 | 15 | 16,0 | 11 | 17,5 |
| . | 30 | 18,2 | 22 | 24,3 | 7 | 10,4 | 20 | 20,7 | 10 | 15,6 |
| . | 26 | 15,7 | 14 | 14,9 | 12 | 16,9 | 13 | 13,3 | 13 | 20,5 |
| in sehr hohem Maße | 23 | 14,4 | 9 | 9,9 | 14 | 20,1 | 11 | 11,9 | 12 | 19,0 |
| | 163 | 100,0 | 92 | 100,0 | 71 | 100,0 | 95 | 100,0 | 63 | 100,0 |
| geringes Vertrauen in die Berufschancen mit dem Bachelorabschluss | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 25 | 15,5 | 10 | 11,2 | 15 | 21,1 | 5 | 5,7 | 20 | 31,2 |
| . | 10 | 6,2 | 6 | 6,6 | 4 | 5,5 | 2 | 2,3 | 6 | 9,1 |
| . | 25 | 15,4 | 16 | 16,9 | 10 | 13,5 | 20 | 20,5 | 6 | 8,7 |
| . | 36 | 21,7 | 21 | 23,0 | 14 | 20,1 | 22 | 22,7 | 14 | 21,6 |
| in sehr hohem Maße | 68 | 41,2 | 39 | 42,4 | 29 | 39,7 | 47 | 48,7 | 19 | 29,4 |
| | 164 | 100,0 | 92 | 100,0 | 72 | 100,0 | 96 | 100,0 | 64 | 100,0 |

25 Wollen Sie das Masterstudium an Ihrer jetzigen Hochschule beginnen?

Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein nicht-konsekutives Masterstudium beginnen wollen

| | | | | | | | | | | |
|--|-----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|
| nein, ich werde an eine andere Hochschule wechseln | 101 | 62,6 | 51 | 54,8 | 51 | 73,1 | 57 | 59,2 | 42 | 68,7 |
| ja | 20 | 12,1 | 12 | 12,8 | 8 | 11,1 | 14 | 14,7 | 5 | 8,7 |
| weiß noch nicht | 41 | 25,3 | 30 | 32,4 | 11 | 15,8 | 25 | 26,0 | 14 | 22,6 |
| | 162 | 100,0 | 93 | 100,0 | 69 | 100,0 | 96 | 100,0 | 62 | 100,0 |

26 Bitte geben Sie die Art der Hochschule an, an der Sie das Masterstudium voraussichtlich beginnen wollen.

Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein nicht-konsekutives Masterstudium nicht an ihrer jetzigen Hochschule beginnen wollen

| | | | | | | | | | | |
|---------------------|----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|
| Universität | 74 | 77,0 | 39 | 77,7 | 35 | 76,3 | 49 | 93,2 | 23 | 55,8 |
| Fachhochschule | 17 | 17,4 | 7 | 14,4 | 9 | 20,8 | 2 | 3,0 | 15 | 36,2 |
| sonstige Hochschule | 5 | 5,5 | 4 | 7,9 | 1 | 2,9 | 2 | 3,8 | 3 | 8,0 |
| | 96 | 100,0 | 50 | 100,0 | 45 | 100,0 | 52 | 100,0 | 42 | 100,0 |

27 Wo befindet sich die Hochschule, an der Sie das Masterstudium voraussichtlich beginnen wollen?

Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein nicht-konsekutives Masterstudium nicht an ihrer jetzigen Hochschule beginnen wollen

| | | | | | | | | | | |
|-------------------|----|------|---|------|---|------|---|------|---|------|
| keine Angabe | 14 | 13,7 | 8 | 15,5 | 6 | 11,8 | 6 | 10,6 | 7 | 16,1 |
| Baden-Württemberg | 12 | 12,0 | 8 | 15,7 | 4 | 8,3 | 9 | 15,0 | 4 | 8,5 |
| Bayern | 9 | 8,9 | 5 | 10,0 | 4 | 7,9 | 3 | 4,5 | 6 | 15,3 |
| Berlin | 4 | 4,1 | 2 | 4,5 | 2 | 3,6 | 4 | 7,2 | 0 | 0,0 |
| Brandenburg | 2 | 2,1 | 1 | 2,0 | 1 | 2,2 | 0 | 0,0 | 2 | 5,0 |
| Bremen | 3 | 3,3 | 0 | 0,0 | 3 | 6,7 | 0 | 0,0 | 3 | 8,0 |
| Hamburg | 5 | 5,1 | 3 | 5,5 | 2 | 4,7 | 2 | 3,9 | 3 | 7,0 |

| | Bachelorstudie- rende insgesamt | | weiblich | | männlich | | Universitäten | | Fachhochschulen | |
|------------------------|------------------------------------|-------|----------|-------|----------|-------|---------------|-------|-----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| Hessen | 7 | 7,0 | 5 | 8,9 | 3 | 5,1 | 5 | 8,8 | 2 | 5,0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | 1,6 | 2 | 3,3 | 0 | 0,0 | 1 | 1,3 | 1 | 2,2 |
| Niedersachsen | 4 | 3,9 | 2 | 4,8 | 2 | 3,1 | 1 | 2,6 | 3 | 6,0 |
| Nordrhein-Westfalen | 4 | 4,2 | 1 | 2,7 | 3 | 5,7 | 3 | 5,7 | 1 | 2,3 |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 1,2 | 1 | 1,7 | 0 | 0,6 | 0 | 0,0 | 1 | 2,8 |
| Saarland | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Sachsen | 3 | 3,1 | 2 | 4,0 | 1 | 2,3 | 2 | 2,9 | 2 | 3,6 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0,3 | 0 | 0,5 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,6 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Thüringen | 3 | 3,0 | 1 | 1,7 | 2 | 4,3 | 2 | 3,3 | 1 | 2,8 |
| im Ausland | 27 | 26,5 | 10 | 19,2 | 17 | 33,8 | 20 | 34,2 | 6 | 14,9 |
| | 101 | 100,0 | 51 | 100,0 | 51 | 100,0 | 57 | 100,0 | 42 | 100,0 |

28 Was sind die Gründe dafür, dass Sie das Masterstudium nicht an Ihrer jetzigen Hochschule beginnen? (Mehrfachnennung)

Befragten-Gruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein nicht-konsekutives Masterstudium nicht an ihrer jetzigen Hochschule beginnen wollen

| | | | | | | | | | | |
|---|-----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|
| - Das mich interessierende Masterstudium wird an meiner Hochschule nicht angeboten. | 77 | 76,3 | 39 | 77,5 | 38 | 75,2 | 43 | 75,2 | 33 | 79,2 |
| - Zulassungsvoraussetzungen erlauben es nicht. | 3 | 2,8 | 0 | 0,0 | 3 | 5,6 | 3 | 4,9 | 0 | 0,0 |
| - Ich erhoffe mir an einer anderen Hochschule eine bessere Studienqualität. | 48 | 47,6 | 20 | 39,3 | 28 | 56,0 | 29 | 50,5 | 18 | 43,6 |
| - aus persönlichen Gründen | 31 | 30,2 | 15 | 29,2 | 16 | 31,2 | 17 | 29,9 | 12 | 27,3 |
| - sonstiges | 20 | 19,5 | 8 | 16,1 | 12 | 22,8 | 12 | 20,3 | 7 | 16,9 |
| Bezugswerte: | 101 | 100,0 | 51 | 100,0 | 51 | 100,0 | 57 | 100,0 | 42 | 100,0 |

29 Gibt es in dem Masterstudium, das Sie nach Ihrem jetzigen Bachelorstudiengang beginnen wollen, formale Zugangsvoraussetzungen, die Sie erfüllen müssen?

Befragten-Gruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein nicht-konsekutives Masterstudium beginnen wollen

| | | | | | | | | | | |
|--------------------------|-----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|
| nein | 3 | 2,0 | 1 | 1,0 | 2 | 3,4 | 0 | 0,4 | 3 | 4,5 |
| ja | 94 | 58,1 | 58 | 63,1 | 36 | 51,5 | 54 | 57,4 | 38 | 59,6 |
| ist (noch) nicht bekannt | 65 | 39,9 | 33 | 35,9 | 32 | 45,2 | 40 | 42,2 | 23 | 35,9 |
| | 162 | 100,0 | 92 | 100,0 | 70 | 100,0 | 94 | 100,0 | 64 | 100,0 |

30 Welche Zugangsvoraussetzungen müssen Sie für das angestrebte Masterstudium erfüllen? (Mehrfachnennung)

Befragten-Gruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein nicht-konsekutives Masterstudium beginnen wollen und angegeben haben, dass sie formale Zugangsvoraussetzungen erfüllen müssen

| | | | | | | | | | | |
|--|----|------|----|------|----|------|----|------|----|------|
| - Studienabschluss mit einer Mindestnote | 72 | 76,3 | 44 | 76,3 | 28 | 76,1 | 42 | 77,9 | 29 | 75,2 |
| - fachspezifische Aufnahmeprüfung, Eignungsfeststellungsprüfung | 29 | 31,1 | 19 | 32,6 | 10 | 28,8 | 16 | 29,7 | 11 | 29,5 |
| - Fremdsprachenprüfung bzw. entsprechende Nachweise | 43 | 45,5 | 28 | 48,7 | 15 | 40,5 | 25 | 47,3 | 16 | 42,8 |
| - Aufnahmegespräch | 33 | 35,4 | 22 | 37,3 | 12 | 32,3 | 18 | 32,7 | 14 | 35,8 |
| - Abschluss in einem bestimmten Studienfach / in einer bestimmten Fachrichtung | 52 | 55,1 | 27 | 46,8 | 25 | 68,5 | 33 | 61,9 | 18 | 45,9 |
| - Abschluss an einer bestimmten Art von Hochschule (z.B. Universität statt Fachhochschule) | 8 | 8,6 | 4 | 7,1 | 4 | 10,9 | 8 | 14,5 | 0 | 0,7 |
| - Formale Leistungsnachweise (Credit-points etc.) | 49 | 52,2 | 29 | 50,7 | 20 | 54,5 | 30 | 55,1 | 17 | 45,5 |
| - berufliche Erfahrungen | 17 | 18,4 | 11 | 19,6 | 6 | 16,6 | 7 | 12,5 | 10 | 25,2 |

| | Bachelorstudie- rende insgesamt | | weiblich | | männlich | | Universitäten | | Fachhochschulen | |
|---|------------------------------------|-------|----------|-------|----------|-------|---------------|-------|-----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| - Empfehlungsschreiben | 13 | 13,4 | 6 | 11,1 | 6 | 17,2 | 8 | 14,0 | 4 | 10,6 |
| - Motivationsbegründung | 39 | 41,4 | 24 | 41,4 | 15 | 41,3 | 26 | 48,4 | 11 | 28,5 |
| - Arbeitsprobe oder Eignungsprüfung | 4 | 4,5 | 4 | 7,2 | 0 | 0,0 | 2 | 3,4 | 0 | 0,9 |
| - Sonstige | 9 | 9,7 | 5 | 8,9 | 4 | 11,1 | 7 | 13,3 | 1 | 2,6 |
| - Kann ich im einzelnen noch nicht sa- gen | 10 | 10,6 | 7 | 12,5 | 3 | 7,7 | 5 | 8,7 | 5 | 14,0 |
| Bezugswerte: | 94 | 100,0 | 58 | 100,0 | 36 | 100,0 | 54 | 100,0 | 38 | 100,0 |

31 Welche zeitliche Form wird Ihr geplantes Masterstudium voraussichtlich haben?

Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein nicht-konsekutives Masterstudium beginnen wollen

| | | | | | | | | | | |
|---|-----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|----|-------|
| Vollzeitpräsenzstudium | 103 | 63,1 | 66 | 70,7 | 37 | 53,2 | 70 | 73,9 | 31 | 48,1 |
| Teilzeitpräsenzstudium (auch berufsbe- gleitendes Studium) | 15 | 9,2 | 5 | 5,6 | 10 | 14,1 | 4 | 4,1 | 11 | 17,5 |
| Vollzeitfernstudium | 2 | 1,2 | 2 | 2,2 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 2 | 3,1 |
| Teilzeitfernstudium (auch berufsbeglei- tendes Studium) | 9 | 5,7 | 5 | 5,0 | 5 | 6,6 | 6 | 6,6 | 3 | 4,6 |
| weiß noch nicht | 34 | 20,7 | 15 | 16,7 | 18 | 26,1 | 15 | 15,4 | 17 | 26,8 |
| | 163 | 100,0 | 93 | 100,0 | 70 | 100,0 | 95 | 100,0 | 64 | 100,0 |

32 Sie haben angegeben, dass Sie in absehbarer Zeit kein Masterstudium anstreben. Wie stark sprechen die folgenden Gründe gegen die Aufnahme eines Masterstudiums?

Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die kein Masterstudium beginnen wollen

Weil mir der Bachelorabschluss als akademische Qualifizierung ausreicht.

| | | | | | | | | | | |
|-----------------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|
| sehr stark | 92 | 13,7 | 42 | 13,3 | 50 | 14,2 | 23 | 12,6 | 69 | 14,4 |
| . | 156 | 23,2 | 65 | 20,3 | 91 | 25,9 | 23 | 12,8 | 131 | 27,1 |
| . | 174 | 25,8 | 81 | 25,2 | 93 | 26,4 | 43 | 23,6 | 128 | 26,5 |
| . | 91 | 13,5 | 46 | 14,5 | 45 | 12,7 | 23 | 12,8 | 66 | 13,6 |
| überhaupt nicht | 160 | 23,7 | 85 | 26,7 | 74 | 20,9 | 70 | 38,2 | 89 | 18,4 |
| | 673 | 100,0 | 320 | 100,0 | 353 | 100,0 | 183 | 100,0 | 484 | 100,0 |

Weil ich nicht die Zugangsvoraussetzungen erfülle (z.B. Mindestnote beim Bachelorabschluss).

| | | | | | | | | | | |
|-----------------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|
| sehr stark | 52 | 7,7 | 23 | 7,2 | 28 | 8,0 | 22 | 12,3 | 29 | 5,9 |
| . | 87 | 13,0 | 36 | 11,4 | 51 | 14,4 | 30 | 16,7 | 55 | 11,5 |
| . | 129 | 19,2 | 56 | 17,7 | 73 | 20,7 | 26 | 14,2 | 100 | 20,8 |
| . | 111 | 16,5 | 55 | 17,3 | 56 | 15,8 | 34 | 18,7 | 77 | 15,9 |
| überhaupt nicht | 292 | 43,6 | 147 | 46,4 | 145 | 41,1 | 70 | 38,2 | 221 | 45,8 |
| | 671 | 100,0 | 317 | 100,0 | 352 | 100,0 | 182 | 100,0 | 481 | 100,0 |

Weil ich möglichst bald berufstätig sein möchte.

| | | | | | | | | | | |
|-----------------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|
| sehr stark | 296 | 44,0 | 127 | 40,0 | 168 | 47,5 | 77 | 42,1 | 217 | 44,7 |
| . | 164 | 24,3 | 88 | 27,6 | 76 | 21,4 | 33 | 18,1 | 130 | 26,8 |
| . | 116 | 17,3 | 58 | 18,2 | 58 | 16,5 | 32 | 17,8 | 84 | 17,3 |
| . | 46 | 6,8 | 25 | 7,8 | 21 | 5,9 | 19 | 10,2 | 25 | 5,2 |
| überhaupt nicht | 52 | 7,6 | 21 | 6,4 | 31 | 8,8 | 22 | 11,8 | 29 | 6,0 |
| | 674 | 100,0 | 319 | 100,0 | 354 | 100,0 | 182 | 100,0 | 484 | 100,0 |

Weil ich ein interessantes Angebot für eine Berufstätigkeit mit Bachelorabschluss habe/in Aussicht habe.

| | | | | | | | | | | |
|-----------------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|
| sehr stark | 75 | 11,2 | 29 | 9,2 | 46 | 13,0 | 11 | 6,0 | 63 | 13,1 |
| . | 65 | 9,6 | 30 | 9,6 | 34 | 9,7 | 16 | 8,8 | 48 | 10,1 |
| . | 124 | 18,4 | 49 | 15,4 | 75 | 21,2 | 37 | 20,3 | 84 | 17,5 |
| . | 108 | 16,1 | 52 | 16,5 | 56 | 15,8 | 26 | 14,5 | 80 | 16,5 |
| überhaupt nicht | 300 | 44,7 | 157 | 49,4 | 142 | 40,2 | 92 | 50,4 | 206 | 42,8 |
| | 671 | 100,0 | 318 | 100,0 | 352 | 100,0 | 182 | 100,0 | 482 | 100,0 |

| | Bachelorstudie- rende insgesamt | | weiblich | | männlich | | Universitäten | | Fachhochschulen | |
|---|------------------------------------|-------|----------|-------|----------|-------|---------------|-------|-----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| Weil mir die finanziellen Voraussetzungen für ein weiteres Studium fehlen. | | | | | | | | | | |
| sehr stark | 262 | 38,9 | 139 | 43,6 | 123 | 34,8 | 73 | 39,8 | 185 | 38,4 |
| . | 115 | 17,2 | 48 | 15,0 | 67 | 18,9 | 23 | 12,8 | 92 | 19,1 |
| . | 100 | 14,9 | 44 | 13,9 | 56 | 15,8 | 25 | 13,7 | 74 | 15,4 |
| . | 66 | 9,8 | 31 | 9,9 | 34 | 9,7 | 24 | 13,3 | 39 | 8,2 |
| überhaupt nicht | 129 | 19,2 | 56 | 17,6 | 73 | 20,7 | 37 | 20,4 | 92 | 19,0 |
| | 672 | 100,0 | 318 | 100,0 | 353 | 100,0 | 182 | 100,0 | 483 | 100,0 |
| Weil ich von dem Studium enttäuscht bin. | | | | | | | | | | |
| sehr stark | 54 | 8,0 | 25 | 7,9 | 29 | 8,2 | 26 | 14,5 | 27 | 5,5 |
| . | 84 | 12,4 | 47 | 14,9 | 36 | 10,3 | 32 | 17,8 | 51 | 10,6 |
| . | 103 | 15,3 | 41 | 12,8 | 62 | 17,6 | 27 | 15,1 | 73 | 15,2 |
| . | 139 | 20,7 | 76 | 23,8 | 63 | 17,8 | 36 | 19,5 | 102 | 21,1 |
| überhaupt nicht | 292 | 43,5 | 129 | 40,6 | 163 | 46,2 | 61 | 33,2 | 230 | 47,6 |
| | 672 | 100,0 | 318 | 100,0 | 353 | 100,0 | 182 | 100,0 | 483 | 100,0 |
| Weil ich keinen für mich passenden Masterstudiengang finden konnte. | | | | | | | | | | |
| sehr stark | 40 | 5,9 | 21 | 6,6 | 19 | 5,4 | 14 | 7,6 | 25 | 5,2 |
| . | 59 | 8,8 | 37 | 11,6 | 22 | 6,2 | 11 | 6,2 | 46 | 9,7 |
| . | 88 | 13,2 | 54 | 17,2 | 34 | 9,6 | 24 | 12,9 | 64 | 13,3 |
| . | 106 | 15,9 | 52 | 16,5 | 55 | 15,5 | 35 | 19,1 | 70 | 14,6 |
| überhaupt nicht | 375 | 56,2 | 152 | 48,1 | 222 | 63,2 | 99 | 54,2 | 274 | 57,3 |
| | 668 | 100,0 | 315 | 100,0 | 352 | 100,0 | 182 | 100,0 | 479 | 100,0 |
| Weil das Angebot an Studiengängen unübersichtlich ist. | | | | | | | | | | |
| sehr stark | 48 | 7,2 | 24 | 7,7 | 24 | 6,8 | 16 | 8,6 | 32 | 6,6 |
| . | 87 | 13,1 | 49 | 15,8 | 38 | 10,7 | 33 | 18,2 | 52 | 10,9 |
| . | 128 | 19,3 | 68 | 21,8 | 60 | 17,1 | 37 | 20,5 | 89 | 18,6 |
| . | 95 | 14,3 | 43 | 14,0 | 51 | 14,6 | 22 | 12,1 | 72 | 15,1 |
| überhaupt nicht | 307 | 46,1 | 127 | 40,7 | 179 | 50,8 | 73 | 40,5 | 232 | 48,8 |
| | 665 | 100,0 | 311 | 100,0 | 352 | 100,0 | 181 | 100,0 | 477 | 100,0 |
| Weil die Anforderungen eines Masterstudiums unklar sind. | | | | | | | | | | |
| sehr stark | 59 | 8,8 | 32 | 10,2 | 27 | 7,6 | 24 | 13,0 | 34 | 7,2 |
| . | 116 | 17,5 | 55 | 17,7 | 61 | 17,4 | 30 | 16,3 | 85 | 17,8 |
| . | 154 | 23,2 | 79 | 25,4 | 75 | 21,3 | 46 | 25,4 | 107 | 22,5 |
| . | 107 | 16,0 | 54 | 17,2 | 53 | 15,0 | 22 | 12,0 | 82 | 17,2 |
| überhaupt nicht | 229 | 34,5 | 92 | 29,6 | 136 | 38,7 | 60 | 33,3 | 169 | 35,4 |
| | 665 | 100,0 | 312 | 100,0 | 352 | 100,0 | 181 | 100,0 | 477 | 100,0 |
| Weil die Studiengebühren meine finanziellen Möglichkeiten übersteigen. | | | | | | | | | | |
| sehr stark | 207 | 30,9 | 118 | 37,2 | 89 | 25,2 | 55 | 30,2 | 149 | 30,9 |
| . | 109 | 16,3 | 53 | 16,9 | 55 | 15,6 | 27 | 15,2 | 82 | 17,0 |
| . | 113 | 16,9 | 40 | 12,7 | 73 | 20,8 | 32 | 17,8 | 79 | 16,4 |
| . | 74 | 11,0 | 39 | 12,2 | 35 | 10,0 | 20 | 10,9 | 52 | 10,8 |
| überhaupt nicht | 167 | 24,8 | 67 | 21,0 | 100 | 28,4 | 47 | 25,8 | 120 | 24,8 |
| | 670 | 100,0 | 317 | 100,0 | 352 | 100,0 | 181 | 100,0 | 483 | 100,0 |
| Weil ich unsicher bin, die Anforderung eines Masterstudiums zu meistern. | | | | | | | | | | |
| sehr stark | 78 | 11,7 | 39 | 12,3 | 39 | 11,1 | 27 | 14,6 | 51 | 10,5 |
| . | 128 | 19,1 | 60 | 18,9 | 68 | 19,3 | 35 | 19,3 | 91 | 18,9 |
| . | 122 | 18,1 | 51 | 16,1 | 70 | 20,0 | 31 | 17,2 | 87 | 18,1 |
| . | 121 | 18,0 | 63 | 19,8 | 58 | 16,5 | 31 | 16,8 | 89 | 18,5 |
| überhaupt nicht | 222 | 33,1 | 105 | 33,0 | 117 | 33,1 | 58 | 32,1 | 164 | 34,0 |
| | 671 | 100,0 | 317 | 100,0 | 353 | 100,0 | 182 | 100,0 | 483 | 100,0 |

| | Bachelorstudie- rende insgesamt | | weiblich | | männlich | | Universitäten | | Fachhochschulen | |
|------------------------|------------------------------------|-------|----------|-------|----------|-------|---------------|-------|-----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| Sonstiger Grund | | | | | | | | | | |
| sehr stark | 38 | 66,3 | 24 | 79,1 | 14 | 52,1 | 13 | 66,8 | 25 | 66,1 |
| . | 2 | 4,1 | 1 | 4,5 | 1 | 3,7 | 0 | 0,0 | 2 | 6,3 |
| . | 4 | 7,5 | 2 | 5,3 | 3 | 9,9 | 1 | 3,1 | 4 | 9,8 |
| . | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| überhaupt nicht | 13 | 22,1 | 3 | 11,1 | 9 | 34,3 | 6 | 30,1 | 7 | 17,8 |
| | 57 | 100,0 | 30 | 100,0 | 27 | 100,0 | 20 | 100,0 | 38 | 100,0 |

33 Warum haben Sie bisher noch keine Überlegungen für die Aufnahme eines Masterstudiums angestellt?

Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die noch nicht wissen, ob sie ein Masterstudium beginnen wollen

| | | | | | | | | | | |
|---|------|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|
| - Ich habe gerade erst mit dem Studium begonnen. | 117 | 11,7 | 62 | 11,9 | 56 | 11,5 | 46 | 12,7 | 70 | 11,2 |
| - Ich muss erst noch weitere Studienerfahrung sammeln. | 385 | 38,4 | 209 | 40,3 | 174 | 36,1 | 177 | 48,4 | 205 | 32,9 |
| - Ich werde mein Bachelorstudium möglicherweise nicht beenden und mich neu orientieren. | 66 | 6,6 | 27 | 5,2 | 40 | 8,2 | 39 | 10,7 | 27 | 4,4 |
| - Ich lasse die Dinge auf mich zukommen. | 418 | 41,6 | 187 | 36,0 | 230 | 47,7 | 170 | 46,5 | 240 | 38,5 |
| - Ich habe ein Arbeitsangebot, bin mir aber unsicher, ob ich es annehmen soll. | 43 | 4,3 | 8 | 1,5 | 35 | 7,2 | 13 | 3,7 | 28 | 4,6 |
| - Ich kann mir möglicherweise ein weiteres Hochschulstudium finanziell nicht leisten. | 462 | 46,0 | 240 | 46,2 | 220 | 45,6 | 125 | 34,1 | 327 | 52,6 |
| - Ich strebe eine berufliche Tätigkeit an, für die ein Bachelorabschluss voraussichtlich ausreicht. | 225 | 22,4 | 117 | 22,5 | 108 | 22,5 | 69 | 18,7 | 155 | 24,9 |
| - sonstiges | 230 | 22,9 | 127 | 24,5 | 101 | 21,0 | 96 | 26,3 | 129 | 20,8 |
| Bezugswerte: | 1004 | 100,0 | 519 | 100,0 | 482 | 100,0 | 366 | 100,0 | 622 | 100,0 |

34 In welche Richtung gehen Ihre Überlegungen für den nächsten Schritt direkt nach Beendigung des Studiums? (Mehrfachnennung)

Befragtengruppe: Alle Bachelorstudierenden

| | | | | | | | | | | |
|--|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|
| - Berufstätigkeit | 3102 | 79,0 | 1430 | 76,8 | 1669 | 81,1 | 1325 | 72,7 | 1722 | 84,8 |
| - weiteres Studium | 809 | 20,6 | 405 | 21,8 | 402 | 19,5 | 362 | 19,8 | 431 | 21,2 |
| - Promotion | 728 | 18,5 | 231 | 12,4 | 496 | 24,1 | 489 | 26,8 | 231 | 11,4 |
| - Erziehungszeit/Familienarbeit oder Ähnliches | 219 | 5,6 | 153 | 8,2 | 64 | 3,1 | 109 | 6,0 | 108 | 5,3 |
| - ich habe noch überhaupt keine Vorstellung | 230 | 5,8 | 102 | 5,5 | 126 | 6,1 | 128 | 7,0 | 95 | 4,7 |
| Bezugswerte: | 3927 | 100,0 | 1862 | 100,0 | 2058 | 100,0 | 1823 | 100,0 | 2031 | 100,0 |

35 Wollen Sie nach dem Studium in der Wissenschaft tätig sein?

Befragtengruppe: Alle Bachelorstudierenden

| | | | | | | | | | | |
|------------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|
| nein | 1720 | 44,0 | 911 | 49,1 | 807 | 39,4 | 696 | 38,4 | 988 | 48,8 |
| ja | 621 | 15,9 | 229 | 12,4 | 390 | 19,0 | 380 | 21,0 | 233 | 11,5 |
| weiß nicht | 1572 | 40,2 | 716 | 38,6 | 852 | 41,6 | 736 | 40,6 | 806 | 39,8 |
| | 3913 | 100,0 | 1857 | 100,0 | 2049 | 100,0 | 1811 | 100,0 | 2027 | 100,0 |

| | Bachelorstudie- rende insgesamt | | weiblich | | männlich | | Universitäten | | Fachhochschulen | |
|--|------------------------------------|-------|----------|-------|----------|-------|---------------|-------|-----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| 36 In welchem der nachfolgend genannten Bereiche wollen Sie am liebsten wissenschaftlich tätig sein? | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Nur Studierende, die nach dem Studium in der Wissenschaft tätig sein wollen. | | | | | | | | | | |
| hochschulische Forschungseinrichtung | 181 | 29,1 | 64 | 27,7 | 117 | 30,0 | 135 | 35,6 | 40 | 17,3 |
| außerhochschulische Forschungseinrichtung (z.B. Max Planck, Helmholtz, Fraunhofer) | 229 | 36,9 | 90 | 39,1 | 138 | 35,5 | 147 | 38,8 | 80 | 34,2 |
| Forschung und Entwicklung in einem Wirtschaftsunternehmen | 118 | 19,1 | 33 | 14,6 | 85 | 21,8 | 44 | 11,5 | 74 | 31,6 |
| sonstige Einrichtung | 14 | 2,3 | 6 | 2,5 | 8 | 2,1 | 7 | 1,7 | 7 | 3,2 |
| weiß nicht | 79 | 12,7 | 37 | 16,1 | 42 | 10,7 | 47 | 12,3 | 32 | 13,7 |
| | 621 | 100,0 | 229 | 100,0 | 390 | 100,0 | 380 | 100,0 | 233 | 100,0 |
| 37 Wie stark haben die nachfolgend genannten Aspekte Einfluss auf Ihr Interesse, in der Wissenschaft tätig zu werden? | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Nur Studierende, die nach dem Studium in der Wissenschaft tätig sein wollen. | | | | | | | | | | |
| günstige Karrieremöglichkeiten | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 90 | 14,6 | 30 | 13,2 | 60 | 15,4 | 63 | 16,6 | 26 | 11,4 |
| . | 128 | 20,6 | 50 | 21,7 | 78 | 20,1 | 85 | 22,3 | 41 | 17,8 |
| . | 173 | 27,9 | 63 | 27,5 | 109 | 27,9 | 112 | 29,5 | 59 | 25,4 |
| . | 173 | 27,9 | 63 | 27,4 | 111 | 28,3 | 96 | 25,4 | 74 | 31,8 |
| sehr stark | 56 | 9,0 | 23 | 10,1 | 33 | 8,3 | 24 | 6,2 | 32 | 13,7 |
| | 621 | 100,0 | 229 | 100,0 | 390 | 100,0 | 380 | 100,0 | 233 | 100,0 |
| hohes Ansehen/Prestige | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 76 | 12,3 | 32 | 14,2 | 44 | 11,2 | 53 | 13,9 | 21 | 9,1 |
| . | 126 | 20,4 | 52 | 23,1 | 74 | 18,9 | 68 | 18,1 | 57 | 24,4 |
| . | 174 | 28,1 | 60 | 26,4 | 114 | 29,1 | 109 | 28,9 | 63 | 27,2 |
| . | 179 | 29,0 | 66 | 28,8 | 113 | 28,9 | 112 | 29,6 | 64 | 27,5 |
| sehr stark | 63 | 10,3 | 17 | 7,5 | 46 | 11,9 | 36 | 9,5 | 28 | 11,8 |
| | 618 | 100,0 | 227 | 100,0 | 390 | 100,0 | 379 | 100,0 | 233 | 100,0 |
| fachliche Inhalte im Studium | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 6 | 1,0 | 4 | 1,8 | 2 | 0,5 | 2 | 0,6 | 4 | 1,7 |
| . | 23 | 3,7 | 7 | 3,0 | 16 | 4,2 | 11 | 3,0 | 12 | 5,1 |
| . | 85 | 13,8 | 27 | 11,6 | 57 | 14,9 | 40 | 10,7 | 43 | 18,5 |
| . | 258 | 41,9 | 102 | 44,6 | 156 | 40,5 | 148 | 39,3 | 106 | 45,5 |
| sehr stark | 243 | 39,5 | 89 | 39,0 | 154 | 39,9 | 175 | 46,4 | 68 | 29,3 |
| | 616 | 100,0 | 229 | 100,0 | 386 | 100,0 | 376 | 100,0 | 232 | 100,0 |
| wissenschaftliche Vorbilder | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 66 | 10,6 | 29 | 12,7 | 37 | 9,4 | 36 | 9,4 | 28 | 12,1 |
| . | 129 | 20,9 | 45 | 19,5 | 84 | 21,6 | 83 | 22,0 | 44 | 19,0 |
| . | 143 | 23,1 | 54 | 23,5 | 89 | 23,0 | 84 | 22,1 | 57 | 24,8 |
| . | 169 | 27,2 | 57 | 24,8 | 112 | 28,7 | 102 | 27,0 | 64 | 27,8 |
| sehr stark | 112 | 18,1 | 44 | 19,4 | 67 | 17,3 | 74 | 19,5 | 38 | 16,3 |
| | 618 | 100,0 | 229 | 100,0 | 389 | 100,0 | 378 | 100,0 | 232 | 100,0 |
| Verbesserung der Welt/Gesellschaft | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 43 | 6,9 | 16 | 7,0 | 26 | 6,8 | 17 | 4,6 | 23 | 10,1 |
| . | 68 | 11,0 | 26 | 11,2 | 43 | 11,0 | 52 | 13,7 | 15 | 6,6 |
| . | 122 | 19,8 | 47 | 20,6 | 75 | 19,3 | 58 | 15,4 | 63 | 27,3 |
| . | 189 | 30,5 | 65 | 28,4 | 123 | 31,6 | 117 | 30,8 | 69 | 30,0 |
| sehr stark | 197 | 31,8 | 75 | 32,8 | 121 | 31,3 | 135 | 35,6 | 60 | 26,2 |
| | 618 | 100,0 | 229 | 100,0 | 388 | 100,0 | 380 | 100,0 | 230 | 100,0 |

| | Bachelorstudie- rende insgesamt | | weiblich | | männlich | | Universitäten | | Fachhochschulen | |
|---|------------------------------------|-------|----------|-------|----------|-------|---------------|-------|-----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| Motivation durch Eltern, Freunde, Bekannte | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 192 | 31,1 | 72 | 31,6 | 119 | 30,6 | 121 | 32,0 | 67 | 28,9 |
| . | 183 | 29,6 | 69 | 30,3 | 114 | 29,2 | 120 | 31,6 | 62 | 26,8 |
| . | 159 | 25,7 | 51 | 22,1 | 108 | 27,9 | 93 | 24,6 | 64 | 27,9 |
| . | 68 | 11,0 | 31 | 13,3 | 38 | 9,7 | 36 | 9,4 | 31 | 13,2 |
| sehr stark | 17 | 2,7 | 6 | 2,8 | 10 | 2,7 | 9 | 2,4 | 7 | 3,2 |
| | 619 | 100,0 | 229 | 100,0 | 389 | 100,0 | 379 | 100,0 | 231 | 100,0 |
| Motivation durch Hochschullehrer | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 192 | 31,1 | 84 | 37,0 | 106 | 27,5 | 121 | 32,2 | 65 | 28,3 |
| . | 158 | 25,7 | 46 | 20,2 | 112 | 29,0 | 90 | 23,9 | 68 | 29,5 |
| . | 145 | 23,6 | 51 | 22,2 | 94 | 24,4 | 99 | 26,2 | 45 | 19,3 |
| . | 92 | 15,0 | 32 | 14,0 | 60 | 15,5 | 57 | 15,0 | 34 | 14,9 |
| sehr stark | 29 | 4,7 | 15 | 6,6 | 14 | 3,5 | 10 | 2,7 | 19 | 8,0 |
| | 616 | 100,0 | 228 | 100,0 | 387 | 100,0 | 377 | 100,0 | 231 | 100,0 |
| Interesse seit der Kindheit/Jugend | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 84 | 13,7 | 35 | 15,5 | 49 | 12,7 | 47 | 12,4 | 37 | 15,8 |
| . | 77 | 12,5 | 29 | 12,9 | 47 | 12,1 | 50 | 13,2 | 27 | 11,5 |
| . | 92 | 14,8 | 46 | 20,1 | 46 | 11,8 | 52 | 13,9 | 38 | 16,4 |
| . | 217 | 35,1 | 73 | 32,3 | 143 | 36,8 | 145 | 38,5 | 67 | 29,1 |
| sehr stark | 147 | 23,9 | 43 | 19,2 | 104 | 26,6 | 83 | 22,0 | 63 | 27,3 |
| | 617 | 100,0 | 227 | 100,0 | 389 | 100,0 | 377 | 100,0 | 232 | 100,0 |
| sonstiges | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 7 | 24,9 | 3 | 27,3 | 4 | 23,4 | 5 | 41,1 | 2 | 10,9 |
| . | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| . | 1 | 2,6 | 0 | 0,0 | 1 | 4,2 | 0 | 0,0 | 1 | 4,8 |
| . | 4 | 15,3 | 2 | 16,7 | 2 | 14,5 | 0 | 3,2 | 4 | 25,9 |
| sehr stark | 16 | 57,2 | 6 | 55,9 | 10 | 58,0 | 7 | 55,7 | 9 | 58,5 |
| | 28 | 100,0 | 11 | 100,0 | 17 | 100,0 | 13 | 100,0 | 15 | 100,0 |

38 Wenn Sie einmal an eine berufliche Zukunft an der Hochschule denken: Können Sie sich vorstellen, zu habilitieren und als Hochschullehrerin bzw. Hochschullehrer tätig zu werden?

Befragtengruppe: Nur Studierende, die nach dem Studium in der Wissenschaft tätig sein wollen.

| | | | | | | | | | | |
|------------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|
| nein | 130 | 21,0 | 59 | 25,7 | 71 | 18,2 | 68 | 17,8 | 61 | 26,5 |
| ja | 385 | 62,0 | 129 | 56,3 | 254 | 65,3 | 249 | 65,6 | 129 | 55,8 |
| weiß nicht | 105 | 17,0 | 41 | 18,0 | 64 | 16,4 | 63 | 16,6 | 41 | 17,8 |
| | 620 | 100,0 | 229 | 100,0 | 389 | 100,0 | 380 | 100,0 | 232 | 100,0 |

39 Wie schätzen Sie allgemein die Berufsaussichten für die Absolventinnen und Absolventen Ihres derzeitigen Studienganges ein?

Befragtengruppe: Alle Bachelorstudierenden

| | | | | | | | | | | |
|---------------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|
| sehr schlecht | 137 | 3,5 | 78 | 4,2 | 59 | 2,9 | 88 | 4,9 | 48 | 2,3 |
| . | 484 | 12,3 | 294 | 15,8 | 189 | 9,2 | 269 | 14,9 | 201 | 9,9 |
| . | 1096 | 28,0 | 614 | 33,0 | 478 | 23,3 | 522 | 28,8 | 554 | 27,3 |
| . | 1517 | 38,7 | 671 | 36,1 | 844 | 41,2 | 632 | 34,9 | 852 | 41,9 |
| sehr gut | 683 | 17,4 | 202 | 10,9 | 481 | 23,5 | 298 | 16,5 | 377 | 18,5 |
| | 3916 | 100,0 | 1859 | 100,0 | 2050 | 100,0 | 1809 | 100,0 | 2032 | 100,0 |

| | Bachelorstudierende insgesamt | | weiblich | | männlich | | Universitäten | | Fachhochschulen | |
|--|-------------------------------|-------|----------|-------|----------|-------|---------------|-------|-----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| 40 Wie schätzen Sie Ihre persönlichen Berufsaussichten mit dem von Ihnen angestrebten Hochschulabschluss ein? | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Alle Bachelorstudierenden | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 78 | 2,0 | 46 | 2,5 | 32 | 1,6 | 60 | 3,3 | 17 | 0,8 |
| . | 292 | 7,5 | 181 | 9,7 | 110 | 5,4 | 165 | 9,1 | 124 | 6,1 |
| . | 955 | 24,4 | 556 | 29,9 | 398 | 19,4 | 492 | 27,2 | 444 | 21,9 |
| . | 1699 | 43,4 | 827 | 44,5 | 869 | 42,4 | 715 | 39,5 | 948 | 46,7 |
| sehr gut | 891 | 22,8 | 249 | 13,4 | 640 | 31,2 | 378 | 20,9 | 498 | 24,5 |
| | 3916 | 100,0 | 1860 | 100,0 | 2049 | 100,0 | 1810 | 100,0 | 2031 | 100,0 |

| | | | | | | | | | | |
|--|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|
| 41 Wie gut fühlen Sie sich alles in allem durch ihr Studium auf die angestrebte berufliche Tätigkeit vorbereitet? | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Alle Bachelorstudierenden | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 189 | 4,8 | 111 | 6,0 | 78 | 3,8 | 125 | 6,9 | 60 | 3,0 |
| . | 628 | 16,1 | 345 | 18,6 | 281 | 13,7 | 367 | 20,4 | 251 | 12,4 |
| . | 908 | 23,2 | 466 | 25,2 | 440 | 21,5 | 382 | 21,2 | 510 | 25,1 |
| . | 993 | 25,4 | 404 | 21,8 | 588 | 28,7 | 351 | 19,5 | 625 | 30,8 |
| sehr gut | 226 | 5,8 | 77 | 4,2 | 148 | 7,2 | 68 | 3,8 | 148 | 7,3 |
| kann ich nicht sagen | 963 | 24,7 | 450 | 24,3 | 512 | 25,0 | 510 | 28,3 | 434 | 21,4 |
| | 3907 | 100,0 | 1853 | 100,0 | 2047 | 100,0 | 1804 | 100,0 | 2028 | 100,0 |

Anhang Tabellen 2

Differenzierung nach Fächergruppen

| Bachelorstudie- rende insge- samt | | Sprach-, Kultur- wiss./Sport | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ -wesen | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ Naturwiss. | | Medizin/Ge- sundheitswiss. | | Agrar-/Forst-/ Ernährungs- wiss. | | Ingenieurwiss. | | |
|---|------|---------------------------------|-----|-------------|----|------------------------|-----|------------------|-----|---------------------------|-----|-------------------------------|----|--|-----|----------------|-----|-------|
| | | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | |
| 42 Wie bewerten Sie alles in allem die folgenden Aspekte Ihres derzeitigen Studienganges? | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Alle Bachelorstudierenden | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| zeitliche Koordination des Lehrveranstaltungsangebots | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 159 | 4,0 | 35 | 5,6 | 0 | 0,0 | 19 | 2,7 | 41 | 4,2 | 32 | 4,9 | 1 | 0,8 | 6 | 4,9 | 26 | 3,5 |
| . | 736 | 18,7 | 136 | 22,0 | 7 | 14,7 | 126 | 18,5 | 165 | 16,7 | 125 | 19,3 | 16 | 21,6 | 35 | 29,9 | 126 | 16,8 |
| . | 1224 | 31,2 | 232 | 37,3 | 15 | 29,2 | 226 | 33,2 | 321 | 32,6 | 186 | 28,7 | 18 | 23,5 | 35 | 30,1 | 193 | 25,5 |
| . | 1410 | 35,9 | 177 | 28,5 | 25 | 48,5 | 241 | 35,5 | 358 | 36,4 | 232 | 35,8 | 33 | 43,6 | 36 | 30,8 | 309 | 40,9 |
| sehr gut | 379 | 9,6 | 39 | 6,2 | 4 | 7,6 | 62 | 9,2 | 96 | 9,7 | 69 | 10,7 | 8 | 10,5 | 5 | 4,1 | 97 | 12,8 |
| kann ich nicht beurteilen | 20 | 0,5 | 3 | 0,4 | 0 | 0,0 | 6 | 0,9 | 3 | 0,3 | 4 | 0,6 | 0 | 0,0 | 0 | 0,2 | 4 | 0,5 |
| | 3927 | 100,0 | 621 | 100,0 | 51 | 100,0 | 679 | 100,0 | 984 | 100,0 | 647 | 100,0 | 75 | 100,0 | 116 | 100,0 | 755 | 100,0 |
| inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 109 | 2,8 | 23 | 3,7 | 0 | 1,0 | 34 | 5,0 | 11 | 1,1 | 24 | 3,7 | 2 | 2,5 | 6 | 4,8 | 9 | 1,2 |
| . | 642 | 16,4 | 111 | 17,9 | 17 | 32,8 | 113 | 16,6 | 132 | 13,5 | 99 | 15,3 | 13 | 16,9 | 30 | 25,8 | 127 | 16,8 |
| . | 1379 | 35,1 | 239 | 38,5 | 15 | 30,0 | 235 | 34,4 | 345 | 35,2 | 241 | 37,2 | 31 | 41,4 | 47 | 40,8 | 226 | 29,9 |
| . | 1495 | 38,1 | 214 | 34,5 | 16 | 32,1 | 250 | 36,6 | 415 | 42,3 | 233 | 36,0 | 22 | 29,2 | 24 | 20,3 | 321 | 42,6 |
| sehr gut | 269 | 6,9 | 28 | 4,5 | 2 | 4,2 | 44 | 6,5 | 74 | 7,5 | 43 | 6,7 | 7 | 9,2 | 4 | 3,4 | 68 | 9,0 |
| kann ich nicht beurteilen | 32 | 0,8 | 6 | 0,9 | 0 | 0,0 | 6 | 0,9 | 4 | 0,4 | 7 | 1,1 | 1 | 0,8 | 6 | 4,9 | 3 | 0,5 |
| | 3926 | 100,0 | 619 | 100,0 | 51 | 100,0 | 683 | 100,0 | 981 | 100,0 | 648 | 100,0 | 75 | 100,0 | 116 | 100,0 | 754 | 100,0 |
| Aufbau des Studiums | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 138 | 3,5 | 35 | 5,7 | 4 | 7,4 | 24 | 3,5 | 19 | 2,0 | 29 | 4,5 | 0 | 0,5 | 7 | 6,1 | 20 | 2,7 |
| . | 722 | 18,4 | 140 | 22,7 | 8 | 15,5 | 123 | 18,2 | 173 | 17,6 | 112 | 17,5 | 14 | 18,7 | 24 | 21,1 | 127 | 16,9 |
| . | 1336 | 34,1 | 210 | 33,9 | 7 | 13,2 | 265 | 39,2 | 297 | 30,2 | 231 | 36,1 | 23 | 30,4 | 45 | 38,6 | 259 | 34,4 |
| . | 1404 | 35,9 | 208 | 33,7 | 31 | 60,7 | 202 | 29,8 | 405 | 41,1 | 224 | 35,0 | 30 | 39,2 | 33 | 28,8 | 271 | 35,9 |
| sehr gut | 283 | 7,2 | 21 | 3,4 | 2 | 3,2 | 60 | 8,9 | 85 | 8,6 | 39 | 6,1 | 7 | 9,0 | 3 | 2,9 | 67 | 8,9 |
| kann ich nicht beurteilen | 30 | 0,8 | 3 | 0,5 | 0 | 0,0 | 3 | 0,4 | 6 | 0,6 | 5 | 0,7 | 2 | 2,2 | 3 | 2,5 | 9 | 1,2 |
| | 3914 | 100,0 | 618 | 100,0 | 51 | 100,0 | 677 | 100,0 | 984 | 100,0 | 639 | 100,0 | 75 | 100,0 | 116 | 100,0 | 753 | 100,0 |
| Möglichkeit zur fachlichen Schwerpunktsetzung | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 483 | 12,3 | 104 | 16,9 | 6 | 12,5 | 99 | 14,6 | 83 | 8,5 | 97 | 14,9 | 14 | 19,1 | 9 | 7,7 | 69 | 9,3 |
| . | 952 | 24,3 | 186 | 30,2 | 3 | 5,6 | 170 | 24,9 | 174 | 17,8 | 193 | 29,8 | 24 | 31,9 | 37 | 32,4 | 164 | 21,9 |
| . | 911 | 23,3 | 139 | 22,5 | 18 | 35,7 | 177 | 25,9 | 250 | 25,5 | 123 | 18,9 | 11 | 14,0 | 24 | 20,7 | 171 | 22,8 |
| . | 928 | 23,7 | 124 | 20,1 | 18 | 34,7 | 155 | 22,7 | 268 | 27,3 | 134 | 20,7 | 18 | 23,8 | 25 | 21,6 | 187 | 24,9 |
| sehr gut | 424 | 10,8 | 47 | 7,6 | 2 | 3,1 | 45 | 6,6 | 168 | 17,1 | 52 | 8,0 | 7 | 9,0 | 15 | 12,7 | 89 | 11,9 |
| kann ich nicht beurteilen | 220 | 5,6 | 17 | 2,7 | 4 | 8,5 | 36 | 5,2 | 37 | 3,8 | 50 | 7,7 | 2 | 2,2 | 6 | 4,8 | 69 | 9,2 |
| | 3918 | 100,0 | 617 | 100,0 | 51 | 100,0 | 681 | 100,0 | 980 | 100,0 | 648 | 100,0 | 75 | 100,0 | 116 | 100,0 | 750 | 100,0 |

| Bachelorstudie- rende insge- samt | | Sprach-, Kultur- wiss./Sport | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ -wesen | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ Naturwiss. | | Medizin/Ge- sundheitswiss. | | Agrar-/Forst-/ Ernährungs- wiss. | | Ingenieurwiss. | |
|--|------|---------------------------------|-------|-------------|-----|------------------------|-----|------------------|------|---------------------------|-------|-------------------------------|-------|--|-------|----------------|---|
| | | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| Freiräume für selbstbestimmtes Lernen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 710 | 18,1 | 25,0 | 155 | 113 | 16,6 | 149 | 15,2 | 22,8 | 9 | 11,7 | 29 | 24,9 | 101 | 13,4 | | |
| . | 1170 | 29,9 | 29,1 | 180 | 217 | 31,8 | 252 | 25,7 | 37,9 | 21 | 28,4 | 24 | 20,6 | 214 | 28,4 | | |
| . | 950 | 24,2 | 22,9 | 142 | 168 | 24,7 | 267 | 27,2 | 19,6 | 17 | 22,9 | 30 | 25,8 | 183 | 24,4 | | |
| . | 753 | 19,2 | 17,2 | 106 | 118 | 17,4 | 227 | 23,2 | 13,5 | 14 | 19,1 | 30 | 25,8 | 158 | 21,0 | | |
| sehr gut | 309 | 7,9 | 5,0 | 31 | 63 | 9,2 | 80 | 8,2 | 5,5 | 13 | 17,0 | 1 | 0,9 | 86 | 11,4 | | |
| kann ich nicht beurteilen | 28 | 0,7 | 0,8 | 5 | 2 | 0,3 | 4 | 0,5 | 0,6 | 1 | 0,8 | 2 | 2,0 | 10 | 1,3 | | |
| | 3921 | 100,0 | 100,0 | 619 | 681 | 100,0 | 980 | 100,0 | 647 | 75 | 100,0 | 116 | 100,0 | 752 | 100,0 | | |
| internationale Ausrichtung des Studiums | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 495 | 12,6 | 17,4 | 108 | 106 | 15,6 | 80 | 8,1 | 15,5 | 17 | 22,6 | 15 | 13,2 | 63 | 8,4 | | |
| . | 1026 | 26,2 | 26,8 | 166 | 180 | 26,5 | 245 | 24,8 | 29,3 | 16 | 21,1 | 34 | 29,6 | 181 | 24,2 | | |
| . | 963 | 24,5 | 24,1 | 149 | 176 | 25,9 | 232 | 23,6 | 21,8 | 17 | 22,4 | 41 | 35,5 | 194 | 25,9 | | |
| . | 682 | 17,4 | 14,6 | 91 | 91 | 13,4 | 224 | 22,7 | 14,6 | 11 | 14,4 | 15 | 12,9 | 148 | 19,8 | | |
| sehr gut | 323 | 8,2 | 5,3 | 33 | 38 | 5,6 | 167 | 16,9 | 4,1 | 3 | 3,8 | 4 | 3,2 | 43 | 5,8 | | |
| kann ich nicht beurteilen | 433 | 11,0 | 11,8 | 74 | 88 | 13,0 | 37 | 3,8 | 14,8 | 12 | 15,8 | 6 | 5,4 | 120 | 16,0 | | |
| | 3922 | 100,0 | 100,0 | 621 | 679 | 100,0 | 985 | 100,0 | 647 | 75 | 100,0 | 115 | 100,0 | 748 | 100,0 | | |
| fächerübergreifendes Lehrangebot | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 317 | 8,1 | 11,7 | 73 | 57 | 8,4 | 74 | 7,6 | 7,2 | 6 | 8,6 | 10 | 9,0 | 49 | 6,6 | | |
| . | 884 | 22,5 | 23,8 | 147 | 155 | 22,9 | 194 | 19,7 | 27,6 | 18 | 24,5 | 33 | 28,3 | 139 | 18,5 | | |
| . | 1190 | 30,4 | 28,9 | 179 | 211 | 31,1 | 339 | 34,5 | 28,5 | 18 | 23,3 | 41 | 35,5 | 209 | 27,9 | | |
| . | 988 | 25,2 | 24,0 | 148 | 169 | 24,9 | 261 | 26,5 | 21,8 | 14 | 19,0 | 21 | 18,0 | 217 | 28,9 | | |
| sehr gut | 326 | 8,3 | 7,2 | 44 | 56 | 8,2 | 80 | 8,2 | 5,5 | 9 | 12,6 | 8 | 6,9 | 86 | 11,5 | | |
| kann ich nicht beurteilen | 216 | 5,5 | 4,5 | 28 | 31 | 4,6 | 35 | 3,5 | 9,4 | 9 | 12,0 | 3 | 2,2 | 50 | 6,6 | | |
| | 3920 | 100,0 | 100,0 | 619 | 678 | 100,0 | 983 | 100,0 | 647 | 75 | 100,0 | 116 | 100,0 | 751 | 100,0 | | |
| Niveau der Lehrveranstaltungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 41 | 1,1 | 2,3 | 14 | 9 | 1,3 | 6 | 0,7 | 0,4 | 0 | 0,4 | 1 | 1,0 | 8 | 1,0 | | |
| . | 237 | 6,0 | 5,6 | 35 | 55 | 8,0 | 47 | 4,8 | 6,1 | 9 | 11,9 | 6 | 5,2 | 36 | 4,8 | | |
| . | 1133 | 28,9 | 29,8 | 184 | 216 | 31,8 | 319 | 32,5 | 23,9 | 22 | 29,8 | 51 | 44,2 | 175 | 23,2 | | |
| . | 1972 | 50,3 | 50,0 | 310 | 323 | 47,6 | 490 | 49,9 | 50,3 | 34 | 45,7 | 52 | 45,3 | 411 | 54,6 | | |
| sehr gut | 523 | 13,3 | 11,7 | 73 | 74 | 10,9 | 118 | 12,1 | 18,2 | 9 | 12,2 | 5 | 4,3 | 121 | 16,0 | | |
| kann ich nicht beurteilen | 16 | 0,4 | 0,6 | 3 | 2 | 0,3 | 0 | 0,0 | 1,1 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 3 | 0,4 | | |
| | 3921 | 100,0 | 100,0 | 619 | 680 | 100,0 | 981 | 100,0 | 648 | 75 | 100,0 | 115 | 100,0 | 752 | 100,0 | | |

| Bachelorstudie- rende insge- samt | | Sprach-, Kultur- wiss./Sport | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ -wesen | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ Naturwiss. | | Medizin/Ge- sundheitswiss. | | Agrar-/Forst-/ Ernährungs- wiss. | | Ingenieurwiss. | |
|--|------|---------------------------------|-------|-------------|-------|------------------------|-------|------------------|-------|---------------------------|-------|-------------------------------|-------|--|-------|----------------|-------|
| | | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| Praxisbezug der Lehre | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 242 | 6,2 | 10,3 | 2 | 3,2 | 26 | 3,8 | 70 | 7,1 | 31 | 4,8 | 1 | 2,0 | 3 | 2,3 | 46 | 6,1 |
| . | 650 | 16,6 | 23,4 | 3 | 6,2 | 101 | 14,9 | 165 | 16,8 | 92 | 14,2 | 12 | 15,4 | 28 | 24,0 | 105 | 14,0 |
| . | 1004 | 25,6 | 30,6 | 21 | 40,2 | 170 | 25,0 | 245 | 25,0 | 167 | 25,7 | 29 | 38,0 | 31 | 26,4 | 153 | 20,3 |
| . | 1332 | 34,0 | 22,2 | 18 | 34,7 | 232 | 34,1 | 353 | 36,0 | 226 | 34,9 | 25 | 33,7 | 41 | 35,1 | 300 | 39,9 |
| sehr gut | 595 | 15,2 | 10,8 | 6 | 12,6 | 139 | 20,4 | 129 | 13,2 | 101 | 15,6 | 6 | 7,6 | 14 | 12,1 | 133 | 17,7 |
| kann ich nicht beurteilen | 101 | 2,6 | 2,8 | 2 | 3,1 | 12 | 1,8 | 20 | 2,0 | 31 | 4,9 | 3 | 3,3 | 0 | 0,2 | 16 | 2,1 |
| | 3923 | 100,0 | 100,0 | 51 | 100,0 | 680 | 100,0 | 981 | 100,0 | 648 | 100,0 | 75 | 100,0 | 116 | 100,0 | 752 | 100,0 |
| Forschungsbezug der Lehre | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 402 | 10,2 | 9,0 | 6 | 12,3 | 58 | 8,5 | 108 | 11,0 | 63 | 9,8 | 4 | 5,1 | 14 | 12,3 | 92 | 12,3 |
| . | 895 | 22,8 | 18,5 | 11 | 20,5 | 127 | 18,7 | 305 | 31,1 | 115 | 17,7 | 11 | 14,4 | 30 | 25,8 | 182 | 24,3 |
| . | 1079 | 27,5 | 27,2 | 16 | 30,8 | 186 | 27,4 | 260 | 26,5 | 187 | 28,9 | 20 | 26,4 | 41 | 35,2 | 201 | 26,9 |
| . | 872 | 22,3 | 28,2 | 7 | 13,6 | 195 | 28,7 | 145 | 14,8 | 164 | 25,3 | 27 | 36,1 | 24 | 20,5 | 136 | 18,1 |
| sehr gut | 267 | 6,8 | 7,9 | 1 | 2,0 | 62 | 9,1 | 43 | 4,4 | 50 | 7,7 | 8 | 10,8 | 5 | 4,4 | 49 | 6,6 |
| kann ich nicht beurteilen | 404 | 10,3 | 9,2 | 11 | 20,8 | 51 | 7,5 | 121 | 12,3 | 68 | 10,5 | 5 | 7,1 | 2 | 1,8 | 88 | 11,8 |
| | 3919 | 100,0 | 100,0 | 51 | 100,0 | 678 | 100,0 | 982 | 100,0 | 648 | 100,0 | 75 | 100,0 | 116 | 100,0 | 748 | 100,0 |
| Möglichkeit zur Durchführung von Praktika | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 322 | 8,2 | 9,4 | 0 | 0,4 | 39 | 5,8 | 102 | 10,4 | 39 | 6,1 | 6 | 7,6 | 11 | 9,7 | 67 | 8,9 |
| . | 585 | 14,9 | 17,3 | 6 | 11,8 | 90 | 13,3 | 140 | 14,2 | 90 | 13,8 | 11 | 15,1 | 20 | 17,4 | 121 | 16,1 |
| . | 801 | 20,4 | 22,3 | 10 | 19,6 | 142 | 20,9 | 199 | 20,3 | 134 | 20,6 | 16 | 21,0 | 24 | 20,4 | 139 | 18,5 |
| . | 979 | 25,0 | 21,3 | 20 | 38,4 | 211 | 31,0 | 210 | 21,4 | 158 | 24,3 | 21 | 28,7 | 27 | 23,2 | 201 | 26,7 |
| sehr gut | 806 | 20,6 | 17,0 | 5 | 9,2 | 160 | 23,5 | 236 | 24,1 | 119 | 18,4 | 16 | 21,3 | 20 | 17,3 | 145 | 19,3 |
| kann ich nicht beurteilen | 428 | 10,9 | 12,7 | 11 | 20,5 | 38 | 5,6 | 96 | 9,7 | 108 | 16,7 | 5 | 6,3 | 14 | 12,0 | 79 | 10,5 |
| | 3921 | 100,0 | 100,0 | 51 | 100,0 | 679 | 100,0 | 982 | 100,0 | 647 | 100,0 | 74 | 100,0 | 116 | 100,0 | 751 | 100,0 |
| fachliche Beratung und Betreuung | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 152 | 3,9 | 5,7 | 4 | 7,4 | 17 | 2,4 | 31 | 3,1 | 27 | 4,1 | 1 | 0,7 | 10 | 8,9 | 29 | 3,8 |
| . | 493 | 12,6 | 8,0 | 4 | 8,4 | 65 | 9,6 | 156 | 15,8 | 75 | 11,6 | 7 | 9,0 | 16 | 13,6 | 90 | 12,0 |
| . | 900 | 23,0 | 24,2 | 14 | 28,2 | 161 | 23,7 | 246 | 25,0 | 132 | 20,4 | 19 | 25,7 | 29 | 24,7 | 149 | 19,8 |
| . | 1450 | 37,0 | 35,7 | 12 | 23,8 | 276 | 40,6 | 346 | 35,2 | 243 | 37,6 | 31 | 41,4 | 36 | 31,2 | 285 | 37,9 |
| sehr gut | 693 | 17,7 | 15,7 | 11 | 21,6 | 124 | 18,3 | 136 | 13,9 | 131 | 20,2 | 13 | 17,7 | 14 | 12,6 | 165 | 22,0 |
| kann ich nicht beurteilen | 233 | 5,9 | 5,9 | 5 | 10,6 | 36 | 5,3 | 68 | 7,0 | 40 | 6,1 | 4 | 5,5 | 10 | 9,0 | 32 | 4,3 |
| | 3920 | 100,0 | 100,0 | 51 | 100,0 | 679 | 100,0 | 983 | 100,0 | 647 | 100,0 | 75 | 100,0 | 115 | 100,0 | 751 | 100,0 |

| Bachelorstudie- rende insge- samt | | Sprach-, Kultur- wiss./Sport | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ -wesen | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ Naturwiss. | | Medizin/Ge- sundheitswiss. | | Agrar-/Forst-/ Ernährungs- wiss. | | Ingenieurwiss. | | | |
|--|------|---------------------------------|-------|-------------|-------|------------------------|-------|------------------|-------|---------------------------|-------|-------------------------------|-------|--|-------|----------------|-------|------|-------|
| | | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | | |
| Didaktische Qualität der Lehrveranstaltungen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht sehr gut kann ich nicht beurteilen | 117 | 3,0 | 22 | 3,6 | 1 | 2,8 | 15 | 2,2 | 12 | 1,3 | 38 | 5,8 | 3 | 4,6 | 5 | 4,1 | 20 | 2,7 | |
| | 485 | 12,4 | 82 | 13,3 | 4 | 8,0 | 89 | 13,1 | 133 | 13,6 | 69 | 10,6 | 7 | 9,7 | 21 | 18,5 | 80 | 10,6 | |
| | 1397 | 35,6 | 222 | 36,0 | 14 | 27,7 | 238 | 35,1 | 373 | 38,0 | 217 | 33,5 | 30 | 39,8 | 52 | 44,7 | 251 | 33,4 | |
| | 1591 | 40,6 | 243 | 39,3 | 31 | 59,5 | 291 | 42,9 | 383 | 39,0 | 264 | 40,8 | 29 | 39,0 | 34 | 29,1 | 316 | 42,0 | |
| | 283 | 7,2 | 41 | 6,7 | 1 | 2,0 | 40 | 5,8 | 67 | 6,8 | 53 | 8,1 | 5 | 6,1 | 3 | 2,7 | 74 | 9,8 | |
| kann ich nicht beurteilen | 47 | 1,2 | 7 | 1,1 | 0 | 0,0 | 7 | 1,0 | 13 | 1,3 | 7 | 1,2 | 1 | 0,8 | 1 | 0,9 | 11 | 1,5 | |
| | | 3921 | 100,0 | 618 | 100,0 | 51 | 100,0 | 679 | 100,0 | 982 | 100,0 | 648 | 100,0 | 75 | 100,0 | 116 | 100,0 | 752 | 100,0 |
| Unterstützung beim Berufseinstieg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht sehr gut kann ich nicht beurteilen | 253 | 6,5 | 74 | 11,9 | 3 | 6,7 | 41 | 6,1 | 46 | 4,7 | 47 | 7,2 | 4 | 5,5 | 10 | 8,6 | 28 | 3,7 | |
| | 386 | 9,8 | 80 | 12,9 | 0 | 0,0 | 78 | 11,4 | 105 | 10,7 | 48 | 7,4 | 12 | 16,0 | 14 | 11,8 | 50 | 6,7 | |
| | 435 | 11,1 | 71 | 11,4 | 2 | 4,2 | 71 | 10,5 | 131 | 13,4 | 62 | 9,5 | 8 | 10,6 | 14 | 11,7 | 76 | 10,1 | |
| | 407 | 10,4 | 37 | 5,9 | 16 | 30,9 | 85 | 12,5 | 125 | 12,7 | 58 | 9,0 | 3 | 4,1 | 8 | 6,6 | 76 | 10,1 | |
| | 197 | 5,0 | 14 | 2,3 | 2 | 4,2 | 38 | 5,6 | 65 | 6,6 | 23 | 3,6 | 5 | 7,1 | 3 | 3,0 | 46 | 6,1 | |
| kann ich nicht beurteilen | 2245 | 57,2 | 344 | 55,6 | 28 | 54,0 | 365 | 53,8 | 511 | 52,0 | 410 | 63,3 | 43 | 56,7 | 68 | 58,3 | 478 | 63,4 | |
| | | 3924 | 100,0 | 619 | 100,0 | 51 | 100,0 | 678 | 100,0 | 983 | 100,0 | 647 | 100,0 | 75 | 100,0 | 116 | 100,0 | 754 | 100,0 |
| Einübung von beruflich-professionellem Handeln | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht sehr gut kann ich nicht beurteilen | 331 | 8,4 | 88 | 14,1 | 6 | 11,7 | 49 | 7,2 | 70 | 7,1 | 54 | 8,3 | 7 | 8,7 | 11 | 9,8 | 47 | 6,3 | |
| | 716 | 18,3 | 145 | 23,3 | 5 | 10,6 | 110 | 16,2 | 202 | 20,6 | 106 | 16,4 | 15 | 20,3 | 18 | 15,6 | 115 | 15,3 | |
| | 872 | 22,2 | 118 | 19,1 | 11 | 21,2 | 179 | 26,4 | 213 | 21,7 | 126 | 19,4 | 12 | 15,3 | 41 | 35,5 | 173 | 23,0 | |
| | 802 | 20,5 | 100 | 16,2 | 17 | 33,9 | 191 | 28,2 | 187 | 19,1 | 123 | 18,9 | 22 | 29,3 | 8 | 7,1 | 154 | 20,5 | |
| | 267 | 6,8 | 36 | 5,8 | 3 | 5,2 | 73 | 10,8 | 68 | 7,0 | 29 | 4,5 | 7 | 8,9 | 8 | 6,7 | 43 | 5,7 | |
| kann ich nicht beurteilen | 931 | 23,8 | 134 | 21,5 | 9 | 17,4 | 77 | 11,3 | 240 | 24,5 | 211 | 32,5 | 13 | 17,4 | 29 | 25,3 | 219 | 29,2 | |
| | | 3920 | 100,0 | 621 | 100,0 | 51 | 100,0 | 679 | 100,0 | 978 | 100,0 | 648 | 100,0 | 75 | 100,0 | 116 | 100,0 | 750 | 100,0 |

| Bachelorstudie- rende insge- samt | | | Sprach-, Kultur- wiss./Sport | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ -wesen | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ Naturwiss. | | Medizin/Ge- sundheitswiss. | | Agrar-/Forst-/ Ernährungs- wiss. | | Ingenieurwiss. | |
|---|------|-------|---------------------------------|-------|-------------|-------|------------------------|-------|------------------|-------|---------------------------|-------|-------------------------------|-------|--|-------|----------------|-------|
| abs. | % | | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| 4.3 Inwieweit treffen die folgenden Gründe für die Wahl Ihres derzeitigen Studienganges zu? | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Alle Bachelorstudierenden | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| aus Interesse am Fach | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| trifft überhaupt nicht zu | 22 | 0,6 | 1 | 0,1 | 0 | 0,0 | 6 | 0,8 | 4 | 0,4 | 4 | 0,6 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 7 | 1,0 |
| „ | 76 | 1,9 | 6 | 0,9 | 0 | 0,0 | 8 | 1,1 | 35 | 3,6 | 5 | 0,8 | 0 | 0,0 | 4 | 3,9 | 18 | 2,4 |
| „ | 233 | 5,9 | 40 | 6,5 | 3 | 6,8 | 28 | 4,2 | 86 | 8,8 | 25 | 3,8 | 3 | 3,6 | 7 | 5,9 | 40 | 5,4 |
| „ | 1016 | 26,0 | 115 | 18,6 | 19 | 36,6 | 150 | 22,1 | 323 | 33,0 | 136 | 21,1 | 19 | 25,8 | 33 | 28,2 | 222 | 29,5 |
| trifft völlig zu | 2568 | 65,6 | 458 | 73,9 | 29 | 56,6 | 486 | 71,8 | 530 | 54,2 | 477 | 73,7 | 53 | 70,6 | 72 | 62,0 | 462 | 61,7 |
| | 3915 | 100,0 | 620 | 100,0 | 51 | 100,0 | 677 | 100,0 | 978 | 100,0 | 647 | 100,0 | 75 | 100,0 | 116 | 100,0 | 750 | 100,0 |
| weil es meinen Begabungen und Neigungen entspricht | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| trifft überhaupt nicht zu | 38 | 1,0 | 1 | 0,2 | 0 | 1,0 | 5 | 0,8 | 11 | 1,1 | 2 | 0,3 | 0 | 0,0 | 9 | 7,4 | 9 | 1,2 |
| „ | 163 | 4,2 | 12 | 1,9 | 2 | 4,9 | 21 | 3,1 | 61 | 6,2 | 26 | 4,1 | 3 | 3,7 | 5 | 4,1 | 33 | 4,4 |
| „ | 602 | 15,5 | 50 | 8,0 | 21 | 41,0 | 72 | 10,6 | 227 | 23,3 | 70 | 11,0 | 8 | 10,7 | 27 | 23,2 | 128 | 17,5 |
| „ | 1536 | 39,5 | 216 | 34,9 | 18 | 35,9 | 253 | 37,2 | 393 | 40,3 | 259 | 40,3 | 36 | 47,4 | 46 | 40,1 | 316 | 43,2 |
| trifft völlig zu | 1547 | 39,8 | 339 | 54,9 | 9 | 17,2 | 328 | 48,3 | 282 | 29,0 | 284 | 44,3 | 29 | 38,2 | 29 | 25,2 | 246 | 33,7 |
| | 3886 | 100,0 | 618 | 100,0 | 51 | 100,0 | 678 | 100,0 | 974 | 100,0 | 642 | 100,0 | 75 | 100,0 | 116 | 100,0 | 732 | 100,0 |
| um Anderen zu helfen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| trifft überhaupt nicht zu | 1301 | 33,4 | 187 | 30,4 | 19 | 36,7 | 78 | 11,4 | 391 | 40,0 | 223 | 34,9 | 5 | 6,5 | 46 | 39,7 | 353 | 47,3 |
| „ | 882 | 22,6 | 119 | 19,4 | 4 | 7,9 | 100 | 14,7 | 284 | 29,1 | 162 | 25,4 | 17 | 23,3 | 26 | 22,3 | 169 | 22,6 |
| „ | 748 | 19,2 | 129 | 21,0 | 12 | 23,5 | 141 | 20,8 | 181 | 18,6 | 127 | 19,8 | 10 | 13,6 | 16 | 13,9 | 132 | 17,7 |
| „ | 584 | 15,0 | 101 | 16,4 | 12 | 24,2 | 209 | 30,8 | 78 | 8,0 | 87 | 13,6 | 17 | 22,9 | 15 | 13,0 | 65 | 8,7 |
| trifft völlig zu | 382 | 9,8 | 78 | 12,7 | 4 | 7,8 | 151 | 22,3 | 42 | 4,4 | 40 | 6,3 | 25 | 33,6 | 13 | 11,1 | 28 | 3,8 |
| | 3897 | 100,0 | 614 | 100,0 | 51 | 100,0 | 678 | 100,0 | 976 | 100,0 | 640 | 100,0 | 75 | 100,0 | 115 | 100,0 | 748 | 100,0 |
| wegen der kurzen Studienzeit | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| trifft überhaupt nicht zu | 2830 | 72,5 | 481 | 77,9 | 27 | 51,8 | 505 | 74,6 | 598 | 61,2 | 512 | 79,6 | 46 | 61,2 | 86 | 74,2 | 575 | 77,4 |
| „ | 547 | 14,0 | 67 | 10,9 | 3 | 5,9 | 95 | 14,0 | 181 | 18,6 | 78 | 12,0 | 18 | 24,4 | 17 | 14,5 | 88 | 11,9 |
| „ | 284 | 7,3 | 39 | 6,4 | 4 | 8,1 | 44 | 6,5 | 112 | 11,4 | 33 | 5,1 | 6 | 7,7 | 5 | 4,4 | 42 | 5,6 |
| „ | 163 | 4,2 | 25 | 4,0 | 15 | 29,2 | 25 | 3,7 | 52 | 5,3 | 7 | 1,2 | 2 | 3,0 | 7 | 6,4 | 30 | 4,0 |
| trifft völlig zu | 77 | 2,0 | 5 | 0,9 | 3 | 5,0 | 8 | 1,2 | 35 | 3,6 | 14 | 2,2 | 3 | 3,8 | 1 | 0,5 | 9 | 1,1 |
| | 3901 | 100,0 | 617 | 100,0 | 51 | 100,0 | 676 | 100,0 | 978 | 100,0 | 644 | 100,0 | 75 | 100,0 | 116 | 100,0 | 743 | 100,0 |
| um eine gesicherte Berufsposition zu erhalten | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| trifft überhaupt nicht zu | 685 | 17,6 | 226 | 36,7 | 2 | 4,1 | 216 | 31,8 | 71 | 7,3 | 86 | 13,3 | 11 | 15,5 | 30 | 26,3 | 43 | 5,7 |
| „ | 570 | 14,6 | 125 | 20,3 | 5 | 10,2 | 173 | 25,3 | 99 | 10,1 | 91 | 14,1 | 9 | 12,5 | 22 | 18,7 | 48 | 6,4 |
| „ | 803 | 20,6 | 135 | 22,0 | 9 | 16,8 | 146 | 21,4 | 187 | 19,2 | 155 | 24,0 | 13 | 17,7 | 17 | 14,7 | 142 | 18,9 |
| „ | 1185 | 30,4 | 86 | 14,0 | 24 | 47,5 | 110 | 16,2 | 397 | 40,7 | 203 | 31,6 | 23 | 31,0 | 33 | 28,5 | 309 | 41,1 |
| trifft völlig zu | 660 | 16,9 | 43 | 7,0 | 11 | 21,5 | 36 | 5,3 | 221 | 22,7 | 109 | 17,0 | 17 | 23,3 | 14 | 11,8 | 209 | 27,9 |
| | 3904 | 100,0 | 615 | 100,0 | 51 | 100,0 | 681 | 100,0 | 975 | 100,0 | 643 | 100,0 | 73 | 100,0 | 116 | 100,0 | 750 | 100,0 |

| Bachelorstudie- rende insge- samt | | Sprach-, Kultur- wiss./Sport | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ -wesen | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ Naturwiss. | | Medizin/Ge- sundheitswiss. | | Agrar-/Forst-/ Ernährungs- wiss. | | Ingenieurwiss. | |
|--|-------|---------------------------------|-------|-------------|-------|------------------------|-------|------------------|-------|---------------------------|-------|-------------------------------|-------|--|-------|----------------|-------|
| abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| um einen bestimmten Beruf ergreifen zu können | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 402 | 10,3 | 94 | 15,2 | 9 | 18,2 | 80 | 11,8 | 89 | 9,1 | 75 | 11,7 | 6 | 8,2 | 11 | 9,2 | 37 | 5,0 |
| 509 | 13,0 | 78 | 12,7 | 3 | 5,7 | 98 | 14,4 | 158 | 16,2 | 77 | 12,0 | 12 | 15,4 | 15 | 12,8 | 68 | 9,2 |
| 857 | 21,9 | 128 | 20,8 | 10 | 18,8 | 123 | 18,1 | 229 | 23,4 | 166 | 25,9 | 11 | 14,1 | 27 | 23,1 | 163 | 21,9 |
| 1195 | 30,6 | 148 | 24,1 | 16 | 31,3 | 199 | 29,3 | 325 | 33,1 | 184 | 28,7 | 22 | 28,7 | 39 | 33,6 | 262 | 35,1 |
| 945 | 24,2 | 168 | 27,2 | 13 | 26,0 | 179 | 26,3 | 178 | 18,2 | 140 | 21,7 | 25 | 33,6 | 25 | 21,4 | 216 | 28,9 |
| 3909 | 100,0 | 616 | 100,0 | 51 | 100,0 | 680 | 100,0 | 980 | 100,0 | 642 | 100,0 | 75 | 100,0 | 116 | 100,0 | 748 | 100,0 |
| weil in meiner Studienrichtung günstige Chancen auf dem Arbeitsmarkt bestehen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 784 | 20,1 | 258 | 41,9 | 4 | 7,1 | 232 | 34,1 | 92 | 9,4 | 91 | 14,1 | 18 | 23,7 | 32 | 27,4 | 58 | 7,8 |
| 653 | 16,7 | 148 | 24,0 | 3 | 6,8 | 196 | 28,9 | 143 | 14,6 | 84 | 13,1 | 9 | 12,2 | 21 | 18,0 | 48 | 6,4 |
| 876 | 22,4 | 114 | 18,4 | 22 | 43,0 | 143 | 21,1 | 249 | 25,4 | 155 | 24,0 | 8 | 10,2 | 24 | 20,9 | 162 | 21,6 |
| 1069 | 27,4 | 68 | 11,1 | 15 | 29,1 | 84 | 12,4 | 332 | 33,9 | 221 | 34,3 | 30 | 39,8 | 24 | 20,8 | 295 | 39,5 |
| 527 | 13,5 | 28 | 4,5 | 7 | 14,0 | 24 | 3,6 | 164 | 16,8 | 93 | 14,5 | 11 | 14,2 | 15 | 12,9 | 184 | 24,7 |
| 3908 | 100,0 | 617 | 100,0 | 51 | 100,0 | 679 | 100,0 | 980 | 100,0 | 645 | 100,0 | 75 | 100,0 | 115 | 100,0 | 747 | 100,0 |
| um gute Verdienstmöglichkeiten zu erreichen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 765 | 19,6 | 231 | 37,5 | 1 | 2,0 | 343 | 50,5 | 42 | 4,2 | 68 | 10,6 | 13 | 17,7 | 24 | 20,6 | 43 | 5,8 |
| 640 | 16,4 | 150 | 24,3 | 3 | 5,1 | 178 | 26,2 | 88 | 9,0 | 120 | 18,8 | 16 | 21,2 | 30 | 26,3 | 55 | 7,3 |
| 755 | 19,3 | 116 | 18,8 | 14 | 26,8 | 88 | 12,9 | 195 | 19,9 | 156 | 24,4 | 15 | 20,0 | 25 | 21,2 | 146 | 19,5 |
| 1163 | 29,7 | 91 | 14,8 | 19 | 37,8 | 56 | 8,2 | 409 | 41,8 | 206 | 32,1 | 19 | 24,9 | 30 | 25,9 | 332 | 44,3 |
| 587 | 15,0 | 29 | 4,7 | 15 | 28,4 | 15 | 2,2 | 245 | 25,0 | 91 | 14,2 | 12 | 16,2 | 7 | 5,9 | 173 | 23,1 |
| 3911 | 100,0 | 617 | 100,0 | 51 | 100,0 | 680 | 100,0 | 979 | 100,0 | 642 | 100,0 | 75 | 100,0 | 116 | 100,0 | 750 | 100,0 |
| weil das Fach mir viele berufliche Möglichkeiten eröffnet | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 203 | 5,2 | 89 | 14,4 | 0 | 0,0 | 31 | 4,6 | 10 | 1,0 | 35 | 5,5 | 5 | 7,0 | 11 | 9,5 | 22 | 3,0 |
| 313 | 8,0 | 107 | 17,4 | 4 | 7,6 | 55 | 8,1 | 26 | 2,7 | 65 | 10,0 | 10 | 13,2 | 10 | 8,8 | 37 | 4,9 |
| 611 | 15,6 | 153 | 24,9 | 3 | 6,6 | 100 | 14,8 | 114 | 11,6 | 99 | 15,4 | 17 | 22,0 | 17 | 15,1 | 107 | 14,2 |
| 1482 | 37,9 | 166 | 27,0 | 27 | 54,7 | 277 | 40,7 | 402 | 41,0 | 251 | 38,9 | 24 | 32,4 | 58 | 50,3 | 277 | 37,0 |
| 1300 | 33,3 | 101 | 16,4 | 15 | 31,0 | 216 | 31,9 | 427 | 43,6 | 195 | 30,2 | 19 | 25,4 | 19 | 16,3 | 307 | 41,0 |
| 3908 | 100,0 | 616 | 100,0 | 50 | 100,0 | 679 | 100,0 | 979 | 100,0 | 645 | 100,0 | 75 | 100,0 | 115 | 100,0 | 749 | 100,0 |
| auf Anregung der Studienberatung einer Hochschule | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3380 | 86,7 | 551 | 89,2 | 43 | 83,8 | 627 | 92,5 | 810 | 83,2 | 577 | 89,8 | 66 | 87,6 | 105 | 91,4 | 602 | 80,6 |
| 283 | 7,2 | 35 | 5,7 | 8 | 15,1 | 28 | 4,2 | 96 | 9,8 | 38 | 6,0 | 4 | 5,6 | 3 | 2,9 | 69 | 9,3 |
| 153 | 3,9 | 20 | 3,3 | 1 | 1,2 | 13 | 1,9 | 40 | 4,2 | 24 | 3,7 | 4 | 5,2 | 7 | 5,7 | 45 | 6,0 |
| 58 | 1,5 | 9 | 1,5 | 0 | 0,0 | 6 | 0,8 | 19 | 2,0 | 3 | 0,5 | 1 | 1,4 | 0 | 0,0 | 20 | 2,6 |
| 26 | 0,7 | 2 | 0,3 | 0 | 0,0 | 4 | 0,6 | 8 | 0,8 | 0 | 0,1 | 0 | 0,2 | 0 | 0,0 | 12 | 1,6 |
| 3900 | 100,0 | 618 | 100,0 | 51 | 100,0 | 678 | 100,0 | 973 | 100,0 | 642 | 100,0 | 75 | 100,0 | 115 | 100,0 | 748 | 100,0 |

| Bachelorstudie- rende insge- samt | | | Sprach-, Kultur- wiss./Sport | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ -wesen | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ Naturwiss. | | Medizin/Ge- sundheitswiss. | | Agrar-/Forst-/ Ernährungs- wiss. | | Ingenieurwiss. | |
|---|------|-------|---------------------------------|-------|-------------|-------|------------------------|-------|------------------|-------|---------------------------|-------|-------------------------------|-------|--|-------|----------------|-------|
| abs. | % | | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| auf Anregung der Beratung der Bundesagentur für Arbeit | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| trifft überhaupt nicht zu | 3519 | 89,9 | 565 | 91,2 | 47 | 90,9 | 625 | 92,2 | 853 | 87,2 | 591 | 91,7 | 71 | 93,7 | 109 | 94,6 | 658 | 87,8 |
| . | 193 | 4,9 | 26 | 4,2 | 0 | 1,0 | 27 | 4,0 | 60 | 6,1 | 30 | 4,7 | 4 | 5,4 | 4 | 3,2 | 42 | 5,6 |
| . | 104 | 2,7 | 18 | 2,9 | 4 | 8,1 | 16 | 2,4 | 32 | 3,3 | 12 | 1,8 | 0 | 0,0 | 1 | 1,1 | 21 | 2,8 |
| . | 65 | 1,7 | 8 | 1,3 | 0 | 0,0 | 7 | 1,0 | 22 | 2,2 | 11 | 1,7 | 1 | 0,8 | 1 | 1,2 | 16 | 2,1 |
| trifft völlig zu | 30 | 0,8 | 3 | 0,5 | 0 | 0,0 | 3 | 0,5 | 12 | 1,2 | 0 | 0,1 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 12 | 1,6 |
| | 3912 | 100,0 | 620 | 100,0 | 51 | 100,0 | 678 | 100,0 | 979 | 100,0 | 644 | 100,0 | 75 | 100,0 | 115 | 100,0 | 749 | 100,0 |
| weil Eltern/Freunde/Bekannte dazu geraten haben | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| trifft überhaupt nicht zu | 2389 | 61,1 | 391 | 63,1 | 28 | 55,5 | 432 | 63,3 | 568 | 58,1 | 419 | 65,1 | 50 | 65,8 | 67 | 57,5 | 436 | 58,3 |
| . | 650 | 16,6 | 98 | 15,9 | 14 | 27,7 | 99 | 14,5 | 175 | 17,9 | 99 | 15,3 | 11 | 14,7 | 16 | 13,9 | 138 | 18,5 |
| . | 500 | 12,8 | 80 | 12,9 | 2 | 3,9 | 79 | 11,6 | 142 | 14,5 | 78 | 12,1 | 9 | 12,3 | 13 | 11,3 | 97 | 13,0 |
| . | 278 | 7,1 | 42 | 6,7 | 2 | 3,7 | 48 | 7,0 | 74 | 7,6 | 38 | 5,9 | 3 | 3,5 | 14 | 11,7 | 58 | 7,8 |
| trifft völlig zu | 93 | 2,4 | 9 | 1,4 | 5 | 9,2 | 24 | 3,5 | 18 | 1,9 | 11 | 1,7 | 3 | 3,6 | 6 | 5,6 | 18 | 2,4 |
| | 3911 | 100,0 | 619 | 100,0 | 51 | 100,0 | 681 | 100,0 | 977 | 100,0 | 645 | 100,0 | 75 | 100,0 | 116 | 100,0 | 747 | 100,0 |
| um eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| trifft überhaupt nicht zu | 1777 | 45,4 | 299 | 48,2 | 23 | 45,6 | 368 | 54,0 | 526 | 53,8 | 178 | 27,4 | 30 | 40,4 | 50 | 43,4 | 303 | 40,5 |
| . | 731 | 18,7 | 122 | 19,7 | 14 | 28,1 | 132 | 19,4 | 188 | 19,2 | 94 | 14,6 | 20 | 26,6 | 12 | 10,2 | 149 | 19,9 |
| . | 690 | 17,6 | 101 | 16,3 | 14 | 26,3 | 94 | 13,9 | 161 | 16,5 | 137 | 21,1 | 16 | 21,2 | 29 | 25,0 | 138 | 18,4 |
| . | 509 | 13,0 | 73 | 11,8 | 0 | 0,0 | 60 | 8,8 | 84 | 8,5 | 150 | 23,2 | 7 | 9,3 | 18 | 15,5 | 118 | 15,7 |
| trifft völlig zu | 211 | 5,4 | 25 | 4,0 | 0 | 0,0 | 27 | 4,0 | 20 | 2,1 | 89 | 13,7 | 2 | 2,6 | 7 | 5,9 | 42 | 5,5 |
| | 3919 | 100,0 | 620 | 100,0 | 51 | 100,0 | 681 | 100,0 | 979 | 100,0 | 648 | 100,0 | 75 | 100,0 | 116 | 100,0 | 749 | 100,0 |
| um nach dem Studium forschend tätig sein zu können | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| trifft überhaupt nicht zu | 1958 | 50,0 | 316 | 51,2 | 30 | 57,5 | 381 | 56,0 | 637 | 65,2 | 191 | 29,6 | 40 | 52,7 | 50 | 43,0 | 314 | 41,9 |
| . | 772 | 19,7 | 118 | 19,0 | 16 | 31,4 | 150 | 22,0 | 182 | 18,6 | 102 | 15,8 | 20 | 25,9 | 24 | 20,9 | 160 | 21,4 |
| . | 615 | 15,7 | 106 | 17,1 | 6 | 11,1 | 92 | 13,5 | 108 | 11,1 | 125 | 19,4 | 11 | 15,0 | 23 | 20,0 | 144 | 19,2 |
| . | 368 | 9,4 | 53 | 8,6 | 0 | 0,0 | 40 | 5,8 | 41 | 4,2 | 123 | 19,1 | 3 | 3,4 | 12 | 10,0 | 97 | 12,9 |
| trifft völlig zu | 201 | 5,1 | 25 | 4,1 | 0 | 0,0 | 18 | 2,6 | 9 | 0,9 | 104 | 16,1 | 2 | 3,1 | 7 | 6,2 | 35 | 4,6 |
| | 3914 | 100,0 | 619 | 100,0 | 51 | 100,0 | 680 | 100,0 | 976 | 100,0 | 647 | 100,0 | 75 | 100,0 | 116 | 100,0 | 750 | 100,0 |
| weil es sich um einen akkreditierten Studiengang handelt | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| trifft überhaupt nicht zu | 2178 | 56,2 | 394 | 64,8 | 20 | 39,2 | 417 | 62,0 | 483 | 49,5 | 354 | 55,3 | 46 | 61,5 | 76 | 65,8 | 387 | 52,7 |
| . | 568 | 14,7 | 97 | 16,0 | 15 | 28,6 | 90 | 13,4 | 131 | 13,5 | 93 | 14,5 | 13 | 17,1 | 23 | 20,3 | 104 | 14,2 |
| . | 667 | 17,2 | 71 | 11,7 | 12 | 23,1 | 86 | 12,7 | 205 | 21,0 | 118 | 18,3 | 9 | 12,0 | 7 | 6,3 | 159 | 21,7 |
| . | 297 | 7,7 | 25 | 4,0 | 0 | 1,0 | 50 | 7,4 | 109 | 11,2 | 46 | 7,2 | 4 | 5,6 | 6 | 5,6 | 56 | 7,6 |
| trifft völlig zu | 165 | 4,3 | 21 | 3,5 | 4 | 8,1 | 29 | 4,4 | 48 | 4,9 | 30 | 4,7 | 3 | 3,7 | 2 | 2,1 | 27 | 3,7 |
| | 3874 | 100,0 | 608 | 100,0 | 51 | 100,0 | 673 | 100,0 | 976 | 100,0 | 641 | 100,0 | 75 | 100,0 | 115 | 100,0 | 733 | 100,0 |

| Bachelorstudie- | | Sprach-, Kultur- | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ | | Medizin/Ge- | | Agrar-/Forst-/ | | Ingenieurwiss. | |
|---|-------|------------------|-------|-------------|-------|--------------|-------|------------------|-------|-------------|-------|----------------|-------|----------------|-------|----------------|-------|
| rende insge- | | wiss./Sport | | - | | wesen | | - | | Naturwiss. | | sundheitswiss. | | Ernährungs- | | wiss. | |
| abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| weil es sich um einen Weiterbildungs- bzw. Aufbaustudiengang handelt | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3189 | 81,8 | 542 | 87,5 | 40 | 79,6 | 571 | 84,4 | 739 | 75,8 | 547 | 85,0 | 55 | 72,4 | 99 | 85,2 | 597 | 80,2 |
| trifft überhaupt nicht zu | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| . | 277 | 7,1 | 41 | 6,6 | 8 | 16,2 | 45 | 6,6 | 69 | 7,1 | 38 | 5,9 | 6 | 7,9 | 9 | 61 | 8,2 |
| . | 231 | 5,9 | 13 | 2,2 | 2 | 4,2 | 28 | 4,1 | 96 | 9,8 | 35 | 5,5 | 5 | 6,3 | 4 | 47 | 6,4 |
| . | 112 | 2,9 | 10 | 1,7 | 0 | 0,0 | 18 | 2,7 | 49 | 5,0 | 13 | 2,0 | 3 | 3,9 | 1 | 17 | 2,3 |
| trifft völlig zu | 92 | 2,4 | 12 | 2,0 | 0 | 0,0 | 15 | 2,2 | 23 | 2,3 | 10 | 1,6 | 7 | 9,4 | 3 | 22 | 2,9 |
| 3901 | 100,0 | 619 | 100,0 | 51 | 100,0 | 676 | 100,0 | 976 | 100,0 | 644 | 100,0 | 75 | 100,0 | 116 | 100,0 | 744 | 100,0 |
| weil der Studiengang einen Auslandsaufenthalt vorsieht | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2864 | 73,4 | 443 | 71,8 | 34 | 67,7 | 564 | 83,3 | 567 | 58,0 | 526 | 81,8 | 60 | 80,1 | 101 | 88,0 | 567 | 76,1 |
| trifft überhaupt nicht zu | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| . | 396 | 10,2 | 61 | 9,9 | 14 | 26,9 | 57 | 8,4 | 107 | 11,0 | 52 | 8,1 | 7 | 9,4 | 10 | 8,9 | 11,8 |
| . | 261 | 6,7 | 49 | 8,0 | 1 | 2,4 | 19 | 2,8 | 99 | 10,1 | 39 | 6,0 | 3 | 3,5 | 3 | 2,7 | 4,8 |
| . | 202 | 5,2 | 40 | 6,5 | 1 | 2,0 | 21 | 3,1 | 93 | 9,5 | 18 | 2,8 | 5 | 6,2 | 0 | 0,4 | 3,2 |
| trifft völlig zu | 179 | 4,6 | 23 | 3,7 | 0 | 1,0 | 16 | 2,4 | 111 | 11,4 | 9 | 1,3 | 1 | 0,8 | 0 | 19 | 2,5 |
| 3901 | 100,0 | 616 | 100,0 | 51 | 100,0 | 677 | 100,0 | 977 | 100,0 | 643 | 100,0 | 75 | 100,0 | 115 | 100,0 | 746 | 100,0 |
| weil es sich um einen internationalen Studiengang handelt | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2873 | 73,9 | 470 | 76,3 | 37 | 73,4 | 551 | 81,7 | 564 | 57,9 | 542 | 84,2 | 61 | 81,3 | 96 | 84,4 | 553 | 74,4 |
| trifft überhaupt nicht zu | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| . | 347 | 8,9 | 53 | 8,6 | 6 | 10,9 | 60 | 8,9 | 104 | 10,7 | 38 | 5,8 | 5 | 6,6 | 6 | 7,6 | 10,2 |
| . | 291 | 7,5 | 45 | 7,4 | 3 | 5,4 | 33 | 4,8 | 101 | 10,3 | 40 | 6,2 | 6 | 7,9 | 10 | 8,8 | 7,3 |
| . | 184 | 4,7 | 29 | 4,8 | 0 | 0,0 | 15 | 2,3 | 88 | 9,0 | 17 | 2,7 | 2 | 3,0 | 1 | 31 | 4,1 |
| trifft völlig zu | 195 | 5,0 | 18 | 3,0 | 5 | 10,2 | 16 | 2,4 | 118 | 12,1 | 6 | 1,0 | 1 | 1,3 | 1 | 29 | 3,9 |
| 3890 | 100,0 | 616 | 100,0 | 51 | 100,0 | 674 | 100,0 | 975 | 100,0 | 643 | 100,0 | 74 | 100,0 | 114 | 100,0 | 744 | 100,0 |

44. Werden Sie nach Ihrem derzeitigen Bachelorstudiengang ein Masterstudium beginnen?

| Befragtengruppe: Alle Bachelorstudierenden | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|------|-------|-----|-------|----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|----|-------|-----|-------|-----|-------|
| ja | 2161 | 55,4 | 369 | 59,6 | 34 | 65,4 | 317 | 47,4 | 480 | 49,2 | 441 | 68,1 | 34 | 45,4 | 71 | 61,2 | 415 | 55,7 |
| nein | 678 | 17,4 | 93 | 15,1 | 13 | 25,2 | 134 | 20,1 | 195 | 20,0 | 74 | 11,4 | 18 | 23,8 | 25 | 21,3 | 126 | 16,9 |
| weiß noch nicht | 1060 | 27,2 | 157 | 25,3 | 5 | 9,5 | 217 | 32,5 | 301 | 30,8 | 133 | 20,6 | 23 | 30,7 | 20 | 17,5 | 204 | 27,4 |
| | 3899 | 100,0 | 619 | 100,0 | 51 | 100,0 | 669 | 100,0 | 976 | 100,0 | 648 | 100,0 | 75 | 100,0 | 116 | 100,0 | 745 | 100,0 |

| Bachelorstudie- | | Sprach-, Kultur- | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ | | Medizin/Ge- | | Agrar-/Forst-/ | | Ingenieurwiss. | |
|--|------|------------------|-----|-------------|----|--------------|-----|------------------|-----|-------------|-----|----------------|----|----------------|-----|----------------|-----|
| rende insge- | | wiss./Sport | | - | | wesen | | - | | Naturwiss. | | sundheitswiss. | | Ernährungs- | | - | |
| abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| 45 Werden Sie nach Ihrem derzeitigen Bachelorstudiengang ein Masterstudium beginnen? | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Alle Bachelorstudierenden | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ja, konsekutiv | 1997 | 51,2 | 328 | 52,9 | 32 | 62,4 | 289 | 43,2 | 447 | 45,8 | 413 | 63,8 | 30 | 40,2 | 68 | 58,9 | 390 |
| ja, nicht-konsekutiv | 163 | 4,2 | 41 | 6,6 | 2 | 3,0 | 28 | 4,2 | 33 | 3,4 | 28 | 4,3 | 4 | 5,2 | 3 | 2,3 | 25 |
| nein | 678 | 17,4 | 93 | 15,1 | 13 | 25,2 | 134 | 20,1 | 195 | 20,0 | 74 | 11,4 | 18 | 23,8 | 25 | 21,3 | 126 |
| weiß noch nicht | 1060 | 27,2 | 157 | 25,3 | 5 | 9,5 | 217 | 32,5 | 301 | 30,8 | 133 | 20,6 | 23 | 30,7 | 20 | 17,5 | 204 |
| | 3899 | 100,0 | 619 | 100,0 | 51 | 100,0 | 669 | 100,0 | 976 | 100,0 | 648 | 100,0 | 75 | 100,0 | 116 | 100,0 | 745 |
| 46 Werden Sie nach Ihrem derzeitigen Bachelorstudiengang in derselben Fachrichtung einen Masterstudiengang beginnen (konsekutiver Bachelor-/Masterstudiengang)? | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Alle Bachelorstudierenden | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| nein | 398 | 10,2 | 80 | 12,9 | 6 | 11,1 | 79 | 11,7 | 101 | 10,3 | 44 | 6,8 | 13 | 17,3 | 11 | 9,9 | 63 |
| ja, ich werde unmittelbar nach meinem Bachelorabschluss ein entsprechendes Masterstudium beginnen | 1460 | 37,4 | 248 | 40,0 | 17 | 33,9 | 170 | 25,2 | 288 | 29,5 | 362 | 55,7 | 24 | 31,6 | 46 | 39,5 | 305 |
| ja, ich werde ein entsprechendes Masterstudium beginnen, aber erst einige Zeit nach meinem Bachelorabschluss (z.B. nach Berufstätigkeit, Erziehungszeit) | 537 | 13,7 | 80 | 12,9 | 15 | 28,4 | 119 | 17,7 | 158 | 16,2 | 52 | 7,9 | 6 | 8,6 | 22 | 19,3 | 85 |
| weiß noch nicht | 1514 | 38,7 | 212 | 34,2 | 14 | 26,6 | 306 | 45,4 | 430 | 44,0 | 191 | 29,5 | 32 | 42,5 | 36 | 31,2 | 293 |
| | 3909 | 100,0 | 620 | 100,0 | 51 | 100,0 | 675 | 100,0 | 977 | 100,0 | 649 | 100,0 | 75 | 100,0 | 116 | 100,0 | 746 |
| 47 In welchem Fach möchten Sie Ihr konsekutives Masterstudium absolvieren? | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein konsekutives Masterstudium beginnen wollen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sprach-, Kulturwissenschaften u. Sport | 307 | 18,2 | 247 | 92,9 | 0 | 0,0 | 25 | 11,2 | 9 | 2,2 | 15 | 4,0 | 4 | 21,7 | 1 | 2,4 | 6 |
| Rechtswissenschaften | 21 | 1,2 | 0 | 0,0 | 17 | 72,1 | 0 | 0,0 | 4 | 0,9 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 |
| Sozialwissenschaften/-wesen | 211 | 12,5 | 14 | 5,5 | 2 | 6,6 | 187 | 85,2 | 8 | 1,9 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 |
| Wirtschaftswissenschaften | 408 | 24,2 | 2 | 0,6 | 4 | 17,1 | 3 | 1,4 | 372 | 92,3 | 9 | 2,3 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 19 |
| Mathematik/Naturwissenschaften | 347 | 20,6 | 1 | 0,4 | 0 | 0,0 | 1 | 0,3 | 4 | 1,1 | 336 | 90,7 | 1 | 4,3 | 1 | 1,8 | 3 |
| Medizin/Gesundheitswissenschaften | 17 | 1,0 | 1 | 0,3 | 0 | 0,0 | 3 | 1,5 | 1 | 0,2 | 0 | 0,0 | 12 | 60,6 | 0 | 0,4 | 0 |
| Agrar-/Forst-/Ernährungswissenschaft. | 60 | 3,6 | 1 | 0,2 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 2 | 0,6 | 3 | 13,3 | 53 | 88,9 | 1 |
| Ingenieurwissenschaften | 317 | 18,8 | 0 | 0,1 | 1 | 4,3 | 1 | 0,4 | 5 | 1,4 | 9 | 2,4 | 0 | 0,0 | 4 | 6,5 | 296 |
| | 1689 | 100,0 | 266 | 100,0 | 24 | 100,0 | 219 | 100,0 | 403 | 100,0 | 371 | 100,0 | 20 | 100,0 | 60 | 100,0 | 327 |

| Bachelorstudie- rende insge- samt | Sprach-, Kultur- wiss./Sport | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ -wesen | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ Naturwiss. | | Medizin/Ge- sundheitswiss. | | Agrar-/Forst-/ Ernährungswiss. | | Ingenieurwiss. | |
|---|---------------------------------|-------|-------------|-------|------------------------|-------|------------------|-------|---------------------------|-------|-------------------------------|-------|-----------------------------------|-------|----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| 48 Wie viel Zeit wird voraussichtlich zwischen Beendigung Ihres Bachelors-Studiums und Aufnahme Ihres konsekutiven Masterstudiums liegen? | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein konsekutives Masterstudium nicht direkt im Anschluss an das Bachelorstudium beginnen wollen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 bis 3 Monate | 4 | 0,7 | 2 | 3,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,2 | 0 | 0,0 | 1 | 1,8 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| 4 bis 6 Monate | 54 | 10,0 | 2 | 3,1 | 3 | 20,2 | 14 | 12,1 | 13 | 8,0 | 8 | 15,6 | 0 | 0,0 | 7 | 30,5 |
| 7 bis 9 Monate | 2 | 0,5 | 0 | 0,5 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 0,4 | 1 | 1,9 | 0 | 0,0 | 0 | 0,5 |
| 10 bis 12 Monate | 103 | 19,3 | 22 | 27,5 | 6 | 42,8 | 16 | 13,4 | 25 | 16,0 | 13 | 25,9 | 0 | 0,0 | 4 | 20,0 |
| 13 bis 15 Monate | 7 | 1,2 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 0,8 | 5 | 3,3 | 0 | 0,7 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| 16 bis 18 Monate | 16 | 3,0 | 0 | 0,5 | 0 | 0,0 | 3 | 2,8 | 6 | 4,0 | 2 | 3,3 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| 19 bis 21 Monate | 3 | 0,6 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 3 | 2,2 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| 22 bis 24 Monate | 43 | 8,1 | 5 | 6,5 | 0 | 1,6 | 7 | 6,0 | 17 | 11,0 | 8 | 14,7 | 2 | 27,2 | 1 | 2,7 |
| 25 bis 27 Monate | 1 | 0,2 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,3 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,6 |
| 28 bis 30 Monate | 5 | 1,0 | 0 | 0,5 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 0,7 | 2 | 3,3 | 1 | 9,8 | 0 | 1,7 |
| 31 bis 33 Monate | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| 34 bis 36 Monate | 35 | 6,5 | 0 | 0,5 | 0 | 0,0 | 14 | 11,8 | 17 | 10,6 | 1 | 1,9 | 0 | 0,0 | 0 | 3,0 |
| mehr als 36 Monate | 3 | 0,5 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 0,8 | 1 | 0,8 | 0 | 0,0 | 0 | 5,8 | 0 | 0,3 |
| weiß noch nicht | 260 | 48,4 | 46 | 57,9 | 5 | 35,4 | 61 | 51,7 | 68 | 43,0 | 16 | 31,0 | 4 | 57,2 | 10 | 45,8 |
| | 536 | 100,0 | 80 | 100,0 | 15 | 100,0 | 118 | 100,0 | 158 | 100,0 | 52 | 100,0 | 6 | 100,0 | 22 | 100,0 |

| 49 Was ist der hauptsächlichste Grund dafür, dass Sie das Masterstudium nicht direkt anschließen? | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|-----|-------|----|-------|----|-------|-----|-------|-----|-------|----|-------|---|-------|----|-------|----|-------|
| Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein konsekutives Masterstudium nicht direkt im Anschluss an das Bachelorstudium beginnen wollen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ich werde voraussichtlich keinen passenden Masterstudiengang finden | 20 | 3,7 | 2 | 2,2 | 0 | 0,0 | 3 | 2,4 | 6 | 3,6 | 1 | 1,5 | 0 | 0,0 | 7 | 29,2 | 2 | 2,4 |
| | 242 | 45,2 | 24 | 30,5 | 3 | 20,3 | 58 | 48,4 | 89 | 56,2 | 21 | 41,0 | 4 | 57,4 | 5 | 20,8 | 39 | 46,4 |
| | 98 | 18,4 | 18 | 22,5 | 0 | 0,0 | 14 | 12,1 | 33 | 20,8 | 11 | 22,3 | 0 | 0,0 | 5 | 24,1 | 16 | 19,4 |
| | 16 | 3,1 | 6 | 7,6 | 3 | 20,2 | 2 | 1,9 | 1 | 0,7 | 0 | 0,7 | 2 | 25,4 | 1 | 2,7 | 1 | 1,6 |
| <hr/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ich möchte eine Auszeit nehmen | 39 | 7,2 | 9 | 11,2 | 0 | 0,0 | 7 | 5,5 | 5 | 3,3 | 6 | 12,0 | 0 | 0,0 | 1 | 6,2 | 11 | 12,5 |
| | 2 | 0,3 | 1 | 0,7 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 0,8 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Ich werde noch fehlende Creditpoints nachholen | 5 | 1,0 | 0 | 0,4 | 0 | 0,0 | 1 | 0,8 | 1 | 0,3 | 2 | 4,1 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 1,6 |
| | 114 | 21,2 | 20 | 25,0 | 9 | 59,5 | 34 | 28,9 | 23 | 14,3 | 9 | 18,5 | 1 | 17,3 | 4 | 17,0 | 14 | 16,1 |
| <hr/> | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonstiges | 536 | 100,0 | 80 | 100,0 | 15 | 100,0 | 119 | 100,0 | 158 | 100,0 | 51 | 100,0 | 6 | 100,0 | 22 | 100,0 | 85 | 100,0 |

| Bachelorstudie- rende insge- samt | Sprach-, Kultur- wiss./Sport | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ -wesen | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ Naturwiss. | | Medizin/Ge- sundheitswiss. | | Agrar-/Forst-/ Ernährungs- wiss. | | Ingenieurwiss. | |
|---|---------------------------------|-------|-------------|-------|------------------------|-------|------------------|-------|---------------------------|-------|-------------------------------|-------|--|-------|----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| 50 Werden Sie sich nach Beendigung des Bachelorstudiums und vor Aufnahme des Masterstudiums studienbezogen im Ausland aufhalten? (Mehrfachnennung) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein konsekutives Masterstudium nicht direkt im Anschluss an das Bachelorstudium beginnen wollen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| - nein | 152 | 28,3 | 12 | 15,3 | 12 | 81,3 | 32 | 43,7 | 52 | 43,7 | 12 | 22,8 | 2 | 34,0 | 11 | 50,3 |
| - weiß noch nicht | 240 | 44,7 | 40 | 49,7 | 1 | 4,1 | 48 | 40,0 | 70 | 44,0 | 20 | 39,7 | 4 | 60,2 | 8 | 37,9 |
| - ja, ich werde an einer Hochschule im Ausland studieren | 24 | 4,5 | 3 | 3,5 | 0 | 0,0 | 2 | 1,3 | 10 | 6,1 | 6 | 10,9 | 0 | 0,0 | 1 | 2,4 |
| - ja, ich werde im Ausland ein Praktikum absolvieren | 95 | 17,8 | 12 | 15,1 | 2 | 14,7 | 16 | 13,4 | 43 | 26,9 | 11 | 20,9 | 0 | 0,0 | 1 | 6,6 |
| - ja, ich werde im Ausland einen Sprachkurs absolvieren | 24 | 4,5 | 5 | 6,0 | 0 | 0,0 | 2 | 1,9 | 12 | 7,4 | 2 | 3,7 | 0 | 0,0 | 1 | 2,7 |
| - sonstiges | 28 | 5,2 | 11 | 13,9 | 0 | 0,0 | 3 | 2,4 | 4 | 2,8 | 4 | 7,1 | 0 | 5,8 | 0 | 0,0 |
| Bezugswerte: | 537 | 100,0 | 80 | 100,0 | 15 | 100,0 | 119 | 100,0 | 158 | 100,0 | 52 | 100,0 | 6 | 100,0 | 22 | 100,0 |

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|------|-------|-----|-------|----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|----|-------|----|-------|
| 51 Inwieweit haben die nachfolgend genannten Motive bei Ihrer Entscheidung, ein konsekutives bzw. fachlich vertiefendes Bachelor-/Masterstudium zu absolvieren, eine Rolle gespielt? | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein konsekutives Masterstudium beginnen wollen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| um meinen fachlichen/beruflichen Neigungen besser nachkommen zu können | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 72 | 3,7 | 19 | 6,0 | 0 | 0,0 | 10 | 3,4 | 10 | 2,3 | 15 | 3,6 | 1 | 3,7 | 6 | 8,7 |
| . | 72 | 3,6 | 16 | 5,0 | 4 | 12,8 | 6 | 2,1 | 15 | 3,3 | 16 | 3,9 | 1 | 2,2 | 3 | 4,7 |
| . | 291 | 14,8 | 51 | 15,9 | 4 | 12,4 | 32 | 11,6 | 79 | 17,8 | 56 | 13,8 | 6 | 21,3 | 6 | 8,4 |
| . | 779 | 39,6 | 107 | 33,4 | 11 | 34,2 | 106 | 38,0 | 195 | 43,9 | 157 | 38,7 | 12 | 39,8 | 29 | 43,1 |
| in sehr hohem Maße | 755 | 38,3 | 128 | 39,8 | 13 | 40,6 | 126 | 44,9 | 145 | 32,6 | 162 | 39,9 | 10 | 33,0 | 24 | 35,1 |
| Bezugswerte: | 1969 | 100,0 | 321 | 100,0 | 32 | 100,0 | 280 | 100,0 | 445 | 100,0 | 406 | 100,0 | 30 | 100,0 | 68 | 100,0 |
| um meine Berufschancen zu verbessern | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 83 | 4,2 | 31 | 9,6 | 1 | 1,6 | 5 | 1,8 | 11 | 2,5 | 20 | 5,1 | 1 | 2,4 | 2 | 3,0 |
| . | 76 | 3,8 | 17 | 5,3 | 2 | 5,0 | 16 | 5,7 | 7 | 1,6 | 18 | 4,5 | 3 | 10,9 | 4 | 6,0 |
| . | 138 | 7,0 | 31 | 9,6 | 0 | 0,0 | 29 | 10,3 | 18 | 4,1 | 34 | 8,5 | 2 | 7,2 | 3 | 4,7 |
| . | 614 | 31,2 | 88 | 27,5 | 10 | 30,8 | 102 | 36,5 | 149 | 33,7 | 120 | 29,8 | 4 | 13,0 | 17 | 24,6 |
| in sehr hohem Maße | 1055 | 53,7 | 155 | 48,1 | 20 | 62,6 | 128 | 45,6 | 258 | 58,1 | 210 | 52,1 | 20 | 66,5 | 42 | 61,7 |
| Bezugswerte: | 1965 | 100,0 | 321 | 100,0 | 32 | 100,0 | 280 | 100,0 | 444 | 100,0 | 403 | 100,0 | 30 | 100,0 | 68 | 100,0 |
| um mich persönlich weiterzubilden | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 58 | 2,9 | 25 | 7,8 | 0 | 0,0 | 2 | 0,7 | 9 | 2,0 | 11 | 2,8 | 0 | 0,0 | 1 | 2,1 |
| . | 54 | 2,8 | 12 | 3,8 | 2 | 7,8 | 7 | 2,5 | 11 | 2,4 | 16 | 3,8 | 2 | 5,2 | 0 | 0,0 |
| . | 165 | 8,4 | 21 | 6,5 | 0 | 0,0 | 14 | 5,1 | 44 | 9,8 | 42 | 10,4 | 6 | 18,5 | 6 | 8,6 |
| . | 697 | 35,6 | 96 | 29,8 | 15 | 46,8 | 90 | 32,6 | 172 | 38,8 | 135 | 33,5 | 13 | 41,8 | 28 | 40,9 |
| in sehr hohem Maße | 983 | 50,2 | 168 | 52,1 | 15 | 45,4 | 164 | 59,1 | 208 | 46,9 | 200 | 49,5 | 10 | 34,5 | 33 | 48,3 |
| Bezugswerte: | 1957 | 100,0 | 322 | 100,0 | 32 | 100,0 | 278 | 100,0 | 443 | 100,0 | 405 | 100,0 | 30 | 100,0 | 68 | 100,0 |

| Bachelorstudie- rende insge- samt | Sprach-, Kultur- wiss./Sport | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ -wesen | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ Naturwiss. | | Medizin/Ge- sundheitswiss. | | Agrar-/Forst-/ Ernährungs- wiss. | | Ingenieurwiss. | |
|---|---------------------------------|-------|-------------|-------|------------------------|-------|------------------|-------|---------------------------|-------|-------------------------------|-------|--|-------|----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| die von mir angestrebte Tätigkeit setzt einen Masterabschluss voraus | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 396 | 20,2 | 45 | 13,9 | 11 | 36,0 | 87 | 31,2 | 94 | 21,3 | 58 | 14,3 | 7 | 24,9 | 14 | 20,9 |
| . | 292 | 14,9 | 35 | 10,8 | 5 | 16,4 | 51 | 18,1 | 96 | 22,0 | 37 | 9,1 | 1 | 4,4 | 8 | 11,5 |
| . | 431 | 22,0 | 46 | 14,0 | 4 | 12,3 | 63 | 22,5 | 119 | 27,2 | 69 | 17,0 | 2 | 6,9 | 22 | 32,8 |
| . | 277 | 14,1 | 35 | 10,7 | 2 | 7,5 | 37 | 13,2 | 66 | 15,0 | 62 | 15,3 | 6 | 19,5 | 3 | 4,7 |
| in sehr hohem Maße | 561 | 28,7 | 165 | 50,5 | 9 | 27,8 | 42 | 15,0 | 63 | 14,4 | 180 | 44,3 | 13 | 44,4 | 21 | 30,1 |
| | 1956 | 100,0 | 326 | 100,0 | 32 | 100,0 | 280 | 100,0 | 439 | 100,0 | 407 | 100,0 | 30 | 100,0 | 68 | 100,0 |
| um nicht arbeitslos zu sein | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 774 | 39,5 | 108 | 33,3 | 18 | 57,0 | 129 | 46,3 | 180 | 40,5 | 119 | 29,5 | 10 | 35,3 | 35 | 51,5 |
| . | 298 | 15,2 | 34 | 10,4 | 2 | 5,0 | 52 | 18,5 | 62 | 14,0 | 75 | 18,6 | 4 | 14,4 | 6 | 9,5 |
| . | 316 | 16,1 | 67 | 20,7 | 8 | 24,1 | 34 | 12,3 | 64 | 14,4 | 73 | 18,0 | 4 | 12,3 | 3 | 4,1 |
| . | 279 | 14,2 | 45 | 14,0 | 4 | 12,2 | 43 | 15,3 | 70 | 15,8 | 58 | 14,3 | 1 | 4,9 | 11 | 15,9 |
| in sehr hohem Maße | 295 | 15,1 | 70 | 21,7 | 1 | 1,8 | 21 | 7,6 | 68 | 15,4 | 79 | 19,5 | 10 | 33,2 | 13 | 19,0 |
| | 1962 | 100,0 | 323 | 100,0 | 32 | 100,0 | 279 | 100,0 | 445 | 100,0 | 403 | 100,0 | 30 | 100,0 | 68 | 100,0 |
| um den Kontakt zur Hochschule aufrecht zu erhalten | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 988 | 50,7 | 156 | 49,2 | 17 | 57,2 | 147 | 53,0 | 230 | 51,8 | 166 | 41,6 | 22 | 73,2 | 43 | 63,6 |
| . | 418 | 21,5 | 63 | 19,8 | 4 | 13,6 | 51 | 18,5 | 111 | 25,0 | 89 | 22,3 | 5 | 16,1 | 10 | 15,3 |
| . | 328 | 16,9 | 51 | 16,0 | 4 | 13,6 | 38 | 13,7 | 67 | 15,1 | 92 | 23,1 | 1 | 2,1 | 11 | 15,6 |
| . | 153 | 7,9 | 33 | 10,3 | 5 | 15,6 | 27 | 9,7 | 25 | 5,7 | 41 | 10,1 | 2 | 7,6 | 3 | 3,7 |
| in sehr hohem Maße | 60 | 3,1 | 15 | 4,6 | 0 | 0,0 | 14 | 5,1 | 11 | 2,4 | 12 | 2,9 | 0 | 1,0 | 1 | 1,7 |
| | 1948 | 100,0 | 318 | 100,0 | 30 | 100,0 | 278 | 100,0 | 443 | 100,0 | 399 | 100,0 | 30 | 100,0 | 68 | 100,0 |
| um ein bestimmtes Fachgebiet zu vertiefen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 130 | 6,7 | 35 | 11,0 | 3 | 9,9 | 11 | 3,9 | 18 | 4,1 | 24 | 5,8 | 5 | 17,5 | 2 | 3,4 |
| . | 109 | 5,6 | 19 | 6,0 | 0 | 0,0 | 11 | 3,9 | 26 | 6,0 | 22 | 5,5 | 3 | 10,0 | 1 | 2,1 |
| . | 286 | 14,7 | 35 | 11,0 | 0 | 0,0 | 40 | 14,3 | 52 | 11,8 | 68 | 16,9 | 8 | 27,9 | 15 | 22,3 |
| . | 726 | 37,3 | 115 | 35,9 | 19 | 59,9 | 112 | 40,4 | 176 | 40,1 | 155 | 38,5 | 5 | 18,1 | 26 | 37,5 |
| in sehr hohem Maße | 696 | 35,7 | 116 | 36,2 | 10 | 30,2 | 104 | 37,5 | 167 | 38,0 | 134 | 33,3 | 8 | 26,5 | 24 | 34,6 |
| | 1947 | 100,0 | 322 | 100,0 | 32 | 100,0 | 277 | 100,0 | 440 | 100,0 | 402 | 100,0 | 30 | 100,0 | 68 | 100,0 |
| um eine akademische Laufbahn einzuschlagen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 502 | 25,7 | 103 | 32,1 | 19 | 57,8 | 62 | 22,6 | 118 | 26,4 | 67 | 16,6 | 7 | 22,3 | 12 | 17,4 |
| . | 419 | 21,4 | 52 | 16,2 | 2 | 6,7 | 59 | 21,6 | 111 | 24,9 | 74 | 18,4 | 3 | 11,6 | 15 | 22,2 |
| . | 380 | 19,4 | 60 | 18,9 | 8 | 24,0 | 45 | 16,5 | 94 | 21,1 | 87 | 21,7 | 7 | 23,3 | 21 | 31,1 |
| . | 399 | 20,4 | 63 | 19,7 | 4 | 11,5 | 70 | 25,4 | 90 | 20,1 | 85 | 21,1 | 6 | 20,9 | 15 | 22,3 |
| in sehr hohem Maße | 256 | 13,1 | 42 | 13,1 | 0 | 0,0 | 39 | 14,0 | 33 | 7,5 | 89 | 22,2 | 7 | 21,8 | 5 | 7,0 |
| | 1956 | 100,0 | 321 | 100,0 | 32 | 100,0 | 275 | 100,0 | 446 | 100,0 | 402 | 100,0 | 30 | 100,0 | 68 | 100,0 |

| Bachelorstudie- rende insge- samt | | | Sprach-, Kultur- wiss./Sport | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ -wesen | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ Naturwiss. | | Medizin/Ge- sundheitswiss. | | Agrar-/Forst-/ Ernährungs- wiss. | | Ingenieurwiss. | | | |
|---|---|--|---------------------------------|-------|-------------|-------|------------------------|-------|------------------|-------|---------------------------|-------|-------------------------------|-------|--|-------|----------------|-------|-----|-------|
| abs. | % | | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | | |
| um an einem interessanten Thema zu forschen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | | | 522 | 26,8 | 96 | 30,1 | 17 | 53,3 | 55 | 19,9 | 162 | 36,5 | 63 | 15,5 | 13 | 41,9 | 9 | 12,9 | 108 | 28,7 |
| . | | | 358 | 18,4 | 45 | 14,2 | 9 | 27,1 | 51 | 18,2 | 105 | 23,7 | 46 | 11,3 | 3 | 9,5 | 26 | 37,5 | 75 | 19,9 |
| . | | | 370 | 19,0 | 61 | 19,3 | 5 | 16,5 | 59 | 21,3 | 90 | 20,5 | 71 | 17,6 | 7 | 24,3 | 12 | 17,5 | 63 | 16,9 |
| . | | | 414 | 21,3 | 62 | 19,3 | 1 | 3,1 | 67 | 24,0 | 50 | 11,4 | 115 | 28,6 | 7 | 22,2 | 10 | 14,5 | 103 | 27,4 |
| in sehr hohem Maße | | | 284 | 14,6 | 55 | 17,1 | 0 | 0,0 | 46 | 16,7 | 35 | 7,8 | 109 | 26,9 | 1 | 2,1 | 12 | 17,6 | 27 | 7,1 |
| | | | 1948 | 100,0 | 319 | 100,0 | 32 | 100,0 | 278 | 100,0 | 442 | 100,0 | 403 | 100,0 | 30 | 100,0 | 68 | 100,0 | 375 | 100,0 |
| um den Studierendenstatus aufrecht zu erhalten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | | | 1152 | 59,2 | 198 | 61,9 | 17 | 55,4 | 149 | 53,8 | 269 | 60,6 | 224 | 56,2 | 25 | 81,7 | 36 | 52,8 | 235 | 61,8 |
| . | | | 334 | 17,2 | 45 | 14,2 | 5 | 16,7 | 42 | 15,3 | 82 | 18,5 | 71 | 17,9 | 3 | 10,1 | 12 | 18,2 | 72 | 19,0 |
| . | | | 245 | 12,6 | 38 | 11,8 | 9 | 27,9 | 33 | 12,0 | 48 | 10,9 | 69 | 17,4 | 1 | 4,8 | 8 | 11,3 | 39 | 10,2 |
| . | | | 155 | 8,0 | 25 | 7,7 | 0 | 0,0 | 41 | 14,9 | 38 | 8,7 | 25 | 6,4 | 0 | 1,2 | 11 | 16,2 | 15 | 3,8 |
| in sehr hohem Maße | | | 61 | 3,1 | 14 | 4,5 | 0 | 0,0 | 11 | 3,9 | 6 | 1,3 | 9 | 2,1 | 1 | 2,2 | 1 | 1,5 | 20 | 5,2 |
| | | | 1948 | 100,0 | 320 | 100,0 | 32 | 100,0 | 276 | 100,0 | 444 | 100,0 | 398 | 100,0 | 30 | 100,0 | 68 | 100,0 | 381 | 100,0 |
| um später promovieren zu können | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | | | 495 | 25,3 | 103 | 32,1 | 9 | 27,9 | 73 | 26,2 | 123 | 27,7 | 63 | 15,6 | 7 | 23,5 | 20 | 30,1 | 97 | 25,4 |
| . | | | 258 | 13,2 | 39 | 12,1 | 1 | 3,4 | 41 | 14,9 | 58 | 13,1 | 35 | 8,7 | 4 | 14,3 | 11 | 17,0 | 68 | 17,7 |
| . | | | 481 | 24,6 | 68 | 21,1 | 14 | 44,2 | 72 | 25,8 | 127 | 28,6 | 86 | 21,3 | 9 | 30,2 | 16 | 23,7 | 89 | 23,4 |
| . | | | 376 | 19,2 | 62 | 19,3 | 4 | 13,5 | 49 | 17,7 | 80 | 17,9 | 90 | 22,3 | 7 | 23,5 | 5 | 7,0 | 80 | 20,9 |
| in sehr hohem Maße | | | 346 | 17,7 | 50 | 15,4 | 4 | 11,0 | 43 | 15,5 | 56 | 12,6 | 129 | 32,0 | 3 | 8,5 | 15 | 22,2 | 48 | 12,5 |
| | | | 1956 | 100,0 | 321 | 100,0 | 32 | 100,0 | 278 | 100,0 | 445 | 100,0 | 402 | 100,0 | 30 | 100,0 | 68 | 100,0 | 381 | 100,0 |
| geringes Vertrauen in die Berufschancen mit dem Bachelorabschluss | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | | | 195 | 9,9 | 33 | 10,4 | 5 | 16,2 | 29 | 10,3 | 49 | 11,0 | 37 | 9,1 | 6 | 20,8 | 8 | 11,6 | 28 | 7,2 |
| . | | | 166 | 8,5 | 21 | 6,5 | 4 | 11,9 | 26 | 9,4 | 58 | 13,0 | 32 | 7,9 | 3 | 8,6 | 1 | 2,0 | 22 | 5,7 |
| . | | | 287 | 14,7 | 30 | 9,2 | 1 | 3,4 | 61 | 22,0 | 82 | 18,5 | 38 | 9,3 | 5 | 17,1 | 11 | 16,6 | 60 | 15,6 |
| . | | | 445 | 22,7 | 66 | 20,4 | 9 | 29,5 | 68 | 24,7 | 102 | 22,8 | 79 | 19,5 | 5 | 17,6 | 13 | 18,6 | 103 | 26,9 |
| in sehr hohem Maße | | | 867 | 44,2 | 172 | 53,6 | 12 | 38,9 | 93 | 33,6 | 154 | 34,6 | 219 | 54,2 | 11 | 36,0 | 35 | 51,2 | 171 | 44,5 |
| | | | 1961 | 100,0 | 322 | 100,0 | 32 | 100,0 | 276 | 100,0 | 446 | 100,0 | 404 | 100,0 | 30 | 100,0 | 68 | 100,0 | 384 | 100,0 |

| Bachelorstudie- rende insge- samt | | Sprach-, Kultur- wiss./Sport | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ -wesen | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ Naturwiss. | | Medizin/Ge- sundheitswiss. | | Agrar-/Forst-/ Ernährungs- wiss. | | Ingenieurwiss. | | |
|---|------|---------------------------------|-----|-------------|----|------------------------|-----|------------------|-----|---------------------------|-----|-------------------------------|----|--|----|----------------|-----|-------|
| abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | |
| 52 Inwieweit fühlen Sie sich hinsichtlich der nachfolgend genannten Aspekte in Ihrem derzeitigen Studiengang auf das Masterstudium vorbereitet? | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein konsekutives Masterstudium beginnen wollen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| fachspezifisches Wissen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 45 | 2,3 | 9 | 2,7 | 2 | 5,2 | 7 | 2,4 | 9 | 1,9 | 9 | 2,2 | 0 | 0,0 | 6 | 8,8 | 4 | 1,1 |
| . | 149 | 7,5 | 27 | 8,2 | 1 | 2,3 | 29 | 10,2 | 24 | 5,5 | 27 | 6,5 | 2 | 6,1 | 12 | 17,6 | 27 | 6,9 |
| . | 504 | 25,3 | 90 | 27,6 | 4 | 13,2 | 81 | 28,0 | 120 | 27,0 | 92 | 22,5 | 10 | 32,9 | 26 | 38,5 | 81 | 20,7 |
| . | 718 | 36,1 | 115 | 35,3 | 12 | 38,5 | 88 | 30,6 | 166 | 37,3 | 158 | 38,6 | 8 | 26,3 | 10 | 14,3 | 161 | 41,2 |
| sehr gut | 228 | 11,4 | 31 | 9,4 | 4 | 11,9 | 29 | 10,0 | 51 | 11,5 | 52 | 12,6 | 3 | 9,2 | 4 | 5,3 | 55 | 14,2 |
| kann ich (noch) nicht sagen | 346 | 17,4 | 55 | 16,8 | 9 | 29,0 | 54 | 18,8 | 75 | 16,9 | 72 | 17,6 | 8 | 25,4 | 11 | 15,4 | 62 | 16,0 |
| | 1989 | 100,0 | 327 | 100,0 | 32 | 100,0 | 289 | 100,0 | 444 | 100,0 | 410 | 100,0 | 30 | 100,0 | 68 | 100,0 | 390 | 100,0 |
| Grundlagenwissen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 14 | 0,7 | 3 | 0,9 | 0 | 0,0 | 1 | 0,5 | 1 | 0,3 | 7 | 1,8 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 0,2 |
| . | 91 | 4,6 | 15 | 4,5 | 3 | 9,3 | 10 | 3,6 | 12 | 2,7 | 13 | 3,1 | 1 | 2,5 | 19 | 27,5 | 19 | 4,9 |
| . | 355 | 17,8 | 70 | 21,5 | 3 | 10,3 | 61 | 21,1 | 77 | 17,4 | 72 | 17,6 | 8 | 25,0 | 5 | 7,2 | 58 | 14,9 |
| . | 897 | 45,0 | 146 | 44,7 | 14 | 43,9 | 138 | 47,5 | 188 | 42,4 | 170 | 41,3 | 17 | 57,1 | 33 | 48,6 | 191 | 49,0 |
| sehr gut | 460 | 23,1 | 61 | 18,8 | 9 | 27,7 | 51 | 17,7 | 127 | 28,7 | 107 | 25,9 | 3 | 8,8 | 9 | 12,6 | 94 | 24,0 |
| kann ich (noch) nicht sagen | 174 | 8,7 | 32 | 9,6 | 3 | 8,7 | 28 | 9,6 | 37 | 8,4 | 42 | 10,3 | 2 | 6,6 | 3 | 4,2 | 27 | 7,0 |
| | 1990 | 100,0 | 327 | 100,0 | 32 | 100,0 | 289 | 100,0 | 443 | 100,0 | 411 | 100,0 | 30 | 100,0 | 68 | 100,0 | 390 | 100,0 |
| Methodenkenntnisse | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 44 | 2,2 | 8 | 2,5 | 2 | 7,8 | 3 | 1,1 | 6 | 1,3 | 12 | 2,9 | 1 | 2,2 | 5 | 6,8 | 8 | 1,9 |
| . | 219 | 11,0 | 35 | 10,8 | 0 | 0,0 | 32 | 11,2 | 53 | 11,9 | 38 | 9,3 | 5 | 16,8 | 15 | 22,3 | 40 | 10,4 |
| . | 566 | 28,5 | 98 | 30,2 | 7 | 21,5 | 88 | 30,4 | 117 | 26,4 | 100 | 24,4 | 6 | 20,3 | 19 | 28,2 | 131 | 33,7 |
| . | 665 | 33,4 | 112 | 34,6 | 16 | 51,1 | 94 | 32,5 | 146 | 32,9 | 147 | 35,7 | 11 | 35,0 | 13 | 19,8 | 125 | 32,2 |
| sehr gut | 248 | 12,5 | 35 | 10,9 | 3 | 10,8 | 43 | 14,9 | 64 | 14,5 | 57 | 13,9 | 3 | 10,2 | 2 | 2,6 | 40 | 10,2 |
| kann ich (noch) nicht sagen | 246 | 12,4 | 36 | 11,1 | 3 | 8,7 | 29 | 10,0 | 58 | 13,0 | 57 | 13,9 | 5 | 15,4 | 14 | 20,2 | 45 | 11,6 |
| | 1988 | 100,0 | 324 | 100,0 | 32 | 100,0 | 289 | 100,0 | 444 | 100,0 | 412 | 100,0 | 30 | 100,0 | 68 | 100,0 | 389 | 100,0 |
| Berufspraxis | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 305 | 15,3 | 68 | 20,9 | 6 | 17,7 | 27 | 9,2 | 60 | 13,5 | 69 | 16,6 | 3 | 8,6 | 16 | 24,1 | 57 | 14,7 |
| . | 507 | 25,4 | 97 | 29,6 | 3 | 10,1 | 68 | 23,4 | 95 | 21,4 | 108 | 26,3 | 11 | 35,3 | 19 | 27,3 | 106 | 27,2 |
| . | 413 | 20,7 | 61 | 18,8 | 11 | 34,1 | 59 | 20,6 | 98 | 22,1 | 80 | 19,5 | 4 | 12,8 | 17 | 24,8 | 83 | 21,2 |
| . | 268 | 13,5 | 34 | 10,5 | 1 | 3,3 | 53 | 18,2 | 69 | 15,6 | 45 | 11,0 | 6 | 21,5 | 3 | 3,8 | 56 | 14,5 |
| sehr gut | 154 | 7,7 | 15 | 4,6 | 4 | 13,4 | 37 | 12,9 | 38 | 8,6 | 21 | 5,2 | 2 | 6,3 | 2 | 3,5 | 34 | 8,6 |
| kann ich (noch) nicht sagen | 345 | 17,3 | 51 | 15,6 | 7 | 21,4 | 45 | 15,6 | 84 | 18,8 | 88 | 21,4 | 5 | 15,4 | 11 | 16,6 | 54 | 13,8 |
| | 1992 | 100,0 | 326 | 100,0 | 32 | 100,0 | 289 | 100,0 | 444 | 100,0 | 412 | 100,0 | 30 | 100,0 | 68 | 100,0 | 390 | 100,0 |

| Bachelorstudie- rende insge- samt | | Sprach-, Kultur- wiss./Sport | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ -wesen | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ Naturwiss. | | Medizin/Ge- sundheitswiss. | | Agrar-/Forst-/ Ernährungs- wiss. | | Ingenieurwiss. | | |
|---|------|---------------------------------|-----|-------------|----|------------------------|-----|------------------|-----|---------------------------|-----|-------------------------------|----|--|----|----------------|-----|-------|
| | | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | |
| Forschungsbezug | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 279 | 14,0 | 40 | 12,3 | 10 | 30,1 | 29 | 10,1 | 71 | 15,9 | 43 | 10,5 | 4 | 13,8 | 26 | 38,3 | 56 | 14,5 |
| . | 520 | 26,1 | 63 | 19,3 | 6 | 18,9 | 73 | 25,4 | 144 | 32,5 | 98 | 23,8 | 8 | 27,0 | 17 | 25,0 | 110 | 28,3 |
| . | 452 | 22,7 | 81 | 24,9 | 5 | 17,0 | 81 | 27,9 | 84 | 19,0 | 100 | 24,3 | 8 | 27,6 | 13 | 19,2 | 79 | 20,3 |
| . | 288 | 14,5 | 62 | 19,0 | 5 | 14,6 | 47 | 16,1 | 43 | 9,6 | 68 | 16,5 | 6 | 18,6 | 5 | 7,1 | 54 | 13,7 |
| sehr gut | 74 | 3,7 | 19 | 5,8 | 0 | 0,0 | 13 | 4,4 | 8 | 1,8 | 20 | 4,8 | 1 | 2,1 | 1 | 1,3 | 13 | 3,3 |
| kann ich (noch) nicht sagen | 377 | 19,0 | 61 | 18,7 | 6 | 19,5 | 46 | 16,1 | 94 | 21,2 | 83 | 20,1 | 3 | 10,9 | 6 | 9,2 | 77 | 19,8 |
| | 1991 | 100,0 | 327 | 100,0 | 32 | 100,0 | 289 | 100,0 | 443 | 100,0 | 411 | 100,0 | 30 | 100,0 | 68 | 100,0 | 390 | 100,0 |
| wissenschaftliche Arbeitsweise | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 121 | 6,1 | 15 | 4,5 | 2 | 7,8 | 10 | 3,3 | 31 | 7,0 | 30 | 7,3 | 0 | 1,2 | 12 | 17,8 | 20 | 5,3 |
| . | 337 | 16,9 | 42 | 12,8 | 4 | 12,6 | 31 | 10,8 | 101 | 22,7 | 60 | 14,6 | 5 | 17,0 | 12 | 17,6 | 82 | 21,1 |
| . | 503 | 25,3 | 64 | 19,6 | 3 | 10,1 | 91 | 31,5 | 111 | 25,1 | 94 | 22,9 | 4 | 14,1 | 27 | 39,6 | 109 | 27,9 |
| . | 591 | 29,8 | 129 | 39,5 | 15 | 47,5 | 95 | 33,0 | 101 | 22,7 | 125 | 30,6 | 11 | 37,7 | 10 | 14,8 | 105 | 27,0 |
| sehr gut | 171 | 8,6 | 46 | 14,1 | 4 | 13,4 | 33 | 11,3 | 27 | 6,1 | 39 | 9,6 | 3 | 10,4 | 1 | 1,3 | 17 | 4,4 |
| kann ich (noch) nicht sagen | 265 | 13,3 | 31 | 9,5 | 3 | 8,7 | 29 | 10,1 | 73 | 16,4 | 61 | 15,0 | 6 | 19,6 | 6 | 8,9 | 56 | 14,3 |
| | 1987 | 100,0 | 327 | 100,0 | 32 | 100,0 | 288 | 100,0 | 444 | 100,0 | 408 | 100,0 | 30 | 100,0 | 68 | 100,0 | 390 | 100,0 |
| Persönlichkeitsbildung | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 136 | 6,9 | 24 | 7,4 | 0 | 0,0 | 13 | 4,3 | 16 | 3,6 | 46 | 11,2 | 1 | 4,3 | 8 | 11,8 | 28 | 7,3 |
| . | 301 | 15,1 | 46 | 14,0 | 4 | 13,4 | 26 | 9,1 | 78 | 17,7 | 73 | 17,6 | 3 | 11,2 | 23 | 33,6 | 48 | 12,3 |
| . | 501 | 25,2 | 63 | 19,4 | 8 | 26,2 | 69 | 23,7 | 109 | 24,8 | 112 | 27,2 | 10 | 33,0 | 21 | 30,7 | 108 | 27,7 |
| . | 570 | 28,7 | 106 | 32,5 | 8 | 24,9 | 104 | 36,0 | 133 | 30,2 | 87 | 21,2 | 8 | 25,9 | 5 | 8,0 | 118 | 30,3 |
| sehr gut | 256 | 12,9 | 50 | 15,2 | 8 | 23,5 | 58 | 20,0 | 65 | 14,7 | 30 | 7,3 | 4 | 12,7 | 4 | 5,3 | 39 | 10,0 |
| kann ich (noch) nicht sagen | 225 | 11,3 | 38 | 11,6 | 4 | 12,0 | 20 | 6,9 | 40 | 9,1 | 64 | 15,4 | 4 | 13,0 | 7 | 10,6 | 49 | 12,4 |
| | 1989 | 100,0 | 327 | 100,0 | 32 | 100,0 | 289 | 100,0 | 441 | 100,0 | 412 | 100,0 | 30 | 100,0 | 68 | 100,0 | 390 | 100,0 |
| soziale Kompetenz | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 159 | 8,0 | 24 | 7,5 | 0 | 0,0 | 10 | 3,3 | 28 | 6,2 | 44 | 10,8 | 1 | 2,1 | 13 | 19,8 | 40 | 10,1 |
| . | 293 | 14,8 | 45 | 13,9 | 7 | 21,2 | 19 | 6,8 | 63 | 14,3 | 90 | 21,9 | 2 | 5,6 | 8 | 12,5 | 59 | 15,0 |
| . | 449 | 22,7 | 66 | 20,3 | 6 | 20,0 | 40 | 13,8 | 112 | 25,3 | 104 | 25,4 | 5 | 17,2 | 23 | 34,9 | 93 | 23,8 |
| . | 565 | 28,5 | 112 | 34,5 | 12 | 37,2 | 118 | 41,2 | 118 | 26,7 | 75 | 18,2 | 14 | 47,2 | 12 | 18,7 | 103 | 26,5 |
| sehr gut | 293 | 14,8 | 38 | 11,7 | 3 | 9,7 | 81 | 28,1 | 80 | 18,0 | 36 | 8,8 | 5 | 16,7 | 4 | 5,5 | 47 | 12,0 |
| kann ich (noch) nicht sagen | 225 | 11,3 | 40 | 12,3 | 4 | 12,0 | 19 | 6,7 | 42 | 9,5 | 62 | 15,0 | 3 | 11,1 | 6 | 8,6 | 49 | 12,6 |
| | 1984 | 100,0 | 325 | 100,0 | 32 | 100,0 | 287 | 100,0 | 444 | 100,0 | 410 | 100,0 | 29 | 100,0 | 67 | 100,0 | 390 | 100,0 |

| Bachelorstudie- rende insge- samt | | | Sprach-, Kultur- wiss./Sport | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ -wesen | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ Naturwiss. | | Medizin/Ge- sundheitswiss. | | Agrar-/Forst-/ Ernährungs- wiss. | | Ingenieurwiss. | |
|---|------|-------|---------------------------------|-------|-------------|-------|------------------------|-------|------------------|-------|---------------------------|-------|-------------------------------|-------|--|-------|----------------|-------|
| abs. | % | | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| 53 Wollen Sie das Masterstudium an Ihrer jetzigen Hochschule beginnen? | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein konsekutives Masterstudium beginnen wollen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| nein, ich werde an eine andere Hochschule wechseln | 523 | 26,3 | 75 | 23,2 | 10 | 32,8 | 113 | 39,2 | 158 | 35,6 | 75 | 18,1 | 11 | 35,8 | 19 | 27,3 | 62 | 15,9 |
| ja | 803 | 40,4 | 140 | 43,2 | 7 | 22,9 | 82 | 28,3 | 134 | 30,2 | 189 | 45,8 | 6 | 21,5 | 32 | 46,3 | 213 | 54,7 |
| weiß noch nicht | 663 | 33,3 | 109 | 33,6 | 14 | 44,3 | 94 | 32,5 | 151 | 34,2 | 149 | 36,2 | 13 | 42,7 | 18 | 26,5 | 115 | 29,4 |
| | 1989 | 100,0 | 325 | 100,0 | 32 | 100,0 | 289 | 100,0 | 443 | 100,0 | 413 | 100,0 | 30 | 100,0 | 68 | 100,0 | 390 | 100,0 |
| 54 Bitte geben Sie die Art der Hochschule an, an der Sie das Masterstudium voraussichtlich beginnen wollen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein konsekutives Masterstudium nicht an ihrer jetzigen Hochschule beginnen wollen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Universität | 390 | 75,9 | 60 | 80,9 | 8 | 72,0 | 73 | 65,2 | 117 | 76,0 | 68 | 91,0 | 8 | 75,1 | 18 | 96,8 | 39 | 64,5 |
| Fachhochschule | 109 | 21,2 | 7 | 10,0 | 3 | 28,0 | 35 | 31,3 | 35 | 22,8 | 5 | 6,8 | 3 | 24,9 | 1 | 3,2 | 20 | 33,6 |
| sonstige Hochschule | 15 | 3,0 | 7 | 9,1 | 0 | 0,0 | 4 | 3,6 | 2 | 1,2 | 2 | 2,2 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 1,8 |
| | 514 | 100,0 | 74 | 100,0 | 10 | 100,0 | 112 | 100,0 | 154 | 100,0 | 75 | 100,0 | 11 | 100,0 | 19 | 100,0 | 60 | 100,0 |
| 55 Wo befindet sich die Hochschule, an der Sie das Masterstudium voraussichtlich beginnen wollen? | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein konsekutives Masterstudium nicht an ihrer jetzigen Hochschule beginnen wollen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| keine Angabe | 69 | 13,3 | 8 | 10,5 | 0 | 0,0 | 14 | 12,2 | 22 | 14,3 | 11 | 14,6 | 1 | 9,5 | 2 | 9,6 | 12 | 18,9 |
| Baden-Württemberg | 38 | 7,3 | 6 | 8,5 | 0 | 0,0 | 9 | 7,5 | 15 | 9,8 | 3 | 3,6 | 0 | 3,5 | 1 | 2,9 | 5 | 7,3 |
| Bayern | 70 | 13,5 | 9 | 12,1 | 0 | 0,0 | 11 | 9,9 | 23 | 14,9 | 14 | 18,9 | 2 | 18,3 | 4 | 22,0 | 6 | 10,3 |
| Berlin | 54 | 10,5 | 9 | 12,3 | 0 | 0,0 | 21 | 18,6 | 11 | 6,9 | 5 | 7,0 | 0 | 1,8 | 1 | 4,3 | 7 | 11,5 |
| Brandenburg | 4 | 0,8 | 2 | 3,2 | 0 | 0,0 | 1 | 0,9 | 0 | 0,0 | 1 | 1,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Bremen | 2 | 0,4 | 0 | 0,5 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 0,3 | 1 | 1,4 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Hamburg | 12 | 2,4 | 3 | 3,8 | 0 | 0,0 | 2 | 1,8 | 5 | 2,9 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 6,3 | 2 | 2,9 |
| Hessen | 30 | 5,7 | 1 | 1,5 | 1 | 5,3 | 11 | 9,9 | 5 | 3,2 | 0 | 0,5 | 2 | 17,9 | 7 | 36,2 | 3 | 4,5 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 7 | 1,3 | 1 | 0,9 | 0 | 4,7 | 1 | 0,9 | 1 | 0,7 | 0 | 0,0 | 1 | 12,1 | 0 | 0,0 | 2 | 3,8 |
| Niedersachsen | 28 | 5,4 | 3 | 3,7 | 2 | 15,7 | 3 | 3,0 | 7 | 4,4 | 9 | 12,2 | 1 | 6,0 | 0 | 0,0 | 4 | 6,4 |
| Nordrhein-Westfalen | 47 | 9,0 | 6 | 8,1 | 2 | 15,7 | 11 | 10,1 | 15 | 9,5 | 1 | 1,1 | 0 | 0,0 | 1 | 4,5 | 11 | 18,1 |
| Rheinland-Pfalz | 11 | 2,2 | 1 | 1,9 | 5 | 44,2 | 2 | 2,1 | 1 | 0,7 | 1 | 1,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 2,0 |
| Saarland | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Sachsen | 20 | 3,8 | 10 | 12,6 | 0 | 0,0 | 2 | 1,8 | 4 | 2,9 | 4 | 4,7 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 0,9 |
| Sachsen-Anhalt | 3 | 0,7 | 1 | 0,8 | 0 | 0,0 | 2 | 1,5 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 1,8 |
| Schleswig-Holstein | 3 | 0,7 | 1 | 0,9 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 1,2 | 1 | 6,2 | 1 | 4,5 | 0 | 0,6 |
| Thüringen | 9 | 1,7 | 1 | 1,8 | 0 | 0,0 | 4 | 3,7 | 0 | 0,0 | 0 | 0,5 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 3 | 4,7 |
| im Ausland | 111 | 21,3 | 13 | 16,8 | 1 | 14,3 | 18 | 16,1 | 46 | 29,6 | 24 | 32,3 | 3 | 24,9 | 2 | 9,7 | 4 | 6,3 |
| | 520 | 100,0 | 75 | 100,0 | 10 | 100,0 | 113 | 100,0 | 155 | 100,0 | 75 | 100,0 | 11 | 100,0 | 19 | 100,0 | 62 | 100,0 |

| | Bachelorstudie- | | Sprach-, Kultur- | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ | | Medizin/Ge- | | Agrar-/Forst-/ | | Ingenieurwiss. | |
|---|---|-------|------------------|-------|-------------|-------|--------------|-------|------------------|-------|-------------|-------|-------------|-------|----------------|-------|----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| 56 Was sind die Gründe dafür, dass Sie das Masterstudium nicht an Ihrer jetzigen Hochschule beginnen wollen? (Mehrfachnennung) | Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein konsekutives Masterstudium nicht an ihrer jetzigen Hochschule beginnen wollen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| - Das mich interessierende Masterstudium wird an meiner Hochschule nicht angeboten. | 277 | 53,2 | 45 | 59,1 | 5 | 51,1 | 81 | 71,4 | 68 | 43,5 | 34 | 46,1 | 9 | 82,0 | 6 | 31,1 | 30 | 47,8 |
| - Die Zulassungs- bzw. Zugangsvoraussetzungen erlauben es nicht. | 28 | 5,3 | 0 | 0,4 | 2 | 15,7 | 8 | 6,9 | 13 | 8,3 | 2 | 2,8 | 0 | 0,0 | 1 | 4,4 | 2 | 3,2 |
| - Ich erhoffe mir an einer anderen Hochschule eine bessere Studienqualität. | 259 | 49,9 | 43 | 57,2 | 7 | 64,8 | 43 | 37,8 | 83 | 53,3 | 35 | 47,1 | 7 | 65,6 | 13 | 67,5 | 29 | 47,4 |
| - aus persönlichen Gründen | 164 | 31,5 | 22 | 29,1 | 2 | 22,9 | 38 | 33,8 | 38 | 24,2 | 31 | 41,0 | 5 | 48,9 | 7 | 38,7 | 20 | 32,9 |
| - sonstiges | 113 | 21,8 | 15 | 20,4 | 0 | 0,0 | 11 | 9,9 | 47 | 30,0 | 18 | 24,5 | 2 | 15,7 | 5 | 27,9 | 15 | 24,2 |
| Bezugswerte: | 520 | 100,0 | 75 | 100,0 | 10 | 100,0 | 113 | 100,0 | 155 | 100,0 | 75 | 100,0 | 11 | 100,0 | 19 | 100,0 | 62 | 100,0 |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|-------|-----|-------|----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|----|-------|----|-------|-----|-------|
| 57 Gibt es in dem Masterstudium, das Sie nach Ihrem jetzigen Bachelorstudiengang beginnen wollen, formale Zugangsvoraussetzungen, die Sie erfüllen müssen? | Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein konsekutives Masterstudium beginnen wollen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| nein | 97 | 4,9 | 15 | 4,7 | 3 | 8,7 | 3 | 1,2 | 16 | 3,7 | 23 | 5,6 | 3 | 8,8 | 5 | 6,8 | 29 | 7,4 |
| ja | 1327 | 66,7 | 207 | 63,5 | 15 | 48,0 | 193 | 66,7 | 320 | 72,1 | 263 | 63,7 | 22 | 74,2 | 55 | 80,0 | 251 | 64,8 |
| ist (noch) nicht bekannt | 567 | 28,5 | 104 | 31,8 | 14 | 43,2 | 93 | 32,1 | 108 | 24,2 | 127 | 30,7 | 5 | 17,0 | 9 | 13,1 | 108 | 27,9 |
| | 1990 | 100,0 | 326 | 100,0 | 32 | 100,0 | 289 | 100,0 | 444 | 100,0 | 413 | 100,0 | 30 | 100,0 | 68 | 100,0 | 388 | 100,0 |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|------|-----|------|----|------|-----|------|-----|------|-----|------|----|------|----|------|-----|------|
| 58 Welche Zugangsvoraussetzungen müssen Sie für das angestrebte Masterstudium erfüllen? (Mehrfachnennung) | Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein konsekutives Masterstudium beginnen wollen und dazu formale Zugangsvoraussetzungen erfüllen müssen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| - Studienabschluss mit einer Mindestnote | 1080 | 81,4 | 167 | 80,6 | 8 | 49,3 | 147 | 76,2 | 269 | 83,9 | 224 | 85,3 | 17 | 76,1 | 40 | 74,1 | 208 | 83,0 |
| - fachspezifische Aufnahmeprüfung, Eignungsfeststellungsprüfung | 229 | 17,3 | 40 | 19,3 | 7 | 44,5 | 37 | 19,3 | 53 | 16,5 | 43 | 16,5 | 4 | 18,2 | 8 | 14,1 | 37 | 14,7 |
| - Fremdsprachenprüfung bzw. entsprechende Nachweise | 265 | 20,0 | 45 | 21,5 | 2 | 15,4 | 29 | 14,8 | 110 | 34,3 | 52 | 19,8 | 4 | 19,9 | 4 | 6,6 | 20 | 8,0 |
| - Aufnahmegespräch | 281 | 21,2 | 32 | 15,6 | 2 | 14,4 | 59 | 30,5 | 72 | 22,5 | 60 | 22,7 | 4 | 17,7 | 11 | 19,9 | 41 | 16,5 |
| - Abschluss in einem bestimmten Studienfach / in einer bestimmten Fachrichtung | 636 | 47,9 | 112 | 54,2 | 10 | 66,2 | 104 | 53,8 | 137 | 42,8 | 127 | 48,2 | 10 | 46,6 | 25 | 45,6 | 111 | 44,0 |

| Bachelorstudie- rende insge- samt | Sprach-, Kultur- wiss./Sport | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ -wesen | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ Naturwiss. | | Medizin/Ge- sundheitswiss. | | Agrar-/Forst-/ Ernährungs- wiss. | | Ingenieurwiss. | | | |
|--|---------------------------------|-------|-------------|-------|------------------------|-------|------------------|-------|---------------------------|-------|-------------------------------|-------|--|-------|----------------|-------|-----|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | | |
| Abschluss an einer bestimmten Art von Hochschule (z.B. Universität statt Fachhochschule) | 142 | 10,7 | 32 | 15,7 | 0 | 0,0 | 12 | 6,1 | 40 | 12,6 | 34 | 13,0 | 3 | 11,8 | 1 | 1,1 | 20 | 8,1 |
| | 656 | 49,4 | 116 | 56,1 | 6 | 36,2 | 100 | 51,6 | 161 | 50,2 | 118 | 44,8 | 12 | 52,8 | 25 | 45,5 | 119 | 47,5 |
| formale Leistungsnachweise (Credit- points etc.) | 155 | 11,7 | 19 | 9,3 | 7 | 43,9 | 41 | 21,1 | 46 | 14,5 | 10 | 3,6 | 5 | 23,7 | 3 | 4,7 | 24 | 9,7 |
| berufliche Erfahrungen | 83 | 6,2 | 7 | 3,3 | 2 | 15,4 | 12 | 6,1 | 21 | 6,7 | 25 | 9,5 | 3 | 11,8 | 4 | 7,0 | 9 | 3,5 |
| Empfehlungsschreiben | 308 | 23,3 | 45 | 21,9 | 1 | 4,7 | 77 | 39,7 | 82 | 25,5 | 68 | 25,9 | 5 | 22,2 | 5 | 8,6 | 26 | 10,5 |
| Motivationsbegründung | 39 | 3,0 | 15 | 7,1 | 0 | 0,0 | 1 | 0,6 | 6 | 1,7 | 4 | 1,6 | 0 | 0,0 | 1 | 2,7 | 12 | 4,9 |
| Arbeitsprobe | 36 | 2,7 | 8 | 3,7 | 0 | 0,0 | 5 | 2,5 | 5 | 1,5 | 13 | 5,1 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 5 | 2,0 |
| sonstiges | 117 | 8,8 | 16 | 7,9 | 1 | 3,3 | 21 | 11,0 | 30 | 9,5 | 20 | 7,5 | 2 | 10,2 | 7 | 12,7 | 19 | 7,6 |
| kann ich im Einzelnen noch nicht sa- gen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bezugswerte: | 1327 | 100,0 | 207 | 100,0 | 15 | 100,0 | 193 | 100,0 | 320 | 100,0 | 263 | 100,0 | 22 | 100,0 | 55 | 100,0 | 251 | 100,0 |

59 Welche zeitliche Form wird Ihr geplantes Masterstudium voraussichtlich haben?

Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein konsekutives Masterstudium beginnen wollen

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|------|-------|-----|-------|----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|----|-------|----|-------|-----|-------|
| Vollzeitpräsenzstudium | 1503 | 75,4 | 268 | 81,8 | 23 | 71,2 | 175 | 60,8 | 316 | 71,1 | 347 | 84,0 | 20 | 66,4 | 56 | 82,4 | 299 | 76,6 |
| Teilzeitpräsenzstudium (auch berufs- begleitendes Studium) | 194 | 9,7 | 17 | 5,3 | 7 | 22,1 | 52 | 18,1 | 53 | 12,0 | 18 | 4,3 | 5 | 18,0 | 4 | 6,0 | 36 | 9,3 |
| Vollzeitfernstudium | 12 | 0,6 | 2 | 0,5 | 0 | 0,0 | 1 | 0,3 | 6 | 1,4 | 3 | 0,8 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Teilzeitfernstudium (auch berufsbe- gleitendes Studium) | 43 | 2,1 | 4 | 1,2 | 2 | 5,2 | 9 | 3,2 | 16 | 3,6 | 4 | 1,0 | 2 | 5,2 | 0 | 0,0 | 6 | 1,5 |
| weiß noch nicht | 242 | 12,1 | 37 | 11,2 | 0 | 1,5 | 50 | 17,5 | 53 | 11,9 | 41 | 9,9 | 3 | 10,4 | 8 | 11,7 | 49 | 12,7 |
| | 1992 | 100,0 | 327 | 100,0 | 32 | 100,0 | 288 | 100,0 | 444 | 100,0 | 413 | 100,0 | 30 | 100,0 | 68 | 100,0 | 390 | 100,0 |

60 Werden Sie nach Ihrem derzeitigen Bachelorstudiengang in einer anderen Fachrichtung ein Masterstudium beginnen (nicht-konsekutiver Bachelor/Masterstudiengang)?

Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die kein konsekutives Masterstudium anschließen wollen oder es noch nicht wissen

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|------|-------|-----|-------|----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|----|-------|----|-------|-----|-------|
| nein | 678 | 35,7 | 93 | 32,1 | 13 | 66,9 | 134 | 35,4 | 195 | 36,8 | 74 | 31,4 | 18 | 39,8 | 25 | 51,8 | 126 | 35,6 |
| ja, ich werde unmittelbar nach mei- nem Bachelorabschluss ein Mast- erstudium beginnen | 81 | 4,3 | 27 | 9,1 | 2 | 8,0 | 7 | 2,0 | 8 | 1,5 | 18 | 7,8 | 4 | 7,9 | 1 | 1,9 | 15 | 4,2 |
| ja, ich werde ein Masterstudium be- ginnen, aber erst einige Zeit nach meinem Bachelorabschluss (z.B. nach Berufstätigkeit, Erziehungszeit etc.) | 82 | 4,3 | 15 | 5,0 | 0 | 0,0 | 20 | 5,4 | 26 | 4,8 | 10 | 4,1 | 0 | 0,8 | 2 | 3,8 | 10 | 2,7 |
| weiß noch nicht | 1060 | 55,8 | 157 | 53,8 | 5 | 25,1 | 217 | 57,2 | 301 | 56,8 | 133 | 56,7 | 23 | 51,4 | 20 | 42,6 | 204 | 57,5 |
| | 1902 | 100,0 | 291 | 100,0 | 19 | 100,0 | 380 | 100,0 | 529 | 100,0 | 235 | 100,0 | 45 | 100,0 | 48 | 100,0 | 355 | 100,0 |

| Bachelorstudie- | | Sprach-, Kultur- | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ | | Medizin/Ge- | | Agrar-/Forst-/ | | Ingenieurwiss. | | |
|--|----|------------------|----|-------------|---|--------------|----|------------------|----|-------------|----|----------------|---|-----------------|---|----------------|----|-------|
| rende insge- | | wiss./Sport | | | | -wesen | | | | Naturwiss. | | sundheitswiss. | | Ernährungswiss. | | | | |
| abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | |
| 61 In welchem Fach möchten Sie Ihr nicht-konsekutives Masterstudium absolvieren? | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein nicht-konsekutives Masterstudium beginnen wollen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sprach-, Kulturwissenschaften u. Sport | 22 | 24,1 | 13 | 64,8 | 1 | 100,0 | 4 | 29,5 | 2 | 18,3 | 0 | 0,0 | 1 | 18,6 | 1 | 43,2 | 0 | 1,2 |
| Rechtswissenschaften | 2 | 2,5 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 5,1 | 2 | 10,8 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Sozialwissenschaften/-wesen | 12 | 13,0 | 5 | 25,0 | 0 | 0,0 | 3 | 20,5 | 1 | 4,0 | 2 | 16,9 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 3,9 |
| Wirtschaftswissenschaften | 24 | 26,2 | 2 | 8,3 | 0 | 0,0 | 6 | 45,0 | 5 | 37,1 | 3 | 20,2 | 2 | 44,3 | 0 | 0,0 | 7 | 28,4 |
| Mathematik/Naturwissenschaften | 9 | 10,5 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 2 | 14,7 | 7 | 45,8 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 4,3 |
| Medizin/Gesundheitswissenschaften | 2 | 2,2 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 5,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 37,1 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Agrar-/Forst-/Ernährungswissensch. | 2 | 1,8 | 0 | 1,9 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 45,4 | 0 | 1,7 |
| Ingenieurwissenschaften | 18 | 19,7 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 3 | 20,8 | 1 | 6,4 | 0 | 0,0 | 0 | 11,4 | 14 | 60,4 |
| | 90 | 100,0 | 20 | 100,0 | 1 | 100,0 | 14 | 100,0 | 13 | 100,0 | 14 | 100,0 | 4 | 100,0 | 2 | 100,0 | 23 | 100,0 |

| 62 Wie viel Zeit wird voraussichtlich zwischen Beendigung Ihres Bachelors-Studiums und Aufnahme Ihres nicht-konsekutiven Masterstudiums liegen? | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|----|-------|----|-------|---|-----|----|-------|----|-------|----|-------|---|-------|---|-------|----|-------|
| Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein nicht-konsekutives Masterstudium beginnen wollen, aber nicht direkt nach ihrem Bachelorstudium | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 bis 3 Monate | 2 | 1,9 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 4,9 | 1 | 2,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| 4 bis 6 Monate | 2 | 3,0 | 0 | 2,1 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 2 | 8,3 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| 7 bis 9 Monate | 2 | 2,6 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 5,5 | 1 | 4,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| 10 bis 12 Monate | 17 | 20,7 | 2 | 13,9 | 0 | 0,0 | 4 | 21,0 | 7 | 25,7 | 0 | 3,9 | 0 | 0,0 | 0 | 14,7 | 3 | 35,7 |
| 13 bis 15 Monate | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| 16 bis 18 Monate | 1 | 1,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 2,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 14,7 | 0 | 0,0 |
| 19 bis 21 Monate | 1 | 0,8 | 1 | 4,7 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| 22 bis 24 Monate | 14 | 16,5 | 3 | 17,9 | 0 | 0,0 | 3 | 14,7 | 6 | 21,6 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 2 | 24,8 |
| 25 bis 27 Monate | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| 28 bis 30 Monate | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| 31 bis 33 Monate | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| 34 bis 36 Monate | 5 | 6,2 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 6,2 | 4 | 14,8 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| mehr als 36 Monate | 3 | 3,7 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 4,6 | 1 | 5,2 | 1 | 7,4 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| weiß noch nicht | 36 | 43,8 | 9 | 61,4 | 0 | 0,0 | 9 | 43,1 | 4 | 16,3 | 9 | 88,6 | 0 | 100,0 | 1 | 70,7 | 4 | 39,5 |
| | 82 | 100,0 | 15 | 100,0 | 0 | 0,0 | 20 | 100,0 | 26 | 100,0 | 10 | 100,0 | 0 | 100,0 | 2 | 100,0 | 10 | 100,0 |

| Bachelorstudie- | | Sprach-, Kultur- | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ | | Medizin/Ge- | | Agrar-/Forst-/ | | Ingenieurwiss. | |
|--|-------|------------------|-------|-------------|-------|--------------|-------|------------------|-------|-------------|-------|----------------|-------|----------------|-------|----------------|-------|
| rende insge- | | wiss./Sport | | | | -wesen | | | | Naturwiss. | | sundheitswiss. | | Ernährungs- | | | |
| abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| 63 Was ist der hauptsächlichste Grund dafür, dass Sie das Masterstudium nicht direkt anschließen? | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein nicht-konsekutives Masterstudium beginnen wollen, aber nicht direkt nach ihrem Bachelorstudium | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 0,6 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 2,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| 30 | 36,7 | 4 | 26,7 | 0 | 0,0 | 8 | 40,1 | 10 | 37,7 | 4 | 38,8 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 4 | 42,8 |
| 14 | 17,5 | 4 | 30,3 | 0 | 0,0 | 6 | 30,9 | 2 | 6,6 | 1 | 9,7 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 10,5 |
| 2 | 2,4 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 2 | 9,5 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| 9 | 10,7 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 6 | 21,6 | 0 | 3,9 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 2 | 24,8 |
| 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| 3 | 3,1 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 4,9 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 46,3 | 1 | 7,3 |
| 24 | 29,0 | 6 | 43,0 | 0 | 0,0 | 3 | 14,7 | 8 | 32,0 | 5 | 47,5 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 14,6 |
| 82 | 100,0 | 15 | 100,0 | 0 | 0,0 | 20 | 100,0 | 26 | 100,0 | 10 | 100,0 | 0 | 0,0 | 2 | 100,0 | 10 | 100,0 |
| 64 Werden Sie sich nach Beendigung des Bachelorstudiums und vor Aufnahme des Masterstudiums studienbezogen im Ausland aufhalten? (Mehrfachnennung) | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein nicht-konsekutives Masterstudium beginnen wollen, aber nicht direkt nach ihrem Bachelorstudium | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 22 | 26,8 | 3 | 18,3 | 0 | 0,0 | 5 | 24,2 | 10 | 39,5 | 0 | 3,6 | 0 | 0,0 | 1 | 73,1 | 2 | 25,1 |
| 35 | 42,7 | 8 | 56,9 | 0 | 0,0 | 9 | 44,9 | 4 | 14,6 | 9 | 87,0 | 0 | 0,0 | 0 | 26,9 | 4 | 46,7 |
| 7 | 7,9 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 4,9 | 6 | 21,6 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| 5 | 6,4 | 1 | 7,3 | 0 | 0,0 | 3 | 14,6 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 13,4 |
| 3 | 3,8 | 2 | 14,9 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 10,5 |
| 10 | 12,5 | 0 | 2,6 | 0 | 0,0 | 2 | 11,5 | 6 | 24,2 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 14,7 |
| 83 | 100,0 | 15 | 100,0 | 0 | 0,0 | 20 | 100,0 | 26 | 100,0 | 11 | 100,0 | 0 | 0,0 | 2 | 100,0 | 10 | 100,0 |
| 65 Inwieweit haben die nachfolgend genannten Motive bei Ihrer Entscheidung, ein nicht-konsekutives Bachelor-/Masterstudium zu absolvieren, eine Rolle gespielt? | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein nicht-konsekutives Masterstudium beginnen wollen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| um meinen fachlichen/beruflichen Neigungen besser nachkommen zu können | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6 | 3,4 | 1 | 2,7 | 0 | 0,0 | 1 | 3,6 | 3 | 8,0 | 1 | 2,5 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| 1 | 0,8 | 1 | 1,6 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 2,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| 25 | 15,3 | 6 | 15,3 | 0 | 0,0 | 5 | 19,0 | 7 | 20,5 | 6 | 20,9 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 2,8 |
| 46 | 28,0 | 10 | 22,6 | 1 | 66,9 | 5 | 18,3 | 8 | 25,3 | 9 | 30,9 | 3 | 73,3 | 2 | 63,1 | 9 | 34,8 |
| 86 | 52,6 | 24 | 57,9 | 1 | 33,1 | 16 | 59,1 | 15 | 44,2 | 13 | 45,7 | 1 | 26,7 | 1 | 36,9 | 15 | 62,3 |
| 164 | 100,0 | 42 | 100,0 | 2 | 100,0 | 28 | 100,0 | 33 | 100,0 | 28 | 100,0 | 4 | 100,0 | 3 | 100,0 | 25 | 100,0 |

| Bachelorstudie- rende insge- samt | | Sprach-, Kultur- wiss./Sport | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ -wesen | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ Naturwiss. | | Medizin/Ge- sundheitswiss. | | Agrar-/Forst-/ Ernährungs- wiss. | | Ingenieurwiss. | |
|---|-----|---------------------------------|----|-------------|---|------------------------|----|------------------|----|---------------------------|----|-------------------------------|---|--|---|----------------|----|
| abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| um meine Berufschancen zu verbessern | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 10 | 6,3 | 3 | 6,5 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 5 | 15,0 | 1 | 2,5 | 2 | 39,9 | 0 | 8,1 | 0 |
| . | 10 | 6,2 | 3 | 7,0 | 1 | 33,1 | 1 | 3,6 | 0 | 0,0 | 4 | 14,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 2 |
| . | 34 | 21,0 | 8 | 18,0 | 0 | 0,0 | 6 | 22,5 | 12 | 35,1 | 6 | 22,3 | 1 | 16,1 | 1 | 32,4 | 1 |
| . | 54 | 33,2 | 10 | 23,4 | 1 | 66,9 | 12 | 43,2 | 9 | 28,3 | 8 | 29,3 | 1 | 25,1 | 1 | 51,4 | 11 |
| in sehr hohem Maße | 55 | 33,4 | 19 | 45,1 | 0 | 0,0 | 8 | 30,7 | 7 | 21,6 | 9 | 31,8 | 1 | 18,9 | 0 | 8,1 | 10 |
| | 164 | 100,0 | 42 | 100,0 | 2 | 100,0 | 28 | 100,0 | 33 | 100,0 | 28 | 100,0 | 4 | 100,0 | 3 | 100,0 | 25 |
| um mich persönlich weiterzubilden | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 2 | 1,1 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 3,6 | 0 | 0,0 | 1 | 2,5 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 |
| . | 5 | 3,2 | 0 | 0,0 | 1 | 33,1 | 0 | 0,0 | 1 | 2,0 | 4 | 14,3 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 |
| . | 11 | 6,9 | 4 | 9,7 | 0 | 0,0 | 2 | 7,3 | 1 | 3,5 | 3 | 12,0 | 0 | 0,0 | 1 | 22,6 | 0 |
| . | 64 | 39,6 | 14 | 32,3 | 1 | 66,9 | 9 | 33,6 | 18 | 52,6 | 11 | 38,8 | 1 | 55,5 | 0 | 9,8 | 10 |
| in sehr hohem Maße | 80 | 49,2 | 25 | 58,0 | 0 | 0,0 | 15 | 55,5 | 14 | 41,9 | 9 | 32,4 | 1 | 44,5 | 2 | 67,6 | 14 |
| | 162 | 100,0 | 42 | 100,0 | 2 | 100,0 | 28 | 100,0 | 33 | 100,0 | 28 | 100,0 | 2 | 100,0 | 3 | 100,0 | 25 |
| die von mir angestrebte Tätigkeit setzt einen Masterabschluss voraus | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 39 | 24,3 | 5 | 11,4 | 0 | 0,0 | 8 | 27,3 | 10 | 29,1 | 11 | 38,1 | 2 | 58,8 | 2 | 57,9 | 3 |
| . | 30 | 18,3 | 8 | 18,2 | 0 | 0,0 | 2 | 9,0 | 7 | 21,8 | 4 | 15,3 | 0 | 7,8 | 0 | 9,8 | 7 |
| . | 24 | 14,8 | 6 | 13,3 | 1 | 33,1 | 4 | 14,5 | 6 | 19,1 | 6 | 20,1 | 0 | 9,4 | 1 | 32,4 | 1 |
| . | 34 | 21,2 | 9 | 20,2 | 0 | 0,0 | 8 | 28,6 | 7 | 21,6 | 5 | 19,7 | 1 | 23,9 | 0 | 0,0 | 4 |
| in sehr hohem Maße | 35 | 21,4 | 15 | 36,8 | 1 | 66,9 | 6 | 20,5 | 3 | 8,5 | 2 | 6,8 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 8 |
| | 162 | 100,0 | 42 | 100,0 | 2 | 100,0 | 28 | 100,0 | 33 | 100,0 | 28 | 100,0 | 4 | 100,0 | 3 | 100,0 | 23 |
| um nicht arbeitslos zu sein | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 70 | 43,0 | 6 | 14,4 | 1 | 33,1 | 14 | 51,3 | 15 | 44,9 | 14 | 50,2 | 2 | 49,4 | 1 | 35,7 | 17 |
| . | 19 | 11,9 | 8 | 19,9 | 0 | 0,0 | 3 | 12,0 | 1 | 3,9 | 3 | 10,8 | 0 | 9,4 | 1 | 33,5 | 2 |
| . | 27 | 16,5 | 8 | 18,7 | 1 | 66,9 | 5 | 18,2 | 11 | 32,5 | 1 | 4,6 | 1 | 17,3 | 0 | 0,0 | 0 |
| . | 16 | 9,9 | 7 | 16,7 | 0 | 0,0 | 1 | 2,0 | 1 | 4,0 | 6 | 19,8 | 1 | 23,9 | 0 | 0,0 | 1 |
| in sehr hohem Maße | 31 | 18,7 | 13 | 30,3 | 0 | 0,0 | 5 | 16,5 | 5 | 14,7 | 4 | 14,6 | 0 | 0,0 | 1 | 30,8 | 3 |
| | 163 | 100,0 | 42 | 100,0 | 2 | 100,0 | 28 | 100,0 | 33 | 100,0 | 28 | 100,0 | 4 | 100,0 | 3 | 100,0 | 24 |
| um den Kontakt zur Hochschule aufrecht zu erhalten | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 88 | 54,0 | 21 | 50,4 | 1 | 33,1 | 18 | 64,2 | 17 | 50,5 | 17 | 59,4 | 0 | 9,4 | 2 | 66,5 | 13 |
| . | 43 | 26,6 | 10 | 22,7 | 1 | 66,9 | 5 | 19,6 | 14 | 40,7 | 5 | 19,6 | 1 | 26,7 | 1 | 22,6 | 7 |
| . | 13 | 8,3 | 5 | 12,1 | 0 | 0,0 | 2 | 8,9 | 2 | 5,1 | 3 | 10,2 | 1 | 23,9 | 0 | 0,0 | 0 |
| . | 15 | 9,5 | 6 | 14,8 | 0 | 0,0 | 2 | 7,3 | 1 | 3,7 | 3 | 10,8 | 2 | 39,9 | 0 | 0,0 | 1 |
| in sehr hohem Maße | 3 | 1,6 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 10,9 | 2 |
| | 163 | 100,0 | 42 | 100,0 | 2 | 100,0 | 28 | 100,0 | 33 | 100,0 | 28 | 100,0 | 4 | 100,0 | 3 | 100,0 | 24 |

| Bachelorstudie- rende insge- samt | | | Sprach-, Kultur- wiss./Sport | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ -wesen | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ Naturwiss. | | Medizin/Ge- sundheitswiss. | | Agrar-/Forst-/ Ernährungs- wiss. | | Ingenieurwiss. | |
|--|-----|-------|---------------------------------|-------|-------------|-------|------------------------|-------|------------------|-------|---------------------------|-------|-------------------------------|-------|--|-------|----------------|-------|
| abs. | % | | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| um mich auf ein bestimmtes Fachgebiet zu spezialisieren | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 18 | 11,0 | 1 | 3,2 | 0 | 0,0 | 4 | 14,0 | 5 | 13,5 | 4 | 15,5 | 0 | 0,0 | 1 | 19,5 | 3 | 14,2 |
| . | 12 | 7,2 | 2 | 3,9 | 0 | 0,0 | 3 | 12,2 | 5 | 15,0 | 1 | 4,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 2,8 |
| . | 14 | 8,6 | 4 | 10,4 | 1 | 33,1 | 6 | 20,5 | 1 | 1,5 | 3 | 9,4 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| . | 64 | 38,9 | 14 | 33,3 | 0 | 0,0 | 4 | 13,0 | 17 | 51,2 | 14 | 51,6 | 3 | 63,8 | 1 | 30,7 | 11 | 45,7 |
| in sehr hohem Maße | 56 | 34,3 | 21 | 49,2 | 1 | 66,9 | 11 | 40,3 | 6 | 18,8 | 5 | 19,6 | 1 | 26,7 | 1 | 49,8 | 9 | 37,3 |
| | 164 | 100,0 | 42 | 100,0 | 2 | 100,0 | 28 | 100,0 | 33 | 100,0 | 28 | 100,0 | 4 | 100,0 | 3 | 100,0 | 25 | 100,0 |
| um eine akademische Laufbahn einzuschlagen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 63 | 39,0 | 16 | 38,9 | 0 | 0,0 | 11 | 38,4 | 16 | 48,4 | 11 | 38,0 | 1 | 16,1 | 2 | 66,5 | 7 | 30,6 |
| . | 29 | 17,6 | 7 | 16,0 | 1 | 33,1 | 4 | 13,3 | 10 | 31,2 | 4 | 14,9 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 3 | 13,1 |
| . | 38 | 23,0 | 7 | 16,9 | 0 | 0,0 | 10 | 35,7 | 5 | 15,3 | 8 | 27,6 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 7 | 31,3 |
| . | 12 | 7,7 | 3 | 8,2 | 0 | 0,0 | 1 | 4,9 | 1 | 1,5 | 0 | 1,4 | 3 | 66,6 | 1 | 22,6 | 4 | 15,0 |
| in sehr hohem Maße | 21 | 12,8 | 8 | 19,9 | 1 | 66,9 | 2 | 7,7 | 1 | 3,5 | 5 | 18,2 | 0 | 7,8 | 0 | 10,9 | 2 | 10,0 |
| | 163 | 100,0 | 42 | 100,0 | 2 | 100,0 | 28 | 100,0 | 33 | 100,0 | 28 | 100,0 | 4 | 100,0 | 3 | 100,0 | 24 | 100,0 |
| um an einem interessanten Thema zu forschen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 38 | 23,1 | 6 | 14,3 | 1 | 33,1 | 8 | 30,2 | 13 | 37,3 | 5 | 18,1 | 2 | 39,9 | 1 | 40,5 | 3 | 11,1 |
| . | 36 | 22,0 | 8 | 19,8 | 0 | 0,0 | 7 | 23,9 | 12 | 37,2 | 2 | 6,5 | 1 | 16,1 | 0 | 8,1 | 6 | 24,3 |
| . | 32 | 19,3 | 12 | 27,7 | 0 | 0,0 | 7 | 25,6 | 8 | 23,5 | 1 | 2,7 | 1 | 17,3 | 0 | 0,0 | 3 | 14,2 |
| . | 26 | 15,9 | 7 | 16,5 | 0 | 0,0 | 2 | 5,6 | 1 | 2,0 | 7 | 26,5 | 1 | 18,9 | 1 | 32,4 | 8 | 32,4 |
| in sehr hohem Maße | 32 | 19,8 | 9 | 21,7 | 1 | 66,9 | 4 | 14,7 | 0 | 0,0 | 13 | 46,2 | 0 | 7,8 | 1 | 19,0 | 4 | 18,1 |
| | 164 | 100,0 | 42 | 100,0 | 2 | 100,0 | 28 | 100,0 | 33 | 100,0 | 28 | 100,0 | 4 | 100,0 | 3 | 100,0 | 25 | 100,0 |
| um den Studierendenstatus aufrecht zu erhalten | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 107 | 65,5 | 22 | 51,2 | 1 | 66,9 | 18 | 65,6 | 22 | 66,3 | 22 | 80,1 | 3 | 74,9 | 1 | 38,8 | 17 | 74,2 |
| . | 27 | 16,5 | 12 | 28,2 | 1 | 33,1 | 1 | 3,6 | 8 | 24,2 | 2 | 6,5 | 1 | 17,3 | 1 | 20,6 | 2 | 9,8 |
| . | 19 | 11,6 | 6 | 13,5 | 0 | 0,0 | 6 | 20,4 | 2 | 6,4 | 4 | 13,5 | 0 | 7,8 | 0 | 0,0 | 1 | 6,1 |
| . | 6 | 3,8 | 3 | 7,1 | 0 | 0,0 | 2 | 6,9 | 1 | 3,1 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 9,8 | 0 | 0,0 |
| in sehr hohem Maße | 4 | 2,6 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 3,6 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 30,8 | 2 | 10,0 |
| | 163 | 100,0 | 42 | 100,0 | 2 | 100,0 | 28 | 100,0 | 33 | 100,0 | 28 | 100,0 | 4 | 100,0 | 3 | 100,0 | 24 | 100,0 |
| um später promovieren zu können | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 57 | 34,9 | 16 | 38,6 | 1 | 33,1 | 12 | 42,7 | 15 | 44,6 | 7 | 23,3 | 0 | 0,0 | 2 | 56,8 | 5 | 22,7 |
| . | 27 | 16,8 | 6 | 13,7 | 0 | 0,0 | 3 | 11,2 | 9 | 27,0 | 6 | 23,0 | 1 | 33,4 | 0 | 9,8 | 1 | 5,9 |
| . | 30 | 18,2 | 5 | 12,8 | 1 | 66,9 | 9 | 31,1 | 2 | 7,2 | 5 | 19,2 | 0 | 9,4 | 1 | 22,6 | 6 | 24,8 |
| . | 26 | 15,7 | 8 | 18,7 | 0 | 0,0 | 1 | 3,6 | 5 | 16,2 | 5 | 16,5 | 2 | 57,2 | 0 | 10,9 | 4 | 17,8 |
| in sehr hohem Maße | 23 | 14,4 | 7 | 16,1 | 0 | 0,0 | 3 | 11,3 | 2 | 5,0 | 5 | 17,9 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 7 | 28,8 |
| | 163 | 100,0 | 42 | 100,0 | 2 | 100,0 | 28 | 100,0 | 33 | 100,0 | 28 | 100,0 | 4 | 100,0 | 3 | 100,0 | 24 | 100,0 |

| | Bachelorstudie- rende insge- samt | | Sprach-, Kultur- wiss./Sport | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ -wesen | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ Naturwiss. | | Medizin/Ge- sundheitswiss. | | Agrar-/Forst-/ Ernährungs- wiss. | | Ingenieurwiss. | |
|---|---|-------|---------------------------------|-------|-------------|-------|------------------------|-------|------------------|-------|---------------------------|-------|-------------------------------|-------|--|-------|----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| geringes Vertrauen in die Berufschancen mit dem Bachelorabschluss | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 25 | 15,5 | 1 | 1,2 | 1 | 66,9 | 7 | 25,1 | 7 | 20,1 | 5 | 16,9 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 6 | 22,6 |
| . | 10 | 6,2 | 1 | 3,3 | 0 | 0,0 | 5 | 19,0 | 0 | 0,0 | 1 | 3,4 | 0 | 7,8 | 1 | 30,7 | 1 | 5,7 |
| . | 25 | 15,4 | 6 | 13,9 | 0 | 0,0 | 5 | 17,2 | 9 | 27,9 | 1 | 2,6 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 5 | 18,6 |
| . | 36 | 21,7 | 12 | 28,7 | 0 | 0,0 | 2 | 8,0 | 6 | 16,9 | 5 | 19,7 | 1 | 35,0 | 1 | 28,7 | 8 | 32,4 |
| in sehr hohem Maße | 68 | 41,2 | 22 | 52,9 | 1 | 33,1 | 8 | 30,6 | 12 | 35,1 | 16 | 57,5 | 2 | 57,2 | 1 | 40,5 | 5 | 20,8 |
| | 164 | 100,0 | 42 | 100,0 | 2 | 100,0 | 28 | 100,0 | 33 | 100,0 | 28 | 100,0 | 4 | 100,0 | 3 | 100,0 | 25 | 100,0 |

66 Wollen Sie das Masterstudium an Ihrer jetzigen Hochschule beginnen?

Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein nicht-konsekutives Masterstudium beginnen wollen

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|-----|-------|----|-------|---|-------|----|-------|----|-------|----|-------|---|-------|---|-------|----|-------|
| nein, ich werde an eine andere Hochschule wechseln | 101 | 62,6 | 31 | 72,7 | 2 | 100,0 | 20 | 73,3 | 23 | 75,6 | 11 | 40,6 | 2 | 41,2 | 2 | 77,4 | 10 | 40,9 |
| ja | 20 | 12,1 | 4 | 8,5 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 2 | 7,6 | 4 | 14,7 | 0 | 9,4 | 0 | 0,0 | 9 | 37,1 |
| weiß noch nicht | 41 | 25,3 | 8 | 18,8 | 0 | 0,0 | 7 | 26,7 | 5 | 16,8 | 12 | 44,6 | 2 | 49,4 | 1 | 22,6 | 5 | 22,0 |
| | 162 | 100,0 | 43 | 100,0 | 2 | 100,0 | 28 | 100,0 | 31 | 100,0 | 28 | 100,0 | 4 | 100,0 | 3 | 100,0 | 25 | 100,0 |

67 Bitte geben Sie die Art der Hochschule an, an der Sie das Masterstudium voraussichtlich beginnen wollen.

Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein nicht-konsekutives Masterstudium nicht an ihrer jetzigen Hochschule beginnen wollen

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------|----|-------|----|-------|---|-------|----|-------|----|-------|----|-------|---|-------|---|-------|----|-------|
| Universität | 74 | 77,0 | 28 | 89,8 | 2 | 100,0 | 15 | 75,6 | 13 | 69,3 | 6 | 53,7 | 1 | 49,3 | 2 | 85,9 | 8 | 79,2 |
| Fachhochschule | 17 | 17,4 | 2 | 5,0 | 0 | 0,0 | 3 | 13,0 | 4 | 23,4 | 5 | 46,3 | 1 | 50,7 | 0 | 14,1 | 2 | 20,8 |
| sonstige Hochschule | 5 | 5,5 | 2 | 5,3 | 0 | 0,0 | 2 | 11,4 | 1 | 7,3 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| | 96 | 100,0 | 31 | 100,0 | 2 | 100,0 | 20 | 100,0 | 18 | 100,0 | 11 | 100,0 | 1 | 100,0 | 2 | 100,0 | 10 | 100,0 |

68 Wo befindet sich die Hochschule, an der Sie das Masterstudium voraussichtlich beginnen wollen?

Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein nicht-konsekutives Masterstudium nicht an ihrer jetzigen Hochschule beginnen wollen

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------|----|------|---|------|---|-----|---|------|---|-----|---|------|---|------|---|------|---|------|
| keine Angabe | 14 | 13,7 | 3 | 11,1 | 0 | 0,0 | 4 | 20,5 | 1 | 5,7 | 5 | 41,5 | 0 | 0,0 | 0 | 10,5 | 0 | 0,0 |
| Baden-Württemberg | 12 | 12,0 | 7 | 21,8 | 0 | 0,0 | 2 | 9,2 | 2 | 7,9 | 0 | 0,0 | 1 | 39,1 | 1 | 52,4 | 0 | 0,0 |
| Bayern | 9 | 8,9 | 2 | 5,0 | 0 | 0,0 | 2 | 12,0 | 1 | 2,8 | 3 | 26,2 | 0 | 19,0 | 0 | 0,0 | 1 | 10,8 |
| Berlin | 4 | 4,1 | 3 | 8,4 | 0 | 0,0 | 1 | 3,2 | 1 | 2,8 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 2,0 |
| Brandenburg | 2 | 2,1 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 4,9 | 1 | 4,7 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Bremen | 3 | 3,3 | 1 | 3,2 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 2 | 23,4 |
| Hamburg | 5 | 5,1 | 2 | 7,1 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 2 | 6,7 | 1 | 6,3 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 6,9 |
| Hessen | 7 | 7,0 | 3 | 8,6 | 0 | 0,0 | 3 | 16,4 | 1 | 4,7 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |

| Bachelorstudie- rende insge- samt | Sprach-, Kultur- wiss./Sport | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ -wesen | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ Naturwiss. | | Medizin/Ge- sundheitswiss. | | Agrar-/Forst-/ Ernährungs- wiss. | | Ingenieurwiss. | |
|---|---------------------------------|-------|-------------|-------|------------------------|-------|------------------|-------|---------------------------|-------|-------------------------------|-------|--|-------|----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2 | 1,6 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 11,6 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Niedersachsen | 4 | 3,9 | 0 | 1,0 | 2 | 9,2 | 1 | 2,2 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 14,0 | 1 | 9,9 |
| Nordrhein-Westfalen | 4 | 4,2 | 1 | 3,3 | 2 | 7,8 | 0 | 0,0 | 1 | 8,1 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 6,9 |
| Rheinland-Pfalz | 1 | 1,2 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 2,2 | 0 | 0,0 | 1 | 41,9 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Saarland | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Sachsen | 3 | 3,1 | 0 | 0,0 | 1 | 33,1 | 0 | 0,0 | 2 | 7,2 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 9,9 |
| Sachsen-Anhalt | 0 | 0,3 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 12,6 | 0 | 0,0 |
| Schleswig-Holstein | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Thüringen | 3 | 3,0 | 2 | 6,9 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 10,5 | 1 | 6,9 |
| im Ausland | 27 | 26,5 | 7 | 23,7 | 1 | 66,9 | 3 | 15,1 | 12 | 53,0 | 1 | 6,2 | 0 | 0,0 | 2 | 23,2 |
| | 101 | 100,0 | 31 | 100,0 | 2 | 100,0 | 20 | 100,0 | 23 | 100,0 | 11 | 100,0 | 2 | 100,0 | 10 | 100,0 |

69 Was sind die Gründe dafür, dass Sie das Masterstudium nicht an Ihrer jetzigen Hochschule beginnen? (Mehrfachnennung)

Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein nicht-konsekutives Masterstudium nicht an ihrer jetzigen Hochschule beginnen wollen

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|-----|-------|----|-------|---|-------|----|-------|----|-------|----|-------|---|-------|---|-------|----|-------|
| - Das mich interessierende Masterstudium wird an meiner Hochschule nicht angeboten. | 77 | 76,3 | 25 | 79,2 | 2 | 100,0 | 16 | 79,7 | 15 | 66,4 | 8 | 69,9 | 2 | 100,0 | 2 | 76,9 | 8 | 83,1 |
| - Zulassungsvoraussetzungen erlauben es nicht. | 3 | 2,8 | 1 | 4,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 8,1 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 6,6 |
| - Ich erhoffe mir an einer anderen Hochschule eine bessere Studienqualität. | 48 | 47,6 | 12 | 38,7 | 0 | 0,0 | 8 | 40,8 | 17 | 70,9 | 7 | 57,8 | 1 | 39,1 | 1 | 46,2 | 3 | 32,7 |
| - aus persönlichen Gründen | 31 | 30,2 | 8 | 25,0 | 0 | 0,0 | 7 | 32,7 | 7 | 30,8 | 6 | 54,0 | 0 | 22,9 | 0 | 23,1 | 2 | 20,4 |
| - sonstiges | 20 | 19,5 | 4 | 13,5 | 0 | 0,0 | 5 | 23,0 | 7 | 30,8 | 2 | 14,4 | 0 | 22,9 | 0 | 0,0 | 2 | 16,6 |
| Bezugswerte: | 101 | 100,0 | 31 | 100,0 | 2 | 100,0 | 20 | 100,0 | 23 | 100,0 | 11 | 100,0 | 2 | 100,0 | 2 | 100,0 | 10 | 100,0 |

70 Gibt es in dem Masterstudium, das Sie nach Ihrem jetzigen Bachelorstudiengang beginnen wollen, formale Zugangsvoraussetzungen, die Sie erfüllen müssen?

Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein nicht-konsekutives Masterstudium beginnen wollen

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|-----|-------|----|-------|---|-------|----|-------|----|-------|----|-------|---|-------|---|-------|----|-------|
| nein | 3 | 2,0 | 0 | 1,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 1,5 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 2 | 9,6 |
| ja | 94 | 58,1 | 27 | 66,4 | 2 | 100,0 | 17 | 64,6 | 15 | 43,6 | 14 | 51,9 | 2 | 60,1 | 2 | 82,1 | 14 | 58,2 |
| ist (noch) nicht bekannt | 65 | 39,9 | 13 | 32,6 | 0 | 0,0 | 10 | 35,4 | 18 | 54,9 | 13 | 48,1 | 2 | 39,9 | 0 | 17,9 | 8 | 32,2 |
| | 162 | 100,0 | 41 | 100,0 | 2 | 100,0 | 27 | 100,0 | 33 | 100,0 | 28 | 100,0 | 4 | 100,0 | 3 | 100,0 | 25 | 100,0 |

| Bachelorstudie- rende insge- samt | Sprach-, Kultur- wiss./Sport | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ -wesen | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ Naturwiss. | | Medizin/Ge- sundheitswiss. | | Agrar-/Forst-/ Ernährungs- wiss. | | Ingenieurwiss. | | | |
|---|---------------------------------|-------|-------------|-------|------------------------|-------|------------------|-------|---------------------------|-------|-------------------------------|-------|--|-------|----------------|-------|----|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | | |
| 71 Welche Zugangsvoraussetzungen müssen Sie für das angestrebte Masterstudium erfüllen? (Mehrfachnennung) | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein nicht-konsekutives Masterstudium beginnen wollen und angegeben haben, dass sie formale Zugangsvoraussetzungen erfüllen müssen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| - Studienabschluss mit einer Mindest- note | 72 | 76,3 | 19 | 68,4 | 1 | 66,9 | 15 | 85,0 | 11 | 73,0 | 14 | 97,4 | 2 | 84,3 | 1 | 62,5 | 9 | 64,5 |
| - fachspezifische Aufnahmeprüfung, Eignungsfeststellungsprüfung | 29 | 31,1 | 7 | 27,3 | 1 | 33,1 | 8 | 45,5 | 4 | 28,6 | 3 | 23,3 | 0 | 15,7 | 1 | 27,5 | 5 | 34,5 |
| - Fremdsprachenprüfung bzw. ent- sprechende Nachweise | 43 | 45,5 | 14 | 51,1 | 2 | 100,0 | 11 | 63,3 | 6 | 42,8 | 4 | 25,1 | 0 | 15,7 | 0 | 11,9 | 6 | 40,9 |
| - Aufnahmegespräch | 33 | 35,4 | 9 | 32,9 | 2 | 100,0 | 11 | 60,8 | 3 | 19,1 | 2 | 13,9 | 1 | 26,8 | 1 | 40,8 | 6 | 40,9 |
| - Abschluss in einem bestimmten Stu- dienfach / in einer bestimmten Fachrichtung | 52 | 55,1 | 16 | 57,3 | 1 | 33,1 | 10 | 57,8 | 8 | 57,8 | 9 | 59,3 | 1 | 57,5 | 1 | 62,5 | 6 | 41,6 |
| - Abschluss an einer bestimmten Art von Hochschule (z.B. Universität statt Fachhochschule) | 8 | 8,6 | 1 | 3,9 | 0 | 0,0 | 1 | 6,4 | 2 | 13,0 | 4 | 26,0 | 0 | 0,0 | 0 | 11,9 | 0 | 0,0 |
| - Formale Leistungsnachweise (Cre- ditpoints etc.) | 49 | 52,2 | 14 | 50,1 | 0 | 0,0 | 10 | 58,1 | 8 | 58,2 | 12 | 81,3 | 2 | 100,0 | 1 | 25,1 | 2 | 15,1 |
| - berufliche Erfahrungen | 17 | 18,4 | 5 | 17,3 | 1 | 33,1 | 5 | 26,4 | 4 | 26,5 | 0 | 0,0 | 0 | 15,7 | 0 | 9,9 | 3 | 21,7 |
| - Empfehlungsschreiben | 13 | 13,4 | 2 | 8,9 | 0 | 0,0 | 4 | 22,4 | 3 | 17,5 | 1 | 4,9 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 3 | 21,1 |
| - Motivationsbegründung | 39 | 41,4 | 17 | 63,6 | 2 | 100,0 | 10 | 56,1 | 6 | 43,6 | 1 | 7,6 | 1 | 28,8 | 1 | 27,5 | 2 | 10,9 |
| - Arbeitsprobe oder Eignungsprüfung | 4 | 4,5 | 2 | 9,1 | 1 | 33,1 | 1 | 5,8 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 1,4 |
| - Sonstige | 9 | 9,7 | 2 | 7,8 | 0 | 0,0 | 3 | 19,3 | 1 | 4,5 | 3 | 20,8 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| - Kann ich im einzelnen noch nicht sa- gen | 10 | 10,6 | 3 | 12,1 | 0 | 0,0 | 0 | 1,9 | 2 | 11,6 | 0 | 2,6 | 0 | 0,0 | 1 | 37,5 | 3 | 24,4 |
| Bezugswerte: | 94 | 100,0 | 27 | 100,0 | 2 | 100,0 | 17 | 100,0 | 15 | 100,0 | 14 | 100,0 | 2 | 100,0 | 2 | 100,0 | 14 | 100,0 |
| 72 Welche zeitliche Form wird Ihr geplantes Masterstudium voraussichtlich haben? | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die ein nicht-konsekutives Masterstudium beginnen wollen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Vollzeitpräsenzstudium | 103 | 63,1 | 34 | 81,5 | 2 | 100,0 | 15 | 53,3 | 16 | 47,7 | 18 | 64,8 | 1 | 33,4 | 1 | 43,2 | 17 | 67,3 |
| Teilzeitpräsenzstudium (auch berufs- begleitendes Studium) | 15 | 9,2 | 1 | 2,6 | 0 | 0,0 | 4 | 13,7 | 3 | 8,1 | 1 | 2,6 | 2 | 57,2 | 0 | 8,1 | 4 | 17,4 |
| Vollzeitfernstudium | 2 | 1,2 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 2 | 7,2 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Teilzeitfernstudium (auch berufsbe- gleitendes Studium) | 9 | 5,7 | 2 | 5,4 | 0 | 0,0 | 1 | 4,5 | 6 | 17,3 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| weiß noch nicht | 34 | 20,7 | 4 | 10,6 | 0 | 0,0 | 6 | 21,3 | 9 | 27,0 | 9 | 32,6 | 0 | 9,4 | 1 | 48,7 | 4 | 15,3 |
| | 163 | 100,0 | 41 | 100,0 | 2 | 100,0 | 28 | 100,0 | 33 | 100,0 | 28 | 100,0 | 4 | 100,0 | 3 | 100,0 | 25 | 100,0 |

| Bachelorstudie- rende insge- samt | | Sprach-, Kultur- wiss./Sport | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ -wesen | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ Naturwiss. | | Medizin/Ge- sundheitswiss. | | Agrar-/Forst-/ Ernährungs- wiss. | | Ingenieurwiss. | | |
|--|-----|---------------------------------|----|-------------|----|------------------------|-----|------------------|-----|---------------------------|----|-------------------------------|----|--|----|----------------|-----|-------|
| abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | |
| 73 Sie haben angegeben, dass Sie in absehbarer Zeit kein Masterstudium anstreben. Wie stark sprechen die folgenden Gründe gegen die Aufnahme eines Masterstudiums? | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die kein Masterstudium beginnen wollen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Weil mir der Bachelorabschluss als akademische Qualifizierung ausreicht. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr stark | 92 | 13,7 | 6 | 6,7 | 0 | 0,0 | 23 | 17,1 | 37 | 19,4 | 4 | 5,8 | 3 | 17,8 | 5 | 20,0 | 14 | 10,8 |
| . | 156 | 23,2 | 17 | 18,8 | 4 | 30,0 | 24 | 17,8 | 55 | 28,5 | 13 | 17,9 | 4 | 24,1 | 3 | 13,3 | 36 | 28,4 |
| . | 174 | 25,8 | 23 | 24,5 | 0 | 0,0 | 36 | 26,3 | 44 | 22,7 | 19 | 26,6 | 2 | 10,8 | 4 | 18,1 | 46 | 36,7 |
| . | 91 | 13,5 | 16 | 17,0 | 0 | 0,0 | 22 | 16,1 | 23 | 12,0 | 15 | 20,4 | 1 | 3,2 | 3 | 11,2 | 13 | 10,1 |
| überhaupt nicht | 160 | 23,7 | 31 | 33,0 | 9 | 70,0 | 31 | 22,7 | 34 | 17,5 | 21 | 29,3 | 8 | 44,0 | 9 | 37,3 | 18 | 14,0 |
| | 673 | 100,0 | 93 | 100,0 | 13 | 100,0 | 135 | 100,0 | 192 | 100,0 | 73 | 100,0 | 18 | 100,0 | 25 | 100,0 | 125 | 100,0 |
| Weil ich nicht die Zugangsvoraussetzungen erfülle (z.B. Mindestnote beim Bachelorabschluss) | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr stark | 52 | 7,7 | 7 | 7,4 | 0 | 0,0 | 8 | 5,7 | 11 | 5,8 | 9 | 12,5 | 1 | 5,6 | 5 | 21,9 | 11 | 8,8 |
| . | 87 | 13,0 | 9 | 10,0 | 1 | 11,0 | 12 | 9,2 | 20 | 10,6 | 20 | 27,7 | 1 | 3,5 | 4 | 14,8 | 20 | 15,7 |
| . | 129 | 19,2 | 16 | 17,1 | 1 | 4,0 | 23 | 17,1 | 38 | 19,7 | 10 | 14,7 | 2 | 8,9 | 5 | 21,9 | 34 | 27,4 |
| . | 111 | 16,5 | 16 | 17,1 | 0 | 0,0 | 28 | 21,1 | 26 | 13,3 | 9 | 13,1 | 7 | 38,9 | 3 | 11,7 | 22 | 17,5 |
| überhaupt nicht | 292 | 43,6 | 45 | 48,4 | 11 | 85,1 | 63 | 46,9 | 98 | 50,7 | 22 | 31,9 | 8 | 43,1 | 7 | 29,6 | 38 | 30,5 |
| | 671 | 100,0 | 92 | 100,0 | 13 | 100,0 | 133 | 100,0 | 194 | 100,0 | 70 | 100,0 | 18 | 100,0 | 25 | 100,0 | 125 | 100,0 |
| Weil ich möglichst bald berufstätig sein möchte. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr stark | 296 | 44,0 | 34 | 37,2 | 10 | 81,1 | 51 | 38,2 | 101 | 51,8 | 22 | 31,0 | 4 | 23,6 | 14 | 55,9 | 59 | 47,3 |
| . | 164 | 24,3 | 24 | 25,9 | 0 | 0,0 | 31 | 23,1 | 45 | 22,9 | 24 | 33,2 | 5 | 25,7 | 3 | 10,9 | 33 | 26,3 |
| . | 116 | 17,3 | 16 | 17,5 | 1 | 7,9 | 30 | 22,4 | 31 | 16,0 | 11 | 14,7 | 7 | 39,8 | 3 | 12,9 | 17 | 13,7 |
| . | 46 | 6,8 | 8 | 8,5 | 1 | 11,0 | 8 | 6,2 | 11 | 5,8 | 4 | 6,0 | 0 | 0,0 | 2 | 8,5 | 10 | 8,3 |
| überhaupt nicht | 52 | 7,6 | 10 | 10,9 | 0 | 0,0 | 14 | 10,2 | 7 | 3,4 | 11 | 15,0 | 2 | 10,9 | 3 | 11,8 | 6 | 4,4 |
| | 674 | 100,0 | 93 | 100,0 | 13 | 100,0 | 133 | 100,0 | 195 | 100,0 | 72 | 100,0 | 18 | 100,0 | 25 | 100,0 | 125 | 100,0 |
| Weil ich ein interessantes Angebot für eine Berufstätigkeit mit Bachelorabschluss habe/in Aussicht habe. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr stark | 75 | 11,2 | 8 | 8,4 | 0 | 0,0 | 17 | 13,0 | 22 | 11,2 | 6 | 8,0 | 1 | 7,3 | 1 | 5,2 | 20 | 16,1 |
| . | 65 | 9,6 | 11 | 11,5 | 0 | 0,0 | 12 | 9,0 | 28 | 14,5 | 3 | 3,9 | 1 | 3,7 | 2 | 6,6 | 9 | 7,0 |
| . | 124 | 18,4 | 16 | 17,1 | 7 | 54,4 | 25 | 18,9 | 35 | 18,0 | 13 | 17,3 | 3 | 14,8 | 4 | 14,8 | 22 | 17,6 |
| . | 108 | 16,1 | 13 | 14,4 | 0 | 0,0 | 25 | 18,8 | 26 | 13,5 | 18 | 25,0 | 0 | 0,0 | 4 | 16,6 | 22 | 17,4 |
| überhaupt nicht | 300 | 44,7 | 45 | 48,6 | 6 | 45,6 | 53 | 40,4 | 84 | 42,8 | 33 | 45,8 | 13 | 74,2 | 14 | 56,7 | 52 | 41,9 |
| | 671 | 100,0 | 92 | 100,0 | 13 | 100,0 | 132 | 100,0 | 195 | 100,0 | 73 | 100,0 | 18 | 100,0 | 25 | 100,0 | 124 | 100,0 |
| Weil mir die finanziellen Voraussetzungen für ein weiteres Studium fehlen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr stark | 262 | 38,9 | 40 | 43,0 | 2 | 14,9 | 67 | 50,7 | 62 | 31,8 | 22 | 30,1 | 5 | 30,6 | 10 | 41,7 | 53 | 42,9 |
| . | 115 | 17,2 | 15 | 16,0 | 7 | 51,1 | 21 | 15,7 | 32 | 16,4 | 10 | 13,6 | 4 | 20,3 | 4 | 18,1 | 23 | 18,8 |
| . | 100 | 14,9 | 11 | 12,4 | 0 | 3,8 | 18 | 13,3 | 34 | 17,6 | 8 | 11,1 | 5 | 27,2 | 4 | 15,3 | 20 | 15,8 |
| . | 66 | 9,8 | 10 | 10,5 | 1 | 7,3 | 6 | 4,4 | 25 | 12,7 | 13 | 18,0 | 0 | 0,0 | 2 | 7,7 | 10 | 7,8 |
| überhaupt nicht | 129 | 19,2 | 17 | 18,1 | 3 | 22,8 | 21 | 15,9 | 42 | 21,5 | 20 | 27,2 | 4 | 21,9 | 4 | 17,2 | 18 | 14,8 |
| | 672 | 100,0 | 92 | 100,0 | 13 | 100,0 | 132 | 100,0 | 195 | 100,0 | 73 | 100,0 | 18 | 100,0 | 25 | 100,0 | 125 | 100,0 |

| Bachelorstudie- rende insge- samt | | | Sprach-, Kultur- wiss./Sport | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ -wesen | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ Naturwiss. | | Medizin/Ge- sundheitswiss. | | Agrar-/Forst-/ Ernährungs- wiss. | | Ingenieurwiss. | |
|--|-----|-------|---------------------------------|-------|-------------|-------|------------------------|-------|------------------|-------|---------------------------|-------|-------------------------------|-------|--|-------|----------------|-------|
| abs. | % | | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| Weil ich von dem Studium enttäuscht bin. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr stark | 54 | 8,0 | 9 | 10,3 | 2 | 18,8 | 12 | 8,8 | 9 | 4,6 | 7 | 10,0 | 1 | 2,9 | 7 | 28,5 | 7 | 5,2 |
| ... | 84 | 12,4 | 13 | 14,2 | 0 | 0,0 | 15 | 11,3 | 20 | 10,3 | 9 | 12,7 | 4 | 21,9 | 3 | 12,4 | 19 | 15,6 |
| ... | 103 | 15,3 | 16 | 17,9 | 7 | 51,1 | 15 | 11,2 | 25 | 12,8 | 16 | 21,4 | 4 | 23,6 | 5 | 20,7 | 15 | 12,3 |
| ... | 139 | 20,7 | 18 | 19,3 | 0 | 3,3 | 24 | 18,4 | 54 | 27,8 | 9 | 13,0 | 3 | 15,1 | 2 | 9,9 | 28 | 22,3 |
| überhaupt nicht | 292 | 43,5 | 35 | 38,3 | 3 | 26,8 | 67 | 50,3 | 87 | 44,5 | 31 | 42,9 | 7 | 36,5 | 7 | 28,5 | 55 | 44,6 |
| | 672 | 100,0 | 92 | 100,0 | 13 | 100,0 | 132 | 100,0 | 195 | 100,0 | 73 | 100,0 | 18 | 100,0 | 25 | 100,0 | 125 | 100,0 |
| Weil ich keinen für mich passenden Masterstudiengang finden konnte. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr stark | 40 | 5,9 | 12 | 13,1 | 1 | 7,8 | 13 | 9,5 | 5 | 2,5 | 1 | 1,0 | 1 | 5,9 | 1 | 5,1 | 6 | 4,9 |
| ... | 59 | 8,8 | 7 | 7,8 | 3 | 26,2 | 12 | 9,3 | 16 | 8,2 | 6 | 7,7 | 1 | 3,7 | 3 | 13,4 | 10 | 8,4 |
| ... | 88 | 13,2 | 11 | 12,5 | 0 | 0,0 | 18 | 13,3 | 27 | 13,8 | 12 | 17,1 | 5 | 30,7 | 2 | 8,3 | 13 | 10,2 |
| ... | 106 | 15,9 | 22 | 23,6 | 7 | 51,1 | 24 | 18,0 | 26 | 13,3 | 15 | 20,6 | 1 | 5,6 | 2 | 10,1 | 10 | 8,3 |
| überhaupt nicht | 375 | 56,2 | 40 | 42,9 | 2 | 14,9 | 66 | 49,8 | 120 | 62,2 | 39 | 53,7 | 10 | 54,1 | 16 | 63,1 | 84 | 68,1 |
| | 668 | 100,0 | 92 | 100,0 | 13 | 100,0 | 132 | 100,0 | 193 | 100,0 | 72 | 100,0 | 18 | 100,0 | 25 | 100,0 | 124 | 100,0 |
| Weil das Angebot an Studiengängen unübersichtlich ist. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr stark | 48 | 7,2 | 7 | 7,6 | 0 | 0,0 | 8 | 6,0 | 8 | 4,4 | 9 | 12,4 | 3 | 16,5 | 4 | 17,0 | 9 | 7,2 |
| ... | 87 | 13,1 | 15 | 16,5 | 0 | 0,0 | 18 | 14,0 | 25 | 12,8 | 11 | 14,6 | 1 | 3,2 | 1 | 5,4 | 17 | 13,6 |
| ... | 128 | 19,3 | 17 | 19,1 | 1 | 11,0 | 31 | 23,9 | 35 | 18,2 | 10 | 14,3 | 7 | 37,1 | 4 | 17,4 | 22 | 17,8 |
| ... | 95 | 14,3 | 16 | 18,3 | 8 | 58,9 | 19 | 14,5 | 23 | 12,2 | 2 | 3,1 | 1 | 3,5 | 5 | 19,3 | 21 | 16,6 |
| überhaupt nicht | 307 | 46,1 | 35 | 38,5 | 4 | 30,1 | 55 | 41,6 | 101 | 52,5 | 40 | 55,6 | 7 | 39,6 | 10 | 40,9 | 56 | 44,7 |
| | 665 | 100,0 | 90 | 100,0 | 13 | 100,0 | 131 | 100,0 | 192 | 100,0 | 72 | 100,0 | 18 | 100,0 | 25 | 100,0 | 125 | 100,0 |
| Weil die Anforderungen eines Masterstudiums unklar sind. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr stark | 59 | 8,8 | 9 | 9,9 | 0 | 0,0 | 9 | 6,4 | 21 | 11,0 | 8 | 11,5 | 0 | 1,7 | 5 | 19,3 | 7 | 5,6 |
| ... | 116 | 17,5 | 18 | 20,0 | 0 | 0,0 | 24 | 17,8 | 28 | 14,7 | 15 | 20,2 | 4 | 20,7 | 4 | 15,7 | 25 | 19,8 |
| ... | 154 | 23,2 | 22 | 24,9 | 10 | 81,2 | 30 | 22,3 | 40 | 20,8 | 13 | 18,5 | 7 | 39,6 | 5 | 21,4 | 26 | 21,2 |
| ... | 107 | 16,0 | 13 | 14,4 | 0 | 0,0 | 29 | 21,9 | 28 | 14,7 | 11 | 15,0 | 1 | 7,2 | 3 | 10,5 | 22 | 17,7 |
| überhaupt nicht | 229 | 34,5 | 27 | 30,8 | 2 | 18,8 | 42 | 31,5 | 74 | 38,9 | 25 | 34,9 | 5 | 30,9 | 8 | 33,0 | 44 | 35,7 |
| | 665 | 100,0 | 89 | 100,0 | 13 | 100,0 | 132 | 100,0 | 191 | 100,0 | 73 | 100,0 | 18 | 100,0 | 24 | 100,0 | 125 | 100,0 |
| Weil die Studiengebühren meine finanziellen Möglichkeiten übersteigen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr stark | 207 | 30,9 | 38 | 40,9 | 1 | 4,0 | 62 | 46,9 | 43 | 21,9 | 16 | 21,6 | 5 | 29,6 | 6 | 26,2 | 37 | 29,5 |
| ... | 109 | 16,3 | 15 | 16,0 | 10 | 73,9 | 16 | 12,2 | 27 | 14,1 | 13 | 18,2 | 2 | 13,8 | 3 | 13,3 | 23 | 18,5 |
| ... | 113 | 16,9 | 12 | 13,4 | 0 | 3,8 | 18 | 13,7 | 42 | 21,5 | 9 | 12,6 | 3 | 19,3 | 2 | 9,6 | 26 | 20,8 |
| ... | 74 | 11,0 | 8 | 8,3 | 1 | 4,0 | 11 | 8,6 | 29 | 14,8 | 9 | 12,6 | 4 | 21,2 | 3 | 12,9 | 10 | 7,7 |
| überhaupt nicht | 167 | 24,8 | 20 | 21,4 | 2 | 14,3 | 25 | 18,6 | 54 | 27,7 | 25 | 35,0 | 3 | 16,0 | 9 | 38,0 | 29 | 23,4 |
| | 670 | 100,0 | 92 | 100,0 | 13 | 100,0 | 132 | 100,0 | 195 | 100,0 | 72 | 100,0 | 17 | 100,0 | 25 | 100,0 | 125 | 100,0 |

| Bachelorstudien- rende insge- samt | Sprach-, Kultur- wiss./Sport | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ -wesen | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ Naturwiss. | | Medizin/Ge- sundheitswiss. | | Agrar-/Forst-/ Ernährungswiss. | | Ingenieurwiss. | |
|---|---------------------------------|-------|-------------|-------|------------------------|-------|------------------|-------|---------------------------|-------|-------------------------------|-------|-----------------------------------|-------|----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| Weil ich unsicher bin, die Anforderung eines Masterstudiums zu meistern. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr stark | 78 | 11,7 | 11 | 12,2 | 0 | 3,8 | 9 | 6,8 | 18 | 9,4 | 21 | 28,6 | 2 | 9,5 | 6 | 24,4 |
| . | 128 | 19,1 | 11 | 12,2 | 1 | 4,0 | 20 | 15,1 | 43 | 21,9 | 10 | 14,3 | 4 | 24,0 | 2 | 8,5 |
| . | 122 | 18,1 | 17 | 18,2 | 8 | 62,1 | 19 | 14,1 | 27 | 14,0 | 9 | 12,1 | 4 | 24,0 | 6 | 23,2 |
| . | 121 | 18,0 | 13 | 14,3 | 3 | 22,8 | 33 | 24,9 | 36 | 18,3 | 13 | 17,3 | 5 | 27,3 | 3 | 11,9 |
| überhaupt nicht | 222 | 33,1 | 40 | 43,1 | 1 | 7,3 | 52 | 39,1 | 71 | 36,4 | 20 | 27,8 | 3 | 15,3 | 8 | 32,1 |
| | 671 | 100,0 | 92 | 100,0 | 13 | 100,0 | 132 | 100,0 | 195 | 100,0 | 73 | 100,0 | 18 | 100,0 | 24 | 100,0 |
| Sonstiger Grund | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr stark | 38 | 66,3 | 7 | 73,0 | 1 | 100,0 | 9 | 68,9 | 12 | 65,7 | 3 | 48,1 | 0 | 50,0 | 2 | 75,6 |
| . | 2 | 4,1 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 2 | 15,6 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 50,0 | 0 | 0,0 |
| . | 4 | 7,5 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 7,8 | 3 | 15,1 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 24,4 |
| . | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| überhaupt nicht | 13 | 22,1 | 3 | 27,0 | 0 | 0,0 | 1 | 7,8 | 3 | 19,3 | 3 | 51,9 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| | 57 | 100,0 | 10 | 100,0 | 1 | 100,0 | 13 | 100,0 | 18 | 100,0 | 6 | 100,0 | 1 | 100,0 | 2 | 100,0 |

74 Warum haben Sie bisher noch keine Überlegungen für die Aufnahme eines Masterstudiums angestellt?

Befragtengruppe: Nur Bachelorstudierende, die noch nicht wissen, ob sie ein Masterstudium beginnen wollen

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|------|-------|-----|-------|---|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|----|-------|----|-------|-----|-------|
| - Ich habe gerade erst mit dem Studium begonnen. | 117 | 11,7 | 13 | 8,5 | 0 | 0,0 | 13 | 6,0 | 40 | 14,2 | 23 | 18,6 | 0 | 0,0 | 5 | 25,4 | 24 | 12,4 |
| - Ich muss erst noch weitere Studien- erfahrung sammeln. | 385 | 38,4 | 54 | 37,0 | 0 | 12,1 | 67 | 31,8 | 115 | 41,0 | 49 | 39,4 | 9 | 40,7 | 8 | 43,6 | 82 | 41,8 |
| - Ich werde mein Bachelorstudium möglicherweise nicht beenden und mich neu orientieren. | 66 | 6,6 | 8 | 5,6 | 0 | 0,0 | 5 | 2,4 | 19 | 6,9 | 12 | 9,8 | 2 | 7,2 | 4 | 21,0 | 16 | 8,1 |
| - Ich lasse die Dinge auf mich zukom- men. | 418 | 41,6 | 63 | 42,8 | 1 | 24,3 | 80 | 37,8 | 104 | 37,1 | 61 | 48,4 | 9 | 43,0 | 12 | 67,2 | 88 | 44,8 |
| - Ich habe ein Arbeitsangebot, bin mir aber unsicher, ob ich es annehmen soll. | 43 | 4,3 | 3 | 2,3 | 0 | 0,0 | 9 | 4,0 | 17 | 6,0 | 2 | 1,8 | 0 | 1,7 | 0 | 0,0 | 12 | 5,9 |
| - Ich kann mir möglicherweise ein weiteres Hochschulstudium finan- ziell nicht leisten. | 462 | 46,0 | 71 | 48,1 | 4 | 100,0 | 106 | 49,8 | 126 | 45,2 | 53 | 42,8 | 14 | 64,9 | 5 | 28,2 | 82 | 41,8 |
| - Ich strebe eine berufliche Tätigkeit an, für die ein Bachelorabschluss vo- raussichtlich ausreicht. | 225 | 22,4 | 35 | 23,8 | 0 | 0,0 | 54 | 25,3 | 57 | 20,3 | 23 | 18,7 | 5 | 23,5 | 2 | 10,3 | 50 | 25,3 |
| - sonstiges | 230 | 22,9 | 39 | 26,2 | 1 | 24,3 | 56 | 26,4 | 64 | 22,8 | 26 | 21,1 | 6 | 28,7 | 5 | 26,2 | 33 | 16,8 |
| Bezugswerte: | 1004 | 100,0 | 147 | 100,0 | 4 | 100,0 | 212 | 100,0 | 280 | 100,0 | 125 | 100,0 | 22 | 100,0 | 18 | 100,0 | 196 | 100,0 |

| | Bachelorstudie- rende insge- samt | | Sprach-, Kultur- wiss./Sport | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ -wesen | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ Naturwiss. | | Medizin/Ge- sundheitswiss. | | Agrar-/Forst-/ Ernährungs- wiss. | | Ingenieurwiss. | |
|---|---|-------|---------------------------------|-------|-------------|-------|------------------------|-------|------------------|-------|---------------------------|-------|-------------------------------|-------|--|-------|----------------|-------|
| | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| 75 In welche Richtung gehen Ihre Überlegungen für den nächsten Schritt direkt nach Beendigung des Studiums? (Mehrfachnennung) | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Befragungsgruppe: Alle Bachelorstudierenden | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| - Berufstätigkeit | 3102 | 79,0 | 467 | 75,2 | 43 | 83,9 | 503 | 74,0 | 847 | 86,1 | 435 | 67,3 | 61 | 82,1 | 93 | 79,9 | 654 | 86,6 |
| - weiteres Studium | 809 | 20,6 | 137 | 22,1 | 6 | 12,2 | 158 | 23,2 | 213 | 21,7 | 130 | 20,2 | 13 | 17,2 | 24 | 20,3 | 128 | 17,0 |
| - Promotion | 728 | 18,5 | 110 | 17,7 | 8 | 16,0 | 70 | 10,4 | 132 | 13,4 | 242 | 37,4 | 7 | 9,3 | 24 | 21,1 | 135 | 17,9 |
| - Erziehungszeit/Familienarbeit oder Ähnliches | 219 | 5,6 | 50 | 8,0 | 7 | 14,0 | 45 | 6,7 | 43 | 4,3 | 21 | 3,3 | 8 | 10,2 | 11 | 9,2 | 34 | 4,6 |
| - ich habe noch überhaupt keine Vorstellung | 230 | 5,8 | 40 | 6,4 | 0 | 1,0 | 45 | 6,7 | 35 | 3,6 | 51 | 7,9 | 5 | 7,0 | 11 | 9,3 | 41 | 5,5 |
| Bezugswerte: | 3927 | 100,0 | 621 | 100,0 | 51 | 100,0 | 679 | 100,0 | 984 | 100,0 | 647 | 100,0 | 75 | 100,0 | 116 | 100,0 | 755 | 100,0 |

| 76 Wollen Sie nach dem Studium in der Wissenschaft tätig sein? | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|------|-------|-----|-------|----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|----|-------|-----|-------|-----|-------|
| Befragungsgruppe: Alle Bachelorstudierenden | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| nein ja weiß nicht | 1720 | 44,0 | 287 | 46,4 | 29 | 56,2 | 335 | 49,2 | 588 | 60,2 | 143 | 22,1 | 32 | 42,6 | 44 | 38,0 | 262 | 35,0 |
| | 621 | 15,9 | 87 | 14,1 | 0 | 0,4 | 76 | 11,2 | 74 | 7,6 | 230 | 35,5 | 4 | 4,7 | 23 | 19,6 | 127 | 17,0 |
| | 1572 | 40,2 | 244 | 39,5 | 22 | 43,4 | 269 | 39,5 | 315 | 32,2 | 275 | 42,4 | 40 | 52,7 | 49 | 42,4 | 359 | 48,0 |
| | 3913 | 100,0 | 618 | 100,0 | 51 | 100,0 | 680 | 100,0 | 977 | 100,0 | 648 | 100,0 | 75 | 100,0 | 116 | 100,0 | 747 | 100,0 |

| 777 In welchem der nachfolgend genannten Bereiche wollen Sie am liebsten wissenschaftlich tätig sein? | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|-----|-------|----|-------|---|-------|----|-------|----|-------|-----|-------|---|-------|----|-------|-----|-------|
| Befragtenegruppe: Nur Studierende, die nach dem Studium in der Wissenschaft tätig sein wollen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| hochschulische Forschungseinrichtung | 181 | 29,1 | 52 | 60,0 | 0 | 0,0 | 36 | 46,9 | 17 | 23,0 | 48 | 20,9 | 1 | 26,4 | 4 | 16,3 | 23 | 18,1 |
| außerhochschulische Forschungseinrichtung (z.B. Max Planck, Helmholtz, Fraunhofer) | 229 | 36,9 | 20 | 22,8 | 0 | 100,0 | 25 | 32,1 | 22 | 29,6 | 107 | 46,7 | 0 | 8,6 | 16 | 71,0 | 39 | 30,5 |
| Forschung und Entwicklung in einem Wirtschaftsunternehmen | 118 | 19,1 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 1,7 | 29 | 39,0 | 39 | 17,0 | 0 | 0,0 | 2 | 8,8 | 47 | 37,1 |
| sonstige Einrichtung | 14 | 2,3 | 5 | 5,8 | 0 | 0,0 | 2 | 2,9 | 0 | 0,0 | 2 | 0,8 | 0 | 8,6 | 0 | 0,0 | 5 | 3,6 |
| weiß nicht | 79 | 12,7 | 10 | 11,4 | 0 | 0,0 | 13 | 16,4 | 6 | 8,4 | 34 | 14,6 | 2 | 56,4 | 1 | 3,8 | 14 | 10,7 |
| | 621 | 100,0 | 87 | 100,0 | 0 | 100,0 | 76 | 100,0 | 74 | 100,0 | 230 | 100,0 | 4 | 100,0 | 23 | 100,0 | 127 | 100,0 |

| 78. Wie stark haben die nachfolgend genannten Aspekte Einfluss auf Ihr Interesse, in der Wissenschaft tätig zu werden? | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|-----|-------|----|-------|---|-----|----|-------|----|-------|-----|-------|---|-------|----|-------|-----|-------|
| Befragungsgruppe: Nur Studierende, die nach dem Studium in der Wissenschaft tätig sein wollen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| günstige Karrieremöglichkeiten | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 90 | 14,6 | 23 | 26,8 | 0 | 0,0 | 13 | 16,7 | 15 | 20,2 | 30 | 13,0 | 0 | 8,6 | 0 | 0,0 | 9 | 7,3 |
| . | 128 | 20,6 | 21 | 24,1 | 0 | 0,0 | 27 | 35,8 | 14 | 18,3 | 42 | 18,4 | 0 | 0,0 | 6 | 26,0 | 18 | 14,3 |
| . | 173 | 27,9 | 25 | 28,8 | 0 | 0,0 | 13 | 17,2 | 7 | 9,0 | 78 | 34,1 | 1 | 17,7 | 10 | 42,1 | 39 | 31,0 |
| . | 173 | 27,9 | 15 | 16,7 | 0 | 0,0 | 18 | 23,9 | 25 | 33,9 | 62 | 26,9 | 3 | 73,6 | 6 | 26,6 | 45 | 35,5 |
| sehr stark | 56 | 9,0 | 3 | 3,7 | 0 | 0,0 | 5 | 6,3 | 14 | 18,7 | 17 | 7,6 | 0 | 0,0 | 1 | 5,3 | 15 | 11,9 |
| | 621 | 100,0 | 87 | 100,0 | 0 | 0,0 | 76 | 100,0 | 74 | 100,0 | 230 | 100,0 | 4 | 100,0 | 23 | 100,0 | 127 | 100,0 |

| Bachelorstudie- rende insge- samt | | | Sprach-, Kultur- wiss./Sport | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ -wesen | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ Naturwiss. | | Medizin/Ge- sundheitswiss. | | Agrar-/Forst-/ Ernährungs- wiss. | | Ingenieurwiss. | |
|---|-----|-------|---------------------------------|-------|-------------|-----|------------------------|-------|------------------|-------|---------------------------|-------|-------------------------------|-------|--|-------|----------------|-------|
| abs. | % | | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| hohes Ansehen/Prestige | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 76 | 12,3 | 14 | 16,3 | 0 | 0,0 | 8 | 10,7 | 10 | 13,0 | 36 | 15,6 | 0 | 0,0 | 1 | 2,7 | 8 | 6,2 |
| . | 126 | 20,4 | 21 | 23,9 | 0 | 0,0 | 21 | 27,4 | 11 | 14,9 | 46 | 20,3 | 2 | 44,2 | 2 | 9,9 | 23 | 18,3 |
| . | 174 | 28,1 | 27 | 31,3 | 0 | 0,0 | 23 | 30,7 | 16 | 22,3 | 59 | 25,8 | 1 | 19,0 | 9 | 38,6 | 38 | 30,2 |
| . | 179 | 29,0 | 16 | 18,6 | 0 | 0,0 | 20 | 26,6 | 25 | 33,4 | 66 | 29,0 | 1 | 36,8 | 9 | 41,1 | 41 | 32,6 |
| sehr stark | 63 | 10,3 | 9 | 9,9 | 0 | 0,0 | 3 | 4,6 | 12 | 16,3 | 22 | 9,4 | 0 | 0,0 | 2 | 7,7 | 16 | 12,7 |
| | 618 | 100,0 | 87 | 100,0 | 0 | 0,0 | 75 | 100,0 | 74 | 100,0 | 229 | 100,0 | 4 | 100,0 | 23 | 100,0 | 127 | 100,0 |
| fachliche Inhalte im Studium | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 6 | 1,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,6 | 4 | 1,8 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 2 | 1,3 |
| . | 23 | 3,7 | 6 | 7,2 | 0 | 0,0 | 3 | 3,4 | 0 | 0,0 | 5 | 2,1 | 0 | 0,0 | 1 | 4,8 | 8 | 6,6 |
| . | 85 | 13,8 | 8 | 8,8 | 0 | 0,0 | 4 | 5,9 | 15 | 19,8 | 29 | 12,7 | 1 | 19,0 | 4 | 16,5 | 25 | 20,2 |
| . | 258 | 41,9 | 22 | 25,6 | 0 | 0,0 | 32 | 41,8 | 37 | 50,5 | 94 | 41,3 | 1 | 17,3 | 15 | 64,8 | 57 | 46,1 |
| sehr stark | 243 | 39,5 | 51 | 58,4 | 0 | 0,0 | 37 | 48,9 | 22 | 29,1 | 96 | 42,1 | 2 | 63,7 | 3 | 13,8 | 32 | 25,8 |
| | 616 | 100,0 | 87 | 100,0 | 0 | 0,0 | 76 | 100,0 | 74 | 100,0 | 228 | 100,0 | 4 | 100,0 | 23 | 100,0 | 124 | 100,0 |
| wissenschaftliche Vorbilder | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 66 | 10,6 | 7 | 8,4 | 0 | 0,0 | 6 | 7,7 | 13 | 17,0 | 18 | 7,9 | 1 | 19,0 | 5 | 20,9 | 16 | 12,8 |
| . | 129 | 20,9 | 17 | 19,6 | 0 | 0,0 | 15 | 19,2 | 23 | 30,5 | 37 | 16,2 | 1 | 17,8 | 10 | 42,1 | 28 | 22,3 |
| . | 143 | 23,1 | 13 | 15,3 | 0 | 0,0 | 18 | 23,1 | 10 | 14,1 | 72 | 31,7 | 1 | 36,8 | 2 | 8,1 | 26 | 20,7 |
| . | 169 | 27,2 | 23 | 26,8 | 0 | 0,0 | 18 | 24,0 | 17 | 23,3 | 61 | 26,7 | 0 | 8,6 | 7 | 28,9 | 42 | 33,1 |
| sehr stark | 112 | 18,1 | 26 | 29,9 | 0 | 0,0 | 20 | 26,1 | 11 | 15,1 | 40 | 17,6 | 1 | 17,7 | 0 | 0,0 | 14 | 11,0 |
| | 618 | 100,0 | 87 | 100,0 | 0 | 0,0 | 76 | 100,0 | 74 | 100,0 | 228 | 100,0 | 4 | 100,0 | 23 | 100,0 | 127 | 100,0 |
| Verbesserung der Welt/Gesellschaft | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 43 | 6,9 | 5 | 5,3 | 0 | 0,0 | 5 | 6,9 | 11 | 14,3 | 10 | 4,4 | 0 | 10,4 | 0 | 1,1 | 11 | 8,8 |
| . | 68 | 11,0 | 20 | 22,7 | 0 | 0,0 | 7 | 9,7 | 10 | 12,9 | 18 | 7,7 | 0 | 0,0 | 2 | 7,8 | 12 | 9,6 |
| . | 122 | 19,8 | 15 | 17,0 | 0 | 0,0 | 10 | 13,7 | 16 | 22,2 | 46 | 19,9 | 1 | 35,0 | 3 | 15,1 | 30 | 24,1 |
| . | 189 | 30,5 | 23 | 26,0 | 0 | 0,0 | 21 | 28,5 | 16 | 21,4 | 87 | 37,8 | 0 | 10,4 | 7 | 31,7 | 35 | 27,5 |
| sehr stark | 197 | 31,8 | 25 | 28,9 | 0 | 0,0 | 31 | 41,3 | 22 | 29,2 | 69 | 30,2 | 2 | 44,2 | 10 | 44,3 | 38 | 30,0 |
| | 618 | 100,0 | 87 | 100,0 | 0 | 0,0 | 75 | 100,0 | 74 | 100,0 | 229 | 100,0 | 4 | 100,0 | 23 | 100,0 | 126 | 100,0 |
| Motivation durch Eltern, Freunde, Bekannte | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 192 | 31,1 | 38 | 43,6 | 0 | 0,0 | 20 | 25,6 | 28 | 37,2 | 63 | 27,5 | 1 | 19,0 | 10 | 43,1 | 34 | 26,6 |
| . | 183 | 29,6 | 21 | 24,0 | 0 | 0,0 | 24 | 31,0 | 22 | 29,9 | 74 | 32,3 | 2 | 44,2 | 5 | 22,7 | 36 | 28,1 |
| . | 159 | 25,7 | 16 | 18,6 | 0 | 0,0 | 20 | 26,7 | 14 | 19,3 | 65 | 28,6 | 1 | 26,4 | 2 | 10,5 | 40 | 31,2 |
| . | 68 | 11,0 | 9 | 9,9 | 0 | 0,0 | 12 | 15,5 | 7 | 10,0 | 20 | 8,9 | 0 | 10,4 | 4 | 19,8 | 15 | 12,0 |
| sehr stark | 17 | 2,7 | 3 | 3,9 | 0 | 0,0 | 1 | 1,3 | 3 | 3,6 | 6 | 2,7 | 0 | 0,0 | 1 | 3,9 | 3 | 2,1 |
| | 619 | 100,0 | 87 | 100,0 | 0 | 0,0 | 76 | 100,0 | 74 | 100,0 | 228 | 100,0 | 4 | 100,0 | 23 | 100,0 | 126 | 100,0 |

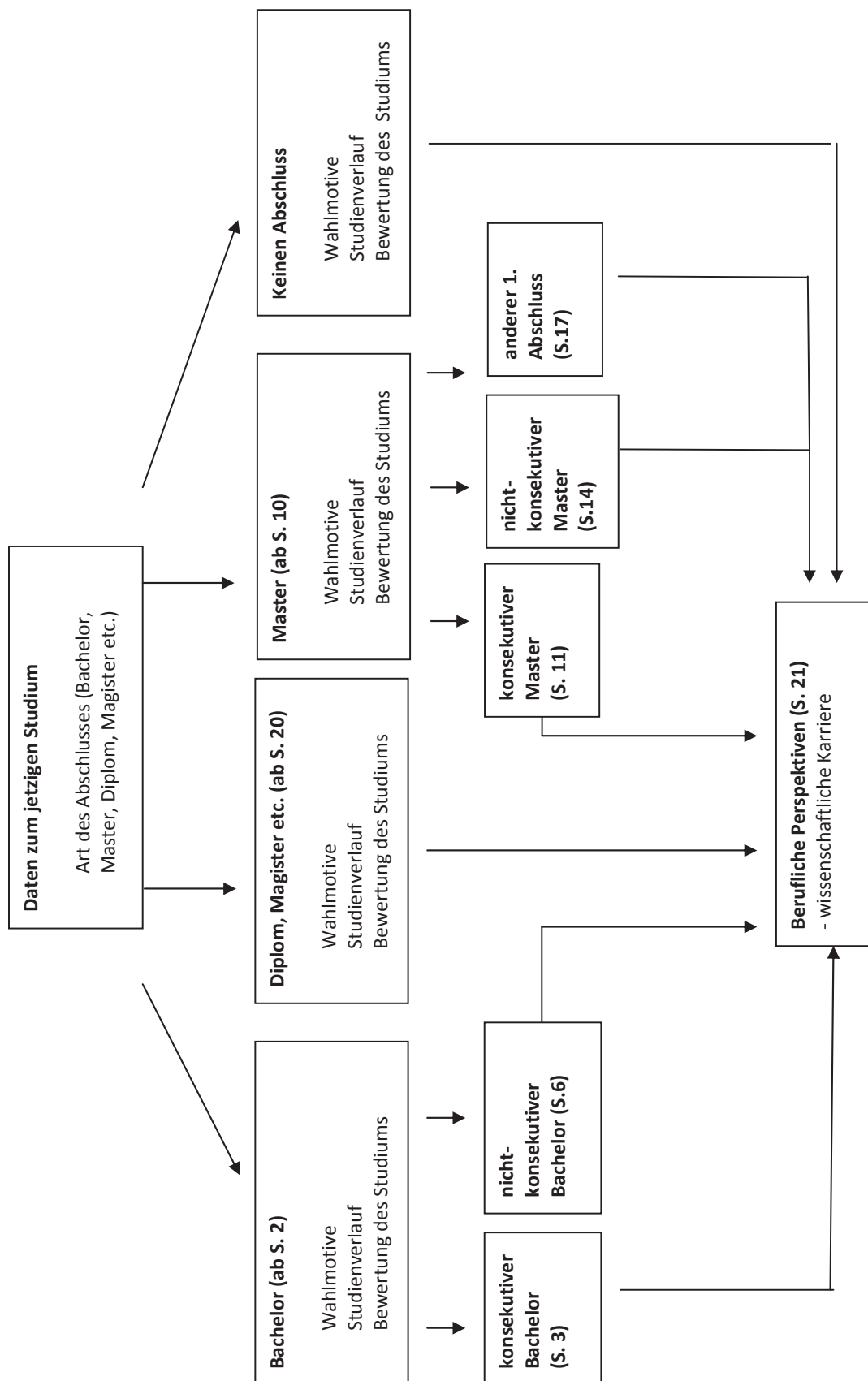
| Bachelorstudie- rende insge- samt | | | Sprach-, Kultur- wiss./Sport | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ -wesen | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ Naturwiss. | | Medizin/Ge- sundheitswiss. | | Agrar-/Forst-/ Ernährungs- wiss. | | Ingenieurwiss. | |
|---|------|-------|---------------------------------|-------|-------------|-------|------------------------|-------|------------------|-------|---------------------------|-------|-------------------------------|-------|--|-------|----------------|-------|
| | | | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % |
| Motivation durch Hochschullehrer | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 192 | 31,1 | 24 | 27,5 | 0 | 0,0 | 19 | 24,9 | 28 | 38,0 | 77 | 33,5 | 1 | 26,4 | 11 | 48,0 | 32 | 25,8 |
| ... | 158 | 25,7 | 15 | 17,8 | 0 | 0,0 | 13 | 17,4 | 26 | 35,0 | 59 | 25,8 | 0 | 8,6 | 5 | 22,1 | 39 | 31,7 |
| ... | 145 | 23,6 | 29 | 33,1 | 0 | 0,0 | 18 | 23,3 | 12 | 16,2 | 52 | 22,8 | 1 | 26,4 | 5 | 22,4 | 28 | 23,0 |
| ... | 92 | 15,0 | 11 | 12,8 | 0 | 0,0 | 16 | 21,5 | 7 | 9,9 | 37 | 16,3 | 1 | 20,8 | 1 | 5,0 | 18 | 14,8 |
| sehr stark | 29 | 4,7 | 8 | 8,9 | 0 | 0,0 | 10 | 12,9 | 1 | 0,9 | 4 | 1,5 | 1 | 17,7 | 1 | 2,4 | 6 | 4,8 |
| | 616 | 100,0 | 87 | 100,0 | 0 | 0,0 | 75 | 100,0 | 74 | 100,0 | 229 | 100,0 | 4 | 100,0 | 23 | 100,0 | 124 | 100,0 |
| Interesse seit der Kindheit/Jugend | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 84 | 13,7 | 17 | 19,1 | 0 | 0,0 | 11 | 14,9 | 17 | 23,1 | 23 | 10,0 | 1 | 26,4 | 2 | 8,2 | 14 | 10,7 |
| ... | 77 | 12,5 | 16 | 18,6 | 0 | 0,0 | 12 | 15,1 | 10 | 13,2 | 18 | 7,7 | 1 | 19,0 | 4 | 18,2 | 17 | 13,7 |
| ... | 92 | 14,8 | 9 | 10,0 | 0 | 0,0 | 21 | 27,6 | 8 | 11,4 | 24 | 10,8 | 1 | 19,0 | 5 | 24,0 | 23 | 18,1 |
| ... | 217 | 35,1 | 25 | 28,5 | 0 | 0,0 | 19 | 25,5 | 23 | 31,7 | 93 | 41,1 | 0 | 0,0 | 11 | 49,5 | 44 | 35,2 |
| sehr stark | 147 | 23,9 | 21 | 23,8 | 0 | 0,0 | 13 | 16,8 | 15 | 20,6 | 69 | 30,4 | 1 | 35,5 | 0 | 0,0 | 28 | 22,3 |
| | 617 | 100,0 | 87 | 100,0 | 0 | 0,0 | 76 | 100,0 | 74 | 100,0 | 227 | 100,0 | 4 | 100,0 | 23 | 100,0 | 126 | 100,0 |
| sonstiges | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| überhaupt nicht | 7 | 24,9 | 0 | 6,9 | 0 | 0,0 | 2 | 30,8 | 0 | 0,0 | 4 | 47,5 | 0 | 0,0 | 1 | 100,0 | 0 | 0,0 |
| ... | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| ... | 1 | 2,6 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 1 | 7,7 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| ... | 4 | 15,3 | 0 | 9,5 | 0 | 0,0 | 2 | 38,4 | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 | 0 | 28,3 | 0 | 0,0 | 2 | 41,3 |
| sehr stark | 16 | 57,2 | 4 | 83,6 | 0 | 0,0 | 2 | 30,8 | 3 | 100,0 | 4 | 44,8 | 1 | 71,7 | 0 | 0,0 | 2 | 58,7 |
| | 28 | 100,0 | 4 | 100,0 | 0 | 0,0 | 5 | 100,0 | 3 | 100,0 | 9 | 100,0 | 1 | 100,0 | 1 | 100,0 | 4 | 100,0 |
| 79 Wenn Sie einmal an eine berufliche Zukunft an der Hochschule denken: Können Sie sich vorstellen, zu habilitieren und als Hochschullehrerin bzw. Hochschullehrer tätig zu werden? | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Nur Studierende, die nach dem Studium in der Wissenschaft tätig sein wollen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| nein | 130 | 21,0 | 6 | 6,8 | 0 | 0,0 | 12 | 15,8 | 18 | 24,4 | 54 | 23,5 | 0 | 0,0 | 3 | 14,8 | 36 | 28,9 |
| ja | 385 | 62,0 | 67 | 77,3 | 0 | 0,0 | 48 | 63,2 | 50 | 67,1 | 135 | 58,8 | 3 | 72,3 | 17 | 75,2 | 64 | 50,9 |
| weiß nicht | 105 | 17,0 | 14 | 15,9 | 0 | 0,0 | 16 | 20,9 | 6 | 8,5 | 40 | 17,6 | 1 | 27,7 | 2 | 10,0 | 25 | 20,2 |
| | 620 | 100,0 | 87 | 100,0 | 0 | 0,0 | 76 | 100,0 | 74 | 100,0 | 230 | 100,0 | 4 | 100,0 | 23 | 100,0 | 126 | 100,0 |
| 80 Wie schätzen Sie allgemein die Berufsaussichten für die Absolventinnen und Absolventen Ihres derzeitigen Studienganges ein? | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Alle Bachelorstudierenden | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 137 | 3,5 | 53 | 8,6 | 0 | 0,4 | 24 | 3,5 | 16 | 1,7 | 13 | 2,1 | 8 | 10,9 | 6 | 5,4 | 15 | 2,0 |
| ... | 484 | 12,3 | 134 | 21,7 | 7 | 13,6 | 112 | 16,5 | 96 | 9,8 | 64 | 9,9 | 6 | 8,5 | 20 | 17,7 | 43 | 5,8 |
| ... | 1096 | 28,0 | 221 | 35,8 | 16 | 31,4 | 259 | 38,1 | 301 | 30,7 | 137 | 21,2 | 14 | 19,2 | 29 | 25,1 | 118 | 15,8 |
| ... | 1517 | 38,7 | 171 | 27,7 | 22 | 43,6 | 234 | 34,3 | 424 | 43,3 | 255 | 39,4 | 34 | 45,7 | 42 | 36,4 | 334 | 44,7 |
| sehr gut | 683 | 17,4 | 38 | 6,2 | 6 | 11,0 | 52 | 7,7 | 143 | 14,6 | 178 | 27,5 | 12 | 15,7 | 18 | 15,3 | 237 | 31,7 |
| | 3916 | 100,0 | 618 | 100,0 | 51 | 100,0 | 681 | 100,0 | 980 | 100,0 | 647 | 100,0 | 75 | 100,0 | 115 | 100,0 | 747 | 100,0 |

| Bachelorstudie- | | Sprach-, Kultur- | | Rechtswiss. | | Sozialwiss./ | | Wirtschaftswiss. | | Mathematik/ | | Medizin/Ge- | | Agrar-/Forst-/ | | Ingenieurwiss. | | |
|---|------|------------------|-----|-------------|----|--------------|-----|------------------|-----|-------------|-----|----------------|----|----------------|-----|----------------|-----|-------|
| rende insge- | | wiss./Sport | | | | -wesen | | | | Naturwiss. | | sundheitswiss. | | Ernährungs- | | wiss. | | |
| abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | abs. | % | |
| 81 Wie schätzen Sie Ihre persönlichen Berufsaussichten mit dem von Ihnen angestrebten Hochschulabschluss ein? | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Befragtengruppe: Alle Bachelorstudierenden | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 78 | 2,0 | 25 | 4,0 | 0 | 0,4 | 8 | 1,1 | 10 | 1,0 | 16 | 2,5 | 5 | 7,0 | 7 | 6,5 | 6 | 0,8 |
| | 292 | 7,5 | 73 | 11,8 | 1 | 2,8 | 45 | 6,7 | 57 | 5,9 | 51 | 7,9 | 7 | 9,8 | 18 | 15,6 | 39 | 5,2 |
| | 955 | 24,4 | 202 | 32,6 | 19 | 37,5 | 195 | 28,6 | 241 | 24,6 | 140 | 21,6 | 15 | 20,1 | 17 | 14,8 | 126 | 16,9 |
| | 1699 | 43,4 | 235 | 37,9 | 19 | 37,8 | 318 | 46,7 | 429 | 43,9 | 274 | 42,4 | 29 | 38,7 | 54 | 46,9 | 341 | 45,5 |
| sehr gut | 891 | 22,8 | 85 | 13,7 | 11 | 21,5 | 115 | 16,9 | 240 | 24,6 | 166 | 25,7 | 18 | 24,5 | 19 | 16,2 | 237 | 31,6 |
| | 3916 | 100,0 | 620 | 100,0 | 51 | 100,0 | 680 | 100,0 | 977 | 100,0 | 647 | 100,0 | 75 | 100,0 | 115 | 100,0 | 750 | 100,0 |

| 82 Wie gut fühlen Sie sich alles in allem durch ihr Studium auf die angestrebte berufliche Tätigkeit vorbereitet? | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|------|-------|-----|-------|----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|----|-------|-----|-------|-----|-------|
| Befragtengruppe: Alle Bachelorstudierenden | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| sehr schlecht | 189 | 4,8 | 48 | 7,8 | 5 | 9,8 | 32 | 4,7 | 34 | 3,5 | 34 | 5,3 | 4 | 4,9 | 14 | 12,7 | 17 | 2,3 |
| | 628 | 16,1 | 137 | 22,2 | 4 | 8,8 | 116 | 17,0 | 150 | 15,3 | 99 | 15,3 | 18 | 24,6 | 22 | 19,6 | 82 | 11,0 |
| | 908 | 23,2 | 150 | 24,2 | 13 | 25,5 | 182 | 26,7 | 240 | 24,6 | 123 | 19,1 | 17 | 23,2 | 19 | 16,6 | 165 | 22,0 |
| | 993 | 25,4 | 105 | 17,0 | 11 | 20,6 | 210 | 30,8 | 278 | 28,5 | 160 | 24,7 | 13 | 18,0 | 20 | 17,5 | 198 | 26,4 |
| sehr gut | 226 | 5,8 | 30 | 4,8 | 3 | 6,4 | 40 | 5,9 | 65 | 6,7 | 23 | 3,5 | 2 | 2,6 | 1 | 0,5 | 62 | 8,2 |
| | 963 | 24,7 | 149 | 24,1 | 15 | 28,9 | 101 | 14,8 | 210 | 21,5 | 207 | 32,0 | 19 | 26,7 | 37 | 33,0 | 225 | 30,1 |
| kann ich nicht sagen | 3907 | 100,0 | 619 | 100,0 | 51 | 100,0 | 681 | 100,0 | 977 | 100,0 | 647 | 100,0 | 72 | 100,0 | 112 | 100,0 | 748 | 100,0 |

Anhang Fragebogen

Ablaufdiagramm HISBUS-Umfrage „Übergang der Bachelorstudierenden in das Masterstudium“
(Seitenzahlen verweisen auf die Fragebogenfassung im Textformat)



HISBUS-Umfrage: Übergang der Bachelorstudierenden in das Masterstudium

Zentrale Filterfrage:

Welchen Abschluss streben Sie in Ihrem derzeitigen Studiengang an?

Bitte nur den Abschluss auswählen, den Sie zunächst erwerben wollen.

- Bachelor (nicht Lehramt)
 - Bachelor mit dem Ziel Lehramt
 - Master (nicht Lehramt)
 - Master mit dem Ziel Lehramt
 - Fachhochschuldiplom
 - Diplom an einer Universität/Kunsthochschule o.ä.
 - Magister
 - Staatsexamen (ohne Lehramt)
 - Staatsexamen für ein Lehramt
 - Kirchliche Prüfung
 - Promotion
 - Anderer Abschluss (einschließlich Abschluss im Ausland)
 - Keinen Abschluss
-
- ab S. 2
- ab S. 10
- ab S. 20
- ab S. 21

HISBUS-Umfrage: Übergang der Bachelorstudierenden in das Masterstudium

→ Zentraler Filter: BACHELOR

Filter: wenn Bachelor

2. Wie bewerten Sie alles in allem die folgenden Aspekte Ihres derzeitigen Studienganges?

Skala (1) „sehr schlecht“ bis „sehr gut“ (5), „kann ich (noch) nicht beurteilen“

1. zeitliche Koordination des Lehrveranstaltungsangebots
2. inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots
3. Aufbau des Studiums
4. Möglichkeit zur fachlichen Schwerpunktsetzung
5. Freiräume für selbstbestimmtes Lernen
6. internationale Ausrichtung des Studiums
7. fächerübergreifendes Lehrangebot
8. Niveau der Lehrveranstaltungen
9. Praxisbezug der Lehre
10. Forschungsbezug der Lehre
11. Möglichkeit zur Durchführung von Praktika
12. fachliche Beratung und Betreuung
13. didaktische Qualität der Lehrveranstaltungen
14. Unterstützung beim Berufseinstieg
15. Einübung von beruflich-professionellem Handeln

3. Inwieweit treffen die folgenden Gründe für die Wahl Ihres derzeitigen Studienganges zu?

Skala „trifft überhaupt nicht zu“ (1) bis „trifft völlig zu“ (5)

Ich habe mein Studium gewählt...

1. aus Interesse am Fach
2. weil es meinen Begabungen und Neigungen entspricht
3. um Anderen zu helfen
4. wegen der kurzen Studienzeit
5. um eine gesicherte Berufsposition zu erhalten
6. um einen bestimmten Beruf ergreifen zu können
7. weil in meiner Studienrichtung günstige Chancen auf dem Arbeitsmarkt bestehen
8. um gute Verdienstmöglichkeiten zu erreichen
9. weil das Fach mir viele berufliche Möglichkeiten eröffnet
10. auf Anregung der Studienberatung einer Hochschule
11. auf Anregung der Beratung der Bundesagentur für Arbeit
12. weil Eltern/Freunde/Bekannte dazu geraten haben
13. um eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen
14. um nach dem Studium forschend tätig sein zu können
15. weil es sich um einen akkreditierten Studiengang handelt (=Item nur neue Studiengänge)
16. weil es sich um einen Weiterbildungs- bzw. Aufbaustudiengang handelt
17. weil der Studiengang einen Auslandsaufenthalt vorsieht
18. weil es sich um einen internationalen Studiengang handelt
19. Sonstiges, und zwar:

HISBUS-Umfrage: Übergang der Bachelorstudierenden in das Masterstudium

Unterfilter: BACHELOR KONSEKUTIV

4. Werden Sie nach Ihrem derzeitigen Bachelor-Studiengang in **d e r s e l b e n** Fachrichtung einen Master-Studiengang beginnen (konsekutiver Bachelor-/Master-Studiengang)?

Einfachauswahl

- nein
- ja, ich werde **unmittelbar** nach meinem Bachelor-Abschluss ein entsprechendes Master-Studium beginnen
- ja, ich werde ein entsprechendes Master-Studium beginnen, aber erst **einige Zeit nach** meinem Bachelor-Abschluss (z.B. nach Berufstätigkeit, Erziehungszeit)
- weiß noch nicht

Filter: wenn Frage 4=ja, Master = sowohl direkt als auch zeitlich später

4.a In welchem Fach möchten Sie Ihr Master-Studium absolvieren? Sollte Ihr Studienfach nicht aufgeführt sein, tragen Sie bitte die genaue Bezeichnung in das Eingabefeld ein.

Fachliste detailliert

Filter: wenn Frage 4= ja, Master-Abschluss erst nach einiger Zeit

4.b Wie viel Zeit wird voraussichtlich zwischen Beendigung Ihres Bachelor-Studiums und Aufnahme Ihres Master-Studiums liegen?

Bitte geben Sie die Zeit gerundet in Monaten an:
weiß nicht

5. Was ist der hauptsächliche Grund dafür, dass Sie das Master-Studium nicht direkt anschließen?

Einfachantwort

1. ich werde voraussichtlich keinen passenden Master-Studiengang finden
2. ich möchte zunächst berufstätig sein
3. ich möchte ein Praktikum absolvieren
4. ich werde mit Familienarbeit beschäftigt sein (Kindererziehung, Betreuung von Angehörigen etc.)
5. ich möchte eine Auszeit nehmen
6. ich werde Brückenkurse, Propädeutika o.ä. besuchen
7. ich werde noch fehlende Creditpoints nachholen
8. Sonstiges, und zwar:

5.a Werden Sie sich nach Beendigung des Bachelor-Studiums und vor Aufnahme des Master-Studiums studienbezogen im Ausland aufhalten?

Mehrfachnennung (bei Ja-Optionen)

- nein
- weiß noch nicht
- ja, ich werde an einer Hochschule im Ausland studieren
- ja, ich werde im Ausland ein Praktikum absolvieren
- ja, ich werde im Ausland einen Sprachkurs absolvieren
- Sonstiges, und zwar:

HISBUS-Umfrage: Übergang der Bachelorstudierenden in das Masterstudium

Filter: wenn Frage 4 = ja (sowohl direkt als auch zeitlich versetzt)

6. Inwieweit haben die nachfolgend genannten Motive bei Ihrer Entscheidung, ein konsekutives bzw. fachlich-vertiefendes Bachelor-/Master-Studium zu absolvieren, eine Rolle gespielt?

Skala: „überhaupt nicht“ (1) bis „in sehr hohem Maße“ (5)

1. um meinen fachlichen/beruflichen Neigungen besser nachkommen zu können
2. um meine Berufschancen zu verbessern
3. um mich persönlich weiterzubilden
4. die von mir angestrebte Tätigkeit setzt einen Master-Abschluss voraus
5. um nicht arbeitslos zu sein
6. um den Kontakt zur Hochschule aufrecht zu erhalten
7. um ein bestimmtes Fachgebiet zu vertiefen
8. um eine akademische Laufbahn einzuschlagen
9. um an einem interessanten Thema zu forschen
10. um den Studierendenstatus aufrecht zu erhalten
11. um später promovieren zu können
12. geringes Vertrauen in die Berufschancen mit dem Bachelor-Abschluss

7. Inwieweit fühlen Sie sich hinsichtlich der nachfolgend genannten Aspekte in Ihrem derzeitigen Studiengang auf das Master-Studium vorbereitet?

Skala: „sehr schlecht“ (5) bis „sehr gut“ (1) + kann ich noch nicht sagen

1. fachspezifisches Wissen
2. Grundlagenwissen in meinem Fach
3. Methodenkenntnisse
4. Berufspraxis
5. Forschungsbezug
6. wissenschaftliche Arbeitsweise
7. Persönlichkeitsbildung
8. soziale Kompetenz

8. Wollen Sie das Master-Studium an Ihrer jetzigen Hochschule beginnen?

- nein, ich werde an eine andere Hochschule wechseln
- ja
- weiß noch nicht

Filter: wenn Frage 8= Nein, dann Fragen 9 - 11

9. Bitte geben Sie Art der Hochschule an, an der Sie das Master-Studium voraussichtlich beginnen wollen:

- Universität
- Fachhochschule
- Sonstige Hochschule, und zwar:

10. Wo befindet sich die Hochschule, an der Sie das Master-Studium voraussichtlich beginnen wollen?

Auswahlliste Bundesländer + im Ausland

HISBUS-Umfrage: Übergang der Bachelorstudierenden in das Masterstudium

11. Was sind die Gründe dafür, dass Sie das Master-Studium nicht an Ihrer jetzigen Hochschule beginnen?

Mehrfachauswahl möglich

1. Das mich interessierende Master-Studium wird an meiner Hochschule nicht angeboten.
2. Die Zulassungs- bzw. Zugangsvoraussetzungen erlauben es nicht.
3. Ich erhoffe mir an einer anderen Hochschule eine bessere Studienqualität.
4. aus persönlichen Gründen
5. Sonstiges, und zwar:

Alle

12. Gibt es in dem Master-Studium, das Sie nach Ihrem jetzigen Bachelor-Studiengang beginnen wollen, formale Zugangsvoraussetzungen, die Sie erfüllen müssen?

- nein
- ja
- ist (noch) nicht bekannt

Filter: wenn Frage 12= ja

13. Welche Zugangsvoraussetzungen müssen Sie für das angestrebte Master-Studium erfüllen?

Mehrfachnennung möglich

1. Studienabschluss mit einer Mindestnote
2. fachspezifische Aufnahmeprüfung, Eignungsfeststellungsprüfung
3. Fremdsprachenprüfung bzw. entsprechende Nachweise
4. Aufnahmegespräch
5. Abschluss in einem bestimmten Studienfach / in einer bestimmten Fachrichtung
6. Abschluss an einer bestimmten Art von Hochschule (z.B. Universität statt Fachhochschule)
7. formale Leistungsnachweise (Creditpoints etc.)
8. berufliche Erfahrungen
9. Empfehlungsschreiben
10. Motivationsbegründung
11. Arbeitsprobe oder Eignungsprüfung
12. Sonstige, und zwar:
13. kann ich im Einzelnen noch nicht sagen

Alle

13.a Welche zeitliche Form wird Ihr geplantes Master-Studium voraussichtlich haben?

Einfachauswahl

1. Vollzeitpräsenzstudium
2. Teilzeitpräsenzstudium (auch berufsbegleitendes Studium)
3. Vollzeitfernstudium
4. Teilzeitfernstudium (auch berufsbegleitendes Studium)
5. weiß noch nicht

Filter: wenn Frage 4 = nein

HISBUS-Umfrage: Übergang der Bachelorstudierenden in das Masterstudium

→ Unterfilter: BACHELOR NICHT KONSEKUTIV

14. Werden Sie nach Ihrem derzeitigen Bachelor-Studiengang in einer *a n d e r e n* Fachrichtung einen Master-Studiengang beginnen (nicht-konsekutiver Bachelor-Master-Studiengang)?

- nein
- ja, ich werde **unmittelbar** nach meinem Bachelor-Abschluss ein Master-Studium beginnen
- ja, ich werde ein Master-Studium beginnen, aber erst **einige Zeit nach** meinem Bachelor-Abschluss (z.B. nach Berufstätigkeit, Erziehungszeit etc.)
- weiß noch nicht

Filter: wenn Frage 14=ja, Master sowohl direkt als auch zeitlich später

14.a In welchem Fach möchten Sie Ihr Master-Studium absolvieren? Sollte Ihr Studienfach nicht aufgeführt sein, tragen Sie bitte die genaue Bezeichnung in das Eingabefeld ein.
Fachliste detailliert

Filter: wenn Frage 14= ja, Master-Abschluss erst nach einiger Zeit

14.b Wie viel Zeit wird voraussichtlich zwischen Beendigung Ihres Bachelor-Studiums und Aufnahme Ihre Master-Studiums liegen?

Bitte geben Sie die Zeit gerundet in Monaten an:
weiß nicht

15. Was ist der hauptsächliche Grund dafür, dass Sie das Master-Studium nicht direkt anschließen?

Einfachantwort

1. ich werde voraussichtlich keinen passenden Master-Studiengang finden
2. ich möchte zunächst berufstätig sein
3. ich möchte ein Praktikum absolvieren
4. ich werde mit Familienarbeit beschäftigt sein (Kindererziehung, Betreuung von Angehörigen etc.)
5. ich möchte einfach eine Auszeit nehmen
6. ich werde Brückenkurse, Propädeutika o.ä. besuchen
7. ich werde noch fehlende Creditpoints nachholen
8. Sonstiges, und zwar:

Filter: wenn Frage 14= ja

15.a Werden Sie sich nach Beendigung des Bachelor-Studiums und vor Aufnahme des Master-Studiums studienbezogen im Ausland aufhalten?

Mehrfachnennung (bei Ja-Optionen)

- nein
- weiß noch nicht
- ja, ich werde an einer Hochschule im Ausland studieren

HISBUS-Umfrage: Übergang der Bachelorstudierenden in das Masterstudium

- ja, ich werde im Ausland ein Praktikum absolvieren
- ja, ich werde im Ausland einen Sprachkurs absolvieren
- Sonstiges, und zwar:

16. Inwieweit haben die nachfolgend genannten Motive bei Ihrer Entscheidung, ein nicht konsekutives bzw. fachlich-spezialisierendes Bachelor-/Master-Studium zu absolvieren, eine Rolle gespielt?

Skala: „überhaupt nicht“ (1) bis „in sehr hohem Maße“ (5)

1. um meinen fachlichen/beruflichen Neigungen besser nachkommen zu können
2. um meine Berufschancen zu verbessern
3. um mich persönlich weiterzubilden
4. die von mir angestrebte Tätigkeit setzt einen Master-Abschluss voraus
5. um nicht arbeitslos zu sein
6. um den Kontakt zur Hochschule aufrecht zu erhalten
7. um mich auf bestimmtes Fachgebiet zu spezialisieren
8. um eine akademische Laufbahn einzuschlagen
9. um an einem interessanten Thema zu forschen
10. um den Studierendenstatus aufrecht zu erhalten
11. um später promovieren zu können
12. geringes Vertrauen in die Berufschancen mit dem Bachelor-Abschluss

17. Wollen Sie den Master-Studium an Ihrer jetzigen Hochschule beginnen?

- nein, ich werde an eine andere Hochschule wechseln
- ja
- weiß noch nicht

Filter: wenn Frage 17= nein

18. Bitte geben Sie die Art der Hochschule an, an der Sie das Master-Studium voraussichtlich beginnen wollen.

- Universität
- Fachhochschule
- sonstige Hochschule, und zwar

19. Wo befindet sich die Hochschule, an der Sie das Master-Studium voraussichtlich beginnen wollen?

Auswahlliste Bundesländer + im Ausland

20. Was sind die Gründe dafür, dass Sie das Master-Studium nicht an Ihrer jetzigen Hochschule beginnen?

Mehrfachauswahl möglich

1. Das mich interessierende Master-Studium wird an meiner Hochschule nicht angeboten.
2. Die Zulassungs- bzw. Zugangsvoraussetzungen erlauben es nicht.
3. Ich erhoffe mir an einer anderen Hochschule eine bessere Studienqualität.
4. aus persönlichen Gründen
5. Sonstiges, und zwar:

HISBUS-Umfrage: Übergang der Bachelorstudierenden in das Masterstudium

Alle

21. Gibt es in dem Master-Studium, das Sie nach Ihrem jetzigen Bachelor-Studiengang beginnen wollen, formale Zugangsvoraussetzungen, die Sie erfüllen müssen?

- nein
- ja
- ist (noch) nicht bekannt

Filter: wenn Frage 21= ja

22. Welche Zugangsvoraussetzungen müssen Sie für das angestrebte Master-Studium erfüllen?

Mehrfachnennung möglich

1. Studienabschluss mit einer Mindestnote
2. fachspezifische Aufnahmeprüfung, Eignungsfeststellungsprüfung
3. Fremdsprachenprüfung bzw. entsprechende Nachweise
4. Aufnahmegespräch
5. Abschluss in einem bestimmten Studienfach / in einer bestimmten Fachrichtung
6. Abschluss an einer bestimmten Art von Hochschule (z.B. Universität statt Fachhochschule)
7. formale Leistungsnachweise (Creditpoints etc.)
8. berufliche Erfahrungen
9. Empfehlungsschreiben
10. Motivationsbegründung
11. Arbeitsprobe oder Eignungsprüfung
12. Sonstige, und zwar:
13. kann ich im Einzelnen noch nicht sagen

alle

22.a Welche zeitliche Form wird Ihr geplantes Master-Studium voraussichtlich haben?

Einfachauswahl

1. Vollzeitpräsenzstudium
2. Teilzeitpräsenzstudium (auch berufsbegleitendes Studium)
3. Vollzeitfernstudium
4. Teilzeitfernstudium (auch berufsbegleitendes Studium)
5. weiß noch nicht

Filter: wenn Frage 14= nein

23. Sie haben angegeben, dass Sie in absehbarer Zeit kein Master-Studium anstreben. Wie stark sprechen die folgenden Gründe gegen die Aufnahme eines Master-Studiums?

Skala: „sehr stark“ (5) bis „überhaupt nicht“ (1)

1. Weil mir der Bachelor-Abschluss als akademische Qualifizierung ausreicht.
2. Weil ich nicht die Zugangsvoraussetzungen erfülle (z.B. Mindestnote beim Bachelor-Abschluss).
3. Weil ich möglichst bald berufstätig sein möchte.

HISBUS-Umfrage: Übergang der Bachelorstudierenden in das Masterstudium

4. Weil ich ein interessantes Angebot für eine Berufstätigkeit mit Bachelor-Abschluss habe/in Aussicht habe.
5. Weil mir die finanziellen Voraussetzungen für ein weiteres Studium fehlen.
6. Weil ich von dem Studium enttäuscht bin.
7. Weil ich keinen für mich passenden Master-Studiengang finden konnte.
8. Weil das Angebot an Studiengängen unübersichtlich ist.
9. Weil die Anforderungen eines Master-Studiums unklar sind.
10. Weil die Studiengebühren meinen finanziellen Möglichkeiten übersteigen.
11. Weil ich unsicher bin, die Anforderungen eines Master-Studiums zu meistern.
12. Sonstiger Grund, und zwar:

➔ **Unterfilter: KEINE UNMITTELBARE MASTER-PERSPEKTIVE**

Filter: wenn Frage 4 und Frage 14= weiß noch nicht

24. Warum haben Sie bisher noch keine Überlegungen für die Aufnahme eines Master-Studiums angestellt?

Mehrfachauswahl

1. Ich habe gerade erst mit dem Studium begonnen.
2. Ich muss erst noch weitere Studienerfahrung sammeln.
3. Ich werde mein Bachelor-Studium möglicherweise nicht beenden und mich neu orientieren.
4. Ich lasse die Dinge auf mich zukommen.
5. Ich habe ein Arbeitsangebot, bin mir aber unsicher, ob ich es annehmen soll.
6. Ich kann mir möglicherweise ein weiteres Hochschulstudium finanziell nicht leisten.
7. Ich strebe eine Tätigkeit an, für die ein Bachelor-Abschluss voraussichtlich ausreicht.
8. Sonstiges, und zwar:

HISBUS-Umfrage: Übergang der Bachelorstudierenden in das Masterstudium

→ Zentraler Filter: MASTER

Filter: wenn Frage 1=Master

25. Wie bewerten Sie die folgenden Aspekte Ihres derzeitigen Studienganges?

Skala (1) „sehr schlecht“ bis „sehr gut“ (5), „kann ich (noch) nicht beurteilen“

1. zeitliche Koordination des Lehrveranstaltungsangebots
2. inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots
3. Aufbau des Studiums
4. Möglichkeit zur fachlichen Schwerpunktsetzung
5. Studierbarkeit in Bezug auf die Arbeitsbelastung
6. internationale Ausrichtung des Studiums
7. fächerübergreifendes Lehrangebot
8. Niveau der Lehrveranstaltungen
9. Praxisbezug der Lehre
10. Forschungsbezug der Lehre
11. Möglichkeit zur Durchführung von Praktika
12. fachliche Beratung und Betreuung
13. didaktische Qualität der Lehrveranstaltungen
14. Unterstützung beim Berufseinstieg
15. Einübung in beruflich-professionelles Handeln

26. Inwieweit treffen die folgenden Gründe für die Wahl Ihres derzeitigen Studienganges zu?

Skala „trifft überhaupt nicht zu“ (1) bis „trifft völlig zu“ (5)

Ich habe mein Studium gewählt...

1. aus Interesse am Fach
2. weil es meinen Begabungen und Neigungen entspricht
3. um Anderen zu helfen
4. wegen der kurzen Studienzeit
5. um eine gesicherte Berufsposition zu erhalten
6. um einen bestimmten Beruf ergreifen zu können
7. weil in meiner Studienrichtung günstige Chancen auf dem Arbeitsmarkt bestehen
8. um gute Verdienstmöglichkeiten zu erreichen
9. weil das Fach mir viele berufliche Möglichkeiten eröffnet
10. auf Anregung der Studienberatung einer Hochschule
11. auf Anregung der Beratung der Bundesagentur für Arbeit
12. weil Eltern/Freunde/Bekannte dazu geraten haben
13. um eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen
14. um nach dem Studium forschend tätig sein zu können
15. weil es sich um einen akkreditierten Studiengang handelt (=Item nur neue Studiengänge)
16. weil es sich um einen Weiterbildungs- bzw. Aufbaustudiengang handelt
17. weil der Studiengang einen Auslandsaufenthalt vorsieht
18. weil es sich um einen internationalen Studiengang handelt
19. Sonstiges, und zwar:

HISBUS-Umfrage: Übergang der Bachelorstudierenden in das Masterstudium

➔ Unterfilter: KONSEKUTIVER MASTER

27. Haben Sie vor Ihrem derzeitigen Master-Studiengang in derselben Fachrichtung einen Bachelor-Abschluss absolviert? (konsekutiver Bachelor-/Master-Studiengang)

- nein
- ja, ich habe **unmittelbar** vor meinem Master-Studium einen entsprechenden Bachelor-Abschluss absolviert
- ja, aber zwischen Abschluss des Bachelor und Aufnahme des Master-Studiums lag **einige Zeit**.

Filter: wenn Frage 27: ja

27.a In welchem Fach haben Sie Ihren Bachelor-Abschluss absolviert?

Fachliste detailliert vorlegen!

Filter: wenn Frage 27 =ja, aber es lag Zeit dazwischen

27.b Wie viel Zeit lag zwischen Beendigung Ihres Bachelor-Studiums und Aufnahme Ihres Master-Studiums?

Bitte geben Sie die Zeit gerundet in Monaten an:

28. Was war der hauptsächliche Grund dafür, dass Sie das Master-Studium nicht direkt nach dem Bachelor-Studium begonnen haben?

Einfachauswahl

1. ich konnte keinen passenden Master-Studiengang finden
2. ich wollte zunächst berufstätig
3. ich habe ein Praktikum absolviert
4. ich war mit Familienarbeit beschäftigt (Kindererziehung, Betreuung von Angehörigen etc.)
5. ich habe eine Auszeit genommen
6. ich habe Brückenkurse, Propädeutika o.ä. besucht
7. ich habe fehlende Creditpoints nachgeholt
8. sonstiges, und zwar:

28.a Haben Sie sich in der Zeit zwischen Beendigung des Bachelor-Studiums und vor Aufnahme des Master-Studiums studienbezogen im Ausland aufgehalten?

Mehrfachnennung bei Ja-Option

- nein
- ja, ich habe an einer Hochschule im Ausland studiert
- ja, ich habe im Ausland ein Praktikum absolviert
- ja, ich habe im Ausland einen Sprachkurs absolviert
- Sonstiges, und zwar:

HISBUS-Umfrage: Übergang der Bachelorstudierenden in das Masterstudium

Filter: wenn Frage 27 =ja

30. Inwieweit haben die nachfolgend genannten Motive bei Ihrer Entscheidung, ein konsekutives bzw. fachlich vertiefendes Bachelor-/Master-Studium zu absolvieren, eine Rolle gespielt?

Skala: „überhaupt nicht“ (1) – „in sehr hohem Maße“ (5)

1. um meinen fachlichen/beruflichen Neigungen besser nachkommen zu können
2. um meine Berufschancen zu verbessern
3. um mich persönlich weiterzubilden
4. die von mir angestrebte Tätigkeit setzt einen Master-Abschluss voraus
5. um nicht arbeitslos zu sein
6. um den Kontakt zur Hochschule aufrecht zu erhalten
7. um ein bestimmtes Fachgebiet zu vertiefen
8. um eine akademische Laufbahn einzuschlagen
9. um an einem interessanten zu Thema forschen
10. um den Studierendenstatus aufrecht zu erhalten
11. um später promovieren zu können
12. geringes Vertrauen in die Berufschancen mit dem Bachelor-Abschluss

31. Inwieweit fühlten Sie sich hinsichtlich der nachfolgend genannten Aspekte in Ihrem Bachelor-Studiengang auf Ihr jetziges Master-Studium vorbereitet?

Skala: „sehr schlecht“ (5) bis „sehr gut“ (1)

1. fachspezifisches Wissen
2. Grundlagenwissen in meinem Fach
3. Methodenkenntnisse
4. Berufspraxis
5. Forschungsbezug
6. wissenschaftliche Arbeitsweise
7. Persönlichkeitsbildung
8. soziale Kompetenz

32. Haben Sie Ihren Bachelor-Abschluss an Ihrer jetzigen Hochschule absolviert?

- nein, ich habe ihn an einer anderen Hochschule absolviert
- ja

Filter: wenn Frage 32 =nein

33. Bitte geben Sie die Art der Hochschule an, an der Sie Ihren Bachelor-Abschluss absolviert haben.

- Universität
- Fachhochschule
- sonstige Hochschule, und zwar:

34. Wo befindet sich die Hochschule, an der Sie den Bachelor-Abschluss absolviert haben?

Auswahlliste Bundesländer + im Ausland

35. Was waren die Gründe dafür, dass Sie Ihr Master-Studium nicht an Ihrer früheren Hochschule begonnen haben?

HISBUS-Umfrage: Übergang der Bachelorstudierenden in das Masterstudium

Mehrfachauswahl möglich

1. Mein Master-Studiengang wurde an meiner früheren Hochschule nicht angeboten.
2. Zulassungs- bzw. Zugangsvoraussetzungen an meiner früheren Hochschule erlaubten es nicht.
3. Ich erhoffte mir an einer anderen Hochschule eine bessere Studienqualität.
4. aus persönlichen Gründen
5. sonstiger Grund, und zwar:

Filter: wenn Frage 27=ja

36. Gab es für den Master-Studiengang, den Sie studieren, formale Zugangsvoraussetzungen, die Sie erfüllen mussten?

- nein
- ja

37. Welche Zugangsvoraussetzungen mussten Sie für das Master-Studium erfüllen?

Mehrfachnennung möglich

1. Studienabschluss mit einer Mindestnote
2. fachspezifische Aufnahmeprüfung, Eignungsfeststellungsprüfung
3. Fremdsprachenprüfung bzw. entsprechende Nachweise
4. Aufnahmegespräch
5. Abschluss in einem bestimmten Studienfach / in einer bestimmten Fachrichtung
6. Abschluss an einer bestimmten Hochschulart (z.B. Universität statt Fachhochschule)
7. formale Leistungsnachweise (Creditpoints etc.)
8. berufliche Erfahrungen
9. Empfehlungsschreiben
10. Motivationsbegründung
11. Arbeitsprobe oder Eignungsprüfung
12. sonstige, und zwar:

37.a. Welche zeitliche Form hat Ihr Master-Studium?

Einfachauswahl

1. Vollzeitpräsenzstudium
2. Teilzeitpräsenzstudium (auch berufsbegleitendes Studium)
3. Vollzeitfernstudium
4. Teilzeitfernstudium (auch berufsbegleitendes Studium)

HISBUS-Umfrage: Übergang der Bachelorstudierenden in das Masterstudium

Filter: wenn Frage 27=nein

➔ **Unterfilter: NICHT-KONSEKUTIVER MASTER**

38. Haben Sie vor Ihrem derzeitigen Master-Studium in einer anderen Fachrichtung als der jetzigen einen Bachelor-Abschluss absolviert (nicht-konsekutiver Bachelor/Master-Studiengang)?

- nein
- ja, ich habe **unmittelbar** vor meinem Master-Studium einen entsprechenden Bachelor-Abschluss absolviert
- ja, aber zwischen Abschluss des Bachelor und Aufnahme des Master-Studiums lag **einige Zeit**

Filter, wenn Frage 38: ja

38.a In welchem Fach haben Sie Ihren Bachelor-Abschluss absolviert?

Fachliste

Filter: wenn Frage 38=ja, aber es lag Zeit dazwischen

38.b Wie viel Zeit lag zwischen Beendigung Ihres Bachelor-Studiums und Aufnahme Ihres Master-Studiums?

Bitte geben Sie die Zeit gerundet in Monaten an:

39. Was war der hauptsächliche Grund dafür, dass Sie das Master-Studium nicht direkt nach dem Bachelor-Studium begonnen haben?

Einfachantwort

1. ich konnte keinen passenden Master-Studiengang finden
2. ich wollte zunächst berufstätig
3. ich wollte ein Praktikum absolvieren
4. ich wollte mich der Familie widmen (Kindererziehung, Betreuung von Angehörigen etc.)
5. ich wollte einfach eine Auszeit genommen
6. ich wollte Brückenkurse, Propädeutika o.ä. besuchen
7. ich wollte fehlende Creditpoints nachholen
8. Sonstiges, und zwar:

39.a Haben Sie sich in der Zeit zwischen Beendigung des Bachelor-Studiums und vor Aufnahme des Master-Studiums studienbezogen im Ausland aufgehalten?

Mehrfachnennung bei Ja-Option

- nein
- ja, ich habe an einer Hochschule im Ausland studiert
- ja, ich habe im Ausland ein Praktikum absolviert
- ja, ich habe im Ausland einen Sprachkurs absolviert
- Sonstiges, und zwar:

HISBUS-Umfrage: Übergang der Bachelorstudierenden in das Masterstudium

Filter: alle Master

41. Inwieweit haben die nachfolgend genannten Motive bei Ihrer Entscheidung, einen nicht-konsekutiven bzw. fachlich spezialisierenden Master-Studiengang zu studieren, eine Rolle gespielt?

Skala: „überhaupt nicht“ (1) bis „in sehr hohem Maße“ (5)

1. um meinen fachlichen/beruflichen Neigungen besser nachkommen zu können
2. um meine Berufschancen zu verbessern
3. um mich persönlich weiterzubilden
4. die von mir angestrebte Tätigkeit setzt einen Master-Abschluss voraus
5. um nicht arbeitslos zu sein
6. um den Kontakt zur Hochschule aufrecht zu erhalten
7. um mich auf ein bestimmtes Fachgebiet zu *spezialisieren*
8. um eine akademische Laufbahn einzuschlagen
9. um an einem interessanten Thema zu forschen
10. um den Studierendenstatus aufrecht zu erhalten
11. um später promovieren zu können
12. geringes Vertrauen in die Berufschancen mit meinem Bachelor-Abschluss

42. Haben Sie Ihren Bachelor-Abschluss an Ihrer jetzigen Hochschule absolviert?

- nein, ich habe ihn an einer anderen Hochschule absolviert
- ja

Filter: wenn Frage 42=nein

43. Bitte geben Sie die Art der Hochschule an, an der Sie Ihren Bachelor-Abschluss absolviert haben.

- Universität
- Fachhochschule
- sonstige Hochschule, und zwar:

44. Wo befindet sich die Hochschule, an der Sie den Bachelor-Abschluss absolviert haben?

Auswahlliste Bundesländer + im Ausland

44.a. Was waren die Gründe dafür, dass Sie Ihr Master-Studium nicht an Ihrer früheren Hochschule begonnen haben?

Mehrfachauswahl möglich

1. Mein Master-Studiengang wurde an meiner früheren Hochschule nicht angeboten.
2. Zulassungs- bzw. Zugangsvoraussetzungen an meiner früheren Hochschule erlaubten es nicht.
3. Ich erhoffte mir an einer anderen Hochschule eine bessere Studienqualität.
4. aus persönlichen Gründen
5. sonstiger Grund, und zwar:

Filter: wenn Frage 38=ja

45. Gab es für den Master-Studiengang, den Sie studieren, formale Zugangsvoraussetzungen, die Sie erfüllen mussten?

HISBUS-Umfrage: Übergang der Bachelorstudierenden in das Masterstudium

- nein
- ja

46. Welche Zugangsvoraussetzungen mussten Sie für das Master-Studium erfüllen?

Mehrfachnennung möglich

1. Studienabschluss mit einer Mindestnote
2. fachspezifische Aufnahmeprüfung, Eignungsfeststellungsprüfung
3. Fremdsprachenprüfung bzw. entsprechende Nachweise
4. Aufnahmegespräch
5. Abschluss in einem bestimmten Studienfach / in einer bestimmten Fachrichtung
6. Abschluss an einer bestimmten Hochschulart (z.B. Universität statt Fachhochschule)
7. formale Leistungsnachweise (Creditpoints etc.)
8. berufliche Erfahrungen
9. Empfehlungsschreiben
10. Motivationsbegründung
11. Arbeitsprobe oder Eignungsprüfung
12. sonstige, und zwar:

46.a. Welche zeitliche Form hat Ihr Master-Studium?

Einfachauswahl

1. Vollzeitpräsenzstudium
2. Teilzeitpräsenzstudium (auch berufsbegleitendes Studium)
3. Vollzeitfernstudium
4. Teilzeitfernstudium (auch berufsbegleitendes Studium)

Filter: wenn Frage 27 u. 38=nein (derzeit im Master, vorher kein konsekutiven/nicht-konsekutiven BA)

HISBUS-Umfrage: Übergang der Bachelorstudierenden in das Masterstudium

MASTER OHNE BACHELOR-ABSCHLUSS

47. Was für einen Hochschulabschluss haben Sie erworben, um sich für das Master-Studium zu qualifizieren?

- Diplom an einer Fachhochschule
- Diplom an einer Universität/Kunsthochschule o.ä.
- Magister
- Staatsexamen (ohne Lehramt)
- Staatsexamen für ein Lehramt
- Kirchliche Prüfung
- anderer Abschluss, und zwar:

47.a In welchem Fach haben Sie den Abschluss, der Sie für das Master-Studium qualifiziert hat, absolviert?

Fachliste detailliert

47. c Welche zeitliche Form hat Ihr Master-Studium?

Einfachauswahl

1. Vollzeitpräsenzstudium
2. Teilzeitpräsenzstudium (auch berufsbegleitendes Studium)
3. Vollzeitfernstudium
4. Teilzeitfernstudium (auch berufsbegleitendes Studium)

47. b. Inwieweit haben die nachfolgend genannten Motive bei Ihrer Entscheidung, einen Master-Studiengang zu studieren, eine Rolle gespielt?

Skala: „überhaupt nicht“ (1) bis „in sehr hohem Maße“ (5)

1. um meinen fachlichen/beruflichen Neigungen besser nachkommen zu können
2. um meine Berufschancen zu verbessern
3. um mich persönlich weiterzubilden
4. die von mir angestrebte Tätigkeit setzt einen Master-Abschluss voraus
5. um nicht arbeitslos zu sein
6. um den Kontakt zur Hochschule aufrecht zu erhalten
7. um mich auf ein bestimmtes Fachgebiet zu spezialisieren/zu vertiefen
8. um eine akademische Laufbahn einzuschlagen
9. um an einem interessanten Thema zu forschen
10. um den Studierendenstatus aufrecht zu erhalten
11. um später promovieren zu können
12. geringes Vertrauen in die Berufschancen mit meinem bisherigen Abschluss

39. i. Haben Sie Ihr jetziges Master-Studium unmittelbar nach dem Studium begonnen, dass Sie für Ihr jetziges Master-Studium qualifiziert hat?

- nein
- ja

wenn 39.1 =nein

47.e Wie viel Zeit lag zwischen Beendigung Ihres Studiums, das Sie für Ihr Master-Studium qualifiziert hat, und vor Aufnahme Ihres Master-Studiums?

Bitte geben Sie die Zeit gerundet in Monaten an:

HISBUS-Umfrage: Übergang der Bachelorstudierenden in das Masterstudium

47.j Was war der wesentliche Grund dafür, dass Sie jetziges Master-Studium nicht unmittelbar nach Ihrem Abschluss, der Sie für Ihr jetziges Studium qualifiziert hat, begonnen haben?

Einfachantwort

1. ich konnte keinen passenden Master-Studiengang finden
2. ich wollte zunächst berufstätig
3. ich habe ein Praktikum absolviert
4. ich war mit Familienarbeit beschäftigt (Kindererziehung, Betreuung von Angehörigen etc.)
5. ich habe eine Auszeit genommen
6. Sonstiges, und zwar:

47.k. Haben Sie sich in der Zeit zwischen dem Studium, das Sie für Ihr jetziges Studium qualifiziert hat, im Ausland aufgehalten?

Mehrfachnennung bei Ja-Option

- nein
- ja, ich habe an einer Hochschule im Ausland studiert
- ja, ich habe im Ausland ein Praktikum absolviert
- ja, ich habe im Ausland einen Sprachkurs absolviert
- Sonstiges, und zwar:

47.d. Gab es für den Master-Studiengang, den Sie studieren, formale Zugangsvoraussetzungen, die Sie erfüllen mussten?

- nein
- ja

wenn 47.a =ja:

47.e. Welche Zugangsvoraussetzungen mussten Sie für das Master-Studium erfüllen?

Mehrfachnennung möglich

1. Studienabschluss mit einer Mindestnote
2. fachspezifische Aufnahmeprüfung, Eignungsfeststellungsprüfung
3. Fremdsprachenprüfung bzw. entsprechende Nachweise
4. Aufnahmegespräch
5. Abschluss in einem bestimmten Studienfach / in einer bestimmten Fachrichtung
6. Abschluss an einer bestimmten Hochschulart (z.B. Universität statt Fachhochschule)
7. formale Leistungsnachweise (bestimmte Scheine, Kreditpunkte etc.)
8. berufliche Erfahrungen
9. Empfehlungsschreiben
10. Motivationsbegründung
11. Arbeitsprobe oder Eignungsprüfung
12. sonstige, und zwar:

39.f Haben Sie den Hochschulabschluss, der Sie zur Aufnahme Ihres Master-Studiums qualifiziert hat, an Ihrer jetzigen Hochschule erworben?

- nein, ich habe ihn an einer anderen Hochschule absolviert
- ja

HISBUS-Umfrage: Übergang der Bachelorstudierenden in das Masterstudium

Filter: wenn Frage 42=nein

47.g. Bitte geben Sie die Art der Hochschule an, an der Sie den Hochschulabschluss absolviert haben, der Sie für Ihr Master-Studium qualifiziert hat.

- Universität
- Fachhochschule
- sonstige Hochschule, und zwar:

47.h. Wo befindet sich die Hochschule, an der Sie den Hochschulabschluss erworben haben, der Sie für Ihr Master-Studium qualifiziert hat?

Auswahlliste Bundesländer + im Ausland

HISBUS-Umfrage: Übergang der Bachelorstudierenden in das Masterstudium

Zentraler Filter: TRADITIONELLE ABSCHLUESSE

Filter: wenn Frage = alle außer Bachelor und Master

48. Wie bewerten Sie die folgenden Aspekte Ihres derzeitigen Studienganges?

Skala (1) „sehr schlecht“ bis „sehr gut“ (5), „kann ich (noch) nicht beurteilen“

1. zeitliche Koordination des Lehrveranstaltungsangebots
2. inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots
3. Aufbau des Studiums
4. Möglichkeit zur fachlichen Schwerpunktsetzung
5. Studierbarkeit in Bezug auf die Arbeitsbelastung
6. internationale Ausrichtung des Studiums
7. fächerübergreifendes Lehrangebot
8. Niveau der Lehrveranstaltungen
9. Praxisbezug der Lehre
10. Forschungsbezug der Lehre
11. Möglichkeit zur Durchführung von Praktika
12. fachliche Beratung und Betreuung
13. didaktische Qualität der Lehrveranstaltungen
14. Unterstützung beim Berufseinstieg
15. Einübung in beruflich-professionelles Handeln

49. Inwieweit treffen die folgenden Gründe für die Wahl Ihres derzeitigen Studienganges zu?

Skala „trifft überhaupt nicht zu“ (1) bis „trifft völlig zu“ (5)

Ich habe mein Studium gewählt...

1. aus Interesse am Fach
2. weil es meinen Begabungen und Neigungen entspricht
3. um Anderen zu helfen
4. wegen der kurzen Studienzeit
5. um eine gesicherte Berufsposition zu erhalten
6. um einen bestimmten Beruf ergreifen zu können
7. weil in meiner Studienrichtung günstige Chancen auf dem Arbeitsmarkt bestehen
8. um gute Verdienstmöglichkeiten zu erreichen
9. weil das Fach mir viele berufliche Möglichkeiten eröffnet
10. auf Anregung der Studienberatung einer Hochschule
11. auf Anregung der Beratung der Bundesagentur für Arbeit
12. weil Eltern/Freunde/Bekannte dazu geraten haben
13. um eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen
14. um nach dem Studium forschend tätig sein zu können
15. weil es sich um einen akkreditierten Studiengang handelt (=Item nur neue Studiengänge)
16. weil es sich um einen Weiterbildungs- bzw. Aufbaustudiengang handelt
17. weil der Studiengang einen Auslandsaufenthalt vorsieht
18. weil es sich um einen internationalen Studiengang handelt
19. Sonstiges, und zwar:

HISBUS-Umfrage: Übergang der Bachelorstudierenden in das Masterstudium

➔ Zentraler Filter: ALLE - ENDE DES FB

Alle Studierenden

52. In welche Richtung gehen Ihre Überlegungen für den nächsten Schritt direkt nach Beendigung des Studiums?

Mehrfachnennung möglich

- Berufstätigkeit
- weiteres Studium
- Promotion [Ausblenden, wenn Frage 1=Promotion]
- Erziehungszeit/Familienarbeit oder Ähnliches
- ich habe noch überhaupt keine Vorstellungen
- Sonstige Überlegung, und zwar:

53. Wollen Sie nach dem Studium in der Wissenschaft tätig sein?

Einfachauswahl

1. nein
2. ja
3. weiß nicht

Filter: wenn 53.c=ja

53. c. In welchem der nachfolgend genannten Bereiche wollen Sie am liebsten wissenschaftlich tätig sein?

Einfachauswahl

1. hochschulische Forschungseinrichtung
2. außerhochschulische Forschungseinrichtung (z.B. Max Planck, Helmholtz, Fraunhofer)
3. Forschung und Entwicklung in einem Wirtschaftsunternehmen
4. sonstige Einrichtung, und zwar:
5. weiß nicht

53.a. Wie stark haben die nachfolgend genannten Aspekte Einfluss auf Ihr Interesse, in der Wissenschaft tätig zu sein?

Skala: „überhaupt nicht“ (1) bis „sehr stark“ (5)

1. günstige Karrieremöglichkeiten
2. hohes Ansehen/Prestige
3. fachliche Inhalte im Studium
4. wissenschaftliche Vorbilder
5. Verbesserung der Welt/Gesellschaft
6. Interesse seit der Kindheit/Jugend
7. Motivation durch Eltern/Freunde/Bekannte
8. Motivation durch Hochschullehrer
9. Sonstiges, und zwar:

53.b. Wenn Sie einmal an eine berufliche Zukunft an der Hochschule denken: Können Sie sich vorstellen, zu habilitieren und als Hochschullehrerin bzw. Hochschullehrer tätig zu sein?

Einfachauswahl

HISBUS-Umfrage: Übergang der Bachelorstudierenden in das Masterstudium

- ja
- nein
- weiß nicht

Alle

54. Wie schätzen Sie allgemein die Berufsaussichten für die Absolventinnen und Absolventen Ihres derzeitigen Studienganges (Fach und Abschlussart) ein?

Skala: „sehr schlecht“ (1) bis „sehr gut“ (5)

55. Wie schätzen Sie Ihre persönlichen Berufsaussichten mit dem von Ihnen gewählten Studiengang (Fach und Abschlussart) ein?

Skala: „sehr schlecht“ (1) bis „sehr gut“ (5)

57. Wie gut fühlen Sie sich alles in allem durch Ihr Studium auf Ihre berufliche Tätigkeit vorbereitet?

Skala: „sehr schlecht“ (1) bis „sehr gut“ (5) + kann ich noch nicht sagen

HIS, Goseriede 9, 30159 Hannover
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, 61246

Herausgeber:

HIS Hochschul-Informationen-System GmbH
Goseriede 9 | 30159 Hannover | www.his.de

Postfach 2920 | 30029 Hannover
Tel.: +49(0)511 1220 0 | Fax: +49(0)511 1220 250

Geschäftsführer:

Prof. Dr. Martin Leitner

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

Ministerialdirigent Peter Greisler

Registergericht:

Amtsgericht Hannover | HRB 6489

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE115665155

Verantwortlich:

Prof. Dr. Martin Leitner

Erscheinungsweise:

In der Regel mehrmals im Quartal

Hinweis gemäß § 33 Datenschutzgesetz (BDSG):

Die für den Versand erforderlichen Daten (Name, Anschrift) werden elektronisch gespeichert.

ISBN 978-3-930447-92-3

